

***Machbarkeitsstudie zur
Umsetzung der sog.
Public Access Defibrillation (PAD)
in Bayern***

Ergänzungsband



INM

Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement (INM)
Klinikum der Universität München

Machbarkeitsstudie zur Umsetzung der sog. Public Access Defibrillation (PAD) in Bayern

Ergänzungsband

Herausgeber: Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement (INM)
Klinikum der Universität München

Auftraggeber: Bayerisches Staatsministerium des Innern

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. med. W. Mutschler	Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. R. Putz
Univ.-Prof. Dr. med. G. Steinbeck	Univ.-Prof. Dr. rer. nat. B. Sutor
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. K. Peter	Univ.-Prof. Dr. med. J.-C. Tonn
Univ.-Prof. Dr. med. C. K. Lackner	

Autoren (in alphabetischer Reihenfolge):

Dr. phil. K. Burghofer	Dr. med. M. Ruppert
Dr. med. G. Hoffmann	Dr. med. B. Urban
Univ.-Prof. Dr. med. C. K. Lackner	

Wissenschaftliche Bearbeitung (in alphabetischer Reihenfolge):

Dipl.-Ing. A. Birk	Dr. med. G. Hoffmann
Dr. phil. K. Burghofer	Univ.-Prof. Dr. med. C. K. Lackner
Dipl.-Math. A. Gay Cabrera, MA	Dr. med. M. Lazarovici
Dipl.-Geol. R. v. Grafenstein	Dr. med. M. Ruppert
Dipl.-Geogr. U. Hain	Dr. med. B. Urban
Dipl.-Kffr. M. Haufe	

Weitere Mitarbeit durch C. Kühle, N. Lettner, C. Lukatuka, U. Salcher und K. Schönberger.

Titellayout, Satz, Gestaltung: Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement (INM)
Klinikum der Universität München, © INM 2004

Druck und Reproduktion: Hofmann GmbH & Co. KG DigiPrint-Center

Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen, behält sich das Bayerische Staatsministerium des Innern als Auftraggeber vor. Es ist ohne schriftliche Genehmigung nicht erlaubt, das Gutachten oder Teile daraus auf photomechanischem Weg (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer Systeme zu speichern, systematisch auszuwerten oder zu verbreiten (mit Ausnahme der in den §§ 53, 54 URG ausdrücklich genannten Sonderfälle).

Adresse des
Herausgebers: Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement (INM)
Klinikum der Universität München
Schillerstraße 53, 80336 München
Telefon: (089) 5160-7100, -7101
Fax: (089) 5160-7102
E-Mail: gs.inm@inm.med.uni-muenchen.de
Website: www.inm-online.de



Inhaltsverzeichnis (Ergänzungsband)

1	Die Beschlüsse des Bayerischen Landtags	1
1.1	Wortlaut des Antrags der CSU-Fraktion vom 21.02.2002.....	1
1.2	Wortlaut des Antrags der SPD-Fraktion vom 21.02.2002	2
2	Konzepte des Bayerischen Staatsministeriums des Innern	3
2.1	Konzept für die automatisierte externe Defibrillation (AED) im Rettungsdienst in Bayern	3
2.2	Konzept für die automatisierte externe Defibrillation (AED) im Berg- und Wasserrettungsdienst in Bayern	15
3	Abstracts wichtiger Publikationen zum Thema	25
4	Fragebögen der Machbarkeitsstudie	37
5	Einschlusskriterien für Ereignisse	45
6	Verwendete Suchbegriffe zur Bildung der Datenkollektive	47
7	Daten aus der Leitstellensoftware ARLISplus®	49
7.1	Zeitverteilung der Ereignisse in Tabellenform – Datenkollektive gesamt	49
7.2	Extremwerte der Zeitverteilungen in Tabellenform.....	54
7.3	Eckdaten der Reaktionsintervalle	59
7.4	Zeitverteilung der Ereignisse in Tabellenform – Objekte mit hoher Ereignisfrequenz.....	62
7.5	Zeitverteilungen und Reaktionsintervalle – Objekte mit geringer Ereignisfrequenz	116
7.6	Zeitverteilung der Ereignisse in Tabellenform – Objektgruppen.....	280
8	Daten aus der Leitstellensoftware ELDIS	301
8.1	Zeitverteilung der Ereignisse in Tabellenform	301
8.2	Extremwerte der Zeitverteilungen in Tabellenform.....	304

8.3	Detaildarstellungen sonstiger Lokalisationen	304
9	Die Kernaussagen der Machbarkeitsstudie PAD im Überblick	305
	Kapitel 1: Einleitung	305
	Kapitel 2: Medizinische Beurteilung der Frühdefibrillation	305
	Kapitel 3: Reanimation in der Zukunft – offene Fragen und mögliche Entwicklungen....	306
	Kapitel 4: Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die Umsetzung der „Public Access Defibrillation“	306
	Kapitel 5: Exemplarische Darstellung bestehender AED/PAD-Programme	307
	Kapitel 6: Analysen rettungsdienstlicher Prozessdaten	307
	Kapitel 7: Einstellungen und Erfahrungen zum Thema „Public Access Defibrillation“ ...	309
	Kapitel 8: Schlussfolgerungen und Empfehlungen	310
10	Anhang der Machbarkeitsstudie PAD	313
10.1	Glossar	313
10.2	Literaturverzeichnis	317
10.3	Abbildungsverzeichnis	331
10.4	Tabellenverzeichnis	337
11	Verzeichnisse des Ergänzungsbandes	341
11.1	Abbildungsverzeichnis	341
11.2	Tabellenverzeichnis	345

1 Die Beschlüsse des Bayerischen Landtags

1.1 Wortlaut des Antrags der CSU-Fraktion vom 21.02.2002

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Kobler, Unterländer, Dr. Gröber u. a. CSU

Drs. 14/7584, 14/8507

Machbarkeitsstudie zur Umsetzung der so genannten Public Access Defibrillation

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, wie die Bekämpfung des Herztodes über die Einführung der Automatisierten Externen Defibrillation (AED) im Rettungsdienst und die Anwendung der AED durch organisierte Ersthelfergruppen (Helfer vor Ort/ „first responder“) hinaus verbessert werden kann. Dabei soll, aufbauend auf den Ergebnissen der im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums des Innern durchgeführten flächendeckenden „Strukturanalyse zur Einführung der Frühdefibrillation in Bayern“, im Rahmen einer Machbarkeitsstudie untersucht werden, wie die Anwendung der AED an öffentlich zugänglichen, stark frequentierten Orten (öffentliche Verkehrsflächen wie z.B. Bahnhöfe, Behörden mit starkem Publikumsverkehr etc.) sinnvoll und effektiv realisiert werden kann.

In die Prüfung soll neben der Frühdefibrillation durch so genannte „targeted responder“ (d.h. nichtmedizinisches Personal, das im Umgang mit AED geschult ist) auch die Möglichkeit der Frühdefibrillation durch Passanten einbezogen werden. Ferner soll geprüft werden, inwieweit die Ausstattung von Behörden und Betrieben mit Automatisierten Externen Defibrillatoren und die entsprechende Schulung von betrieblichen Ersthelfern und Betriebssanitätern generell sinnvoll erscheint.

In die Prüfung einzubeziehen sind auch die rechtlichen Rahmenbedingungen der AED (insbesondere im Hinblick auf haftungsrechtliche Fragen), der voraussichtliche medizinische Nutzen an den in Betracht kommenden Aufstellungsorten sowie Fragen der Finanzierung (Ausstattung mit entsprechenden Geräten; Schulung der in Frage kommenden Anwender).

Der Präsident:

Böhm

1.2 Wortlaut des Antrags der SPD-Fraktion vom 21.02.2002

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hirschmann, Wahnschaffe u.a. SPD
Drs. 14/6896, 14/8506

Versorgung von öffentlichen Gebäuden mit Automatischen Externen Defibrillatoren (AED)

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, ob in öffentlichen Gebäuden und gegebenenfalls anderen Gebäuden – vergleichbar der Bereitstellung von Feuerlöschern – unverzüglich Automatische Externe Defibrillatoren installiert werden können, deren Verwendung auch für Laien geeignet ist. Zusätzlich sind Gespräche aufzunehmen, um diese Geräte auch jenseits der Zuständigkeit der Staatsregierung möglichst häufig vorzuhalten. Außerdem ist ein Schulungskonzept in Anlehnung an das Laiendefibrillationsprogramm der Landeshauptstadt München zu erstellen, um die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes mit der Handhabung dieser Geräte zu betrauen.

Der Präsident:

Böhm

2 Konzepte des Bayerischen Staatsministeriums des Innern für die automatisierte externe Defibrillation (AED)

2.1 Konzept für die automatisierte externe Defibrillation (AED) im Rettungsdienst in Bayern



**Konzept für die automatisierte externe Defibrillation (AED)
im Rettungsdienst in Bayern**

Organisatorische Festlegungen

(Stand: 03.08.2001)

Anlagen:

Anlage 1: Ablaufprotokoll „Basisreanimation“ (Muster)

Anlage 2: Curriculum für Basisschulung der Anwender

Anlage 3: Ablaufprotokoll „Basisreanimation mit Anwendung AED“ (Muster)

1. **Automatisierte externe Defibrillation (AED) im Rettungsdienst**

In einer Vielzahl von Studien wurde gezeigt, dass die Überlebensraten bei Kreislaufstillstand durch frühzeitige Defibrillation (Frühdefibrillation) verbessert werden, selbst wenn der Zeitvorteil nur gering ausfällt. Eindeutige Steigerungen ergeben sich, wenn die Basismaßnahmen der Reanimation sowie insbesondere die Defibrillation schnellstmöglich nach Herz- Kreislauf- Stillstand ergriffen werden (je früher desto besser – jede Minute kostet 7 – 10 % Überlebenschance).

Die Notwendigkeit der möglichst frühzeitigen Defibrillation hat in Verbindung mit der Entwicklung von halbautomatischen Defibrillatoren dazu geführt, dass auch medizinische Laien in diesem Bereich (AED) tätig werden können. Für das nichtärztliche Fachpersonal im Rettungsdienst muss dies erst Recht gelten. Die manuelle Defibrillation sollte grundsätzlich weiterhin dem Arzt vorbehalten bleiben.

Der Vorstand der Bundesärztekammer hat in seiner Sitzung am 23.03.2001 eine Stellungnahme zur ärztlichen Verantwortung für die Aus- und Fortbildung von Nichtärzten in der Frühdefibrillation beschlossen. Darin wird anerkannt, dass eine früh einsetzende Defibrillation im Rahmen medizinischer Nothilfe unter definierten Voraussetzungen auch durch Nichtärzte mit angemessenem Ausbildungsstand durchgeführt werden kann.

...

2. Einführung der automatisierten externen Defibrillation (AED) im Rettungsdienst in Bayern

Die DIN EN 1789 Krankenkraftwagen (Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausrüstung) schreibt die Ausstattung der Notfallrettungsmittel (Typ B und C) mit Defibrillatoren zwingend vor. Für Krankentransportwagen ist sie ebenfalls vorgesehen, allerdings mit dem Zusatz, dass hiervon in Abhängigkeit von regionalen Erfordernissen abgewichen werden kann. Das Bayer. Staatsministerium des Innern hält die Ausstattung von Krankentransportwagen mit automatisierten externen Defibrillatoren (AED) bayernweit für fachlich wünschenswert.

Für die Anwendung der automatisierten externen Defibrillation (AED) im bayerischen Rettungsdienst müssen flächendeckend die personellen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen werden. Die entstehenden Kosten sind Kosten des Rettungsdienstes.

Nachfolgend werden Mindestanforderungen festgelegt, die von den Hilfsorganisationen/ Rettungsdienstunternehmen zu beachten sind. Neben logistischen und technischen Aspekten enthalten sie insbesondere Festlegungen zur

- Ausbildung,
- Nachschulung,
- ärztlichen Aufsicht,
- Auswertung der Einsätze sowie
- Führung von Einsatzprotokollen.

Die Schulung des Rettungsdienstpersonals in der automatisierten externen Defibrillation (AED) soll, soweit sie nicht bereits im Rahmen der Ausbildung insbesondere an den Rettungsassistentenschulen zusätzlich erfolgt, grundsätzlich von den Hilfsorganisationen/ Rettungsdienstunternehmen im Rahmen der Personalfortbildung geleistet werden. Daneben ist die Qualifizierung der Instrukto-ren und der Programmleiter zu regeln. Die Qualitätsanforderungen sollen bayernweit standardisiert werden; hierzu ist ein einheitliches Schulungskonzept erforderlich.

Bereits laufende AED- Programme sind innerhalb von 12 Monaten nach Herausgabe dieser organisatorischen Festlegungen an diese Regelungen anzupassen.

Das bayernweit standardisierte Schulungskonzept für die automatisierte externe Defibrillation (AED) im Rettungsdienst wurde in einer Arbeitsgruppe beim Bayer. Staatsministerium des Innern erarbeitet, an der Vertreter der nachfolgenden Organisationen mitgewirkt haben (in alphabetischer Reihenfolge):

- Arbeitsgemeinschaft der in Bayern tätigen Notärzte e. V.
- Bayer. Landesärztekammer
- Branddirektion München
- Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
- Landesverbände der Hilfsorganisationen
- Landesverband Privater Rettungsdienstunternehmen in Bayern e.V.
- Rettungszentrum Regensburg
- TQM-Centrum, Klinikum der LMU München
- Universität Erlangen, Klinik für Anästhesiologie.

3. **Schulung der Anwender**

Für die Anwendung der automatisierten externen Defibrillation (AED) durch nichtärztliches Rettungsdienstpersonal ist eine entsprechende fachliche Qualifikation erforderlich. Die Schulung der Anwender sollte bereits im Rahmen der Ausbildung zum Rettungsassistenten bzw. Rettungssanitäter erfolgen. Dem Rettungsdienstpersonal, das seine Ausbildung bereits abgeschlossen hat, werden im Rahmen der regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen die für die automatisierte externe Defibrillation (AED) notwendigen Kenntnisse vermittelt. Die Fortbildung der Anwender soll bei den Hilfsorganisationen auf Kreisverbandsebene, bei den Rettungsdienstunternehmen auf der dort für Fortbildungen üblichen Ebene durchgeführt werden. Die Qualifikation zur automatisierten externen Defibrillation (AED) muss schriftlich bestätigt werden. Der Qualifikationsnachweis muss in Zeitabständen erneuert werden.

Schulungskonzept für Anwender:

- Lernziel
Anwenden des Algorithmus Frühdefibrillation mit einem automatisierten externen Defibrillator (AED) und Beherrschen des Gerätes und möglicher Störeinflüsse bei der Anwendung
- Zielgruppe
Rettungsdienstpersonal (Rettungsassistenten, Rettungssanitäter)

➤ Eingangstest

Überprüfung der erforderlichen Kenntnisse der Basismaßnahmen der cardiopulmonalen Reanimation nach einem Ablaufprotokoll „Basisreanimation“ (empfohlen wird das Muster in Anlage 1); bestandener Eingangstest ist Voraussetzung für die Teilnahme an der AED- Basisschulung; der Test wird in 2-Helfertechnik durchgeführt; er muss in beiden Funktionen bestanden werden;

➤ Einweisung

nach Medizinproduktegesetz / Medizinproduktebetriebsverordnung in das im Einsatzbereich verwendete Gerät (§5 Abs. 2 MedBetrv0) - schriftlicher Nachweis ist vorzulegen; wird im Rahmen der Schulung ein anderes Gerät verwendet, soll dessen Handhabung dem Teilnehmer in dem für die Prüfung der praktischen Qualifikation notwendigen Umfang vermittelt werden;

➤ Basisschulung

4 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) nach einheitlichem Curriculum (siehe Anlage 2) gerichtet auf Anwendung automatisierter externer Defibrillatoren (AED), insbesondere:

- ◆ Bedeutung der Reanimation im Rettungsdienst
- ◆ Wiederbelebungskette und Stellenwert der Frühdefibrillation
- ◆ Rechtliche Aspekte der Frühdefibrillation (einschließlich Medizinprodukterecht)
- ◆ Außergewöhnliche und schwierige Situationen im Rahmen der Frühdefibrillation
- ◆ Grundlagen EKG-Bewertung
- ◆ Algorithmus der Frühdefibrillation
- ◆ Praktisches Training des Algorithmus Frühdefibrillation
- ◆ Protokollierung des Einsatzes

➤ Schriftlicher Qualifikationsnachweis

mittels jeweils 20 Multiple-Choice-Fragen; zum Bestehen des Tests müssen 60% der Fragen in 30 Minuten richtig beantwortet werden (Fragenpool wird von zentraler Stelle bereitgestellt)

➤ Praktischer Qualifikationsnachweis

nach einem Ablaufprotokoll „Basisreanimation mit Anwendung AED“ (empfohlen wird das Muster in Anlage 3); geprüft wird in der Funktion als Teamleiter

➤ Zeitliche Gültigkeit

des Qualifikationsnachweises zur Durchführung der Frühdefibrillation:

- ◆ 1 Jahr für Rettungsassistenten und Rettungssanitäter
- ◆ nach Maßgabe des Programmleiters auch kürzer

➤ Wiederholungstraining

von 4 Unterrichtseinheiten mit folgenden Inhalten:

- ◆ Besprechung von ausgewählten Einsätzen
- ◆ theoretische und praktische Auffrischung
- ◆ Einzelprüfung/ Erneuerung des Qualifikationsnachweises nach Ablaufprotokoll „Basisreanimation mit Anwendung AED“.

4. Schulung der Instruktoren

Die Schulung der Instruktoren soll an den in Bayern staatlich genehmigten Ausbildungsstätten für Rettungsassistenten durchgeführt werden. Die Qualifikation als Instruktor muss schriftlich bestätigt werden. Der Qualifikationsnachweis muss in Zeitabständen erneuert werden.

Instruktoren, die bei Herausgabe dieser organisatorischen Festlegungen bereits länger als ein Jahr verantwortlich in einem laufenden AED- Programm tätig gewesen sind, müssen sich nicht einer erneuten Basis- Schulung für Instruktoren unterziehen. An den Wiederholungs- Trainings müssen sie dagegen teilnehmen, erstmals spätestens 12 Monate nach Herausgabe dieser organisatorischen Festlegungen, im weiteren Verlauf jeweils rechtzeitig vor Ablauf des Qualifikationsnachweises.

Schulungskonzept für Instruktoren:

- Lernziel
Beherrschen des Algorithmus Frühdefibrillation und Vermittlung der Qualifikation als Instruktor für Frühdefibrillation
- Zielgruppe
Nichtärztliche Programmleiter und Instruktoren (insb. Lehrrettungsassistenten, Praxisanleiter, Ausbilder Rettungsdienst)
- Basisschulung
Mindestens 16 Unterrichtseinheiten mit insbesondere folgenden Inhalten:
 - ◆ Überblick über wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen
 - ◆ Anatomie und Physiologie, Standard- Basisreanimation, Schnellinterpretation von EKGs
 - ◆ Verpflichtungen der Hilfsorganisationen/ Rettungsdienstunternehmen und des Rettungsdienstpersonals gemäß Medizinproduktegesetz/ Medizinproduktebetreiberverordnung
 - ◆ Algorithmus Frühdefibrillation
 - ◆ Methodische und didaktische Gestaltung und Durchführung des Anwender-Trainings
 - ◆ Motivation der Anwender
 - ◆ Fallsimulationen mit praktischen Übungen als Anwender und Instruktor
 - ◆ Bewerten und Beurteilen von Leistungen/ Kritikgespräch
 - ◆ Evaluation des Trainings
 - ◆ Ausbildungs- und Projektorganisation
- Schriftlicher Qualifikationsnachweis
mittels jeweils 30 Multiple-Choice-Fragen; zum Bestehen des Tests müssen 60% der Fragen in 45 Minuten richtig beantwortet werden (Fragenpool wird von zentraler Stelle bereitgestellt)
- Praktischer Qualifikationsnachweis
nach Ablaufprotokoll „Basisreanimation mit Anwendung AED“ (Anlage 3) und Durchführung einer Unterrichtssequenz von mindestens 10 Minuten
- Zeitliche Gültigkeit
des Qualifikationsnachweises für Instruktoren 2 Jahre
- Wiederholungstraining
8 Unterrichtseinheiten mit Einzelprüfung/ Erneuerung des praktischen Qualifikationsnachweises.

5. Schulung der Programmleitung

Die Schulung der Programmleitung kann durch die Bayer. Landesärztekammer und durch ausgewählte Universitätseinrichtungen durchgeführt werden.

Programmleiter, die in der Vergangenheit eine vergleichbare Schulung erhalten haben und bei Herausgabe dieser organisatorischen Festlegungen bereits länger als ein Jahr verantwortlich in einem laufenden AED- Programm tätig gewesen sind, müssen sich keiner erneuten Schulung unterziehen.

Ausbildungskonzept für Programmleiter:

➤ Lernziel

Vermittlung der Kenntnisse, die für die Wahrnehmung der Aufgaben der Verantwortlichen von Frühdefibrillationsprogrammen erforderlich sind

➤ Zielgruppe

Ärztliche und nichtärztliche Programmleiter

➤ Ausbildung

Mindestens 16 Unterrichtseinheiten mit insb. folgenden Inhalten:

- ◆ Wissenschaftlicher Hintergrund, rechtliche Grundlagen und Verantwortungen
- ◆ Struktur des Rettungsdienstbereichs
- ◆ Technologie der Defibrillatoren
- ◆ Technik der Frühdefibrillation
- ◆ Ausbildung der Anwender
- ◆ Algorithmen
- ◆ Projektmanagement
- ◆ Qualitätsmanagement bei der Frühdefibrillation
- ◆ Evaluation
- ◆ Einweisung in die Geräte und Auswertestationen
- ◆ Fehleranalyse und Auswertungsmanagement
- ◆ Gesprächsführung bei Nachbereitung von Frühdefibrillationseinsätzen

➤ Zeitliche Gültigkeit

„Berechtigung“ erlischt

- ◆ Ärztliche Programmleiter: mit Ausscheiden aus der Teilnahme am Notarzteinsatz;
- ◆ Nichtärztliche Programmleiter: mit Ausscheiden aus der aktiven Tätigkeit im Rettungsdienst.

6. Programmleitung/ Ärztliches Qualitätsmanagement

Die Programmleitung und das ärztliche Qualitätsmanagement sollen grundsätzlich bei den Hilfsorganisationen auf Kreisverbandsebene, bei den Rettungsdienstunternehmen auf der entsprechenden Ebene angesiedelt werden; es können aber auch organisationsübergreifende und/ oder Lösungen für mehrere Kreisverbände bestimmt werden (Rettungszweckverbandsebene).

Die Programmleitung setzt sich aus dem ärztlichen und dem nichtärztlichen Programmleiter zusammen. Sie gewährleisten die Leistungsfähigkeit und Anwendungssicherheit des Programms.

Die Hilfsorganisationen/ Rettungsdienstunternehmen haben bei der Auswahl von ärztlichem und nichtärztlichem Programmleiter darauf zu achten, dass die Programmleitung entsprechend qualifiziert ist.

Qualifikationsanforderungen für die Programmleitung:

- Ärztlicher Programmleiter
 - ◆ aktiver Notarzt im Rettungsdienstbereich des Programms
 - ◆ mindestens dreijährige Einsatzerfahrung im Notarzdienst
 - ◆ Teilnahme an Ausbildung Programmleitung
- Nichtärztlicher Programmleiter
 - ◆ Rettungsassistent
 - ◆ mindestens dreijährige Einsatzerfahrung und regelmäßige Teilnahme im Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich des Programms
 - ◆ absolviertes Qualifizierungsprogramm für Instruktoren
 - ◆ Teilnahme an Ausbildung Programmleitung

Neben einem strukturierten Qualifizierungsprogramm, das die Ausbildung von entsprechend qualifiziertem Rettungsdienstpersonal sicherstellt und dessen Anwendungserlaubnis regelt, ist die enge ärztliche Kontrolle nach durchgeführter Frühdefibrillation durch diesen Anwenderkreis eine unbedingte Voraussetzung bei der flächendeckenden Einführung von Frühdefibrillationsprogrammen. Soweit Ärztliche Leiter Rettungsdienst bestellt sind, ist deren Aufgabenbereich betroffen (siehe insb. Art. 32 Abs. 2 Nr. 4 BayRDG).

7. Dokumentation

Als Mindestdatensätze für ein Ärztliches Qualitätsmanagement bzw. für die Qualitätssicherung und Auswertung sind erforderlich:

- Dokumentation durch AED- Anwender (Einsatzprotokoll)
 - ◆ Einsatzidentifikation
 - ◆ Genese des Herzkreislaufstillstandes (vermutlich kardiale Genese, Trauma, andere Ursachen)
 - ◆ Beobachteter Kollaps, Kollaps nach Notruf / vor Eintreffen RD, Kollaps in Anwesenheit RD / NA
 - ◆ Anwesendenreanimation, Qualifikation, AED- Einsatz
 - ◆ First- Responder-/ HVO- Einsatz, Qualifikation, AED- Einsatz
 - ◆ Notfallort (Privatwohnung, öffentliches Gebäude, etc.)
 - ◆ Wiederherstellung einer spontanen Kreislauffunktion (ROSC)
 - ◆ Aufnahme auf eine Intensivstation (ICU-admission)
 - ◆ AED- Anwender- Daten, beteiligte Rettungsmittel
 - ◆ Patienten-Daten (Name, Vorname, Geb.-Datum, Zielklinik)
- Dokumentation durch Gerät (AED- Speicherfunktion)
 - ◆ Einsatzidentifikation, Geräteidentifikation
 - ◆ Initialer EKG-Rhythmus
 - ◆ Zeitpunkte: Gerät ein, 1. Analyse, 1. Schockangabe, 1. Rhythmusänderung, Ende Gerätedokumentation (Zeitabgleich mit „Echtzeit“)
 - ◆ Anzahl der Analysen, Anzahl der abgegebenen Schocks
 - ◆ Art der ersten EKG-Rhythmusänderung.

Bei der Weitergabe von Daten ist auf die Einhaltung des Datenschutzrechts zu achten.

Bayerisches Staatsministerium des Innern
München, 03.08.2001

Anding
Ltd. Ministerialrat

Ablaufprotokoll Basisreanimation
(mit Maskenbeatmung)

Die mit „!“ gekennzeichneten Punkte stellen sog. Stoppunkte dar.

Diagnostischer Block

Ansprechen/Anfassen/Schmerzreize	ja	nein
Atmungskontrolle (Kopf überstrecken/ Kinn heben)	ja	nein
Evtl. Inspektion des Rachenraumes	ja	nein
Evtl. Freimachen der Atemwege	ja	nein
Pulskontrolle	ja	nein

Maskenbeatmung

Maske richtig gehalten/C Griff	ja	nein
Maske dicht	ja	nein
Sauerstoff angeschlossen	ja	nein
2x effektiv beatmen (sichtbare Thoraxhebung)	ja	nein

Herz-Druckmassage

Druckpunkt korrekt gesucht	ja	nein
Korrekte Drucktiefe	ja	nein
Druck- Entlastungsphase gleich lang	ja	nein
Korrekt Rhythmus (15:2)	ja	nein
Druckfrequenz 100/min	ja	nein

Auswertung Übungspuppe

! 85% erreicht (Beatmung, Herzdruckmassage)	ja	nein
! Gesamteindruck	ja	nein
! Basisreanimation bestanden	ja	nein

**Basisschulung von 4 Unterrichtseinheiten (UE)
für AED-Anwender im Rettungsdienst
- Curriculum -**

LERNZIELE	LERNINHALTE	HINWEISE	ZEIT
Bedeutung der Reanimation im Rettungsdienst; Überlebenskette und Stellenwert der Frühdefibrillation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Inzidenz des plötzlichen Herztodes ▪ Überlebenschancen bei Kammerflimmern ▪ Einflussfaktoren auf den Reanimations-erfolg 		1 UE
Juristische Aspekte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Körperverletzung ▪ Unterlassung ▪ Rechtfertigender Notstand ▪ Notkompetenz 		
Dokumentation und Qualitätssi- cherung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dokumentationspflicht ▪ Absicherung des AED-Anwenders ▪ Bedeutung der Qualitätssicherung 		
Grundlagen der EKG-Bewertung; Technische Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ AED-Funktionsweise: Analyse- systeme und Analysesicherheit ▪ Artefakte und Ableitungsfehler ▪ Herzschrittmacher und implantierba- re Defibrillatoren 	nochmals relevante Inhalte der Einwei- sung nach MPG	
Algorithmus der Frühdefibrillation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rollenverteilung beim AED-Einsatz ▪ Handlungsabläufe beim AED- Einsatz ▪ Abfolge einzelner Therapieschritte nach gültigem Algorithmus 	detailliert im Praxis- training	
Gefahren und Störungen bei au- ßergewöhnlichen und schwierigen Situationen im Rahmen der Früh- defibrillation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendungsbeschränkungen für den Einsatz von AEDs ▪ Verhalten in speziellen Reanimati- onssituationen ▪ Reagieren auf Gerätefehler 	detailliert im Praxis- training	
Praktisches Training des Algo- rithmus Frühdefibrillation	Abfolge einzelner Therapieschritte <ul style="list-style-type: none"> ▪ bei Kammerflimmern, Asystolie, PEA ▪ in speziellen Reanimations- situationen ▪ bei Schwierigkeiten im Algorithmus 	1 Instruktor + 1 Manikin für ca. 10 Anwender	3 UE

Anmerkungen:

- Der schriftliche und der praktische Qualifikationsnachweis ist nicht in den 4 UE enthalten.
 - schriftlicher Qualifikationsnachweis: 30min. für 20 MC-Fragen
 - praktischer Qualifikationsnachweis: Durchführung der „Team-Leiter“-Rolle durch jeden Teilnehmer (variierender Zeitbedarf)

- Die Einweisung nach MPG erfolgt gesondert in das gesamte EKG/Schrittmacher/Defibrillator/.../-Gerät und ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Basisschulung

Ablaufprotokoll "Basisreanimation mit Anwendung AED"

I. Diagnostischer Block	ja	nein
II. 1. Defibrillationsserie		
Korrekte Elektrodenposition	ja	nein
Rhythmusanalyse	ja	nein
Warnung Umstehender/Herstellung von Anwendungssicherheit	ja	nein
Schockauslösung gem. Geräteanweisung	ja	nein
III. Basisreanimation (gem. Ablaufprotokoll)	ja	nein
IV. 2. Defibrillationsserie		
Rhythmusanalyse	ja	nein
Warnung Umstehender/Herstellung von Anwendungssicherheit	ja	nein
Schockauslösung gem. Geräteanweisung	ja	nein
V. Basisreanimation (gem. Ablaufprotokoll)	ja	nein
VI. 3. Defibrillationsserie		
Rhythmusanalyse	ja	nein
Warnung Umstehender/Herstellung von Anwendungssicherheit	ja	nein
Schockauslösung gem. Geräteanweisung	ja	nein
VII. Allgemeines		
frühzeitige Notarztalarmierung	ja	nein
Überlegtes und zielstrebiges Handeln	ja	nein
Klare Führung	ja	nein
Anweisungen verständlich und eindeutig	ja	nein
Regelmäßiges Kontrollieren	ja	nein
Fehler rechtzeitig korrigiert	ja	nein
Reaktion auf Zwischenfälle gut (Gerätedefekt, Akkuentleerung usw.)	ja	nein
Sicherheit im Algorithmus	ja	nein
Basisreanimation mit Anwendung AED bestanden	ja	nein

2.2 Konzept für die automatisierte externe Defibrillation (AED) im Berg- und Wasserrettungsdienst in Bayern



**Konzept für die automatisierte externe Defibrillation (AED)
im Berg- und Wasserrettungsdienst in Bayern**

Organisatorische Festlegungen

(Stand: 20.03.2003)

Anlagen:

Anlage 1: Ablaufprotokoll „Basisreanimation“ (Muster)

Anlage 2: Curriculum für Basisschulung der Anwender

Anlage 3: Ablaufprotokoll „Basisreanimation mit Anwendung AED“ (Muster)

1. Automatisierte externe Defibrillation (AED) im Rettungsdienst

In einer Vielzahl von Studien wurde gezeigt, dass die Überlebensraten bei Kreislaufstillstand durch frühzeitige Defibrillation (Frühdefibrillation) verbessert werden, selbst wenn der Zeitvorteil nur gering ausfällt. Eindeutige Steigerungen ergeben sich, wenn die Basismaßnahmen der Reanimation sowie insbesondere die Defibrillation schnellstmöglich nach Herz-Kreislauf-Stillstand ergriffen werden (je früher desto besser - jede Minute kostet 7 - 10 % Überlebenschance).

Die Notwendigkeit der möglichst frühzeitigen Defibrillation hat in Verbindung mit der Entwicklung von halbautomatischen Defibrillatoren dazu geführt, dass auch medizinische Laien in diesem Bereich (AED) tätig werden können. Für das nichtärztliche Fachpersonal im Rettungsdienst muss dies erst Recht gelten. Die manuelle Defibrillation sollte grundsätzlich weiterhin dem Arzt vorbehalten bleiben.

Der Vorstand der Bundesärztekammer hat in seiner Sitzung am 23.03.2001 eine Stellungnahme zur ärztlichen Verantwortung für die Aus- und Fortbildung von Nichtärzten in der Frühdefibrillation beschlossen. Darin wird anerkannt, dass eine früh einsetzende Defibrillation im Rahmen medizinischer Nothilfe unter definierten Voraussetzungen auch durch Nichtärzte mit angemessenem Ausbildungsstand durchgeführt werden kann.

• • •

2. Einführung der automatisierten externen Defibrillation (AED) im Berg- und Wasserrettungsdienst in Bayern

Das Innenministerium hat mit Stand 03.08.2001 organisatorische Festlegungen für die automatisierte externe Defibrillatoren (AED) im bayerischen Landrettungsdienst erlassen. Hierauf aufbauend werden für den Berg- und Wasserrettungsdienst in Bayern nachfolgende Regelungen getroffen. Neben logistischen und technischen Aspekten enthalten sie insbesondere Festlegungen zur

- Ausbildung,
- Nachschulung,
- ärztlichen Aufsicht,
- Auswertung der Einsätze sowie
- Führung von Einsatzprotokollen.

AED- Programme sollen dort durchgeführt werden, wo im Rahmen der ausschließlich ehrenamtlichen Tätigkeit der im Berg- und Wasserrettungsdienst Aktiven die organisatorischen und personellen Voraussetzungen geschaffen werden können. Dabei soll soweit möglich Gebieten mit hohem Einsatzaufkommen (z.B. touristische Schwerpunkte) Priorität eingeräumt werden.

Neben einem strukturierten Qualifizierungsprogramm, das die Ausbildung des in den Programmen einzusetzenden Personals sicherstellt und dessen Anwendungserlaubnis regelt, ist die enge ärztliche Kontrolle nach durchgeführter Frühdefibrillation durch diesen Anwenderkreis eine unbedingte Voraussetzung bei der Durchführung von Frühdefibrillationsprogrammen. Soweit Ärztliche Leiter Rettungsdienst bestellt sind, ist auch deren Aufgabenbereich betroffen..

Bereits laufende AED- Programme sind innerhalb von 12 Monaten nach Herausgabe dieser organisatorischen Festlegungen an diese Regelungen anzupassen.

3. Programmleitung/ Ärztliches Qualitätsmanagement

Für jedes AED- Programm ist eine Programmleitung erforderlich. Diese setzt sich aus dem ärztlichen und dem nichtärztlichen Programmleiter zusammen. Sie gewährleisten die Leistungsfähigkeit und Anwendungssicherheit des Programms.

Die Programmleitung und das ärztliche Qualitätsmanagement sollen grundsätzlich im Bergrettungsdienst in räumlicher Nähe zu den einzelnen Standorten, im Wasserrettungsdienst bei der Kreis-Wasserwacht und den örtlichen Gliederungen der DLRG verwirklicht werden, in deren Be-

reich das AED-Projekt durchgeführt wird. Es können auch flächen- und organisationsübergreifende Lösungen gewählt werden. Dabei muss jedoch sichergestellt sein, dass die ärztliche Aufsicht wirksam durchgeführt werden kann.

Bei der Auswahl von ärztlichem und nichtärztlichem Programmleiter ist darauf zu achten, dass die Programmleitung entsprechend qualifiziert ist.

Qualifikationsanforderungen für die Programmleitung:

- Ärztlicher Programmleiter
 - aktiver Notarzt
 - mindestens dreijährige Einsatzerfahrung im Notarzdienst
 - Teilnahme an Ausbildung Programmleitung

- Nichtärztlicher Programmleiter
 - aktives Mitglied einer Organisation des Land-, Berg- oder Wasserrettungsdienstes
 - mindestens dreijährige Einsatzerfahrung und regelmäßige Teilnahme im Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich des Programms
 - absolviertes Qualifizierungsprogramm für Instruktoren
 - Teilnahme an Ausbildung Programmleitung.

4. Schulung der Anwender

Für die Anwendung der automatisierten externen Defibrillation (AED) durch nichtärztliches Personal des Berg- und Wasserrettungsdienstes ist eine entsprechende fachliche Qualifikation erforderlich. Den Anwendern, die nicht bereits im Rahmen einer Ausbildung zum Rettungsassistenten bzw. Rettungssanitäter eine AED- Schulung erhalten haben, werden im Rahmen der regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen die für die automatisierte externe Defibrillation (AED) notwendigen Kenntnisse vermittelt. Bergwacht, Wasserwacht und DLRG können eigene Fortbildungsveranstaltungen durchführen oder ihre Einsatzkräfte an Fortbildungsveranstaltungen geeigneter anderer Organisationen teilnehmen lassen. Die Qualifikation zur automatisierten externen Defibrillation (AED) muss schriftlich bestätigt werden. Der Qualifikationsnachweis muss in Zeitabständen erneuert werden.

Schulungskonzept für Anwender:

- Lernziel
Anwenden des Algorithmus Frühdefibrillation mit einem automatisierten externen Defibrillator (AED) und Beherrschen des Gerätes und möglicher Störeinflüsse bei der Anwendung
- Zielgruppe
Personal des Berg- und Wasserrettungsdienstes
- Eingangstest
Überprüfung der erforderlichen Kenntnisse der Basismaßnahmen der cardiopulmonalen Reanimation nach einem Ablaufprotokoll „Basisreanimation“ (empfohlen wird das Muster in Anlage 1); bestandener Eingangstest ist Voraussetzung für die Teilnahme an der AED-Basisschulung; der Test wird in 2-Helfertechnik durchgeführt; er muss in beiden Funktionen bestanden werden;
- Einweisung
nach Medizinproduktegesetz / Medizinproduktebetriebsverordnung in das im Einsatzbereich verwendete Gerät (§ 5 Abs. 2 MedBetrv) - schriftlicher Nachweis ist vorzulegen; wird im Rahmen der Schulung ein anderes Gerät verwendet, soll dessen Handhabung dem Teilnehmer in dem für die Prüfung der praktischen Qualifikation notwendigen Umfang vermittelt werden;
- Basisschulung
4 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) nach einheitlichem Curriculum (siehe Anlage 2) gerichtet auf Anwendung automatisierter externer Defibrillatoren (AED), insbesondere:
 - Bedeutung der Reanimation im Rettungsdienst
 - Wiederbelebungskette und Stellenwert der Frühdefibrillation
 - Rechtliche Aspekte der Frühdefibrillation (einschließlich Medizinproduktrecht)
 - Außergewöhnliche und schwierige Situationen im Rahmen der Frühdefibrillation
 - Grundlagen EKG-Bewertung
 - Algorithmus der Frühdefibrillation
 - Praktisches Training des Algorithmus Frühdefibrillation
 - Protokollierung des Einsatzes

- Schriftlicher Qualifikationsnachweis
mittels jeweils 20 Multiple-Choice-Fragen; zum Bestehen des Tests müssen 60% der Fragen in 30 Minuten richtig beantwortet werden (Fragenpool wird für Schulungseinrichtungen zentral unter www.aed-bayern.de bereitgestellt)
- Praktischer Qualifikationsnachweis
nach einem Ablaufprotokoll „Basisreanimation mit Anwendung AED“ (empfohlen wird das Muster in Anlage 3); geprüft wird in der Funktion als Teamleiter
- Zeitliche Gültigkeit
des Qualifikationsnachweises zur Durchführung der Frühdefibrillation:
 - 3 x 6 Monate, danach 1 Jahr
 - nach Maßgabe des Programmleiters auch kürzer
- Wiederholungstraining
von 4 Unterrichtseinheiten mit folgenden Inhalten:
 - Besprechung von ausgewählten Einsätzen
 - theoretische und praktische Auffrischung
 - Einzelprüfung/ Erneuerung des Qualifikationsnachweises nach Ablaufprotokoll „Basisreanimation mit Anwendung AED“.

5. Schulung der Instruktoren

Die Schulung der Instruktoren soll an den in Bayern staatlich genehmigten Ausbildungsstätten für Rettungsassistenten durchgeführt werden. Die Qualifikation als Instruktor muss schriftlich bestätigt werden. Der Qualifikationsnachweis muss in Zeitabständen erneuert werden.

Instruktoren, die bei Herausgabe dieser organisatorischen Festlegungen bereits länger als ein Jahr verantwortlich in einem laufenden AED- Programm tätig gewesen sind, müssen sich nicht einer erneuten Basis- Schulung für Instruktoren unterziehen. An den Wiederholungs-Trainings müssen sie dagegen teilnehmen, erstmals spätestens 12 Monate nach Herausgabe dieser organisatorischen Festlegungen, im weiteren Verlauf jeweils rechtzeitig vor Ablauf des Qualifikationsnachweises.

Schulungskonzept für Instruktoren:

- Lernziel
Beherrschen des Algorithmus Frühdefibrillation und Vermittlung der Qualifikation als Instruktor für Frühdefibrillation

- Zielgruppe
Nichtärztliche Programmleiter und Instruktoren

- Basisschulung
Mindestens 16 Unterrichtseinheiten mit insbesondere folgenden Inhalten:
 - Überblick über wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen
 - Anatomie und Physiologie, Standard- Basisreanimation, Schnellinterpretation von EKGs
 - Verpflichtungen der Hilfsorganisationen/ Rettungsdienstunternehmen und des Rettungsdienstpersonals gemäß Medizinproduktegesetz/ Medizinproduktebetriebsverordnung
 - Algorithmus Frühdefibrillation
 - Methodische und didaktische Gestaltung und Durchführung des Anwender-Trainings
 - Motivation der Anwender
 - Fallsimulationen mit praktischen Übungen als Anwender und Instruktor
 - Bewerten und Beurteilen von Leistungen/ Kritikgespräch
 - Evaluation des Trainings
 - Ausbildungs- und Projektorganisation

- Schriftlicher Qualifikationsnachweis
mittels jeweils 30 Multiple-Choice-Fragen; zum Bestehen des Tests müssen 60% der Fragen in 45 Minuten richtig beantwortet werden (Fragenpool wird für Schulungseinrichtungen zentral unter www.aed-bayern.de bereitgestellt)

- Praktischer Qualifikationsnachweis
nach Ablaufprotokoll „Basisreanimation mit Anwendung AED“ (Anlage 3) und Durchführung einer Unterrichtssequenz von mindestens 10 Minuten

- Zeitliche Gültigkeit
des Qualifikationsnachweises für Instruktoren 2 Jahre

- Wiederholungstraining
8 Unterrichtseinheiten mit Einzelprüfung/ Erneuerung des praktischen Qualifikationsnachweises.

6. Schulung der Programmleitung

Die Schulung der Programmleitung kann durch die Bayer. Landesärztekammer und durch ausgewählte Universitätseinrichtungen durchgeführt werden.

Programmleiter, die in der Vergangenheit eine vergleichbare Schulung erhalten haben und bei Herausgabe dieser organisatorischen Festlegungen bereits länger als ein Jahr verantwortlich in

einem laufenden AED- Programm tätig gewesen sind, müssen sich keiner erneuten Schulung unterziehen.

Ausbildungskonzept für Programmleiter

➤ Lernziel

Vermittlung der Kenntnisse, die für die Wahrnehmung der Aufgaben der Verantwortlichen von Frühdefibrillationsprogrammen erforderlich sind

➤ Zielgruppe

Ärztliche und nichtärztliche Programmleiter

➤ Ausbildung

Mindestens 16 Unterrichtseinheiten mit insb. folgenden Inhalten:

- Wissenschaftlicher Hintergrund, rechtliche Grundlagen und Verantwortungen
- Struktur des Rettungsdienstbereichs
- Technologie der Defibrillatoren
- Technik der Frühdefibrillation
- Ausbildung der Anwender
- Algorithmen
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement bei der Frühdefibrillation
- Evaluation
- Einweisung in die Geräte und Auswertestationen
- Fehleranalyse und Auswertungsmanagement
- Gesprächsführung bei Nachbereitung von Frühdefibrillationseinsätzen

➤ Zeitliche Gültigkeit

„Berechtigung“ erlischt

- Ärztliche Programmleiter: mit Ausscheiden aus dem aktiven Dienst als Notarzt;
- Nichtärztliche Programmleiter: mit Ausscheiden aus der aktiven Tätigkeit im Land-, Berg- oder Wasserrettungsdienst.

7. Dokumentation

Als Mindestdatensätze für ein Ärztliches Qualitätsmanagement bzw. für die Qualitätssicherung und Auswertung sind erforderlich:

- Dokumentation durch AED- Anwender (Einsatzprotokoll)
 - Einsatzidentifikation
 - Genese des Herzkreislaufstillstandes (vermutlich kardiale Genese, Trauma, andere Ursachen)
 - Beobachteter Kollaps, Kollaps nach Notruf / vor Eintreffen RD, Kollaps in Anwesenheit RD/NA
 - Anwesendenreanimation, Qualifikation, AED- Einsatz
 - First- Responder-/ HVO- Einsatz, Qualifikation, AED- Einsatz
 - Notfallort (Privatwohnung, öffentliches Gebäude, etc.)
 - Wiederherstellung einer spontanen Kreislauffunktion (ROSC)
 - Aufnahme auf eine Intensivstation (ICU-admission)
 - AED- Anwender- Daten, beteiligte Rettungsmittel
 - Patienten-Daten (Name, Vorname, Geb.-Datum, Zielklinik)

- Dokumentation durch Gerät (AED- Speicherfunktion)
 - Einsatzidentifikation, Geräteidentifikation
 - Initialer EKG-Rhythmus
 - Zeitpunkte: Gerät ein, 1. Analyse, 1. Schockangabe, 1. Rhythmusänderung, Ende Gerätedokumentation (Zeitabgleich mit „Echtzeit“)
 - Anzahl der Analysen, Anzahl der abgegebenen Schocks
 - Art der ersten EKG-Rhythmusänderung.

Bei der Weitergabe von Daten ist auf die Einhaltung des Datenschutzrechts zu achten.

Bayerisches Staatsministerium des Innern
München, 20.03.2003

Anding
Ltd. Ministerialrat

3 Abstracts wichtiger Publikationen zum Thema „Public Access Defibrillation“

Autoren: Caffrey, S. L., P. J. Willoughby, et al..

Titel: "Public use of automated external defibrillators."

Journal: N Engl J Med 347 (16): 1242-7.

Jahr: 2002

Abstract: **BACKGROUND:** Automated external defibrillators save lives when they are used by designated personnel in certain public settings. We performed a two-year prospective study at three Chicago airports to assess whether random bystanders witnessing out-of-hospital cardiac arrests would retrieve and successfully use automated external defibrillators. **METHODS:** Defibrillators were installed a brisk 60-to-90-second walk apart throughout passenger terminals at O'Hare, Midway, and Meigs Field airports, which together serve more than 100 million passengers per year. The use of defibrillators was promoted by public-service videos in waiting areas, pamphlets, and reports in the media. We assessed the time from notification of the dispatchers to defibrillation, survival rate at 72 hours and at one year among persons with cardiac arrest, their neurologic status, and the characteristics of rescuers. **RESULTS:** Over a two-year period, 21 persons had nontraumatic cardiac arrest, 18 of whom had ventricular fibrillation. With two exceptions, defibrillator operators were good Samaritans, acting voluntarily. In the case of four patients with ventricular fibrillation, defibrillators were neither nearby nor used within five minutes, and none of these patients survived. Three others remained in fibrillation and eventually died, despite the rapid use of a defibrillator (within five minutes). Eleven patients with ventricular fibrillation were successfully resuscitated, including eight who regained consciousness before hospital admission. No shock was delivered in four cases of suspected cardiac arrest, and the device correctly indicated that the problem was not due to ventricular fibrillation. The rescuers of 6 of the 11 successfully resuscitated patients had no training or experience in the use of automated defibrillators, although 3 had medical degrees. Ten of the 18 patients with ventricular fibrillation were alive and neurologically intact at one year. **CONCLUSIONS:** Automated external defibrillators deployed in readily accessible, well-marked public areas in Chicago airports were used effectively to assist patients with cardiac arrest. In the cases of survivors, most of the users had no duty to act and no prior training in the use of these devices.

Autoren: Capucci, A., D. Aschieri, et al..

Titel: "Tripling survival from sudden cardiac arrest via early defibrillation without traditional education in cardiopulmonary resuscitation."

Journal: Circulation 106(9): 1065-70.

Jahr: 2002

Abstract: BACKGROUND: Early defibrillation is the most important intervention affecting survival from sudden cardiac arrest (SCA). To improve public access to early defibrillation, we established Piacenza Progetto Vita (PPV), the first system of out-of-hospital early defibrillation by first-responder volunteers. METHODS AND RESULTS: The system serves a population of 173 114 residents in the Piacenza region of Italy. Equipment for the system comprises 39 semiautomatic external biphasic defibrillators (AEDs): 12 placed in high-risk locations, 12 in lay-staffed ambulances, and 15 in police cars; 1285 lay volunteers trained in use of the AED, without traditional education in cardiac pulmonary resuscitation, responded to all cases of suspected SCA, in coordination with the Emergency Medical System (EMS). During the first 22 months, 354 SCA occurred (72+/-12 years, 73% witnessed). The PPV volunteers treated 143 SCA cases (40.4%), with an EMS call-to-arrival time of 4.8+/-1.2 minutes (versus 6.2+/-2.3 minutes for EMS, P=0.05). Overall survival rate to hospital discharge was tripled from 3.3% (7 of 211) for EMS intervention to 10.5% (15 of 143) for PPV intervention (P=0.006). The survival rate for witnessed SCA was tripled by PPV: 15.5% versus 4.3% in the EMS-treated group (P=0.002). A "shockable" rhythm was present in 23.8% (34 of 143) of the PPV patients versus 15.6% (33 of 211) of the EMS patients (P=0.055). The survival rate from shockable dysrhythmias was higher for PPV versus EMS: 44.1% (15 of 34) versus 21.2% (7 of 33), P=0.046. The neurologically intact survival rate was higher in PPV-treated versus EMS-treated patients: 8.4% (12 of 143) versus 2.4% (5 of 211), P=0.009. CONCLUSIONS: Broad dissemination of AEDs for use by nonmedical volunteers enabled early defibrillation and tripled the survival rate for out-of-hospital SCA.

- Autoren: Davies, C. S., M. Colquhoun, et al..
- Titel: "Defibrillators in public places: the introduction of a national scheme for public access defibrillation in England."
- Journal: Resuscitation 52(1): 13-21.
- Jahr: 2002
- Abstract: OBJECTIVE: To implement a government-led project-the 'Defibrillators in Public Places' Initiative-to deploy Automated External Defibrillators (AEDs) in public places. BACKGROUND: A Defibrillator Advisory Committee (DAC) was formed to assist the government with the implementation of the project. Its particular tasks were to: recommend criteria for the selection, training and assessment of those individuals likely to use the devices; procure the equipment necessary for the implementation of the project; procure the training services required for the implementation of the project; ensure the AEDs are sited where they are most likely to be of benefit; establish a mechanism to audit the use of this equipment and the outcome of this initiative. To co-ordinate this project a National Project Manager was appointed. Consultation with Ambulance Services NHS Trusts established the places where cardiac arrest occurred under circumstance where the availability of a defibrillator might be most likely to be effective. Defibrillators were procured under the direction of the NHS Purchasing and Supply Agency in conjunction with medical advisors. Devices that were reliable, safe, simple in operation and with good data retrieval systemes were selected. Training contracts were awarded under the direction of the NHS Purchasing and Supply Agency in conjunction with medical and educational advisors. Organisations with accredited training experience and possessing the appropriate administrative and data handling abilities were selected. The ability to undertake training in an area concordant with current NHS regions was an essential requirement. In the first stage of implementation, pilot trials were successfully established at sites where persons were willing to be trained in the use of automated defibrillators. Arrangements for national progress of the project were made on the basis of the experience gained at pilot sites. A robust system for monitoring the outcome of the project has been established in partnership with the Resuscitation Council UK. The long-term success of this innovative project requires: Continuing central administrative support in the short to medium term. Central audit and data collection. The results of this project should contribute to national databases being established by the Resuscitation Council UK. Continuing adequate funding. The recognition that the provision of defibrillation to the victims of cardiac arrest is a key feature of the NHS.

Autoren: Kuisma, M., M. Castren, et al..

Titel: "Public access defibrillation in Helsinki--costs and potential benefits from a community-based pilot study."

Journal: Resuscitation 56(2): 149-52.

Jahr: 2003

Abstract: In cardiac arrest the interval between the collapse and defibrillation may be shortened by teaching lay people to use defibrillators. We conducted a 3-year prospective, community-based study on public access defibrillation (PAD) in an urban emergency medical services system. All public sites with a cardiac arrest incidence of at least one per year were equipped with automated external defibrillators. Twenty cardiac arrest patients were enrolled, seven in PAD and 13 in control group. Defibrillation was accomplished significantly earlier ($P=0.01$) in the PAD group. The direct costs were 110,270 Eur and only 13.5-16% of this figure would be related to the cost of defibrillators during their 8 years lifespan. This study showed that a community based model of PAD shortens the time to CPR and defibrillation significantly in an urban environment but various challenges have to be solved before wider implementation of PAD. In future projects the nature of the costs especially should be considered.

- Autoren: Myerburg, R. J., J. Fenster, et al.
- Titel: "Impact of community-wide police car deployment of automated external defibrillators on survival from out-of-hospital cardiac arrest."
- Journal: Circulation 106(9): 1058-64.
- Jahr: 2002
- Abstract: BACKGROUND: Disappointing survival rates from out-of-hospital cardiac arrests encourage strategies for faster defibrillation, such as use of automated external defibrillators (AEDs) by nonconventional responders. METHODS AND RESULTS: AEDs were provided to all Miami-Dade County, Florida, police. AED-equipped police (P-AED) and conventional emergency medical rescue (EMS) responders are simultaneously deployed to possible cardiac arrests. Times from 9-1-1 contact to the scene were compared for P-AED and concurrently deployed EMS, and both were compared with historical EMS experience. Survival with P-AED was compared with outcomes when EMS was the sole responder. Among 420 paired dispatches of P-AED and EMS, the mean \pm SD P-AED time from 9-1-1 call to arrival at the scene was 6.16 \pm 4.27 minutes, compared with 7.56 \pm 3.60 minutes for EMS ($P<0.001$). Police arrived first to 56% of the calls. The time to first responder arrival among P-AED and EMS was 4.88 \pm 2.88 minutes ($P<0.001$), compared with a historical response time of 7.64 \pm 3.66 minutes when EMS was the sole responder. A 17.2% survival rate was observed for victims with ventricular fibrillation or pulseless ventricular tachycardia (VT/VF), compared with 9.0% for standard EMS before P-AED implementation ($P=0.047$). However, VT/VF benefit was diluted by the observation that 61% of the initial rhythms were nonshockable, reducing the absolute survival benefit among the total study population to 1.6% (P-AED, 7.6%; EMS, 6.0%). CONCLUSIONS: P-AED establishes a layer of responders that generate improved response times and survival from VT/VF. There was no benefit for victims with nonshockable rhythms.

- Autoren:** Ornato, J. P., M. A. McBurnie, et al.
- Titel:** "The Public Access Defibrillation (PAD) trial: study design and rationale."
- Journal:** Resuscitation 56(2): 135-47
- Jahr:** 2003
- Abstract:** The PAD Trial is a prospective, multicenter, randomized clinical study testing whether volunteer, non-medical responders can improve survival from out-of-hospital cardiac arrest (OOH-CA) by using automated external defibrillators (AEDs). These lay volunteers, who have no traditional responsibility to respond to a medical emergency as part of their primary job description, will form part of a comprehensive, integrated community approach to the treatment of OOH-CA. The study is being conducted at 24 field centers in the United States and Canada. Approximately 1000 community units (e.g. apartment or office buildings, gated communities, sports facilities, senior centers, shopping malls, etc.) were randomized to treatment by trained laypersons who will provide either cardiopulmonary resuscitation (CPR) alone or CPR plus use of an AED, while awaiting arrival of the community's emergency medical services responders. The primary endpoint is the number of OOH-CA victims who survive to hospital discharge. Secondary endpoints include neurological status, health-related quality of life (HRQL), cost, and cost-effectiveness. Data collection will last approximately 15 months and is expected to be completed in September 2003.

- Autoren: O'Rourke, M. F., E. Donaldson, et al..
Titel: "An airline cardiac arrest program."
Journal: Circulation 96(9): 2849-53.
Jahr: 1997
Abstract: BACKGROUND: As many as 1000 lives are lost annually from cardiac arrest in commercial aircraft. Ventricular fibrillation (VF), the most common mechanism, can be treated effectively only with prompt defibrillation, whereas the current policy of most airlines is to continue cardiopulmonary resuscitation pending aircraft diversion. The objective of this study was to assess the impact of making semiautomatic external defibrillators (AEDs) available for use on airline passengers with cardiac arrest. METHODS AND RESULTS: AEDs were installed on international Qantas aircraft and at major terminals, selected crew were trained in their use, and all crew members were trained in cardiopulmonary resuscitation. Supervision was provided by medical volunteers or (remotely) by airline physicians. During a 64-month period, AEDs were used on 109 occasions: 63 times for monitoring an acutely ill passenger and 46 times for cardiac arrest. Twenty-seven episodes of cardiac arrest occurred in aircraft, often (11 of 27 [41%]) unwitnessed, and they were usually (21 of 27 [78%]) associated with asystole or pulseless idioventricular rhythm. All 19 arrests in terminals were witnessed; VF was present in 17 (89%). Overall, defibrillation was initially successful in 21 of 23 cases (91%). Long-term survival from VF was achieved in 26% (2 of 6 in aircraft and 4 of 17 in terminals). The ability to monitor cardiac rhythm aided decisions on diversion, which was avoided in most passengers with asystole or idioventricular rhythm. CONCLUSIONS: AEDs in aircraft and terminals, with appropriate crew training, are helpful in the management of cardiac emergencies. Survival from VF is practicable and is comparable with the most effective pre-hospital ambulance emergency services. Costly aircraft diversions can be avoided in clearly futile situations, enhancing the cost-effectiveness of the program.

- Auoren: Page, R. L., J. A. Joglar, et al..
Titel: "Use of automated external defibrillators by a U.S. airline."
Journal: N Engl J Med 343(17): 1210-6.
Jahr: 2000
Abstract: BACKGROUND: Passengers who have ventricular fibrillation aboard commercial aircraft rarely survive, owing to the delay in obtaining emergency care and defibrillation. METHODS: In 1997, a major U.S. airline began equipping its aircraft with automated external defibrillators. Flight attendants were trained in the use of the defibrillator and applied the device when passengers had a lack of consciousness, pulse, or respiration. The automated external defibrillator was also used as a monitor for other medical emergencies, generally at the direction of a passenger who was a physician. The electrocardiogram that was obtained during each use of the device was analyzed by two arrhythmia specialists for appropriateness of use. We analyzed data on all 200 instances in which the defibrillators were used between June 1, 1997, and July 15, 1999. RESULTS: Automated external defibrillators were used for 200 patients (191 on the aircraft and 9 in the terminal), including 99 with documented loss of consciousness. Electrocardiographic data were available for 185 patients. The administration of shock was advised in all 14 patients who had electrocardiographically documented ventricular fibrillation, and no shock was advised in the remaining patients (sensitivity and specificity of the defibrillator in identifying ventricular fibrillation, 100 percent). The first shock successfully defibrillated the heart in 13 patients (defibrillation was withheld in 1 case at the family's request). The rate of survival to discharge from the hospital after shock with the automated external defibrillator was 40 percent. A total of 36 patients either died or were resuscitated after cardiac arrest. No complications arose from use of the automated external defibrillator as a monitor in conscious passengers. CONCLUSIONS: The use of the automated external defibrillator aboard commercial aircraft is effective, with an excellent rate of survival to discharge from the hospital after conversion of ventricular fibrillation. There are not likely to be complications when the device is used as a monitor in the absence of ventricular fibrillation.

- Autoren: Valenzuela, T. D., D. J. Roe, et al..
- Titel: "Outcomes of rapid defibrillation by security officers after cardiac arrest in casinos."
- Journal: N Engl J Med 343(17): 1206-9.
- Jahr: 2000
- Abstract: **BACKGROUND:** The use of automated external defibrillators by persons other than paramedics and emergency medical technicians is advocated by the American Heart Association and other organizations. However, there are few data on the outcomes when the devices are used by nonmedical personnel for out-of-hospital cardiac arrest. **METHODS:** We studied a prospective series of cases of sudden cardiac arrest in casinos. Casino security officers were instructed in the use of automated external defibrillators. The locations where the defibrillators were stored in the casinos were chosen to make possible a target interval of three minutes or less from collapse to the first defibrillation. Our protocol called for a defibrillation first (if feasible), followed by manual cardiopulmonary resuscitation. The primary outcome was survival to discharge from the hospital. **RESULTS:** Automated external defibrillators were used, 105 patients whose initial cardiac rhythm was ventricular fibrillation. Fifty-six of the patients (53 percent) survived to discharge from the hospital. Among the 90 patients whose collapse was witnessed (86 percent), the clinically relevant time intervals were a mean (+/-SD) of 3.5+/-2.9 minutes from collapse to attachment of the defibrillator, 4.4+/-2.9 minutes from collapse to the delivery of the first defibrillation shock, and 9.8+/-4.3 minutes from collapse to the arrival of the paramedics. The survival rate was 74 percent for those who received their first defibrillation no later than three minutes after a witnessed collapse and 49 percent for those who received their first defibrillation after more than three minutes. **CONCLUSIONS:** Rapid defibrillation by nonmedical personnel using an automated external defibrillator can improve survival after out-of-hospital cardiac arrest due to ventricular fibrillation. Intervals of no more than three minutes from collapse to defibrillation are necessary to achieve the highest survival rates.

- Autoren: Wassertheil, J., G. Keane, et al..
- Titel: "Cardiac arrest outcomes at the Melbourne Cricket Ground and shrine of remembrance using a tiered response strategy-a forerunner to public access defibrillation."
- Journal: Resuscitation 44(2): 97-104.
- Jahr: 2000
- Abstract: The provision of medical, paramedical and first aid services at major public events is an important concern for pre-hospital emergency medical care providers. Patient outcomes of a cardiac arrest response strategy employed at the Melbourne Cricket Ground (MCG) and the Shrine of Remembrance by St John Ambulance Australia volunteers are reported. Twenty-eight consecutive events occurring between December 1989 and December 1997 have been analysed. Included are three cardiac arrests managed at ANZAC day parades utilising the same response strategy by the same unit. The incidence of cardiac arrest at the MCG was 1:500000 attendances. Of the 28 patients, 24 (86%) left the venue alive and 20 (71%) were discharged home from hospital. In all cases the initial rhythm was ventricular fibrillation (VF). All 26 patients (93%) who were defibrillated by St John teams had this intervention within 5 min from the documented time of collapse. One patient in VF spontaneously reverted during CPR. Of the eight fatalities, four died at the scene. At major public venues and events, a co-ordinated emergency life support provision strategy, tailor made for the venue, is necessary for the delivery of prompt CPR, timely defibrillation and advanced life support.

- Autoren: White, R. D., B. R. Asplin, et al.
- Titel: "High discharge survival rate after out-of-hospital ventricular fibrillation with rapid defibrillation by police and paramedics."
- Journal: Ann Emerg Med 28(5): 480-5.
- Jahr: 1996
- Abstract: STUDY OBJECTIVE: To assess outcome in patients with ventricular fibrillation (VF) treated by defibrillator-equipped police and emergency medical technician-paramedics in an advanced life support (ALS) emergency medical services (EMS) system. METHODS: We carried out a retrospective observational outcome study of all consecutive adult patients with atraumatic cardiac arrest treated from November 1990 through July 1995. The study was carried out in a city with a population of 76,865 in an area of 32.6 square miles. Central 911 dispatched police and an ALS ambulance simultaneously. Accurate intervals were obtained with the synchronization of all defibrillator clocks with the 911 dispatch clock. The personnel who arrived first delivered the initial shock. After shocks delivered by police, paramedics provided additional treatment if needed. Main outcome measures were time elapsed before delivery of the first shock, restoration of spontaneous circulation (ROSC), and survival to discharge home. RESULTS: Of 84 patients, 31 (37%) were first shocked by police. Thirteen of the 31 demonstrated ROSC, without need for ALS treatment. All 13 survived to discharge. The other 18 patients required ALS; 5 (27.7%) survived. Among the 53 patients first shocked by paramedics, 15 had ROSC after shocks only, and 14 survived. The other 38 needed ALS treatment; 9 survived. Call-to-shock time for all patients was less in the police group than in the paramedic group (5.6 versus 6.3 minutes, $P = .038$). For all patients, call-to-shock time was less in those with ROSC after shocks only than in those who needed ALS (5.4 versus 6.3 minutes, $P = .011$). Survival to discharge was 49% (41 of 84), with 18 of 31 (58%) in the police group and 23 of 53 (43%) in the paramedic group. Call-to-shock time for survivors was 5.8 minutes; it was 6.4 minutes for the nonsurvivors ($P = .020$). Neither ROSC nor discharge survival was significantly different between police and paramedic-shocked patients. ROSC after initial shock and call-to-shock time were major determinants of survival, whether the first shocks were administered by police or by paramedics. With ROSC after shocks only, 27 of 28 (96%) survived, whereas 14 of 56 (25%) needing ALS survived ($P < .001$). CONCLUSION: A high discharge-to-home survival rate was obtained with early defibrillation by both police and paramedics. When shocks resulted in ROSC, the overwhelming majority of patients survived (96%). Even brief time decreases (eg. 1 minute) in call-to-shock time increase the likelihood of ROSC from shocks only, with a consequent decrease in the need for ALS intervention. Short call-to-shock time and ROSC response to shocks only are major determinants of a high rate of survival after VF.

4 Fragebögen der Machbarkeitsstudie

- ▶ Erfassung von bestehenden AED/PAD-Programmen – Fragebogen für Programmleiter
- ▶ Erfassung von bestehenden AED/PAD-Programmen – Zusatzfragebogen für Programmleiter
- ▶ Passanten-Umfrage AED/PAD
- ▶ Telefonische Befragung „Targeted Responder“



Fax-Antwort

Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement
 Klinikum der Universität München

Fax.Nr. 089/5160-7102

**Erfassung von bestehenden AED/PAD-Programmen
 - Fragebogen für Programmleiter -**

Programmbezeichnung: _____

Ort: _____

Programmleiter: _____ bearbeitet von: _____

Mehrfachnennungen möglich - bitte deutlich markieren, da maschinelle Auswertung

Fragebogen zur maschinellen Auswertung

1) Der Anwenderkreis Ihres AED/PAD-Programmes rekrutiert sich aus: *und AED-Ausbildung (z.B. Polizei, Sicherheitspersonal, Wachpersonal)	Rett.-Ass./ Rett.-San./ Pflegepers.	San.- Helfer o. ä.	Anwender mit öffentl. Aufgabe*	Laien mit AED- Ausbild.	Laien
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2) Ihr AED/PAD-Programm lässt sich folgenden Strukturen zuordnen: *Helfer vor Ort	Wasser-/ Berg- rettung	First Respond./ HvO*	Firmen/ Betriebe/ Ämter	Sport- stätten	frei zugängl. AED
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3) Die AED-Anwender Ihres AED/PAD-Programmes werden von der Rettungsleitstelle disponiert.	nein	zum Teil	ja		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4) Die Anzahl der an Ihrem AED/PAD-Programm teilnehmenden und ausgebildeten Personen umfasst:	1-5	6-20	21-50	50-100	>100
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5) Die Personenanzahl, für deren notfallmedizinische Versorgung Ihr AED/PAD-Programm etabliert wurde beträgt:	<20	20-100	101-500	501-1000	>1000
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6) Die Anzahl der AED-Geräte innerhalb Ihres AED/PAD-Programmes beträgt: exakt <input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/> Geräte bzw.	1	2-5	6-10	11-20	>20
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Machbarkeitsstudie zur Umsetzung der sog. „Public Access Defibrillation“ in Bayern



Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement
 Klinikum der Universität München
 Schillerstraße 53, 80336 München
 Tel:089/5160-7101 Fax:089/5160-7102



Fragebogen zur maschinellen Auswertung	7) Haben innerhalb Ihres AED/PAD-Programmes bereits AED-Anwendungen bei Notfällen stattgefunden?	nein	1 Anwend.	2-5 Anwend.	6-10 Anwend.	>10 Anwend.
	exakt <input type="text"/> <input type="text"/> Anwendungen bzw.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	8) Welche Möglichkeiten zur Datenauswertung stehen Ihnen zur Verfügung?	eigene Software + Sprachaufzeichnung	eigene Software, keine Sprachaufzeichnung	externe Auswert. + Sprachaufzeichnung	externe Auswert., keine Sprachaufzeichnung	keine Möglichkeit
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	9) Führen Sie nach erfolgter AED-Anwendung eine Auswertung der Daten durch?	nie	selten	meistens	immer	entfällt (bisher keine Anwendung)
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	10) Führen Sie nach erfolgter AED-Anwendung eine Nachbesprechung mit den Anwendern durch?	nie	selten	meistens	immer	entfällt (bisher keine Anwendung)
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	11) Wer führt nach erfolgter AED-Anwendung Auswertung und Nachbesprechung durch?	Arzt mit Progr.-leiter-Qualif.	Arzt ohne Progr.-leiter-Qualif.	Trainer	andere	
	Auswertung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Nachbesprechung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	12) Haben Sie Strukturverbesserungen bezüglich der anderen Glieder der (sog. Überlebenskette) in Ihr AED/PAD-Programm integriert? *Rettungsdienst	nein	frühe Basisreanimation	Schnittstelle mit RD*	Notruf	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	13) Führen Sie verpflichtende Trainingsmaßnahmen (Eingangs-/ Wiederholungstraining) innerhalb Ihres AED/PAD-Programmes durch?	nein	nur Eingangstraining	nur Wdh.-training	beide	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	14) Welchen Umfang hat Ihr Eingangstraining? (45 min = 1 UE)	kein spezielles Training	<4 UE	4-8 UE	>8 UE	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
15) Welchen Umfang hat Ihr Wiederholungstraining? (UE/Jahr)	kein spezielles Training	<4 UE	4-8 UE	>8 UE		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
16) Wie ist das Feedback der Personen, die im Ernstfall von einer AED-Anwendung profitieren könnten?	negativ	neutral	positiv	sehr positiv	bisher kein Feedback	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Fax-Antwort

Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement
Klinikum der Universität München

Fax.Nr. 089/5160-7102

Erfassung von bestehenden AED/PAD-Programmen
- Zusatzfragebogen für Programmleiter -

Programmbezeichnung: _____

Ort: _____

Programmleiter: _____ bearbeitet von: _____

Bitte beschreiben Sie kurz die strukturellen Rahmenbedingungen Ihres AED/PAD-Programmes (Einsatzgebiet/-bereich, ärztliche und nicht-ärztliche Programmleitung und Programmbegleitung, Organisation der Ausbildung).

Wie viele Geräte sind im Rahmen Ihres AED/PAD-Programmes im Einsatz? Geräte

Welche und wie viele Anwender sind für die AED-Benutzung vorgesehen/geschult?

_____ Anwender

Welche Personenkreise und wie viele Personen werden durch Ihr AED/PAD-Programm erreicht

_____ Personen

Wie realisieren Sie ein kurzes Zeitintervall zwischen Kollaps und AED-Anwendungsbereitschaft (Alarmierungsstruktur, Einsatztaktik, Geräteplatzierung)?



In welcher Form haben Sie die anderen Glieder der sog. Überlebenskette (Notruf, frühe Basisreanimation, erweiterte Maßnahmen durch den Rettungsdienst) und insbesondere die Schnittstelle zum Rettungsdienst in Ihrem Programm berücksichtigt?

Haben innerhalb Ihres AED/PAD-Programmes schon AED-Anwendungen stattgefunden? (Falls ja, bitte Kurzbeschreibung des/der Einsatzes/Einsätze ggf. auf separatem Blatt)

Wie schätzen Sie die Motivation der Anwender ein, und wodurch sehen Sie diese beeinflusst?

Wie ist das Feedback der Anwender und der Personen, denen im Ernstfall das AED/PAD-Programm zugute käme?

Wie gestaltet sich die Finanzierung des AED/PAD-Programmes, welche Kosten sind bisher entstanden und wie verteilen sie sich?

Sonstige Bemerkungen:

Machbarkeitsstudie zur Umsetzung der sog. „Public Access Defibrillation“ in Bayern



Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement
 Klinikum der Universität München
 Schillerstraße 53, 80336 München
 Tel:089/5160-7101 Fax:089/5160-7102



Passanten-Umfrage AED/PAD

Interviewer: VP-Nr.: Datum: Zeit: Ort:

Fragebogen zur maschinellen Auswertung

1a) Wissen Sie, um welches Gerät es sich hierbei handelt (AED wird gezeigt)? <input type="checkbox"/> _____	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	nicht sicher <input type="checkbox"/>			
1b) Wenn ja, wozu dient das Gerät? <input type="checkbox"/> _____	„weiß nicht“ <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	„Strom“ für med. Zwecke <input type="checkbox"/>	Defibrillation <input type="checkbox"/>	Defibrillation durch Laien <input type="checkbox"/>	
1c) Können Sie das Gerät anwenden? <input type="checkbox"/> _____	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	„weiß nicht“ <input type="checkbox"/>			
1d) Woher kennen Sie dieses Gerät? <input type="checkbox"/> _____	durch Aufstellung hier <input type="checkbox"/>	Fernsehen <input type="checkbox"/>	Printmedien <input type="checkbox"/>	sonstige Quellen <input type="checkbox"/>	med. (Berufs-) Ausbildung <input type="checkbox"/>	EH-Kurs oder Ähnliches <input type="checkbox"/>
2) Haben Sie persönlich schon Erfahrung gemacht mit dem Thema „Wiederbelebung“? <input type="checkbox"/> _____	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Notfall <input type="checkbox"/> EH-Kurs <input type="checkbox"/> Sonstiges	„weiß nicht“ <input type="checkbox"/>		
3) Welche Maßnahmen bei Herzkreislaufstillstand kennen Sie? <input type="checkbox"/> _____	keine <input type="checkbox"/>	Sonstige <input type="checkbox"/>	Defibrillation <input type="checkbox"/>	Beatmung <input type="checkbox"/>	Herzdruckmassage <input type="checkbox"/>	
4) Ist Ihnen bekannt, dass die Behandlung bei einem Herzstillstand darin bestehen kann, durch einen Elektroschock die Wiederaufnahme der Herzfähigkeit zu erreichen? <input type="checkbox"/> _____	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	nicht sicher <input type="checkbox"/>			
5) Ist Ihnen bekannt, dass es auch speziell für den Laien entwickelte Geräte gibt, mit denen man ohne medizinische Kenntnisse einem Patienten einen solchen Elektroschock verabreichen kann? <input type="checkbox"/> _____ Funktion des AED wird erklärt	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	nicht sicher <input type="checkbox"/>			
6) Würden Sie im Notfall anwenden: den AED? <input type="checkbox"/> nach Schulung <input type="checkbox"/> nach dieser Erklärung <input type="checkbox"/> _____ Mund-zu-Mund-Beatmung? <input type="checkbox"/> n. Schulung <input type="checkbox"/> n. dieser Erklärung <input type="checkbox"/> _____ Herzdruckmassage? <input type="checkbox"/> n. Schulung <input type="checkbox"/> n. dieser Erklärung <input type="checkbox"/> _____	nein <input type="checkbox"/>	eher nicht <input type="checkbox"/>	vielleicht <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	ja, auf jeden Fall <input type="checkbox"/>	
7) Finden Sie es sinnvoll, AED an öffentl. Plätzen bereitzustellen, damit sie von Notfallzeugen angewendet werden können? <input type="checkbox"/> _____	gar nicht <input type="checkbox"/>	eher nicht <input type="checkbox"/>	vielleicht <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	ja, auf jeden Fall <input type="checkbox"/>	
8) Hätten Sie Interesse an einer Schulung über AED-Anwendung, (Dauer 2 – 4 Std.)? <input type="checkbox"/> mit Erste-Hilfe-Kurs o. ä. <input type="checkbox"/> _____	gar nicht <input type="checkbox"/>	eher nicht <input type="checkbox"/>	vielleicht <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	ja, auf jeden Fall <input type="checkbox"/>	

Geschlecht: männlich weiblich Alter: Jahre

Schulabschluss: Kein Hauptschule Mittlere Reife Abitur Sonstiger: _____

Beruf: Schüler/Stud. Arbeiter Angestellt/Beamt. Freib./Selbst. Hausfrau Rentner ohne

Bemerkung: _____



Telefonische Befragung Targeted Responder

Firma Hotel EKZ Fitness Kirche Gaststätte

Interviewer: _____

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Einrichtung: _____

Ansprechpartner: _____

Funktion: _____ seit _____

Fragebogen zur maschinellen Auswertung

1) Gab es in Ihrer Einrichtung bereits Berührungspunkte mit dem Thema „Wiederbelebung“?	nein	ja, Sonstiges	ja, Notfallereignis	ja, Schulung der Mitarb.	„weiß nicht“
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2) Ist Ihnen bekannt, dass die Therapie bei der häufigsten Form des Herzstillstands u. a. darin besteht, durch einen Elektroschock die Wiederaufnahme der Herztätigkeit zu Erreichen?	nein	ja	„weiß nicht“		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

3) Ist Ihnen bekannt, dass es auch speziell für den Laien entwickelte Geräte gibt, mit denen man ohne jegliche medizinischen Kenntnisse einem Patienten einen Elektroschock verabreichen kann?	nein	ja	„weiß nicht“		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Information:
 Diese Geräte, AED (automatisierte externe Defibrillatoren) genannt, analysieren automatisch den Herzrhythmus des Patienten und geben vor, ob ein Elektroschock ausgelöst werden soll. So wurden z. B. in den USA Casinos und Fluglinien mit diesem Gerät ausgerüstet und die Mitarbeiter entsprechend geschult. Aber auch in Deutschland wächst die Zahl derartiger Projekte.

	1 nein, gar nicht	2 eher nicht	3 evtl.	4 ja, mit Einschr.	5 ja, sehr
4) Glauben Sie, dass ein derartiges Konzept in Ihrer Einrichtung sinnvoll wäre?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	1 nein, gar nicht	2 eher nicht	3 evtl.	4 ja, durchaus	5 ja, auf jeden Fall
5) Glauben Sie, dass die Umsetzung eines solchen Konzepts dem Image Ihrer Einrichtung – nach innen u. außen – zuträglich sein kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6) Wären Sie bereit, die Kosten für die Geräteanschaffung (ca. 1.500 Euro) sowie die Kosten für die Ausbildung der Mitarbeiter inklusive Arbeitsausfall (4h pro Teilnehmer und Jahr), nochmals etwa 1.000 Euro, zu investieren?	nein	vielleicht	ja	Konzept schon vorhanden	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

5 Einschlusskriterien für Ereignisse

Codierung von Einsatzgründen in Rettungsleitstellen

Tabelle 1: Einsatzgründe für Notfalleinsätze (ohne Notarzt) – vereinfachter Überblick

Kürzel	Einsatzgrund	Einschlusskriterium
* 20 *	Verkehrsunfall	Nein
* 21 *	Verlegung	Nein
* 22 *	Betriebsunfall	Nein
* 23 *	Schulunfall	Nein
* 25 *	Internistischer Notfall	Ja
* 26 *	Sonstiger Unfall	Nein
* 27 *	Internistischer Notfall - nur Versorgung	Ja
* 28 *	Chirurgischer Notfall - nur Versorgung	Nein
* 29 *	Sonstiger Notfall	Ja

* regulärer Ausdruck für jedes beliebige Zeichen

Tabelle 2: Einsatzgründe für Notarzteinsätze – vereinfachter Überblick

Kürzel	Einsatzgrund	Einschlusskriterium
* 60 *	Notarzteinsatz - Verkehrsunfall	Nein
* 62 *	Notarzteinsatz - Betriebsunfall	Nein
* 63 *	Notarzteinsatz - Schulunfall	Nein
* 65 *	Notarzteinsatz - Internistischer Notfall	Ja
* 66 *	Notarzteinsatz - Sonstiger Unfall	Nein
* 67 *	Internistischer Notarzteinsatz - nur Versorgung	Ja
* 68 *	Chirurgischer Notarzteinsatz - nur Versorgung	Nein
* 69 *	Sonstiger Notarzteinsatz	Ja

* regulärer Ausdruck für jedes beliebige Zeichen

Tabelle 3: Einsatzgründe für Hubschraubereinsätze (mit Notarzt) – vereinfachter Überblick

Kürzel	Einsatzgrund	Einschlusskriterium
* 30 *	Hubschraubereinsatz - Verkehrsunfall	Nein
* 32 *	Hubschraubereinsatz - Betriebsunfall	Nein
* 33 *	Hubschraubereinsatz -Schulunfall	Nein
* 35 *	Hubschraubereinsatz - Internistischer Notfall	Ja
* 36 *	Hubschraubereinsatz - Sonstiger Unfall	Nein
* 37 *	Internistischer Hubschraubereinsatz - nur Versorgung	Ja
* 38 *	Chirurgischer Hubschraubereinsatz - nur Versorgung	Nein
* 39 *	Sonstiger Hubschraubereinsatz	Ja

* regulärer Ausdruck für jedes beliebige Zeichen

6 Verwendete Suchbegriffe zur Bildung der Datenkollektive

Tabelle 4: Suchbegriffe, die ohne eine weitere Prüfung den Datensatz in die Liste der gesuchten Notfallsituationen überführen

c4
bwl*
bwl
*_bwl
bwp*
bwp
*_bwp
bewusstl
bewusstl
bewußtl
atemstill
kreislaufstill
leblös

Legende: „_“ Leerzeichen; „*“ beliebige Zeichenkette beliebiger Länge oder kein Zeichen

Tabelle 5: Suchbegriffe, die zusätzlich zu denen in Tabelle 1 auf eine bewusstlose/leblose Person bzw. eine potentielle Reanimationssituation schließen lassen und nach weiterer Prüfung (Tabelle 3) den Datensatz in die Liste der gesuchten Notfallsituationen überführen

lebl
bwp
bwl
bewusstl
rea
still

Legende: „_“ Leerzeichen; „*“ beliebige Zeichenkette beliebiger Länge oder kein Zeichen

Tabelle 6: Suchbegriffe, die trotzdem eine Übereinstimmung im ARLIS-Datenfeld „BEMERK_1“ mit den Ausdrücken aus der Tabelle 2 vorliegt, den Datensatz nicht in die Liste der gesuchten Notfallsituationen übernehmen

reak
reag
reap
reat
reag
unstillb
pancrea
pankrea

Legende: „_“ Leerzeichen; „*“ beliebige Zeichenkette beliebiger Länge oder kein Zeichen

7 Daten aus der Leitstellensoftware ARLISplus®

7.1 Zeitverteilung der Ereignisse in Tabellenform – Datenkollektive gesamt

Tabelle 7: Zeitverteilung aller Ereignisse – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	11	20	9	11	7	8	11
00:30:00	8	12	8	6	9	14	16
01:00:00	8	9	8	8	5	11	13
01:30:00	9	9	9	5	13	9	12
02:00:00	9	12	3	7	10	10	8
02:30:00	12	9	8	12	10	10	13
03:00:00	4	15	15	9	5	11	14
03:30:00	9	16	8	11	7	12	13
04:00:00	9	9	9	15	6	16	12
04:30:00	6	8	9	11	11	12	15
05:00:00	17	9	11	11	8	18	12
05:30:00	10	15	10	14	17	8	14
06:00:00	14	21	17	15	17	23	15
06:30:00	21	10	19	27	16	15	14
07:00:00	27	16	18	21	25	34	33
07:30:00	20	23	23	20	21	30	36
08:00:00	33	32	29	30	24	47	47
08:30:00	37	22	23	35	37	41	40
09:00:00	24	24	33	26	26	45	38
09:30:00	30	31	31	25	18	38	40
10:00:00	34	26	31	24	20	36	30
10:30:00	28	34	29	16	25	37	45
11:00:00	26	27	20	29	24	29	30
11:30:00	33	24	16	25	20	33	31
12:00:00	28	24	31	39	17	49	30
12:30:00	19	18	26	19	27	30	29
13:00:00	23	6	25	19	23	27	33
13:30:00	24	24	17	27	16	37	38
14:00:00	20	23	23	32	31	28	33
14:30:00	23	22	24	25	23	28	27
15:00:00	41	19	26	18	28	41	37
15:30:00	29	30	23	26	22	29	28
16:00:00	25	21	32	30	24	30	20
16:30:00	23	24	22	26	26	39	35

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
17:00:00	29	19	32	21	28	34	37
17:30:00	26	22	35	26	30	36	34
18:00:00	26	25	28	27	27	26	36
18:30:00	19	35	26	36	24	42	36
19:00:00	12	31	22	25	25	34	27
19:30:00	21	20	23	19	28	36	18
20:00:00	20	27	23	33	30	28	22
20:30:00	14	21	25	24	23	29	25
21:00:00	16	23	7	22	16	20	16
21:30:00	22	18	9	17	14	32	24
22:00:00	16	14	13	16	28	25	17
22:30:00	8	20	16	21	8	30	19
23:00:00	15	11	16	16	12	23	14
23:30:00	10	12	17	9	15	19	17
Summe	948	942	937	986	926	1.299	1.204

Tabelle 8: Zeitverteilung aller Ereignisse – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	71	70	58	74	53	108	137
00:30:00	47	51	46	56	58	94	159
01:00:00	58	54	52	63	51	122	119
01:30:00	66	42	53	40	69	95	110
02:00:00	57	52	33	60	52	85	90
02:30:00	45	34	42	44	61	67	90
03:00:00	49	28	44	49	31	65	87
03:30:00	41	23	36	40	46	68	77
04:00:00	33	37	30	45	37	57	71
04:30:00	44	40	38	42	36	44	69
05:00:00	51	43	37	42	44	69	60
05:30:00	71	43	42	45	54	44	72
06:00:00	76	57	58	70	69	76	74
06:30:00	95	74	95	91	73	62	76
07:00:00	139	81	93	105	98	136	132
07:30:00	144	123	109	115	96	143	132
08:00:00	146	146	130	122	153	213	193
08:30:00	175	155	123	175	168	212	212
09:00:00	150	163	172	171	186	222	235

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:30:00	190	160	172	175	173	226	288
10:00:00	193	192	199	172	189	254	301
10:30:00	207	176	182	199	181	262	299
11:00:00	174	179	192	199	210	268	243
11:30:00	173	161	203	191	189	256	260
12:00:00	168	172	181	213	201	292	275
12:30:00	168	141	161	174	199	255	259
13:00:00	176	144	162	149	162	231	234
13:30:00	149	185	156	183	165	232	240
14:00:00	134	145	157	163	184	200	199
14:30:00	149	153	159	130	158	192	193
15:00:00	175	139	159	151	174	197	185
15:30:00	143	143	133	157	153	183	184
16:00:00	130	148	165	154	156	187	178
16:30:00	142	149	163	152	155	198	185
17:00:00	154	140	150	160	150	203	199
17:30:00	150	134	182	145	141	191	191
18:00:00	141	156	176	173	161	176	202
18:30:00	143	147	184	161	185	245	193
19:00:00	158	167	197	156	172	215	174
19:30:00	120	137	148	136	171	216	197
20:00:00	146	118	163	146	158	187	193
20:30:00	133	128	152	146	175	184	156
21:00:00	113	118	105	151	148	159	141
21:30:00	101	110	116	104	141	165	148
22:00:00	79	64	81	113	144	179	118
22:30:00	91	94	102	110	108	152	118
23:00:00	69	67	94	81	130	161	109
23:30:00	66	72	72	69	114	133	84
Summe	5.693	5.355	5.757	5.862	6.182	7.981	7.941

Tabelle 9: Zeitverteilung aller Ereignisse – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	79	75	79	76	67	128	157
00:30:00	79	66	65	55	72	130	128
01:00:00	59	56	63	65	61	99	160
01:30:00	51	63	43	63	60	85	128

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
02:00:00	54	55	61	54	56	93	116
02:30:00	50	53	38	42	54	101	125
03:00:00	59	49	41	47	53	98	100
03:30:00	68	45	58	45	44	90	100
04:00:00	44	50	38	43	47	88	82
04:30:00	68	50	53	62	51	77	74
05:00:00	63	60	53	71	60	79	79
05:30:00	65	78	62	47	61	65	64
06:00:00	71	73	82	67	75	65	93
06:30:00	117	110	100	90	99	124	95
07:00:00	153	119	119	138	119	129	106
07:30:00	139	140	138	150	142	157	188
08:00:00	169	161	161	179	180	229	238
08:30:00	191	186	185	181	150	245	248
09:00:00	194	188	181	192	186	248	294
09:30:00	203	199	197	192	178	262	296
10:00:00	197	209	200	195	196	274	297
10:30:00	212	179	216	199	212	298	272
11:00:00	190	209	203	208	172	290	304
11:30:00	209	203	216	207	198	271	308
12:00:00	230	197	218	214	207	291	312
12:30:00	198	188	171	218	203	282	282
13:00:00	174	171	187	198	167	240	239
13:30:00	160	174	195	184	194	199	221
14:00:00	158	179	176	163	167	199	213
14:30:00	161	166	175	150	162	206	205
15:00:00	169	159	172	156	163	191	196
15:30:00	137	153	182	157	167	219	206
16:00:00	159	171	196	161	178	186	210
16:30:00	165	164	168	176	173	207	183
17:00:00	147	155	182	170	178	233	195
17:30:00	174	145	188	201	206	249	235
18:00:00	166	175	210	193	197	228	205
18:30:00	170	166	193	169	215	238	185
19:00:00	156	163	189	161	233	227	217
19:30:00	177	176	173	178	190	212	201
20:00:00	157	179	216	171	196	207	195
20:30:00	130	142	153	160	189	185	170

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
21:00:00	91	131	133	121	148	166	138
21:30:00	123	132	142	126	159	178	141
22:00:00	91	102	121	125	151	153	118
22:30:00	91	118	109	104	138	156	94
23:00:00	96	83	86	82	125	164	90
23:30:00	90	64	70	88	127	153	91
Summe	6.354	6.329	6.657	6.494	6.826	8.694	8.594

7.2 Extremwerte der Zeitverteilungen in Tabellenform

Tabelle 10: Extremwerte der Zeitverteilungen – Datenkollektive Bayern ohne München

Datenkollektiv	Ereignisgipfel im Wochenverlauf			Ereignisreichster Tag im Wochenverlauf	
	Tag	Uhrzeit	Anzahl	Tag	Anzahl
1998_Bay_o_Muc_REA	Samstag	12:00	49	Samstag	1.299
1998_Bay_o_Muc_BEW	Sonntag	10:00	301	Samstag	7.981
2002_Bay_o_Muc_BEW	Sonntag	12:00	312	Samstag	8.694

Tabelle 11: Extremwerte der Zeitverteilungen – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Ereignisgipfel im Wochenverlauf und ereignisreichster Tag im Wochenverlauf.

Objekttyp	Ereignisgipfel im Wochenverlauf			Ereignisreichster Tag im Wochenverlauf	
	Tag	Uhrzeit	Anzahl	Tag	Anzahl
CAMPING	n/a	n/a	n/a	Sonntag	5
WHG	Sonntag	8:00	26	Samstag	541
TANK	n/a	n/a	n/a	Montag	3
				Donnerstag	3
STR_Ü	Mittwoch	19:00	2	Mittwoch	7
	Sonntag	15:30	2	Samstag	7
	Sonntag	18:00	2	Sonntag	7
STR_O	n/a	n/a	n/a	Mittwoch	43
SPORT	n/a	n/a	n/a	Samstag	14
GEWÄSSER	Samstag	16:30	3	Samstag	11
SCHULEN	Samstag	10:30	2	Mittwoch	4
RAST-BAB	Mittwoch	3:00	2	Mittwoch	2
				Sonntag	2
PRAXEN	Dienstag	9:00	6	Montag	37
	Montag	11:00	6		
PARKPLÄTZE	n/a	n/a	n/a	Dienstag	4
POLIZEI	n/a	n/a	n/a	Donnerstag	2
MILITÄR	Sonntag	7:00	1	Donnerstag	1
	Freitag	11:30	1	Freitag	1
	Donnerstag	16:30	1	Sonntag	1
KULTUR	Sonntag	16:30	2	Sonntag	7
KIR	Samstag	19:00	3	Sonntag	13
KIGA	n/a	n/a	n/a	Mittwoch	2
KLINIKEN	Sonntag	21:30	5	Freitag	28
EINKAUF	Dienstag	10:30	5	Dienstag	20
JVA	n/a	n/a	n/a	Donnerstag	2

Objekttyp	Ereignisgipfel im Wochenverlauf			Ereignisreichster Tag im Wochenverlauf	
	Tag	Uhrzeit	Anzahl	Tag	Anzahl
HOTELS	Mittwoch	6:00	2	Freitag	11
	Sonntag	9:00	2	Samstag	11
	Donnerstag	15:30	2		
HEIM	n/a	n/a	n/a	Sonntag	5
HALTE-ST	n/a	n/a	n/a	Dienstag	4
GAST	Samstag	16:00	4	Samstag	39
FRIEDHÖFE	n/a	n/a	n/a	Donnerstag	4
FLUG	n/a	n/a	n/a	Montag	4
VERANST	Samstag	11:30	2	Samstag	4
				Sonntag	4
FIRMEN	Mittwoch	9:30	4	Dienstag	19
	Mittwoch	10:30	4	Mittwoch	19
DISCO	Montag	17:00	1	Montag	1
	Samstag	23:30	1	Freitag	1
BHF	Samstag	8:30	2	Samstag	9
	Samstag	20:30	2		
BERG	Samstag	18:30	3	Samstag	9
BANKEN	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
BAD	Samstag	15:30	2	Samstag	7
	Samstag	17:30	2		
ASYL	Mittwoch	9:30	1	Mittwoch	1
APOTHEKEN	n/a	n/a	n/a	Montag	3
AMT	n/a	n/a	n/a	Montag	5
ALTENHEIM	Freitag	8:30	8	Samstag	84
BAB	n/a	n/a	n/a	Sonntag	5

Tabelle 12: Extremwerte der Zeitverteilungen – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Bei mehr als drei Ereignisgipfeln erfolgt keine Angabe. Bei mehr als drei Tagen mit der gleichen Ereignisanzahl erfolgt keine Angabe

Objekttyp	Ereignisgipfel im Wochenverlauf			Ereignisreichster Tag im Wochenverlauf	
	Tag	Uhrzeit	Anzahl	Tag	Anzahl
CAMPING	Mittwoch	9:00	4	Samstag	19
WHG	Sonntag	11:30	106	Freitag	38
TANK	Dienstag	17:00	3	Sonntag	29
	Mittwoch	12:00	3		
	Sonntag	4:30	3		
STR_Ü	Sonntag	16:00	5	Sonntag	61
STR_O	Samstag	18:30	24	Samstag	425

Objektyp	Ereignisgipfel im Wochenverlauf			Ereignisreichster Tag im Wochenverlauf	
	Tag	Uhrzeit	Anzahl	Tag	Anzahl
SPORT	Sonntag	16:00	10	Sonntag	129
GEWÄSSER	Montag	20:30	3	Sonntag	20
SCHULEN	Montag	9:30	12	Freitag	86
RAST-BAB	n/a	n/a	n/a	Samstag	14
PRAXEN	Montag	11:00	11	Montag	88
	Donnerstag	10:00	11		
PARKPLÄTZE	Donnerstag	18:00	3	Donnerstag	17
POLIZEI	Samstag	14:30	4	Samstag	25
MILITÄR	Donnerstag	7:00	3	Dienstag	14
	Freitag	11:30	3		
KULTUR	Samstag	23:00	6	Sonntag	63
KIR	Sonntag	10:00	62	Sonntag	323
KIGA	Dienstag	13:00	3	Mittwoch	13
	Mittwoch	12:00	3		
KLINIKEN	Dienstag	9:30	6	Freitag	58
	Freitag	9:30	6		
EINKAUF	Samstag	10:30	31	Samstag	275
JVA	Mittwoch	19:00	2	Mittwoch	8
	Samstag	17:00			
	Sonntag	10:30			
HOTELS	Sonntag	12:30	6	Samstag	79
HEIM	Montag	13:00	4	Dienstag	28
HALTE-ST	n/a	n/a	n/a	Freitag	46
GAST	Sonntag	12:30	39	Sonntag	553
		13:30	39		
FRIEDHÖFE	Mittwoch	15:00	4	Samstag	31
		16:00	4		
	Sonntag	15:00	4		
FLUG	Samstag	13:30	2	Mittwoch	5
VERANST	Samstag	1:00	7	Samstag	58
FIRMEN	Montag	9:30	18	Montag	235
	Mittwoch	10:30	18		
DISCO	Sonntag	1:30	16	Sonntag	103
BHF	Dienstag	11:00	9	Freitag	83
BERG	Samstag	15:00	4	Sonntag	25
BANKEN	Dienstag	10:30	5	Donnerstag	25
BAD	Donnerstag	15:00	5	Samstag	34

Objekttyp	Ereignisgipfel im Wochenverlauf			Ereignisreichster Tag im Wochenverlauf	
	Tag	Uhrzeit	Anzahl	Tag	Anzahl
ASYL	n/a	n/a	n/a	Freitag	17
				Sonntag	17
APOTHEKEN	Samstag	11:00	4	Montag	16
AMT	Montag	11:00	5	Mittwoch	34
ALTENHEIM	Samstag	12:00	29	Samstag	543
BAB	n/a	n/a	n/a	Mittwoch	19

Tabelle 13: Extremwerte der Zeitverteilungen – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW
Ereignisgipfel im Wochenverlauf und ereignisreichster Tag im Wochenverlauf.

Objekttyp	Ereignisgipfel im Wochenverlauf			Ereignisreichster Tag im Wochenverlauf	
	Tag	Uhrzeit	Anzahl	Tag	Anzahl
CAMPING	Sonntag	8:30	3	Freitag	13
WHG	Sonntag	11:30	143	Sonntag	3.528
TANK	Montag	8:00	4	Samstag	31
				Sonntag	31
STR_Ü	Donnerstag	13:30	7	Samstag	71
STR_O	Montag	11:00	18	Samstag	392
	Freitag	16:30	18		
SPORT	Sonntag	15:30	12	Sonntag	130
GEWÄSSER	Sonntag	2:30	3	Sonntag	25
°	Sonntag	14:30	3		
SCHULEN	Montag	9:30	13	Montag	111
RAST-BAB	n/a	n/a	n/a	Samstag	10
				Sonntag	10
PRAXEN	Freitag	10:30	14	Montag	117
PARKPLÄTZE	Samstag	12:00	4	Samstag	22
POLIZEI	n/a	n/a	n/a	Freitag	21
MILITÄR	Montag	7:00	4	Samstag	24
KULTUR	Samstag	19:30	8	Samstag	77
KIR	Samstag	10:00	57	Sonntag	297
KIGA	n/a	n/a	n/a	Mittwoch	11
KLINIKEN	Montag	17:30	6	Freitag	62
				Samstag	62
EINKAUF	Samstag	11:00	26	Samstag	249
JVA	Montag	1:00	2	Montag	10
	Montag	20:30	2		
HOTELS	n/a	n/a	n/a	Samstag	72
HEIM	n/a	n/a	n/a	Montag	48

Objektyp	Ereignisgipfel im Wochenverlauf			Ereignisreichster Tag im Wochenverlauf	
	Tag	Uhrzeit	Anzahl	Tag	Anzahl
HALTE-ST	Montag	7:30	5	Samstag	55
	Freitag	18:00	5		
GAST	Sonntag	13:00	37	Samstag	526
FRIEDHÖFE	Freitag	14:30	5	Freitag	35
FLUG	Samstag	10:30	3	Samstag	10
VERANST	n/a	n/a	n/a	Sonntag	72
FIRMEN	Montag	10:30	14	Montag	202
DISCO	Samstag	3:00	17	Samstag	106
BHF	Sonntag	17:30	8	Freitag	101
BERG	Sonntag	11:00	4	Mittwoch	16
BANKEN	Montag	10:30	6	Dienstag	27
BAD	n/a	n/a	n/a	Samstag	43
ASYL	Sonntag	20:00	4	Montag	34
APOTHEKEN	Dienstag	19:00	3	Donnerstag	16
	Samstag	11:30	3		
AMT	Montag	9:30	7	Montag	38
ALTENHEIM	Samstag	8:00	50	Sonntag	1.040
	Sonntag	8:30	50		
BAB	Dienstag	10:00	3	Montag	15
	Freitag	14:00	3		

7.3 Eckdaten der Reaktionsintervalle

Tabelle 14: Anteil der Ereignisse, bei denen das ersteintreffende Rettungsmittel nach drei bzw. neun Minuten am Einsatzort eingetroffen ist – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Die Reihenfolge orientiert sich in absteigender Weise am Anteil der ersteingetroffenen Rettungsmittel nach neun Minuten.

Objekttyp	Auswertbare Ereignisse	3 min	9 min
BANKEN	2	0,0%	100,0%
JVA	3	0,0%	100,0%
POLIZEI	4	0,0%	75,0%
BHF	23	4,3%	73,9%
PRAXEN	101	5,0%	73,3%
SCHULEN	11	0,0%	72,7%
AMT	10	0,0%	70,0%
EINKAUF	55	0,0%	69,1%
ALTENHEIM	300	3,0%	68,0%
FRIEDHÖFE	6	0,0%	66,7%
KULTUR	15	0,0%	66,7%
HOTELS	47	4,3%	61,7%
HALTE-ST	5	0,0%	60,0%
INNERORTS	146	3,4%	59,6%
KLINIKEN	121	4,1%	59,5%
BAD	16	0,0%	56,3%
HEIM	12	0,0%	58,3%
SPORT	41	2,4%	53,7%
WHG	2.039	1,0%	52,0%
BAB	10	0,0%	50,0%
FLUG	6	0,0%	50,0%
MILITÄR	2	0,0%	50,0%
PARKPLÄTZE	6	0,0%	50,0%
RAST-BAB	2	0,0%	50,0%
GAST	107	2,8%	48,6%
FIRMEN	63	0,0%	47,6%
GEWÄSSER	13	0,0%	46,2%
APOTHEKEN	7	0,0%	42,9%
KIR	29	0,0%	41,4%
CAMPING	14	0,0%	35,7%
VERANST	3	0,0%	33,3%
BERG	8	0,0%	25,0%
TANK	8	0,0%	25,0%
AUSSERORTS	19	0,0%	15,8%

Objekttyp	Auswertbare Ereignisse	3 min	9 min
DISCO	1	0,0%	0,0%
KIGA	2	0,0%	0,0%

Tabelle 15: Anteil der Ereignisse, bei denen das ersteintreffende Rettungsmittel nach drei bzw. neun Minuten am Einsatzort eingetroffen ist – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Die Reihenfolge orientiert sich in absteigender Weise am Anteil der ersteingetroffenen Rettungsmittel nach neun Minuten.

Objekttyp	Auswertbare Ereignisse	3 min	9 min
JVA	28	3,6%	82,1%
BHF	376	4,3%	80,9%
BANKEN	75	4,0%	80,0%
POLIZEI	73	5,5%	79,5%
AMT	116	3,4%	78,4%
HALTE-ST	154	2,6%	76,0%
APOTHEKEN	54	1,9%	75,9%
EINKAUF	939	2,9%	75,4%
SCHULEN	319	0,9%	74,3%
BAD	94	0,0%	73,4%
ALTENHEIM	2.102	2,8%	71,7%
KULTUR	173	3,5%	68,2%
INNERORTS	1.531	2,7%	67,9%
PARKPLÄTZE	47	0,0%	66,0%
PRAXEN	280	2,9%	65,7%
TANK	97	4,1%	64,9%
VERANST	127	11,8%	64,6%
HOTELS	287	1,4%	62,4%
FIRMEN	744	0,7%	62,1%
KIR	479	1,5%	61,0%
HEIM	202	0,5%	63,9%
GAST	1.559	2,4%	59,5%
DISCO	186	2,2%	57,5%
KIGA	30	0,0%	56,7%
FRIEDHÖFE	107	0,9%	55,1%
KLINIKEN	227	4,0%	54,6%
WHG	10.760	0,8%	54,5%
SPORT	307	2,9%	53,4%
FLUG	12	0,0%	50,0%
GEWÄSSER	51	2,0%	49,0%
MILITÄR	59	0,0%	42,4%
CAMPING	49	2,0%	38,8%

Tabelle 16: Anteil der Ereignisse, bei denen das ersteintreffende Rettungsmittel nach drei bzw. neun Minuten am Einsatzort eingetroffen ist – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Die Reihenfolge orientiert sich in absteigender Weise am Anteil der ersteingetroffenen Rettungsmittel nach neun Minuten.

Objekttyp	Auswertbare Ereignisse	3 min	9 min
APOTHEKEN	57	3,5%	87,7%
JVA	29	0,0%	86,2%
POLIZEI	69	7,2%	82,6%
AMT	135	2,2%	80,7%
BHF	431	2,6%	79,8%
BANKEN	92	2,2%	78,3%
SCHULEN	350	2,0%	77,7%
EINKAUF	1.004	2,3%	77,6%
HALTE-ST	196	3,1%	77,0%
FRIEDHÖFE	91	0,0%	75,8%
KLINIKEN	284	6,0%	73,2%
TANK	111	0,9%	73,0%
INNERORTS	1.515	2,6%	72,9%
ALTENHEIM	4.382	2,2%	72,6%
PRAXEN	351	5,4%	70,9%
VERANST	142	10,6%	70,4%
HOTELS	269	1,9%	69,5%
FLUG	29	3,4%	69,0%
KULTUR	198	1,5%	68,7%
DISCO	214	2,3%	67,8%
BAD	137	2,9%	67,2%
PARKPLÄTZE	54	1,9%	66,7%
GAST	1.650	1,6%	65,5%
ASYL	71	0,0%	63,4%
KIGA	33	0,0%	60,6%
HEIM	293	1,7%	61,1%
FIRMEN	680	1,5%	58,7%
KIR	504	1,8%	57,5%
WHG	14.369	0,5%	56,6%
SPORT	342	0,9%	56,1%
RAST-BAB	44	2,3%	50,0%
GEWÄSSER	51	2,0%	43,1%
BERG	22	4,5%	36,4%

7.4 Zeitverteilung der Ereignisse in Tabellenform – Objekte mit hoher Ereignisfrequenz

Tabelle 17: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Wohnungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	2	4	3	5	4	6	4
00:30:00	1	6	5	4	6	6	7
01:00:00	6	8	6	3	2	6	6
01:30:00	4	4	5	3	7	6	4
02:00:00	4	8	2	5	4	1	4
02:30:00	9	2	2	5	7	5	2
03:00:00	2	4	5	5	3	6	6
03:30:00	6	10	2	5	3	8	8
04:00:00	7	6	5	9	3	9	6
04:30:00	4	2	4	6	6	7	7
05:00:00	11	4	4	5	4	4	8
05:30:00	5	7	5	8	13	6	8
06:00:00	8	8	7	8	9	10	9
06:30:00	12	6	10	10	7	9	6
07:00:00	14	6	9	12	14	17	13
07:30:00	2	4	7	12	9	15	17
08:00:00	10	16	12	9	11	22	26
08:30:00	14	9	9	9	9	15	17
09:00:00	10	6	13	15	7	18	13
09:30:00	13	12	5	12	6	20	13
10:00:00	12	9	9	10	7	13	12
10:30:00	8	10	8	3	11	14	20
11:00:00	8	6	5	8	10	18	14
11:30:00	14	8	6	6	4	12	13
12:00:00	11	4	16	17	5	15	9
12:30:00	5	8	10	8	11	17	16
13:00:00	11	1	9	7	12	6	17
13:30:00	9	7	6	12	8	20	11
14:00:00	10	10	8	12	8	12	11
14:30:00	7	9	9	9	9	17	11
15:00:00	16	9	9	6	11	16	19
15:30:00	8	11	15	8	7	13	12
16:00:00	6	7	10	11	6	11	11
16:30:00	13	5	12	10	12	9	16

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
17:00:00	7	6	13	10	11	14	19
17:30:00	10	9	15	11	13	6	11
18:00:00	7	9	3	9	11	8	11
18:30:00	7	17	15	15	11	17	18
19:00:00	10	8	7	9	8	10	15
19:30:00	7	7	12	7	16	10	8
20:00:00	6	9	9	13	13	6	11
20:30:00	3	9	17	12	11	13	12
21:00:00	10	9	4	8	7	10	5
21:30:00	10	8	2	6	5	14	9
22:00:00	6	7	6	3	10	8	7
22:30:00	4	10	8	8	4	16	8
23:00:00	7	7	8	10	3	12	7
23:30:00	3	4	7	5	6	8	7
Summe	379	355	378	403	384	541	524

Tabelle 18: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Wohnungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	27	16	23	32	13	29	35
00:30:00	22	24	16	19	23	34	44
01:00:00	32	26	23	22	17	33	26
01:30:00	36	20	19	17	27	27	23
02:00:00	25	29	12	22	23	21	23
02:30:00	23	15	18	21	27	17	21
03:00:00	25	7	22	20	11	17	26
03:30:00	17	15	20	16	14	17	29
04:00:00	13	13	12	19	17	16	23
04:30:00	23	16	24	15	16	19	27
05:00:00	26	19	16	16	22	25	19
05:30:00	35	21	24	19	30	21	35
06:00:00	32	28	26	38	31	20	29
06:30:00	44	33	41	41	34	29	35
07:00:00	49	33	36	44	50	53	49
07:30:00	46	30	35	54	32	62	51
08:00:00	39	55	47	37	50	90	91
08:30:00	56	54	47	57	53	87	80
09:00:00	43	51	44	65	68	83	90
09:30:00	51	48	46	50	54	90	96

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
10:00:00	53	57	48	48	60	82	92
10:30:00	46	37	40	48	35	75	92
11:00:00	45	36	45	64	56	90	87
11:30:00	58	35	43	71	57	76	106
12:00:00	45	45	60	77	60	86	88
12:30:00	60	42	42	51	69	78	93
13:00:00	64	37	55	35	50	73	85
13:30:00	46	48	44	54	54	103	79
14:00:00	35	40	35	48	48	60	74
14:30:00	37	47	35	44	48	68	66
15:00:00	50	34	53	46	52	69	79
15:30:00	33	38	46	47	40	56	59
16:00:00	26	38	43	43	39	53	57
16:30:00	41	42	54	55	58	63	59
17:00:00	41	39	49	53	53	64	75
17:30:00	41	38	73	54	53	53	69
18:00:00	42	51	57	56	53	69	74
18:30:00	51	46	71	61	64	80	74
19:00:00	63	52	64	52	63	69	68
19:30:00	42	48	53	55	58	65	66
20:00:00	51	35	56	53	60	66	65
20:30:00	51	43	53	55	65	65	61
21:00:00	47	46	41	58	56	60	49
21:30:00	42	45	39	43	42	57	52
22:00:00	36	30	35	34	50	62	45
22:30:00	34	31	39	40	32	50	46
23:00:00	31	25	36	34	42	44	45
23:30:00	29	25	27	21	38	36	28
Summe	1.904	1.683	1.887	2.024	2.067	2.662	2.785

Tabelle 19: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Wohnungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	33	32	33	31	28	37	56
00:30:00	46	30	40	27	37	43	38
01:00:00	29	28	29	31	20	26	53
01:30:00	23	28	18	25	30	26	42
02:00:00	25	22	29	20	19	35	47
02:30:00	24	24	17	18	25	35	41

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
03:00:00	35	18	25	22	18	30	31
03:30:00	41	17	27	23	18	39	29
04:00:00	16	22	17	22	24	32	30
04:30:00	39	16	27	26	27	35	23
05:00:00	29	26	27	43	24	33	35
05:30:00	30	33	35	22	26	32	25
06:00:00	38	32	41	32	39	28	42
06:30:00	72	50	46	47	57	67	48
07:00:00	60	55	51	70	53	60	50
07:30:00	52	51	43	57	63	70	82
08:00:00	63	61	57	69	61	109	113
08:30:00	69	63	64	67	52	120	93
09:00:00	66	69	56	69	66	106	128
09:30:00	54	69	71	55	55	109	115
10:00:00	73	70	63	62	59	102	117
10:30:00	62	57	66	69	70	105	109
11:00:00	53	70	57	64	55	106	123
11:30:00	65	52	67	60	52	96	143
12:00:00	74	61	80	60	67	104	129
12:30:00	65	69	58	78	72	101	127
13:00:00	67	59	68	75	65	95	103
13:30:00	63	59	70	60	75	81	91
14:00:00	55	61	62	57	61	77	82
14:30:00	50	68	67	51	52	86	73
15:00:00	58	54	71	55	60	60	97
15:30:00	42	43	67	45	67	87	76
16:00:00	61	52	76	61	56	80	85
16:30:00	54	61	88	53	60	88	81
17:00:00	53	66	93	58	73	95	80
17:30:00	55	47	67	71	78	94	89
18:00:00	67	74	98	70	72	88	80
18:30:00	62	73	90	67	72	86	82
19:00:00	63	73	73	69	86	88	80
19:30:00	72	82	69	74	85	90	89
20:00:00	60	83	102	78	85	90	92
20:30:00	53	60	67	74	63	78	80
21:00:00	34	56	54	62	61	72	62
21:30:00	56	66	75	49	61	67	58

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
22:00:00	43	48	60	53	61	63	59
22:30:00	43	44	51	42	52	64	40
23:00:00	51	32	37	39	44	66	40
23:30:00	37	25	30	43	47	56	40
Summe	2.435	2.411	2.679	2.475	2.553	3.437	3.528

Tabelle 20: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Altenheime“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	2	0	0	0	0	1	1
00:30:00	1	1	0	0	0	2	1
01:00:00	1	0	1	1	0	1	1
01:30:00	0	0	1	0	0	1	0
02:00:00	0	0	0	0	1	1	0
02:30:00	1	0	0	0	1	0	1
03:00:00	0	1	1	0	1	0	0
03:30:00	0	2	0	0	1	1	0
04:00:00	0	0	1	1	0	0	1
04:30:00	0	0	0	0	0	0	1
05:00:00	0	0	1	0	2	1	0
05:30:00	0	1	1	1	0	1	1
06:00:00	0	1	2	0	1	1	0
06:30:00	1	0	1	1	0	1	1
07:00:00	4	0	3	2	3	2	4
07:30:00	3	2	3	4	1	1	4
08:00:00	3	0	2	3	1	3	7
08:30:00	1	1	2	3	8	4	2
09:00:00	0	1	1	3	2	6	4
09:30:00	2	3	1	1	1	3	3
10:00:00	1	2	0	3	0	2	1
10:30:00	0	0	1	2	2	2	3
11:00:00	1	3	2	3	3	1	1
11:30:00	5	1	2	2	2	3	5
12:00:00	2	1	3	2	1	2	3
12:30:00	2	0	1	1	0	2	1
13:00:00	2	0	1	2	1	2	2
13:30:00	0	0	1	1	0	2	0
14:00:00	0	0	1	1	0	4	2
14:30:00	0	0	0	2	1	2	5

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
15:00:00	2	2	1	2	0	3	0
15:30:00	0	0	1	0	0	1	1
16:00:00	1	3	0	2	2	2	0
16:30:00	0	2	1	1	2	2	2
17:00:00	1	1	3	2	2	6	5
17:30:00	1	3	6	1	2	5	4
18:00:00	1	1	1	6	0	5	3
18:30:00	2	0	3	2	0	2	1
19:00:00	0	2	4	2	5	0	0
19:30:00	0	0	1	0	1	1	1
20:00:00	2	0	0	3	2	2	1
20:30:00	1	1	0	1	2	1	0
21:00:00	0	2	0	0	1	0	1
21:30:00	0	0	0	0	1	0	1
22:00:00	1	0	1	0	4	0	0
22:30:00	1	1	0	1	0	1	2
23:00:00	1	0	0	2	0	1	0
23:30:00	2	1	0	0	2	0	2
Summe	48	39	55	64	59	84	79

Tabelle 21: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Altenheime“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	3	2	3	3	3	3	6
00:30:00	4	3	4	2	3	2	3
01:00:00	4	1	5	2	2	3	2
01:30:00	5	4	2	1	4	4	1
02:00:00	4	1	1	3	4	6	3
02:30:00	3	1	2	2	2	4	0
03:00:00	4	2	3	1	2	3	3
03:30:00	6	0	4	1	5	3	1
04:00:00	5	4	1	5	1	7	5
04:30:00	1	2	1	2	4	1	4
05:00:00	3	2	5	1	5	5	5
05:30:00	0	2	3	3	4	5	4
06:00:00	6	3	4	1	1	7	5
06:30:00	9	9	10	5	6	9	9
07:00:00	9	11	13	3	9	22	16
07:30:00	15	13	14	14	10	20	19

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00:00	17	6	16	17	15	21	23
08:30:00	14	11	13	12	19	22	26
09:00:00	9	11	11	10	8	19	24
09:30:00	13	10	6	11	8	14	25
10:00:00	12	12	11	16	17	16	18
10:30:00	15	11	11	10	11	11	18
11:00:00	8	11	16	10	16	22	15
11:30:00	12	15	24	11	16	26	24
12:00:00	13	15	12	18	28	29	21
12:30:00	7	9	8	8	8	20	21
13:00:00	6	4	7	10	4	14	13
13:30:00	7	4	9	10	3	9	7
14:00:00	6	5	13	8	13	11	18
14:30:00	7	12	9	6	11	13	13
15:00:00	10	7	14	9	2	10	11
15:30:00	9	9	4	7	11	10	12
16:00:00	3	8	12	8	5	11	9
16:30:00	4	4	13	10	6	19	19
17:00:00	16	7	12	12	11	17	25
17:30:00	10	12	19	13	6	28	14
18:00:00	10	10	12	17	13	23	9
18:30:00	11	9	18	9	15	14	12
19:00:00	2	11	14	8	11	8	9
19:30:00	1	12	8	6	6	9	9
20:00:00	4	5	8	10	7	11	10
20:30:00	2	2	2	5	5	8	4
21:00:00	5	3	4	2	3	7	2
21:30:00	2	4	5	5	6	2	5
22:00:00	2	1	6	4	7	1	2
22:30:00	3	0	5	6	5	5	4
23:00:00	2	2	3	8	4	7	4
23:30:00	4	6	2	1	8	2	8
Summe	327	308	402	346	373	543	520

Tabelle 22: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Altenheime“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	13	6	6	5	4	8	8
00:30:00	3	7	3	4	6	6	9

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
01:00:00	8	4	5	6	5	2	5
01:30:00	9	6	8	11	4	10	6
02:00:00	7	5	5	10	10	5	8
02:30:00	4	6	7	8	6	10	9
03:00:00	7	12	2	5	6	11	5
03:30:00	8	9	10	5	7	12	8
04:00:00	14	8	6	6	7	10	7
04:30:00	12	8	9	11	8	7	11
05:00:00	13	7	6	7	13	14	13
05:30:00	11	8	5	4	6	9	9
06:00:00	4	6	7	7	8	11	12
06:30:00	11	13	6	11	8	16	18
07:00:00	22	20	21	16	23	27	16
07:30:00	19	22	23	22	23	32	39
08:00:00	30	21	23	29	28	50	47
08:30:00	22	17	15	25	20	31	50
09:00:00	23	24	21	25	33	30	47
09:30:00	21	14	25	18	21	40	29
10:00:00	19	16	24	22	19	33	37
10:30:00	14	20	22	18	18	36	28
11:00:00	25	24	26	23	13	40	31
11:30:00	26	23	32	27	22	40	47
12:00:00	30	26	29	33	29	35	48
12:30:00	21	28	17	21	20	39	38
13:00:00	14	11	13	10	18	26	22
13:30:00	16	12	10	17	12	12	22
14:00:00	4	15	18	13	16	23	28
14:30:00	9	16	19	13	21	25	29
15:00:00	13	13	16	17	15	31	23
15:30:00	5	11	20	15	14	22	28
16:00:00	11	9	21	11	17	25	20
16:30:00	16	7	13	24	14	18	20
17:00:00	11	15	20	18	16	28	34
17:30:00	26	23	27	22	30	38	41
18:00:00	27	14	28	25	26	48	32
18:30:00	21	14	24	20	38	33	25
19:00:00	16	17	27	24	31	28	24
19:30:00	15	17	13	13	16	14	28

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
20:00:00	14	7	12	12	13	10	17
20:30:00	4	9	15	11	15	7	11
21:00:00	7	5	11	5	8	10	9
21:30:00	7	9	12	7	14	11	12
22:00:00	13	7	8	9	14	8	3
22:30:00	8	9	14	11	13	9	6
23:00:00	10	9	13	5	13	11	10
23:30:00	9	5	10	7	8	14	11
Summe	672	614	727	688	749	1.015	1.040

Tabelle 23: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Straßen im Ortsgebiet“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	2	1	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	1	1	0	0	0	1
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	1	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	1
04:30:00	0	0	0	0	2	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	1	1	1	0	0	1	1
06:30:00	0	0	0	1	2	1	0
07:00:00	1	0	0	1	0	0	0
07:30:00	2	3	0	0	1	1	0
08:00:00	1	1	2	2	0	0	1
08:30:00	2	1	1	3	0	0	0
09:00:00	0	2	3	0	0	1	0
09:30:00	0	1	4	1	2	3	0
10:00:00	2	0	3	1	1	4	0
10:30:00	2	0	2	0	3	2	0
11:00:00	0	0	1	1	0	0	0
11:30:00	1	1	1	0	0	1	1
12:00:00	2	3	0	1	0	1	0
12:30:00	0	0	1	0	1	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
13:00:00	2	0	1	1	0	0	1
13:30:00	0	0	1	1	0	1	0
14:00:00	0	0	1	0	1	0	2
14:30:00	1	0	2	0	2	2	0
15:00:00	2	1	2	2	1	2	4
15:30:00	0	1	0	1	1	1	1
16:00:00	0	0	4	2	3	0	0
16:30:00	0	0	1	2	1	3	1
17:00:00	0	1	1	0	2	2	1
17:30:00	0	1	1	1	2	0	0
18:00:00	2	2	2	2	2	1	0
18:30:00	0	1	1	2	1	2	2
19:00:00	0	1	2	0	0	2	0
19:30:00	2	1	0	0	0	0	1
20:00:00	1	0	2	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	1	0
21:00:00	0	3	0	1	0	0	0
21:30:00	0	0	0	2	0	0	0
22:00:00	0	1	2	2	0	0	0
22:30:00	0	0	0	1	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	1	0	0
Summe	26	28	43	32	29	32	18

Tabelle 24: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Straßen im Ortsgebiet“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	4	5	2	4	2	7	8
00:30:00	1	1	1	5	6	4	12
01:00:00	3	3	3	4	1	4	7
01:30:00	5	0	6	0	4	8	6
02:00:00	3	1	3	7	4	1	6
02:30:00	0	5	2	1	4	4	2
03:00:00	0	1	2	3	1	5	3
03:30:00	0	0	1	2	3	6	2
04:00:00	0	1	2	3	1	5	2
04:30:00	0	3	0	3	2	3	5
05:00:00	0	0	1	1	0	7	4
05:30:00	1	2	0	1	2	2	4

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
06:00:00	2	1	2	0	1	4	0
06:30:00	2	1	0	4	1	2	2
07:00:00	3	4	2	4	5	4	3
07:30:00	5	4	9	2	5	2	2
08:00:00	1	5	3	4	3	5	3
08:30:00	8	5	4	8	3	4	4
09:00:00	10	8	8	7	8	8	9
09:30:00	9	5	7	12	9	13	11
10:00:00	11	9	13	7	9	15	10
10:30:00	13	9	11	14	14	9	12
11:00:00	16	11	18	12	10	12	6
11:30:00	10	8	9	11	8	18	4
12:00:00	10	12	4	4	13	19	8
12:30:00	2	5	6	11	9	17	6
13:00:00	10	7	7	9	7	6	8
13:30:00	5	9	7	12	14	4	10
14:00:00	10	4	10	8	8	16	10
14:30:00	9	9	9	8	6	13	5
15:00:00	12	9	8	15	16	15	12
15:30:00	12	13	7	17	11	22	10
16:00:00	9	7	14	15	15	13	11
16:30:00	12	11	8	12	11	9	11
17:00:00	16	7	9	6	17	8	15
17:30:00	6	19	8	9	14	10	4
18:00:00	11	12	10	14	8	8	12
18:30:00	11	9	8	12	10	24	7
19:00:00	11	6	7	3	11	10	6
19:30:00	6	4	10	6	11	10	15
20:00:00	3	4	11	9	11	11	9
20:30:00	4	5	11	7	15	11	4
21:00:00	11	5	6	2	7	3	7
21:30:00	2	5	8	5	8	8	14
22:00:00	4	2	5	10	13	9	5
22:30:00	4	5	3	5	6	10	6
23:00:00	2	3	5	3	5	9	2
23:30:00	4	4	1	3	7	8	3
Summe	293	268	291	324	359	425	327

Tabelle 25: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Straßen im Ortsgebiet“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	5	5	3	3	6	5	17
00:30:00	3	1	2	2	6	13	13
01:00:00	1	5	2	0	6	7	12
01:30:00	1	4	1	3	1	3	7
02:00:00	1	5	3	3	1	2	2
02:30:00	1	4	2	1	1	4	4
03:00:00	0	2	2	1	3	8	9
03:30:00	3	0	1	1	1	6	8
04:00:00	2	3	0	1	2	5	3
04:30:00	0	3	1	3	2	7	5
05:00:00	0	3	1	1	1	4	11
05:30:00	2	3	1	3	3	4	1
06:00:00	0	1	2	1	2	2	5
06:30:00	0	6	4	2	2	2	1
07:00:00	1	3	3	2	4	2	5
07:30:00	6	6	2	5	5	4	9
08:00:00	1	3	4	2	8	5	5
08:30:00	6	9	4	13	1	9	5
09:00:00	4	7	11	7	6	8	11
09:30:00	10	8	3	8	8	9	6
10:00:00	13	10	10	8	6	8	5
10:30:00	7	8	13	11	9	17	10
11:00:00	18	12	10	8	12	14	12
11:30:00	8	11	16	10	6	17	10
12:00:00	9	9	11	16	7	17	8
12:30:00	8	7	6	9	9	12	4
13:00:00	7	12	4	10	8	12	9
13:30:00	6	13	13	5	9	10	7
14:00:00	14	10	6	17	14	4	1
14:30:00	7	4	15	14	15	6	14
15:00:00	9	13	10	10	13	10	5
15:30:00	13	12	10	10	7	12	15
16:00:00	12	14	13	13	14	9	12
16:30:00	12	13	3	8	18	9	6
17:00:00	4	9	14	5	10	13	15
17:30:00	13	11	12	13	7	11	7
18:00:00	12	12	11	8	14	9	11

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:30:00	9	10	6	6	12	11	7
19:00:00	4	7	11	3	11	12	14
19:30:00	7	10	10	6	9	14	2
20:00:00	8	8	6	8	5	5	3
20:30:00	6	8	7	14	8	9	14
21:00:00	4	8	4	3	8	5	4
21:30:00	2	1	4	5	9	9	5
22:00:00	1	5	6	6	6	4	4
22:30:00	4	7	3	6	10	10	8
23:00:00	2	5	2	1	4	6	2
23:30:00	6	5	6	5	7	8	1
Summe	272	335	294	300	336	392	354

Tabelle 26: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Gaststätten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	1	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	1	1	0	1
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	1
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	1	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	1	0	0	0
04:30:00	0	1	0	0	0	0	0
05:00:00	2	0	1	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	1	1
06:30:00	0	0	0	0	0	1	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	1
07:30:00	1	1	0	0	0	0	1
08:00:00	1	0	1	1	0	0	0
08:30:00	1	0	1	1	1	1	1
09:00:00	0	0	0	1	0	0	2
09:30:00	0	0	0	0	0	3	1
10:00:00	0	1	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	2
11:00:00	1	0	0	0	0	0	2

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:30:00	1	1	0	2	0	2	1
12:00:00	1	0	1	1	0	1	0
12:30:00	0	1	0	1	0	1	1
13:00:00	1	1	2	1	1	3	2
13:30:00	0	1	2	1	0	1	2
14:00:00	2	0	0	1	1	1	1
14:30:00	3	0	1	1	0	0	3
15:00:00	1	0	1	0	0	0	1
15:30:00	1	1	0	0	0	0	2
16:00:00	0	0	0	0	0	4	1
16:30:00	0	2	1	1	2	2	1
17:00:00	0	0	0	0	0	2	2
17:30:00	3	1	1	1	0	1	1
18:00:00	0	1	1	1	0	1	1
18:30:00	0	1	0	1	0	2	1
19:00:00	0	0	0	0	0	2	2
19:30:00	2	0	1	0	1	1	0
20:00:00	0	0	1	1	3	1	0
20:30:00	1	0	1	1	0	2	1
21:00:00	1	0	0	3	0	1	0
21:30:00	1	1	1	0	1	1	1
22:00:00	0	0	0	1	1	1	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	2
23:00:00	0	0	0	0	2	1	0
23:30:00	0	0	1	0	0	2	1
Summe	24	15	18	24	14	39	40

Tabelle 27: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Gaststätten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	8	4	2	4	5	15	21
00:30:00	1	5	5	5	7	14	18
01:00:00	6	2	2	4	6	13	16
01:30:00	1	3	0	2	2	9	8
02:00:00	3	4	0	5	2	9	7
02:30:00	2	0	3	1	8	3	10
03:00:00	0	0	0	3	4	6	7
03:30:00	0	0	0	0	0	5	3
04:00:00	0	0	1	2	2	1	2

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
04:30:00	0	1	0	1	3	1	0
05:00:00	1	1	1	1	0	1	1
05:30:00	1	0	0	0	0	4	0
06:00:00	0	1	0	0	1	5	3
06:30:00	3	1	2	0	0	2	1
07:00:00	0	0	0	0	1	2	4
07:30:00	2	1	0	0	0	1	2
08:00:00	0	2	2	2	0	1	4
08:30:00	2	3	0	2	1	1	7
09:00:00	6	4	1	3	0	5	3
09:30:00	3	1	4	0	0	4	6
10:00:00	2	3	6	3	4	10	6
10:30:00	3	4	3	4	7	7	7
11:00:00	4	2	3	6	5	3	13
11:30:00	4	5	7	6	6	12	12
12:00:00	7	7	7	16	8	21	37
12:30:00	15	10	8	10	9	16	39
13:00:00	10	9	12	7	11	26	38
13:30:00	6	14	4	8	13	17	39
14:00:00	7	9	7	9	13	18	13
14:30:00	9	5	10	5	5	10	14
15:00:00	8	5	2	1	8	10	11
15:30:00	7	2	5	11	4	10	17
16:00:00	5	5	3	5	5	12	8
16:30:00	4	7	6	4	2	12	14
17:00:00	4	3	2	7	5	15	13
17:30:00	7	9	10	3	4	10	7
18:00:00	6	8	8	9	11	4	12
18:30:00	8	8	10	7	12	17	18
19:00:00	3	7	10	18	7	18	16
19:30:00	4	11	8	8	7	19	11
20:00:00	14	7	5	14	14	19	23
20:30:00	12	5	8	12	17	19	10
21:00:00	11	7	9	14	16	22	12
21:30:00	7	7	6	10	10	18	7
22:00:00	4	5	5	9	14	24	14
22:30:00	5	5	6	15	15	10	7
23:00:00	6	4	6	8	14	21	6

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
23:30:00	6	6	5	7	15	23	6
Summe	227	212	204	271	303	525	553

Tabelle 28: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Gaststätten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	3	6	4	6	4	18	14
00:30:00	3	10	5	1	7	13	14
01:00:00	0	5	1	3	4	17	16
01:30:00	1	3	1	2	2	11	15
02:00:00	6	3	3	0	3	6	10
02:30:00	3	0	1	1	2	12	8
03:00:00	0	3	0	0	3	5	10
03:30:00	1	1	3	1	3	3	5
04:00:00	0	3	1	0	1	7	3
04:30:00	0	1	0	1	0	2	2
05:00:00	1	0	0	1	1	4	1
05:30:00	2	1	2	0	0	1	2
06:00:00	2	0	5	1	2	1	2
06:30:00	4	0	3	1	1	2	1
07:00:00	1	0	1	1	3	1	0
07:30:00	4	4	1	2	1	3	2
08:00:00	1	4	4	3	1	4	4
08:30:00	0	5	3	2	1	5	2
09:00:00	4	3	3	2	1	2	4
09:30:00	3	3	3	4	3	5	9
10:00:00	5	4	4	2	1	7	3
10:30:00	4	3	9	7	4	7	4
11:00:00	1	7	8	9	2	8	15
11:30:00	1	7	6	3	8	6	13
12:00:00	4	8	9	14	13	14	31
12:30:00	7	13	10	9	13	21	34
13:00:00	9	10	15	12	9	22	37
13:30:00	8	4	7	18	19	16	29
14:00:00	7	4	9	9	10	9	19
14:30:00	7	12	7	5	6	8	13
15:00:00	7	10	4	3	3	4	11
15:30:00	3	9	6	7	6	11	8
16:00:00	7	8	8	5	7	9	15

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
16:30:00	3	4	3	8	6	9	7
17:00:00	6	8	7	9	8	7	9
17:30:00	4	4	7	10	11	13	9
18:00:00	8	4	7	9	7	13	5
18:30:00	5	9	8	10	9	20	12
19:00:00	5	10	12	7	20	30	20
19:30:00	8	2	10	10	14	23	20
20:00:00	9	11	17	14	23	23	10
20:30:00	13	10	10	10	24	22	10
21:00:00	5	8	11	10	11	20	14
21:30:00	12	8	5	12	14	18	10
22:00:00	2	5	10	13	15	20	6
22:30:00	7	7	9	10	12	16	7
23:00:00	6	1	8	5	9	12	6
23:30:00	4	2	6	8	13	16	7
Summe	206	247	276	280	340	526	508

Tabelle 29: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Krankenhäuser“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	1	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	1	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	2	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	1	0	0	0	0	0
03:30:00	1	0	0	0	0	0	1
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	1	0	0	0	0	0
05:00:00	0	1	0	0	0	1	0
05:30:00	0	1	0	0	0	0	0
06:00:00	0	2	0	0	0	0	0
06:30:00	1	0	0	0	1	0	0
07:00:00	0	1	2	0	0	2	0
07:30:00	0	0	2	1	1	0	0
08:00:00	0	2	0	0	0	0	2
08:30:00	1	2	0	0	2	1	0
09:00:00	2	0	1	1	2	1	1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:30:00	0	3	0	0	1	1	1
10:00:00	0	0	1	1	0	0	0
10:30:00	0	1	0	0	0	0	1
11:00:00	0	0	1	1	1	0	0
11:30:00	1	0	0	1	0	0	0
12:00:00	1	1	0	0	1	0	0
12:30:00	0	0	2	1	2	0	1
13:00:00	1	0	0	0	0	4	0
13:30:00	1	2	0	0	0	1	1
14:00:00	1	0	0	0	0	1	0
14:30:00	0	2	1	0	3	0	0
15:00:00	1	0	0	1	0	0	0
15:30:00	1	0	0	0	2	0	2
16:00:00	0	1	1	2	2	0	1
16:30:00	0	1	0	0	0	0	1
17:00:00	0	0	1	0	2	0	0
17:30:00	0	1	1	1	2	1	1
18:00:00	0	1	1	1	1	0	1
18:30:00	1	1	1	0	2	1	2
19:00:00	0	0	1	1	1	0	1
19:30:00	0	0	0	1	0	1	0
20:00:00	1	0	0	1	1	1	1
20:30:00	1	1	1	0	0	1	1
21:00:00	0	0	0	1	0	2	1
21:30:00	2	0	0	0	0	0	5
22:00:00	1	0	1	0	1	0	0
22:30:00	0	0	1	1	0	1	0
23:00:00	2	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	1	1	0	0	1	1
Summe	20	27	22	18	28	21	26

Tabelle 30: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Krankenhäuser“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	1	0	2	0	0	0	1
00:30:00	0	0	0	1	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	1
01:30:00	1	1	1	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
02:30:00	1	1	0	0	1	0	0
03:00:00	0	1	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	1	0	1	1	1	0
04:30:00	1	1	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	1	0	1	0
05:30:00	1	2	0	0	0	0	0
06:00:00	2	1	0	0	1	0	0
06:30:00	2	0	0	1	1	0	0
07:00:00	1	3	2	2	0	2	1
07:30:00	0	0	2	1	2	1	1
08:00:00	1	4	1	0	2	1	1
08:30:00	0	2	1	0	5	0	0
09:00:00	4	0	3	1	1	1	2
09:30:00	1	6	0	2	6	4	4
10:00:00	1	0	1	3	1	2	0
10:30:00	1	1	1	0	2	2	1
11:00:00	0	2	2	3	2	0	3
11:30:00	0	0	2	1	1	2	0
12:00:00	2	1	1	0	1	1	1
12:30:00	0	1	4	1	3	2	1
13:00:00	1	1	4	0	0	4	0
13:30:00	1	2	0	0	0	1	1
14:00:00	1	0	1	0	2	2	1
14:30:00	2	1	2	0	4	1	2
15:00:00	1	1	1	1	0	3	0
15:30:00	1	2	1	1	3	0	4
16:00:00	1	0	0	2	2	2	0
16:30:00	1	1	1	0	0	1	1
17:00:00	3	1	2	0	2	0	1
17:30:00	1	2	1	1	3	2	4
18:00:00	0	2	0	2	1	0	1
18:30:00	0	1	3	2	3	3	1
19:00:00	1	1	1	2	2	3	1
19:30:00	0	0	2	3	1	2	0
20:00:00	2	0	2	2	2	3	2
20:30:00	2	2	5	1	1	1	0
21:00:00	0	1	0	2	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
21:30:00	2	0	0	0	0	0	4
22:00:00	0	2	1	0	0	2	2
22:30:00	1	0	0	1	1	1	0
23:00:00	2	1	0	2	1	1	1
23:30:00	0	1	0	0	0	2	0
Summe	43	50	50	40	58	54	43

Tabelle 31: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Krankenhäuser“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	1	0	1	0	0	1	2
00:30:00	2	0	1	1	1	1	2
01:00:00	0	1	0	0	1	2	2
01:30:00	1	0	0	0	0	1	0
02:00:00	1	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	1	1	0	0	1	0
03:00:00	0	0	3	0	0	0	1
03:30:00	1	0	0	0	1	0	0
04:00:00	0	0	1	1	0	0	0
04:30:00	0	1	0	0	0	0	1
05:00:00	1	2	1	1	0	1	0
05:30:00	1	2	0	2	3	2	0
06:00:00	1	0	1	0	0	2	0
06:30:00	0	0	3	0	2	1	0
07:00:00	2	2	2	0	2	1	0
07:30:00	1	1	0	1	2	2	2
08:00:00	0	2	2	2	4	0	4
08:30:00	3	1	2	1	2	1	1
09:00:00	2	3	3	1	2	1	1
09:30:00	3	0	0	4	1	0	1
10:00:00	3	1	0	0	1	2	1
10:30:00	2	1	3	1	1	0	1
11:00:00	1	0	2	0	3	3	1
11:30:00	0	1	2	1	2	2	1
12:00:00	3	3	2	2	2	3	2
12:30:00	0	0	3	4	2	3	3
13:00:00	3	0	2	1	4	1	2
13:30:00	1	2	1	0	3	0	2
14:00:00	0	1	2	2	0	1	1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
14:30:00	1	0	0	1	2	1	1
15:00:00	1	2	1	0	4	0	0
15:30:00	1	5	5	0	1	1	1
16:00:00	1	1	1	0	0	4	2
16:30:00	1	1	4	0	2	3	0
17:00:00	1	0	0	1	0	0	1
17:30:00	6	1	1	3	0	1	2
18:00:00	0	1	1	3	1	4	1
18:30:00	1	0	1	1	0	2	0
19:00:00	0	1	0	0	5	1	0
19:30:00	0	1	1	0	2	2	3
20:00:00	0	3	3	2	4	2	1
20:30:00	2	0	1	0	0	2	0
21:00:00	0	0	2	0	0	1	0
21:30:00	1	0	0	3	2	2	3
22:00:00	1	0	0	1	0	0	2
22:30:00	0	1	1	0	0	0	2
23:00:00	0	2	0	1	0	1	4
23:30:00	3	0	0	0	0	3	0
Summe	53	44	60	41	62	62	54

Tabelle 32: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Praxen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	1
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	1	0	0	0	0	0	0
07:00:00	1	0	0	1	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
07:30:00	2	1	0	0	2	0	0
08:00:00	3	1	1	3	1	0	0
08:30:00	2	1	2	5	3	0	0
09:00:00	1	6	1	3	1	0	0
09:30:00	5	2	1	2	0	1	0
10:00:00	2	0	1	1	1	1	0
10:30:00	2	1	3	2	3	0	1
11:00:00	6	4	3	3	2	1	1
11:30:00	1	2	0	1	3	0	2
12:00:00	2	1	1	2	2	0	0
12:30:00	0	2	0	0	0	0	1
13:00:00	0	0	0	0	3	0	0
13:30:00	1	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	1	0	0
14:30:00	1	0	1	1	0	0	0
15:00:00	0	1	0	0	0	0	0
15:30:00	1	1	0	3	1	1	0
16:00:00	2	1	2	0	0	0	0
16:30:00	2	1	0	0	2	0	0
17:00:00	1	3	0	0	1	0	0
17:30:00	0	0	0	1	0	1	0
18:00:00	0	0	1	0	2	0	0
18:30:00	1	0	0	2	0	0	0
19:00:00	0	0	0	1	2	0	0
19:30:00	0	0	0	1	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	37	28	17	32	30	5	6

Tabelle 33: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Praxen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	1	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	1
04:00:00	0	0	0	0	0	0	1
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	1	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	1	1	0	0	0	0	0
07:00:00	1	0	0	1	0	0	0
07:30:00	3	0	0	1	2	1	0
08:00:00	2	3	1	2	2	0	0
08:30:00	4	3	2	4	8	1	0
09:00:00	4	3	6	5	4	0	0
09:30:00	8	2	7	7	1	1	0
10:00:00	8	5	3	11	4	0	1
10:30:00	9	9	5	6	3	2	0
11:00:00	11	10	10	10	8	1	3
11:30:00	5	4	6	3	9	0	1
12:00:00	2	2	6	0	2	0	1
12:30:00	2	2	3	3	0	0	1
13:00:00	2	3	0	0	1	0	0
13:30:00	2	1	2	3	2	0	0
14:00:00	0	1	2	1	2	0	0
14:30:00	2	2	1	1	3	0	0
15:00:00	3	4	0	0	0	0	0
15:30:00	1	4	3	3	1	0	0
16:00:00	4	7	2	2	2	0	0
16:30:00	4	4	1	0	5	0	0
17:00:00	1	7	1	1	2	1	0
17:30:00	3	2	1	3	0	0	0
18:00:00	2	1	2	2	3	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:30:00	0	0	1	1	0	0	0
19:00:00	1	1	1	3	2	0	0
19:30:00	0	1	2	1	0	0	0
20:00:00	0	0	1	1	0	0	0
20:30:00	0	0	0	1	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	2	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	88	82	69	76	67	7	9

Tabelle 34: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Praxen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	1
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	1	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	1	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	1	0	0
07:30:00	3	2	3	0	3	1	0
08:00:00	5	3	7	2	5	1	0
08:30:00	11	6	4	5	6	1	0
09:00:00	6	4	10	3	6	1	0
09:30:00	8	7	12	7	10	0	1
10:00:00	6	5	6	9	14	2	1
10:30:00	7	7	7	1	14	1	1
11:00:00	10	3	6	6	13	1	1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:30:00	8	7	5	6	12	2	1
12:00:00	6	3	5	6	3	1	0
12:30:00	7	2	3	3	4	0	0
13:00:00	2	1	0	2	2	0	0
13:30:00	1	2	2	1	0	0	0
14:00:00	4	1	2	2	2	1	1
14:30:00	5	3	1	3	0	0	1
15:00:00	4	0	0	1	3	1	0
15:30:00	3	5	1	5	1	1	1
16:00:00	3	2	0	3	0	0	0
16:30:00	5	6	1	7	3	0	0
17:00:00	3	3	0	1	1	1	0
17:30:00	3	2	0	5	2	0	1
18:00:00	3	2	1	6	2	1	0
18:30:00	0	4	2	1	0	1	0
19:00:00	1	1	0	1	0	0	0
19:30:00	0	1	0	0	0	0	0
20:00:00	2	1	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	1	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	1
21:30:00	0	0	1	1	0	0	0
22:00:00	0	0	1	0	1	0	0
22:30:00	0	0	0	1	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	117	84	80	88	109	17	11

Tabelle 35: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Firmen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	1	0	0	0	1	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	1	0	0	0	0	1
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
04:30:00	0	0	1	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	1	0
06:00:00	0	2	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	1	0	0	1	0	1	1
07:30:00	0	1	0	1	0	0	0
08:00:00	0	1	0	0	0	1	0
08:30:00	0	0	0	1	1	0	0
09:00:00	1	2	0	0	0	0	0
09:30:00	1	0	4	1	0	0	1
10:00:00	2	1	1	0	1	0	0
10:30:00	2	2	4	0	0	0	0
11:00:00	0	0	1	3	0	0	0
11:30:00	0	1	1	0	0	0	0
12:00:00	1	1	0	2	1	1	0
12:30:00	1	1	0	0	0	0	1
13:00:00	1	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	2	0	2	2	0	1
14:30:00	0	0	1	0	1	0	0
15:00:00	1	0	2	0	1	1	0
15:30:00	2	0	1	2	2	0	0
16:00:00	0	1	1	2	0	0	0
16:30:00	0	1	0	1	0	0	0
17:00:00	0	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	1	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	1	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	1	0	1	0	1	0	1
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	1	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
23:30:00	0	0	0	0	1	0	0
Summe	15	19	19	16	11	6	6

Tabelle 36: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Firmen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	1	1	2	1	3	3	0
00:30:00	0	0	0	1	0	0	0
01:00:00	0	1	1	0	0	0	1
01:30:00	0	0	1	0	1	2	2
02:00:00	0	1	0	0	1	3	0
02:30:00	0	0	0	0	0	1	3
03:00:00	0	0	0	1	0	0	0
03:30:00	1	0	0	1	2	1	0
04:00:00	0	0	2	1	0	0	1
04:30:00	1	1	0	0	0	2	3
05:00:00	0	0	1	0	0	0	0
05:30:00	6	1	1	1	1	1	0
06:00:00	4	1	2	4	3	1	0
06:30:00	4	3	3	2	3	0	1
07:00:00	13	2	4	7	0	2	2
07:30:00	11	5	4	5	4	2	3
08:00:00	13	6	7	5	8	3	0
08:30:00	13	9	8	11	5	5	2
09:00:00	9	11	9	5	11	1	0
09:30:00	18	11	9	10	7	1	1
10:00:00	16	9	9	8	5	0	2
10:30:00	14	6	18	9	12	5	2
11:00:00	12	5	7	6	8	6	0
11:30:00	9	6	12	2	6	5	2
12:00:00	4	8	4	4	6	2	2
12:30:00	9	5	2	6	5	3	2
13:00:00	12	5	6	12	4	1	2
13:30:00	8	12	6	6	8	3	1
14:00:00	5	10	7	4	8	1	2
14:30:00	9	7	12	4	4	1	2
15:00:00	12	7	4	5	5	0	1
15:30:00	6	6	5	5	5	2	1
16:00:00	5	3	10	6	5	1	1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
16:30:00	2	7	4	2	3	1	3
17:00:00	3	3	5	8	1	0	2
17:30:00	2	2	2	1	3	0	0
18:00:00	2	1	4	1	3	1	0
18:30:00	2	3	4	3	2	0	2
19:00:00	1	2	2	0	2	1	0
19:30:00	1	1	1	2	3	0	2
20:00:00	1	3	1	0	1	1	0
20:30:00	2	1	2	0	2	1	0
21:00:00	0	1	0	3	1	0	1
21:30:00	2	1	6	2	2	1	1
22:00:00	0	0	2	1	0	3	0
22:30:00	0	0	0	2	1	2	2
23:00:00	2	0	2	1	0	0	2
23:30:00	0	2	0	0	2	0	1
Summe	235	169	191	158	156	69	55

Tabelle 37: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Firmen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	1	1	2	0	1	0
00:30:00	1	0	0	0	0	1	1
01:00:00	0	0	2	0	0	0	2
01:30:00	0	0	2	2	0	0	0
02:00:00	0	0	1	1	1	0	0
02:30:00	1	0	0	0	2	3	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	1	0	1	1	1	1
04:00:00	0	1	1	2	0	2	1
04:30:00	2	1	0	1	0	0	1
05:00:00	1	0	0	2	2	0	0
05:30:00	2	2	1	0	1	0	0
06:00:00	1	4	0	2	3	2	1
06:30:00	3	5	3	3	4	2	0
07:00:00	11	8	4	8	4	3	1
07:30:00	4	6	11	4	6	1	1
08:00:00	8	2	4	8	7	4	1
08:30:00	8	4	9	9	6	2	0
09:00:00	11	10	5	5	5	6	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:30:00	7	10	7	7	10	1	3
10:00:00	11	12	7	8	11	4	0
10:30:00	14	9	8	8	7	3	3
11:00:00	8	6	8	10	6	2	3
11:30:00	8	7	5	6	8	1	1
12:00:00	7	9	4	6	5	5	1
12:30:00	7	7	10	8	4	3	0
13:00:00	7	6	8	5	4	2	0
13:30:00	10	6	7	6	5	3	0
14:00:00	11	3	4	5	5	3	4
14:30:00	9	6	6	3	1	1	0
15:00:00	13	5	4	6	1	0	1
15:30:00	9	4	4	3	3	2	0
16:00:00	2	11	5	2	2	1	3
16:30:00	1	5	2	6	4	2	3
17:00:00	4	6	2	5	2	2	1
17:30:00	4	1	3	5	4	1	1
18:00:00	1	4	0	6	3	0	5
18:30:00	2	1	2	2	2	1	3
19:00:00	0	2	3	0	2	1	1
19:30:00	3	0	2	2	2	0	1
20:00:00	4	2	1	1	2	0	1
20:30:00	4	2	2	1	4	1	0
21:00:00	0	0	0	1	1	0	0
21:30:00	1	2	1	3	3	1	3
22:00:00	2	0	2	0	2	1	1
22:30:00	0	2	0	1	1	3	0
23:00:00	0	0	0	2	2	0	1
23:30:00	0	0	1	1	2	2	0
Summe	202	173	152	169	150	74	50

Tabelle 38: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kaufhäuser“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	1	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	1	0	0	0	0
02:00:00	0	1	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	1
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	1	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	1	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	1	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	1	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	1	0
08:30:00	0	0	1	0	1	3	1
09:00:00	0	1	0	0	0	0	0
09:30:00	2	1	3	0	1	0	3
10:00:00	0	1	3	1	0	1	0
10:30:00	1	5	0	0	0	1	0
11:00:00	1	0	0	1	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	1	2	0
12:00:00	1	0	0	1	0	3	0
12:30:00	0	1	1	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	1	0
13:30:00	0	3	0	0	2	1	0
14:00:00	1	0	0	3	0	0	0
14:30:00	2	0	0	0	0	0	0
15:00:00	1	1	0	0	1	0	0
15:30:00	1	1	1	2	0	1	0
16:00:00	1	0	0	1	0	0	0
16:30:00	0	1	0	0	0	1	1
17:00:00	0	0	0	1	0	0	0
17:30:00	0	0	0	1	0	0	0
18:00:00	0	0	1	0	0	1	0
18:30:00	0	1	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	1	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	1	0	1	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
21:30:00	0	0	0	1	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	1	0
22:30:00	0	1	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	11	20	13	13	7	19	6

Tabelle 39: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kaufhäuser“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	1	1	0	1	2
00:30:00	0	0	0	1	1	1	1
01:00:00	0	1	1	1	0	0	0
01:30:00	1	0	1	1	0	1	1
02:00:00	0	1	0	1	1	0	0
02:30:00	0	1	0	0	0	2	1
03:00:00	0	0	0	0	0	1	0
03:30:00	0	0	0	0	0	1	1
04:00:00	0	0	0	0	1	1	0
04:30:00	0	1	0	1	0	1	1
05:00:00	0	0	1	0	0	0	1
05:30:00	0	0	0	0	1	0	0
06:00:00	0	0	2	0	3	0	0
06:30:00	0	0	1	1	0	1	0
07:00:00	3	1	0	1	1	2	0
07:30:00	2	5	1	1	5	6	1
08:00:00	5	4	4	4	3	14	1
08:30:00	6	5	3	4	9	9	3
09:00:00	7	8	8	9	5	18	0
09:30:00	13	9	13	14	12	16	1
10:00:00	14	16	20	12	18	22	0
10:30:00	18	26	20	19	13	31	2
11:00:00	9	13	18	14	18	20	0
11:30:00	10	7	15	16	15	20	0
12:00:00	9	7	10	10	10	17	1
12:30:00	8	11	10	11	14	17	0
13:00:00	10	7	8	6	9	15	0
13:30:00	8	13	10	7	8	13	1
14:00:00	8	10	7	7	15	6	2

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
14:30:00	8	7	13	10	6	5	0
15:00:00	7	10	7	1	10	5	3
15:30:00	6	6	7	8	12	6	0
16:00:00	7	9	11	3	12	3	2
16:30:00	8	8	5	8	7	2	0
17:00:00	2	4	5	6	9	1	0
17:30:00	9	5	4	4	3	0	3
18:00:00	3	7	3	7	8	0	0
18:30:00	5	4	5	2	7	2	0
19:00:00	2	0	3	2	1	4	1
19:30:00	2	3	2	2	3	3	0
20:00:00	2	2	1	0	1	0	1
20:30:00	0	2	0	2	1	2	0
21:00:00	1	0	1	3	1	1	0
21:30:00	2	0	0	2	2	0	1
22:00:00	0	2	0	1	1	1	0
22:30:00	0	1	0	0	0	2	1
23:00:00	0	0	0	0	4	1	0
23:30:00	0	0	1	1	0	1	0
Summe	195	216	222	204	250	275	32

Tabelle 40: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kaufhäuser“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	1	0	1	0	0	1	1
00:30:00	0	2	0	0	0	0	3
01:00:00	1	0	0	1	1	0	1
01:30:00	0	0	0	0	1	0	2
02:00:00	0	1	2	0	0	0	1
02:30:00	1	0	2	0	1	0	2
03:00:00	0	1	0	0	0	0	2
03:30:00	0	0	0	0	0	0	2
04:00:00	0	0	0	0	0	2	1
04:30:00	0	0	0	2	0	0	2
05:00:00	1	0	1	0	0	0	0
05:30:00	0	1	2	1	1	0	1
06:00:00	3	2	1	1	1	0	1
06:30:00	1	3	0	1	2	2	0
07:00:00	3	2	1	3	2	0	2

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
07:30:00	1	6	4	1	6	2	1
08:00:00	3	2	5	2	5	6	0
08:30:00	8	7	7	8	6	3	0
09:00:00	7	9	13	12	11	13	3
09:30:00	8	6	14	15	8	15	0
10:00:00	10	12	10	12	15	21	2
10:30:00	19	15	14	16	20	21	1
11:00:00	5	20	14	10	19	26	1
11:30:00	19	15	14	15	17	13	2
12:00:00	9	14	10	10	8	16	0
12:30:00	13	8	5	12	11	17	1
13:00:00	8	14	12	10	7	18	1
13:30:00	6	6	8	8	9	16	2
14:00:00	4	12	9	7	6	7	0
14:30:00	13	4	5	8	9	6	2
15:00:00	9	8	5	10	10	9	1
15:30:00	9	5	11	7	10	9	2
16:00:00	5	9	9	15	14	1	4
16:30:00	9	3	3	11	4	3	1
17:00:00	5	1	4	8	4	1	1
17:30:00	5	5	9	6	10	2	1
18:00:00	2	6	7	4	1	2	0
18:30:00	1	2	3	3	5	0	1
19:00:00	1	2	5	2	3	3	1
19:30:00	4	1	4	5	2	1	1
20:00:00	1	1	3	2	3	0	1
20:30:00	2	3	2	1	0	0	0
21:00:00	1	1	1	1	0	2	0
21:30:00	0	1	2	2	1	2	0
22:00:00	1	0	2	0	0	0	0
22:30:00	1	1	0	1	0	4	1
23:00:00	0	0	0	0	2	3	0
23:30:00	0	0	0	3	2	2	1
Summe	200	211	224	236	237	249	53

Tabelle 41: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Sportstätten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	1	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	1	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	1	0	0	1	0	0
09:30:00	0	0	0	1	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	1	0
10:30:00	0	0	0	0	0	1	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	1
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	1	0	0	0	1	0
12:30:00	0	0	0	0	0	1	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	1
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	1	1
14:30:00	0	0	0	0	0	1	0
15:00:00	1	0	0	0	0	1	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	1	0	0	1	0
16:30:00	0	0	0	0	1	2	1
17:00:00	0	0	1	0	0	1	1
17:30:00	0	0	0	1	1	0	0
18:00:00	0	0	1	0	0	1	2

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:30:00	0	1	0	0	1	0	1
19:00:00	0	2	2	1	1	1	1
19:30:00	0	0	0	1	1	0	0
20:00:00	0	0	2	0	0	0	0
20:30:00	0	1	0	1	1	0	0
21:00:00	2	1	0	1	0	0	0
21:30:00	0	1	0	0	1	0	0
22:00:00	0	1	0	1	0	1	0
22:30:00	1	0	0	1	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	4	9	8	9	8	14	9

Tabelle 42: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Sportstätten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	2	0	1	1	1	4
00:30:00	1	1	0	0	0	1	9
01:00:00	0	0	0	0	1	4	3
01:30:00	0	0	1	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	1	5
02:30:00	0	1	0	0	0	0	0
03:00:00	1	0	0	0	0	1	4
03:30:00	0	0	0	0	0	1	2
04:00:00	3	0	0	0	0	0	1
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	1
06:00:00	1	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	1	0	1
07:00:00	1	0	0	0	0	1	0
07:30:00	0	0	0	0	0	1	1
08:00:00	2	1	2	0	0	2	0
08:30:00	0	0	0	0	0	3	2
09:00:00	0	3	2	0	1	0	1
09:30:00	0	1	1	0	1	0	2
10:00:00	0	0	3	0	2	2	1
10:30:00	0	2	0	1	0	5	4
11:00:00	0	1	2	1	2	3	4

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:30:00	0	0	2	0	1	0	4
12:00:00	1	2	0	2	1	3	5
12:30:00	4	1	2	0	1	3	4
13:00:00	1	1	0	0	1	2	3
13:30:00	0	3	3	0	0	2	1
14:00:00	0	2	0	1	0	2	3
14:30:00	2	1	0	2	1	6	6
15:00:00	2	0	0	2	2	3	7
15:30:00	0	1	1	0	2	4	7
16:00:00	1	0	2	2	2	9	10
16:30:00	0	1	1	0	3	4	9
17:00:00	1	0	1	0	1	6	3
17:30:00	0	1	1	2	1	2	1
18:00:00	1	0	3	2	0	4	5
18:30:00	1	1	4	2	2	2	4
19:00:00	2	7	7	3	6	3	1
19:30:00	0	2	2	2	3	2	2
20:00:00	0	1	3	1	1	2	2
20:30:00	2	4	3	2	1	3	1
21:00:00	2	1	2	2	2	4	1
21:30:00	0	2	1	1	6	8	4
22:00:00	1	0	0	2	3	1	0
22:30:00	1	0	0	0	4	6	0
23:00:00	0	0	2	0	1	3	0
23:30:00	1	0	0	1	4	4	1
Summe	32	43	51	32	58	114	129

Tabelle 43: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Sportstätten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	1	2	1	2	2
00:30:00	0	1	0	0	1	3	2
01:00:00	0	1	0	1	1	2	2
01:30:00	0	1	1	0	0	2	3
02:00:00	1	2	0	0	0	2	4
02:30:00	0	1	0	0	0	1	5
03:00:00	0	0	0	0	1	1	2
03:30:00	0	0	0	0	0	1	3
04:00:00	0	0	0	0	0	3	4

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
04:30:00	0	1	0	0	0	2	1
05:00:00	0	0	0	0	0	1	0
05:30:00	1	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	1	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	1	1	1
07:30:00	1	0	0	0	0	1	0
08:00:00	0	0	2	1	0	2	0
08:30:00	3	1	0	0	1	1	0
09:00:00	2	0	1	1	0	0	0
09:30:00	1	2	0	0	0	1	2
10:00:00	0	1	2	1	0	0	2
10:30:00	1	0	3	1	1	3	4
11:00:00	0	2	0	2	1	2	1
11:30:00	1	1	1	0	1	2	4
12:00:00	0	0	2	0	2	0	5
12:30:00	0	0	1	0	0	1	5
13:00:00	1	2	1	3	0	3	3
13:30:00	1	3	1	0	0	2	6
14:00:00	2	1	1	0	0	2	3
14:30:00	2	1	0	3	1	3	8
15:00:00	1	0	3	0	0	4	2
15:30:00	1	1	4	3	0	6	12
16:00:00	0	2	1	2	4	1	10
16:30:00	4	1	1	3	0	1	8
17:00:00	2	0	2	4	1	4	4
17:30:00	1	0	0	3	2	5	7
18:00:00	1	2	3	2	6	1	5
18:30:00	2	1	2	2	4	3	3
19:00:00	0	0	5	4	3	3	2
19:30:00	0	0	4	5	4	4	0
20:00:00	3	1	5	3	4	4	2
20:30:00	2	3	3	6	9	4	2
21:00:00	4	2	3	1	4	0	1
21:30:00	1	0	4	0	2	8	0
22:00:00	0	1	1	0	1	4	0
22:30:00	0	2	0	2	3	3	0
23:00:00	1	1	0	1	4	3	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
23:30:00	0	2	0	0	3	5	0
Summe	40	41	58	56	66	107	130

Tabelle 44: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Hotel“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	1	0	1
00:30:00	0	0	0	0	0	0	1
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	1	0
02:00:00	1	0	0	0	0	0	0
02:30:00	1	0	0	0	0	1	0
03:00:00	0	0	1	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	1	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	1	1
05:00:00	0	1	1	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	2	0	1	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	1	0	0
08:30:00	0	0	0	1	1	0	1
09:00:00	0	0	1	0	1	0	2
09:30:00	0	0	0	0	0	0	1
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	1	0	0	0
11:00:00	0	1	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	1	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	1	0	0	1
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	1	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	1	0
15:30:00	0	0	0	2	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
16:30:00	0	1	1	0	0	0	0
17:00:00	1	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	1	1	0	1	1	0
18:00:00	1	1	1	0	0	0	1
18:30:00	0	0	0	0	1	1	0
19:00:00	0	0	0	1	1	1	0
19:30:00	0	0	0	1	0	1	0
20:00:00	0	0	0	0	1	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	1	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	1	1	1
22:30:00	0	0	0	0	1	0	0
23:00:00	1	0	0	0	0	1	0
23:30:00	0	1	0	0	0	0	0
Summe	5	9	8	7	11	11	10

Tabelle 45: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Hotel“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	1	1	1	1	1	6
00:30:00	0	0	1	0	0	1	2
01:00:00	0	1	1	0	0	0	1
01:30:00	0	1	0	0	0	1	1
02:00:00	1	0	0	1	1	0	1
02:30:00	0	0	2	1	0	1	1
03:00:00	0	0	2	1	1	1	2
03:30:00	0	0	0	0	1	0	0
04:00:00	0	1	0	0	0	0	0
04:30:00	2	0	1	1	0	1	0
05:00:00	0	1	1	0	0	2	0
05:30:00	0	0	0	1	3	0	0
06:00:00	0	1	0	0	1	0	2
06:30:00	0	0	0	1	0	0	0
07:00:00	0	0	2	0	1	2	1
07:30:00	0	2	1	0	0	1	0
08:00:00	3	3	1	0	3	1	1
08:30:00	1	3	1	1	3	3	3
09:00:00	2	1	1	2	2	4	3

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:30:00	2	4	1	1	0	2	2
10:00:00	0	0	1	0	2	2	2
10:30:00	2	0	2	3	1	1	1
11:00:00	3	2	0	1	0	1	1
11:30:00	0	1	2	0	0	4	2
12:00:00	2	0	0	0	2	1	3
12:30:00	3	0	1	1	3	5	6
13:00:00	3	0	2	4	3	0	2
13:30:00	0	1	2	2	1	5	2
14:00:00	2	2	1	1	2	1	1
14:30:00	1	4	0	0	2	0	1
15:00:00	0	0	0	1	0	2	0
15:30:00	0	1	0	3	1	0	0
16:00:00	1	1	1	0	1	1	1
16:30:00	1	2	1	0	1	0	0
17:00:00	2	1	0	0	0	1	0
17:30:00	0	0	0	1	1	3	2
18:00:00	0	2	0	0	1	3	4
18:30:00	0	1	1	1	5	5	1
19:00:00	0	2	4	2	2	4	3
19:30:00	1	2	4	2	2	5	2
20:00:00	2	1	4	4	2	0	2
20:30:00	1	2	1	2	1	2	4
21:00:00	1	0	3	5	1	2	2
21:30:00	2	1	2	1	4	1	2
22:00:00	0	1	0	2	2	5	3
22:30:00	4	3	0	2	0	1	1
23:00:00	0	0	1	1	2	2	0
23:30:00	1	1	0	0	0	1	2
Summe	43	50	49	50	59	79	76

Tabelle 46: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Hotel“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	1	2	1	0	1	0	1
00:30:00	0	1	0	1	0	2	1
01:00:00	0	1	0	0	0	2	2
01:30:00	1	1	0	0	0	1	1
02:00:00	0	1	1	0	1	1	1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
02:30:00	0	0	0	0	1	0	0
03:00:00	0	0	1	0	0	1	1
03:30:00	0	0	0	0	1	2	0
04:00:00	0	0	2	0	1	0	1
04:30:00	0	2	0	1	0	0	1
05:00:00	0	1	0	1	0	1	1
05:30:00	0	1	3	1	0	1	1
06:00:00	0	0	1	1	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	1	0	1	0	0	1
07:30:00	4	0	0	1	2	1	2
08:00:00	2	2	3	1	0	4	1
08:30:00	0	1	1	2	4	2	1
09:00:00	3	2	1	0	3	0	5
09:30:00	1	1	0	1	1	4	1
10:00:00	2	4	0	1	3	2	1
10:30:00	0	2	0	0	1	3	1
11:00:00	0	3	0	1	1	1	2
11:30:00	0	3	2	2	1	2	2
12:00:00	1	2	1	0	0	2	5
12:30:00	2	0	1	4	2	0	5
13:00:00	2	2	1	2	0	4	4
13:30:00	1	1	2	3	0	2	1
14:00:00	0	1	3	0	1	3	3
14:30:00	2	1	0	1	2	2	0
15:00:00	0	1	0	1	1	0	2
15:30:00	1	0	0	2	0	2	0
16:00:00	1	1	1	1	2	1	0
16:30:00	3	2	0	1	0	2	1
17:00:00	0	2	1	3	3	3	0
17:30:00	0	2	2	1	0	1	2
18:00:00	1	1	0	1	1	2	2
18:30:00	1	4	2	1	1	0	1
19:00:00	5	1	3	0	2	2	2
19:30:00	3	3	1	2	0	1	1
20:00:00	3	2	4	0	2	3	4
20:30:00	4	5	0	3	1	4	0
21:00:00	2	3	1	5	2	4	1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
21:30:00	2	1	1	1	1	1	3
22:00:00	1	2	0	0	1	2	0
22:30:00	1	1	1	0	1	1	1
23:00:00	1	1	1	2	4	0	0
23:30:00	1	0	0	0	1	0	0
Summe	52	68	42	49	49	72	66

Tabelle 47: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kirchen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	1
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	1	0	0	1
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	1	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	1
08:30:00	0	0	0	0	0	0	1
09:00:00	0	0	0	0	0	0	1
09:30:00	0	0	0	0	0	0	2
10:00:00	0	0	1	0	0	0	2
10:30:00	0	0	1	0	0	0	1
11:00:00	0	1	0	0	0	0	1
11:30:00	2	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	1	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	1	1
14:00:00	0	0	1	0	0	0	1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
14:30:00	0	0	1	1	0	1	0
15:00:00	1	0	0	0	1	0	0
15:30:00	0	0	0	2	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	1	0
17:00:00	0	0	1	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	1	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	0	0	0	0	2	0
19:00:00	0	0	0	0	0	3	0
19:30:00	1	0	2	0	0	1	0
20:00:00	0	0	0	0	1	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	4	1	7	4	3	11	13

Tabelle 48: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kirchen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	1	1	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	1	1
01:00:00	0	0	0	0	0	0	1
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	1
03:00:00	0	0	0	0	0	0	1
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	2
04:30:00	0	0	0	0	1	0	0
05:00:00	0	0	0	1	1	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	3
06:00:00	0	0	0	0	0	0	2
06:30:00	0	2	1	1	0	0	1
07:00:00	2	0	0	0	1	2	2

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
07:30:00	2	3	0	0	2	2	3
08:00:00	3	2	1	1	2	1	8
08:30:00	2	6	0	5	2	3	21
09:00:00	3	3	4	4	4	2	33
09:30:00	2	3	4	5	5	3	48
10:00:00	1	3	2	3	5	5	62
10:30:00	3	2	3	3	4	6	57
11:00:00	1	3	2	3	4	5	35
11:30:00	1	1	0	1	0	6	8
12:00:00	0	0	3	4	1	3	4
12:30:00	0	0	1	0	2	0	1
13:00:00	0	0	1	0	0	2	1
13:30:00	1	0	0	2	1	6	6
14:00:00	0	4	1	2	3	2	4
14:30:00	1	0	4	0	4	4	3
15:00:00	2	0	4	3	2	2	1
15:30:00	1	2	0	1	3	2	0
16:00:00	0	0	4	2	2	0	2
16:30:00	0	0	1	1	2	2	0
17:00:00	1	0	2	1	1	1	0
17:30:00	2	1	3	2	2	5	2
18:00:00	2	0	0	4	1	1	2
18:30:00	1	0	2	5	3	8	0
19:00:00	2	5	2	8	2	14	1
19:30:00	0	2	3	1	4	5	3
20:00:00	0	2	1	0	0	4	1
20:30:00	2	1	0	2	1	1	0
21:00:00	0	0	0	0	1	1	1
21:30:00	0	1	1	1	0	3	1
22:00:00	0	0	0	0	0	1	0
22:30:00	0	0	0	1	1	1	0
23:00:00	0	0	0	2	1	0	1
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	35	46	50	70	69	104	323

Tabelle 49: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kirchen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	2
00:30:00	0	1	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	1	0	0	1	2
01:30:00	1	0	0	0	0	1	0
02:00:00	1	0	1	1	0	1	0
02:30:00	1	0	0	0	0	0	1
03:00:00	0	0	0	0	0	0	1
03:30:00	0	0	0	1	0	0	1
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	1
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	1	0	0	1	0	0	0
06:00:00	0	1	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	1	0	2
07:00:00	3	2	0	1	0	1	0
07:30:00	0	3	0	1	1	3	2
08:00:00	3	2	1	3	2	2	6
08:30:00	0	1	2	2	5	4	24
09:00:00	6	0	1	13	3	3	30
09:30:00	3	3	1	9	1	6	47
10:00:00	3	4	3	4	5	3	57
10:30:00	7	2	7	6	4	7	47
11:00:00	2	2	2	6	5	5	28
11:30:00	0	0	1	3	3	2	5
12:00:00	1	1	1	1	0	3	4
12:30:00	2	0	0	1	3	4	2
13:00:00	0	0	0	2	1	2	1
13:30:00	0	1	5	2	1	3	1
14:00:00	1	0	6	2	1	3	2
14:30:00	3	3	6	2	0	4	4
15:00:00	2	1	2	4	5	2	3
15:30:00	3	2	2	3	1	3	0
16:00:00	2	0	2	2	2	1	0
16:30:00	0	2	1	0	1	0	3
17:00:00	1	1	1	0	2	2	1
17:30:00	1	4	1	1	3	3	3
18:00:00	1	0	1	3	1	1	2

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:30:00	3	2	3	2	3	9	1
19:00:00	2	2	5	6	3	6	3
19:30:00	2	2	3	4	5	5	3
20:00:00	1	2	0	1	3	1	2
20:30:00	0	1	1	0	2	0	2
21:00:00	0	0	1	0	1	2	1
21:30:00	2	5	1	0	0	1	2
22:00:00	0	0	0	1	0	0	0
22:30:00	0	4	0	0	0	0	0
23:00:00	0	1	0	0	0	2	1
23:30:00	0	0	0	0	1	0	0
Summe	58	55	62	88	69	96	297

Tabelle 50: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	1
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	1	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	1
08:00:00	0	0	1	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	0	1	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	1	0	0
10:00:00	1	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	1	1	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:30:00	0	1	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	1	0
12:30:00	0	1	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	1	0	0	1	0
13:30:00	0	0	0	0	0	1	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	1
14:30:00	0	1	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	1	0	0	0
15:30:00	0	0	0	1	1	0	2
16:00:00	0	0	0	0	0	1	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	1	0	0	0	1	1	0
17:30:00	0	0	0	1	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	2
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	2	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	1	0	0	1	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	1	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	2	3	7	4	4	7	7

Tabelle 51: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	1	0	1	1
00:30:00	0	0	0	0	0	0	2
01:00:00	0	1	0	0	1	0	0
01:30:00	0	0	0	1	1	0	2
02:00:00	0	0	0	1	0	0	1
02:30:00	0	0	0	1	0	0	2
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	2	1
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
04:30:00	0	0	0	0	0	1	0
05:00:00	0	0	0	0	0	1	2
05:30:00	1	0	0	0	1	0	0
06:00:00	0	0	1	0	1	1	3
06:30:00	0	0	0	0	0	1	1
07:00:00	2	0	0	0	0	1	1
07:30:00	1	0	0	0	1	0	2
08:00:00	3	0	0	0	0	0	0
08:30:00	2	1	0	0	3	1	2
09:00:00	0	0	1	0	0	0	1
09:30:00	0	0	0	1	0	2	3
10:00:00	3	2	0	0	1	0	3
10:30:00	0	1	1	2	0	0	3
11:00:00	0	2	1	1	0	0	0
11:30:00	0	1	1	1	0	1	4
12:00:00	1	0	2	0	0	3	0
12:30:00	2	2	1	0	1	1	1
13:00:00	0	1	0	0	1	3	0
13:30:00	1	0	1	0	1	2	1
14:00:00	2	1	2	2	0	1	3
14:30:00	1	2	1	1	1	1	0
15:00:00	1	0	0	3	1	4	2
15:30:00	2	0	0	1	2	1	2
16:00:00	0	1	0	0	2	4	5
16:30:00	1	0	0	0	1	1	1
17:00:00	2	1	0	1	0	2	1
17:30:00	2	0	2	1	2	2	2
18:00:00	0	2	1	0	1	0	2
18:30:00	0	1	0	1	0	1	3
19:00:00	2	2	0	0	0	1	1
19:30:00	2	0	0	0	0	2	0
20:00:00	0	1	1	0	2	0	1
20:30:00	0	2	0	0	1	2	0
21:00:00	1	1	1	0	0	1	1
21:30:00	0	0	0	0	3	3	0
22:00:00	1	1	0	0	1	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	1	1
23:00:00	2	0	0	0	1	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
23:30:00	0	0	0	1	0	1	0
Summe	35	26	17	20	30	49	61

Tabelle 52: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	1
00:30:00	0	1	0	1	0	1	1
01:00:00	0	0	0	0	0	0	1
01:30:00	1	1	0	1	0	0	1
02:00:00	0	0	0	0	0	0	1
02:30:00	0	0	0	0	0	1	1
03:00:00	0	0	0	0	1	2	0
03:30:00	0	1	0	1	0	0	1
04:00:00	0	1	0	1	0	2	0
04:30:00	0	0	1	0	0	0	2
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	1	1	2	0	3	0
06:00:00	0	0	1	0	1	1	0
06:30:00	1	1	0	0	0	0	1
07:00:00	1	0	0	1	1	1	1
07:30:00	1	0	1	3	0	2	0
08:00:00	1	2	0	1	0	3	3
08:30:00	0	5	2	1	2	2	1
09:00:00	1	0	1	1	3	2	2
09:30:00	1	1	0	1	0	4	2
10:00:00	1	1	0	0	0	5	0
10:30:00	0	0	1	0	1	4	1
11:00:00	1	1	0	4	1	4	1
11:30:00	0	2	1	1	1	4	2
12:00:00	2	0	1	1	2	3	1
12:30:00	0	0	2	3	0	2	2
13:00:00	0	2	1	2	1	0	2
13:30:00	0	2	2	7	2	0	0
14:00:00	1	4	2	2	0	2	0
14:30:00	1	1	2	4	0	1	1
15:00:00	2	0	4	4	1	1	0
15:30:00	1	1	0	2	3	0	1
16:00:00	1	0	2	0	3	4	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
16:30:00	0	1	0	0	1	1	0
17:00:00	1	1	0	1	1	1	0
17:30:00	1	1	1	1	3	2	0
18:00:00	2	0	0	2	2	2	3
18:30:00	2	1	2	0	6	2	0
19:00:00	0	2	2	1	3	1	1
19:30:00	1	1	0	0	1	1	1
20:00:00	0	2	2	3	1	1	1
20:30:00	0	0	1	0	2	1	2
21:00:00	0	1	0	0	1	0	2
21:30:00	0	1	1	0	1	0	1
22:00:00	0	1	0	1	1	2	0
22:30:00	0	1	0	0	2	1	1
23:00:00	1	1	0	2	0	1	0
23:30:00	0	0	0	0	2	1	1
Summe	25	42	34	55	50	71	43

Tabelle 53: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Bahnhöfe“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	1
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	1	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	1
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	1	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	1	0	2	0
09:00:00	0	0	0	0	1	1	1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:30:00	0	0	1	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	1	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	1	0	0	0
11:30:00	1	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	1	0	0	0	0	1	0
13:00:00	1	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	1	0	0	1
14:00:00	0	0	0	0	1	1	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	1
15:00:00	0	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	1	0	1	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	1	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	1	1	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	0	1	0	0	0	0
19:00:00	0	1	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	1
20:30:00	0	1	0	0	0	2	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	4	4	2	4	4	9	6

Tabelle 54: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Bahnhöfe“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	1	1	0	5	1
00:30:00	0	0	0	1	1	1	0
01:00:00	0	0	0	1	1	0	1
01:30:00	0	1	2	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	1	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
02:30:00	1	0	0	0	0	0	1
03:00:00	0	0	0	0	0	1	1
03:30:00	0	0	0	0	0	1	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	1
04:30:00	0	1	0	0	0	0	0
05:00:00	1	0	0	0	0	0	0
05:30:00	1	1	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	1	1	0	0	1
06:30:00	1	0	1	2	0	2	2
07:00:00	4	1	1	1	1	0	1
07:30:00	3	0	2	1	1	0	0
08:00:00	1	5	0	2	3	2	1
08:30:00	1	1	1	2	0	3	1
09:00:00	2	0	1	0	1	3	3
09:30:00	0	1	0	1	0	1	0
10:00:00	1	1	2	2	2	0	2
10:30:00	0	2	2	1	5	5	1
11:00:00	2	9	2	2	3	1	0
11:30:00	2	2	4	2	2	2	1
12:00:00	2	1	3	3	0	2	0
12:30:00	0	2	2	4	0	5	3
13:00:00	5	2	5	6	2	3	3
13:30:00	0	2	1	4	2	4	2
14:00:00	3	1	3	6	4	1	0
14:30:00	0	1	2	3	5	4	6
15:00:00	4	0	3	4	8	2	1
15:30:00	3	1	1	2	3	2	2
16:00:00	3	3	0	3	5	5	2
16:30:00	2	1	4	2	1	3	3
17:00:00	8	1	6	2	3	2	1
17:30:00	3	1	2	5	2	3	0
18:00:00	1	2	6	2	3	1	1
18:30:00	0	4	2	0	4	4	2
19:00:00	2	1	0	3	1	2	2
19:30:00	4	1	2	4	1	1	6
20:00:00	6	0	6	2	3	3	5
20:30:00	3	5	3	0	5	1	1
21:00:00	3	2	1	1	3	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
21:30:00	0	2	2	1	2	0	3
22:00:00	0	0	2	2	3	3	2
22:30:00	0	2	1	0	2	1	1
23:00:00	0	1	0	0	0	1	0
23:30:00	1	0	1	1	1	0	1
Summe	73	61	78	80	83	81	65

Tabelle 55: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Bahnhöfe“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	1	1	2	1	1	1
00:30:00	1	0	0	0	0	4	3
01:00:00	0	0	1	0	0	0	3
01:30:00	0	0	0	0	1	1	1
02:00:00	0	0	0	0	1	1	0
02:30:00	0	1	0	0	0	0	1
03:00:00	0	2	0	0	1	1	1
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	1	2	0
05:00:00	0	0	1	1	0	1	0
05:30:00	1	1	1	0	0	2	0
06:00:00	2	1	2	2	0	0	0
06:30:00	2	3	2	3	1	0	0
07:00:00	2	2	2	1	1	0	0
07:30:00	2	1	6	1	2	2	0
08:00:00	0	2	1	0	5	1	0
08:30:00	2	0	0	2	3	0	1
09:00:00	0	4	2	2	3	1	1
09:30:00	1	2	2	3	1	2	0
10:00:00	1	0	1	2	2	3	2
10:30:00	3	3	1	1	2	2	0
11:00:00	0	2	3	4	1	2	2
11:30:00	2	1	4	2	1	1	2
12:00:00	1	2	3	4	4	2	0
12:30:00	7	5	5	2	2	2	3
13:00:00	4	5	2	3	5	3	2
13:30:00	3	5	5	5	2	0	2
14:00:00	2	4	3	1	5	2	2

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
14:30:00	5	4	1	1	3	5	1
15:00:00	2	3	2	1	0	1	2
15:30:00	4	3	0	2	4	2	1
16:00:00	1	5	4	1	3	4	2
16:30:00	5	3	1	2	2	7	1
17:00:00	3	5	1	5	2	2	4
17:30:00	2	3	5	8	5	2	3
18:00:00	2	2	2	3	6	2	1
18:30:00	1	3	1	1	4	3	1
19:00:00	5	1	2	2	4	5	0
19:30:00	0	4	0	2	2	1	1
20:00:00	0	1	3	0	3	4	4
20:30:00	0	4	2	1	4	2	1
21:00:00	4	1	2	3	3	1	3
21:30:00	2	2	0	2	2	0	2
22:00:00	3	0	0	1	2	0	0
22:30:00	1	2	1	2	2	2	2
23:00:00	0	2	0	2	3	7	2
23:30:00	3	3	0	2	2	3	0
Summe	79	98	75	82	101	89	58

7.5 Zeitverteilungen und Reaktionsintervalle – Objekte mit geringer Ereignisfrequenz

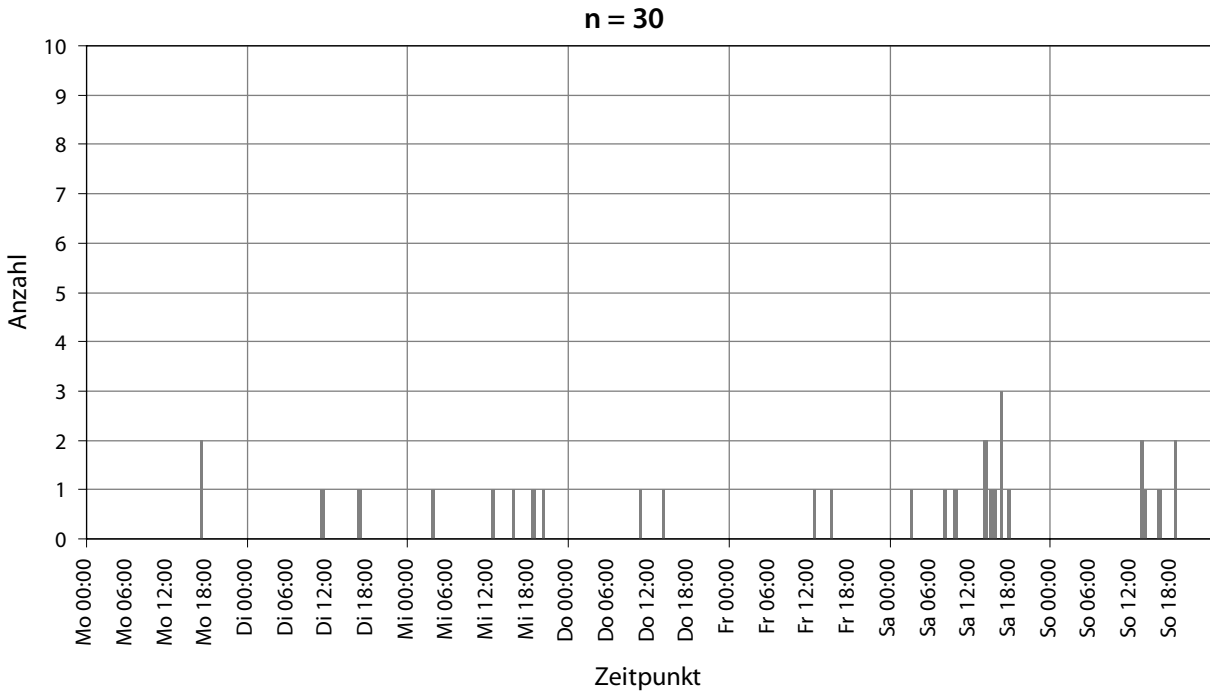


Abbildung 1: Objekttyp „Gewässer“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

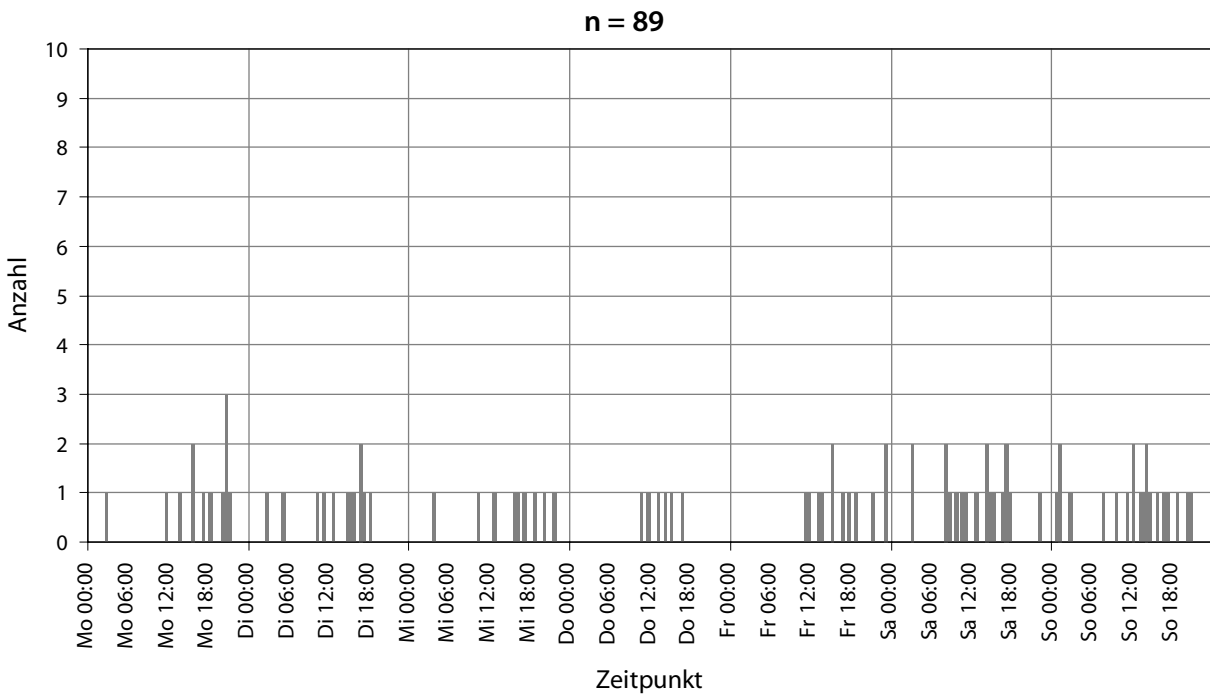


Abbildung 2: Objekttyp „Gewässer“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

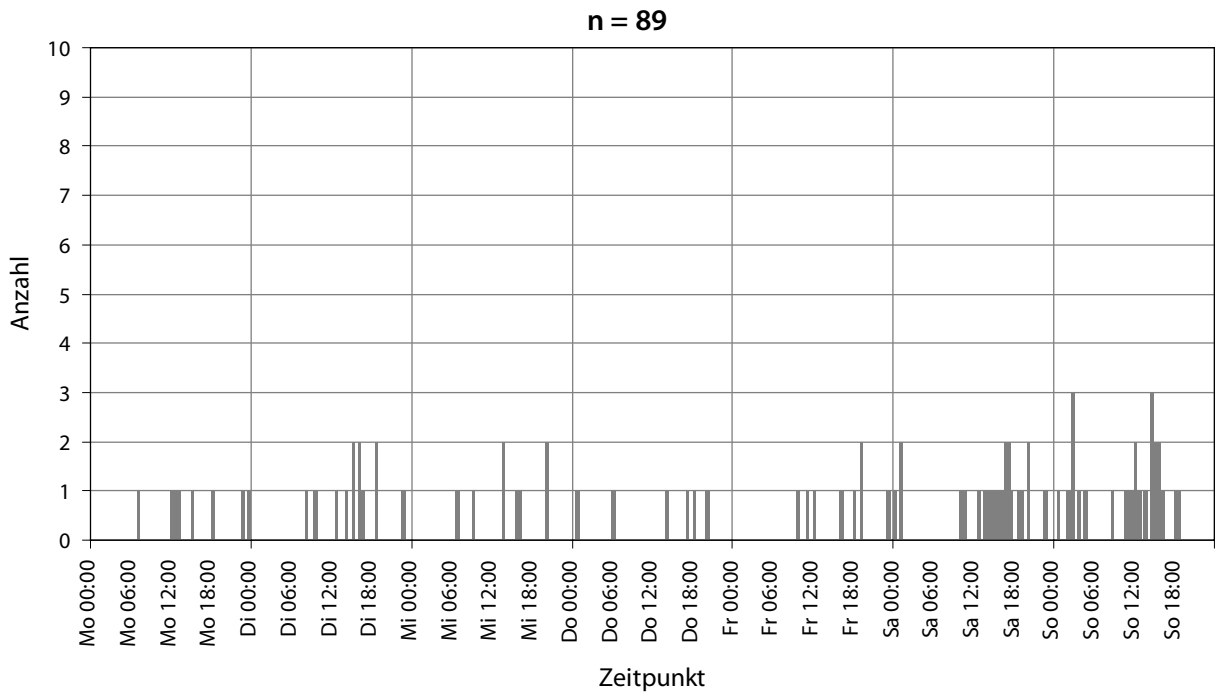


Abbildung 3: Objekttyp „Gewässer“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 56: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Gewässer“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	1	0
03:30:00	0	0	1	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	1	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	1	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	1	0	0	0
11:00:00	0	1	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	1	0	1	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	2
14:00:00	0	0	0	1	0	2	1
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	1	1	0
15:30:00	0	0	1	0	0	1	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	1
16:30:00	0	1	0	0	0	3	0
17:00:00	2	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	1	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	0	1	0	0	0	2
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	1	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	2	2	5	2	2	11	6

Tabelle 57: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Gewässer“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	1
01:00:00	0	0	0	0	0	0	2
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	1	1	0	0	0	0	1
03:00:00	0	0	0	0	0	2	0
03:30:00	0	0	1	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	1	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	1
08:00:00	0	0	0	0	0	2	0
08:30:00	0	0	0	0	0	1	0
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	1	1
10:00:00	0	1	1	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	1	0	1	0
11:00:00	0	1	0	0	1	1	1
11:30:00	1	0	0	1	1	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	2
12:30:00	0	1	1	0	0	1	0
13:00:00	0	0	0	1	1	0	1
13:30:00	1	0	0	0	1	0	1
14:00:00	0	0	0	1	0	2	2
14:30:00	0	1	0	0	0	1	1
15:00:00	0	1	0	1	2	1	0
15:30:00	2	1	1	0	0	0	1
16:00:00	0	0	1	0	0	0	0
16:30:00	0	2	0	1	1	1	1
17:00:00	1	1	1	0	0	2	1
17:30:00	0	0	0	0	1	1	0
18:00:00	1	1	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:30:00	0	0	1	0	1	0	1
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	1	0	1	0	0	0	1
20:30:00	3	0	0	0	0	0	1
21:00:00	1	0	0	0	1	0	0
21:30:00	0	0	1	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	1	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	2	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	12	12	9	6	12	18	20

Tabelle 58: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Gewässer“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	1	0
00:30:00	0	0	0	1	0	0	1
01:00:00	0	0	0	0	0	2	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	1
02:30:00	0	0	0	0	0	0	3
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	1
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	1
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	1	0	0	0
06:30:00	0	0	1	0	0	0	0
07:00:00	1	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	1	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	1
09:00:00	0	0	1	0	0	0	0
09:30:00	0	1	0	0	1	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	1	0
10:30:00	0	0	0	0	0	1	1
11:00:00	0	0	0	0	1	0	1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:30:00	0	0	0	0	0	0	1
12:00:00	1	0	0	0	1	0	2
12:30:00	1	1	0	0	0	1	1
13:00:00	1	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	2	0	0	1	1
14:00:00	0	1	0	1	0	1	0
14:30:00	0	0	0	0	0	1	3
15:00:00	1	2	0	0	0	1	2
15:30:00	0	0	1	0	0	1	2
16:00:00	0	2	1	0	1	1	1
16:30:00	0	1	0	0	0	2	0
17:00:00	0	0	0	1	0	2	0
17:30:00	0	0	0	0	0	1	0
18:00:00	1	0	0	1	1	0	1
18:30:00	0	2	0	0	0	1	1
19:00:00	0	0	0	0	2	1	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	2	1	0	2	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	1	1	0	0	0	1	0
23:00:00	0	0	0	0	1	0	0
23:30:00	1	0	0	0	0	0	0
Summe	8	12	8	6	8	22	25

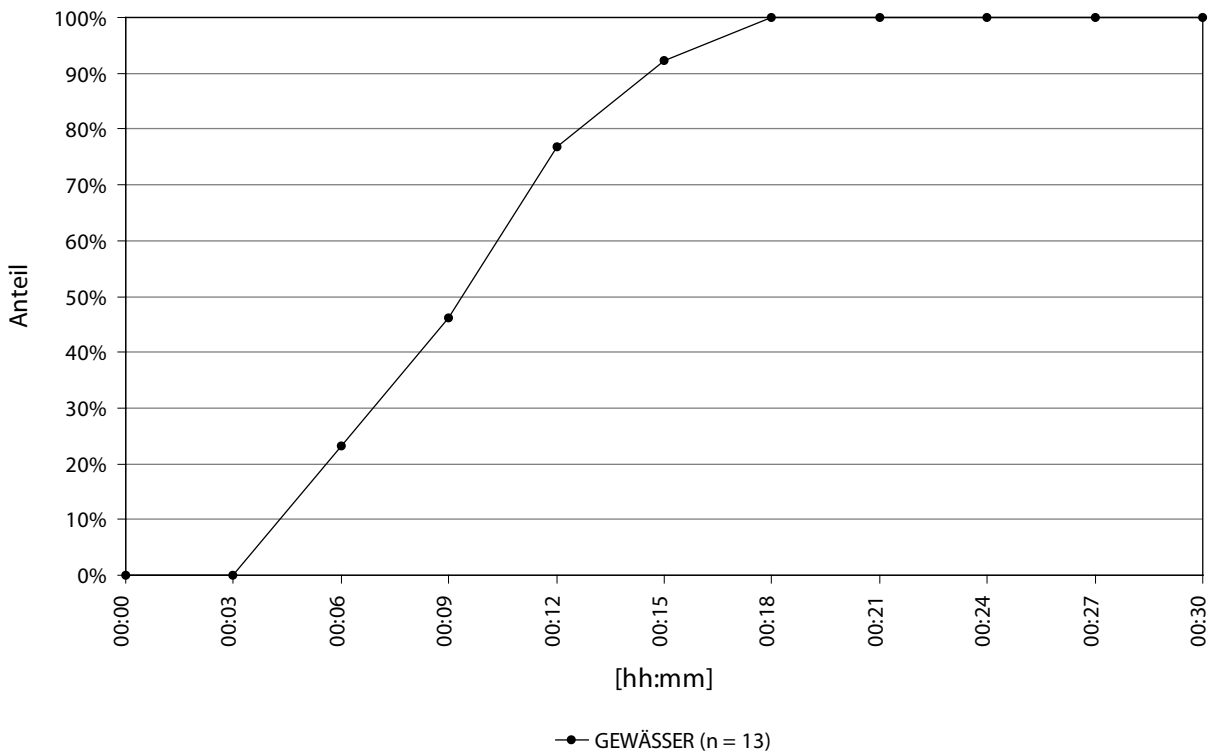


Abbildung 4: Objekttyp „Gewässer“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

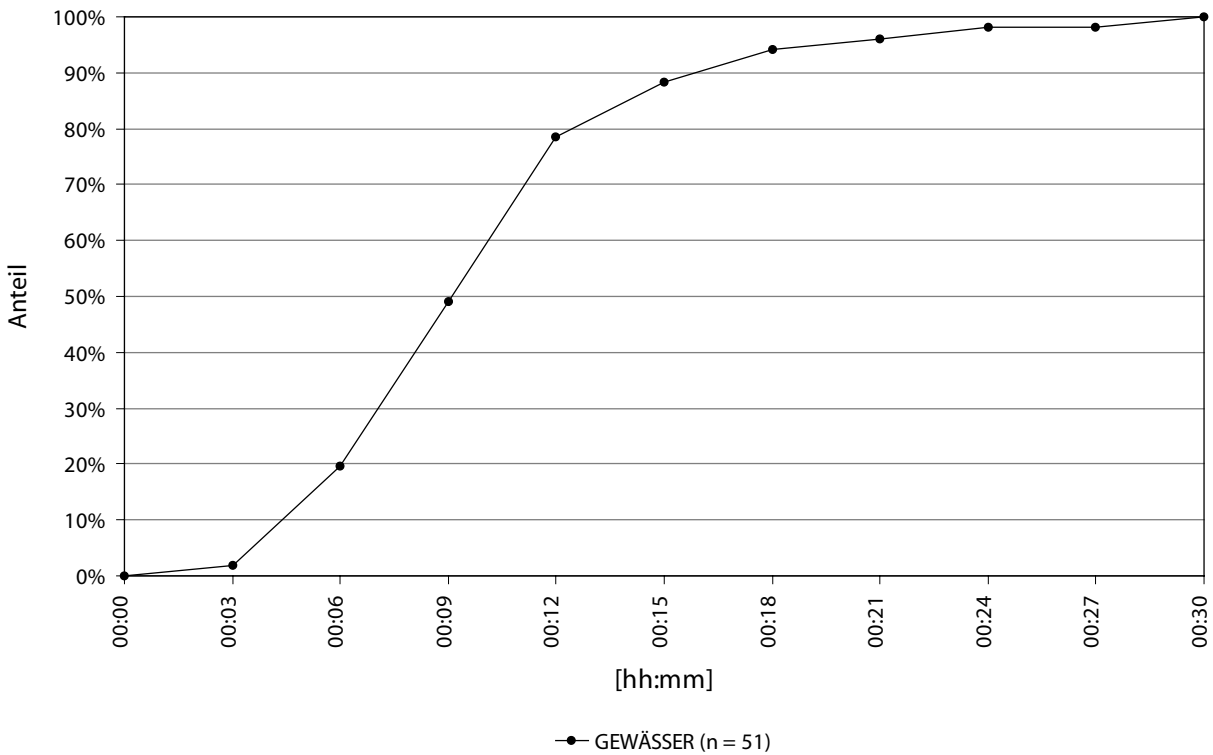


Abbildung 5: Objekttyp „Gewässer“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

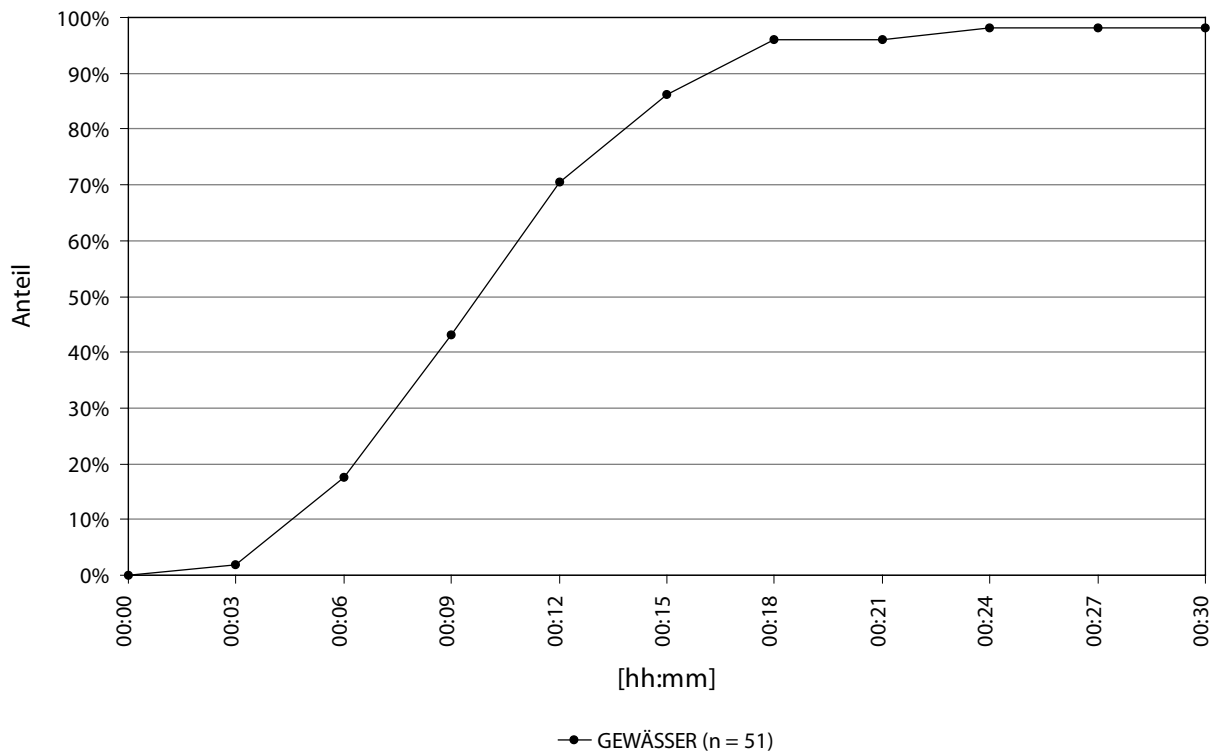


Abbildung 6: Objekttyp „Gewässer“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

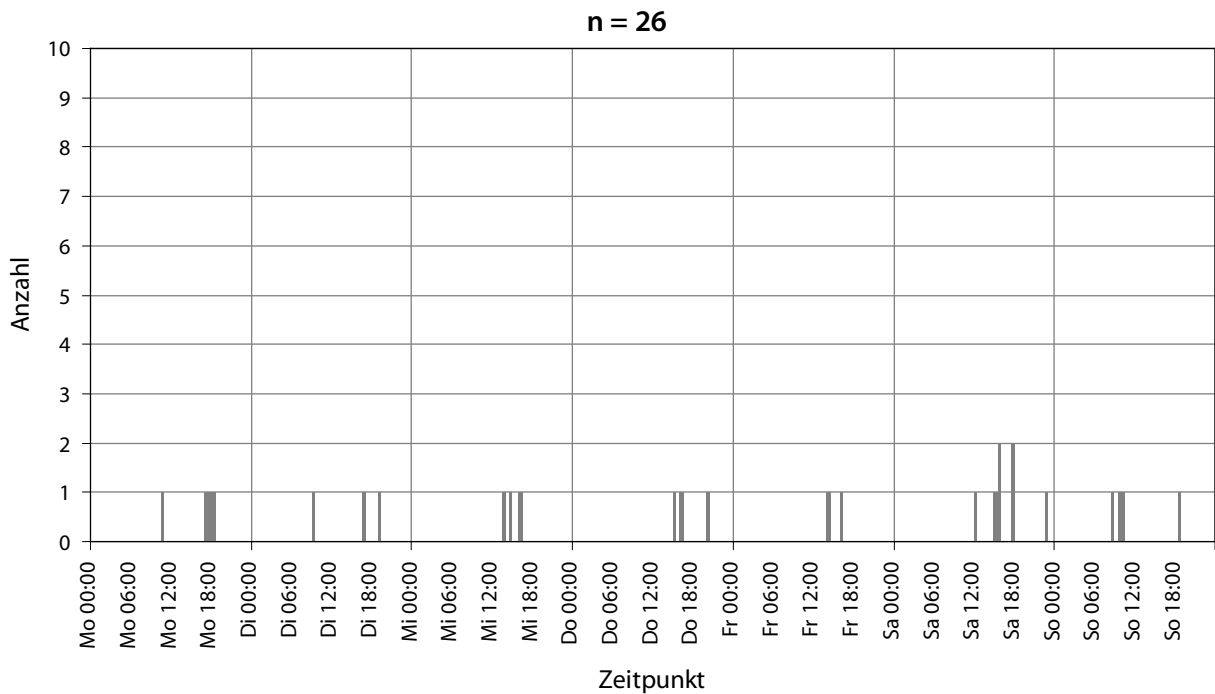


Abbildung 7: Objekttyp „Schwimmbäder“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

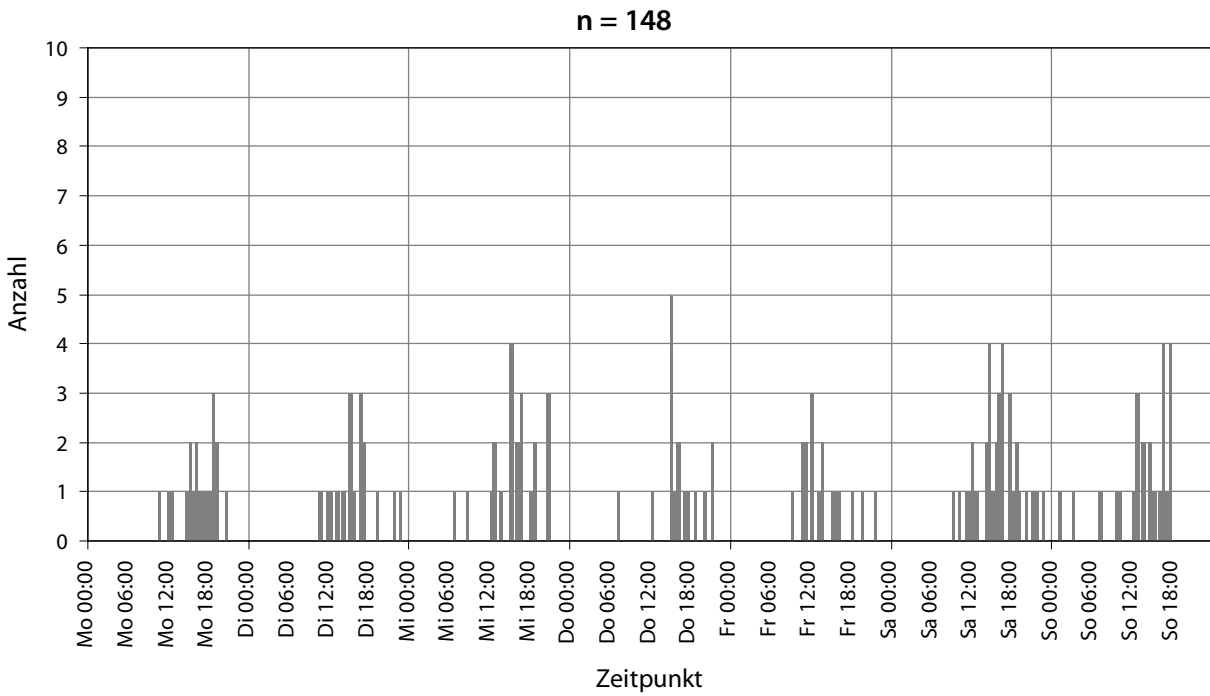


Abbildung 8: Objekttyp „Schwimmbäder“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

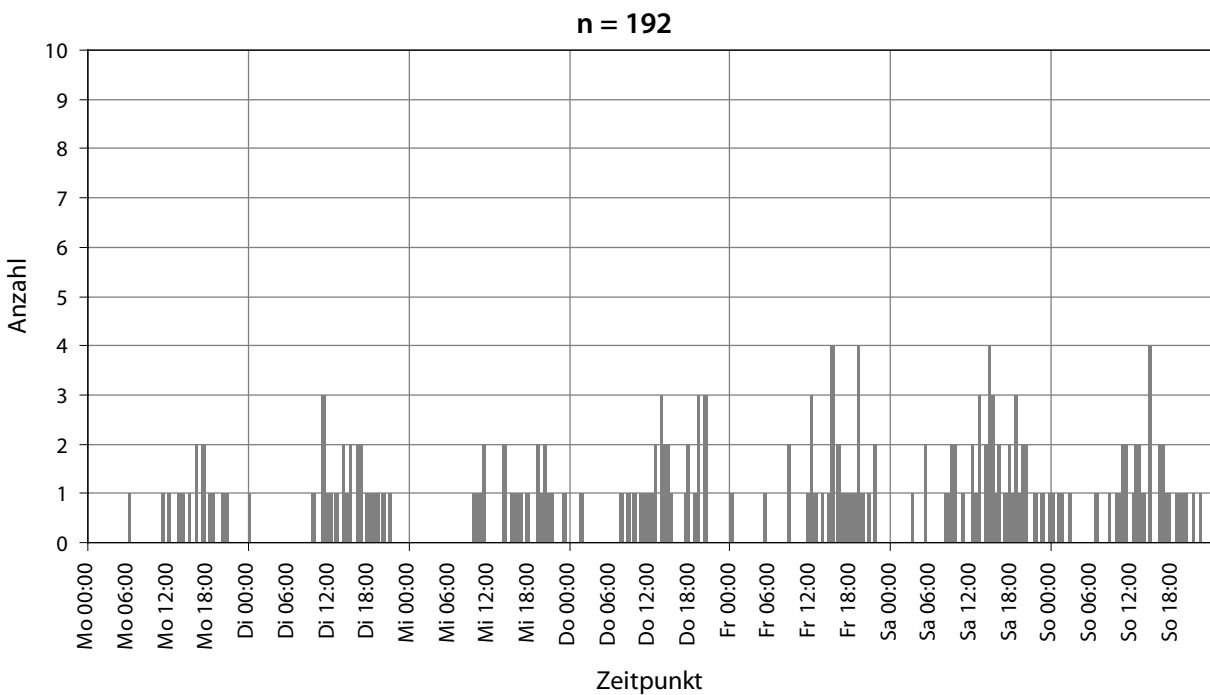


Abbildung 9: Objekttyp „Schwimmbäder“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 59: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Schwimmbäder“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	1
09:00:00	0	1	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	1
10:00:00	0	0	0	0	0	0	1
10:30:00	1	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	1	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	1	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	1	0	0
14:30:00	0	0	1	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	1	0	1	0
15:30:00	0	0	0	0	0	2	0
16:00:00	0	0	1	1	1	0	0
16:30:00	0	1	0	0	0	0	0
17:00:00	1	0	0	0	0	0	0
17:30:00	1	0	0	0	0	2	0
18:00:00	1	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:30:00	0	0	0	0	0	0	1
19:00:00	0	1	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	1	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	1	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	4	3	3	3	2	7	4

Tabelle 60: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Schwimmbäder“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	1
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	1
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	1	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	1	0	0	1
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	1	0	0	0	0
09:00:00	0	0	0	0	1	1	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	1
10:00:00	0	0	0	0	0	1	1
10:30:00	1	1	0	0	2	0	0
11:00:00	0	0	0	0	2	1	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:30:00	0	1	0	0	0	1	0
12:00:00	1	1	1	1	3	2	1
12:30:00	1	0	2	0	0	1	3
13:00:00	0	1	0	0	1	0	0
13:30:00	0	0	1	0	2	0	2
14:00:00	0	1	0	0	0	2	0
14:30:00	1	0	0	0	0	4	2
15:00:00	2	3	4	5	1	1	1
15:30:00	1	1	0	1	1	2	0
16:00:00	2	0	2	2	1	3	1
16:30:00	1	3	3	0	0	4	4
17:00:00	1	2	0	1	0	0	1
17:30:00	1	0	0	1	0	3	4
18:00:00	1	0	1	0	1	1	0
18:30:00	3	0	2	1	0	2	0
19:00:00	2	1	0	0	0	1	0
19:30:00	0	0	0	0	1	0	0
20:00:00	0	0	0	1	0	1	0
20:30:00	1	0	3	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	2	0	1	0
21:30:00	0	1	0	0	1	1	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	1	0	0	0	1	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	19	17	21	16	17	34	24

Tabelle 61: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Schwimmbäder“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	1	0	0	1	0	1
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	1
01:30:00	0	0	0	1	0	0	1
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	1
03:00:00	0	0	0	0	0	1	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	1	2	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	1	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	1
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	1	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	1	0
08:30:00	0	0	0	1	2	1	1
09:00:00	0	0	0	0	0	2	0
09:30:00	0	1	1	1	0	2	1
10:00:00	0	0	1	0	0	0	1
10:30:00	0	0	1	1	0	1	2
11:00:00	1	3	2	1	0	0	2
11:30:00	0	1	0	1	1	0	0
12:00:00	1	1	0	1	3	2	1
12:30:00	0	0	0	2	1	1	2
13:00:00	0	1	0	0	0	3	2
13:30:00	1	0	0	3	1	0	1
14:00:00	1	2	2	2	0	2	0
14:30:00	0	1	0	2	1	4	4
15:00:00	1	2	1	1	4	3	0
15:30:00	0	0	1	0	0	1	0
16:00:00	2	2	1	0	2	2	2
16:30:00	0	2	1	0	1	0	2
17:00:00	2	0	0	1	1	1	1
17:30:00	0	1	1	2	1	2	1
18:00:00	1	1	0	0	1	1	0
18:30:00	1	1	0	1	1	3	1
19:00:00	0	1	2	3	4	1	1
19:30:00	0	0	1	0	1	2	1
20:00:00	1	1	2	3	0	2	1
20:30:00	1	0	1	0	1	0	0
21:00:00	0	1	1	0	0	0	1
21:30:00	0	0	0	0	2	1	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	1
22:30:00	0	0	0	0	0	1	0
23:00:00	0	0	1	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
23:30:00	0	0	0	0	0	1	0
Summe	14	23	20	28	30	43	34

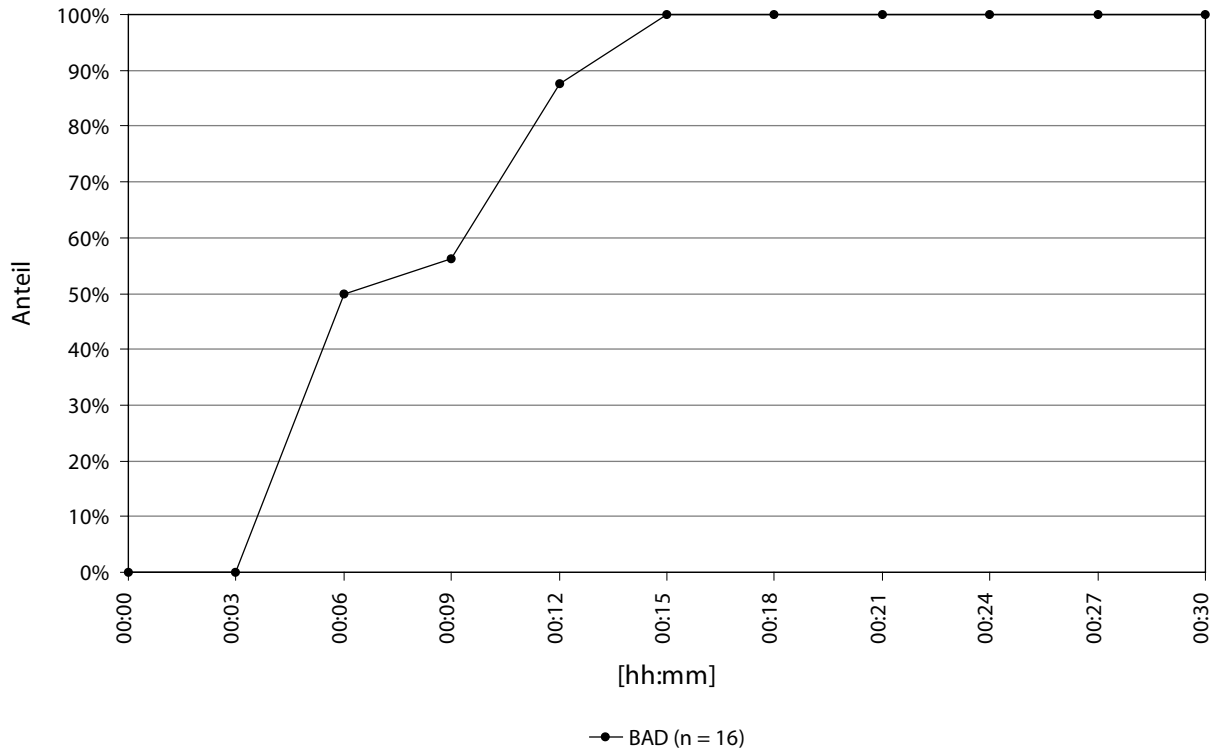


Abbildung 10: Objekttyp „Schwimmbäder“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

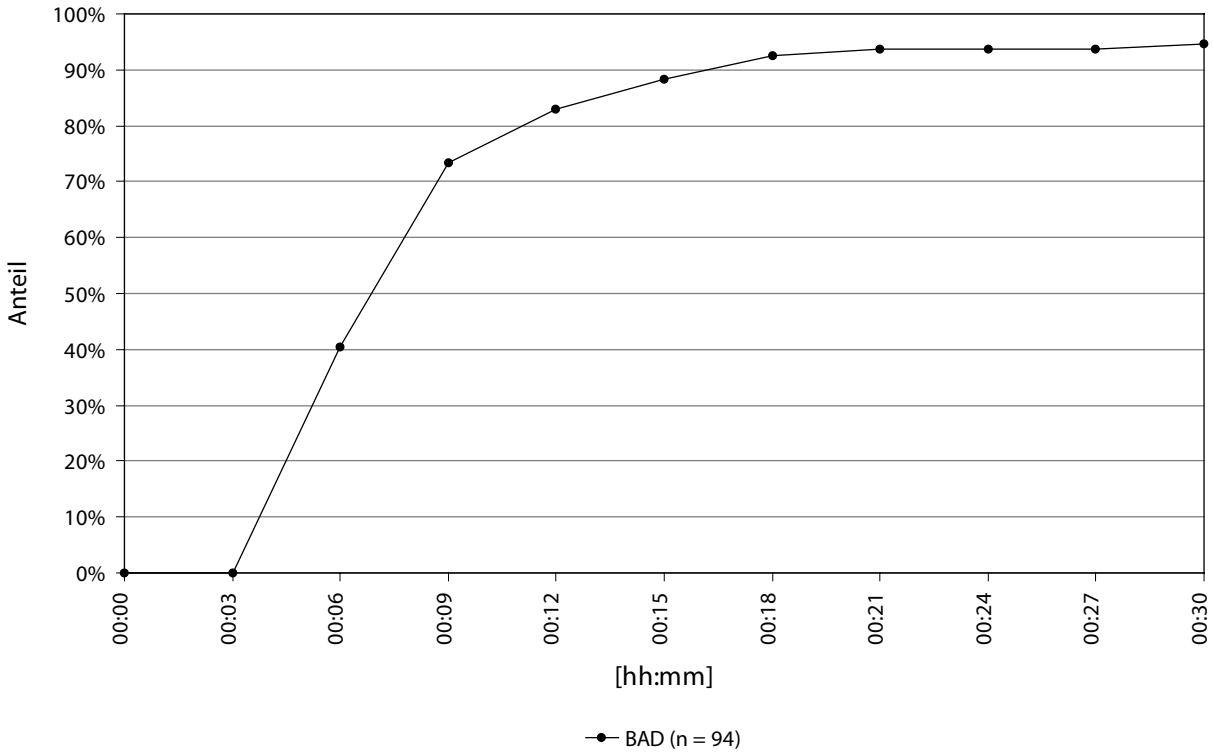


Abbildung 11: Objekttyp „Schwimmbäder“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

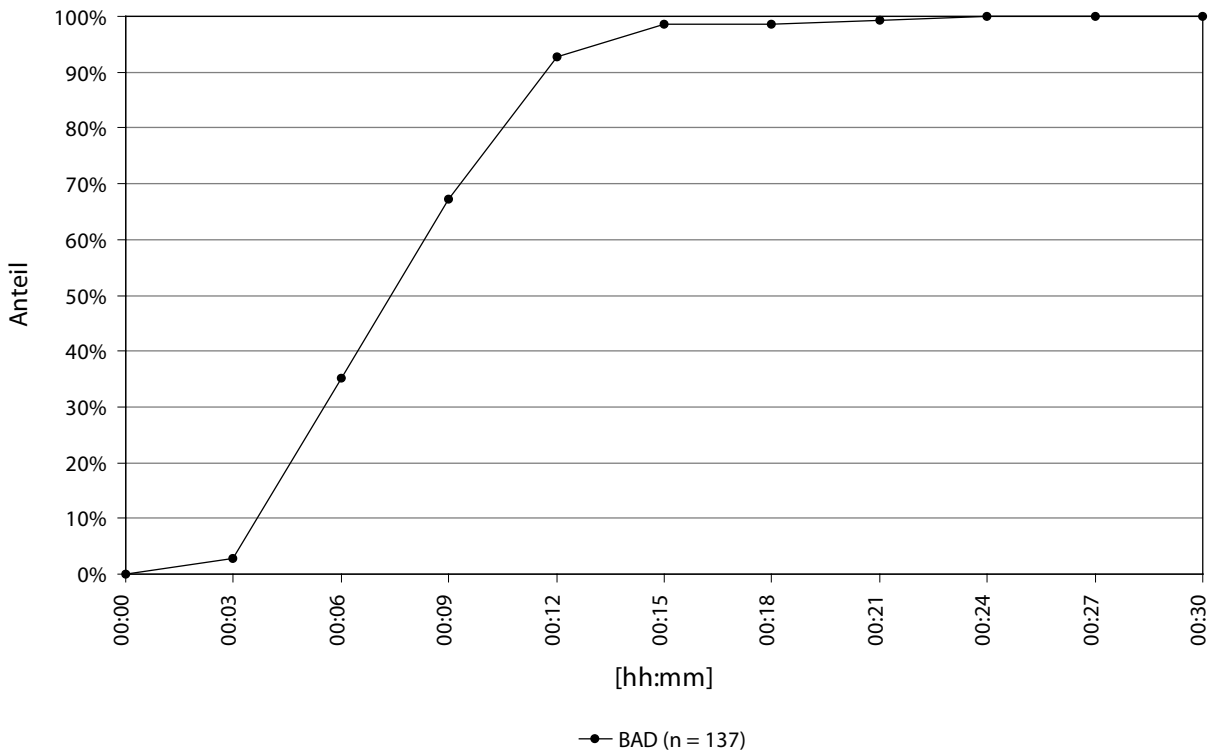


Abbildung 12: Objekttyp „Schwimmbäder“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

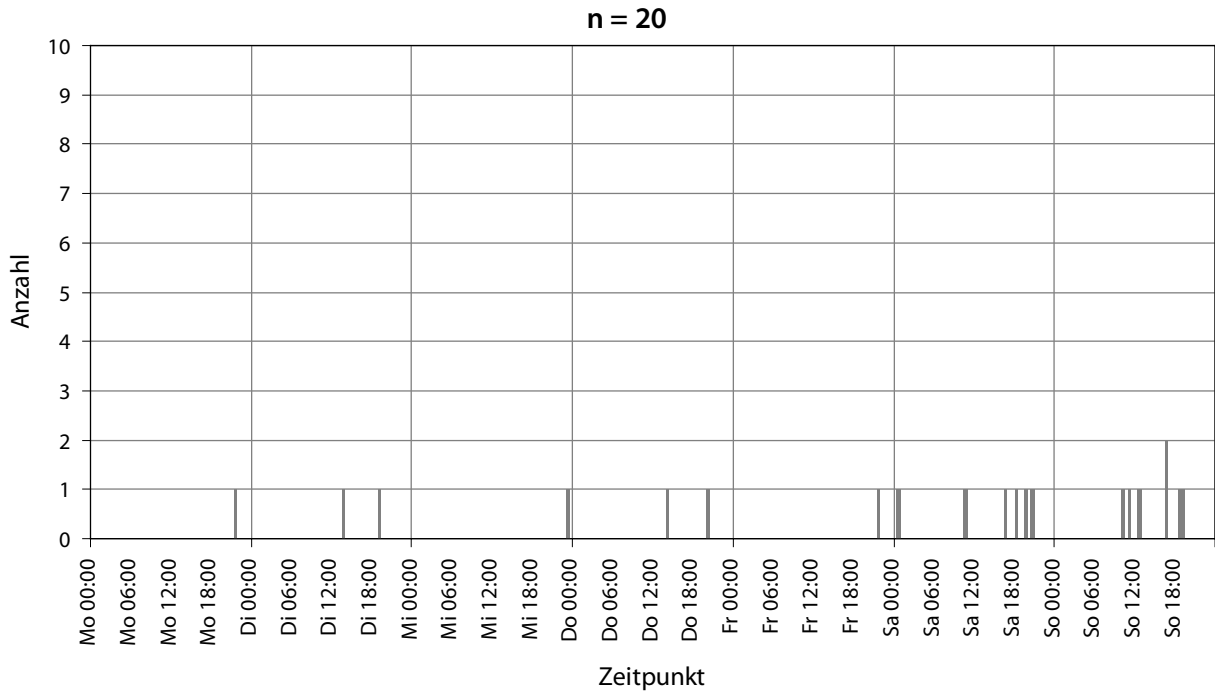


Abbildung 13: Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

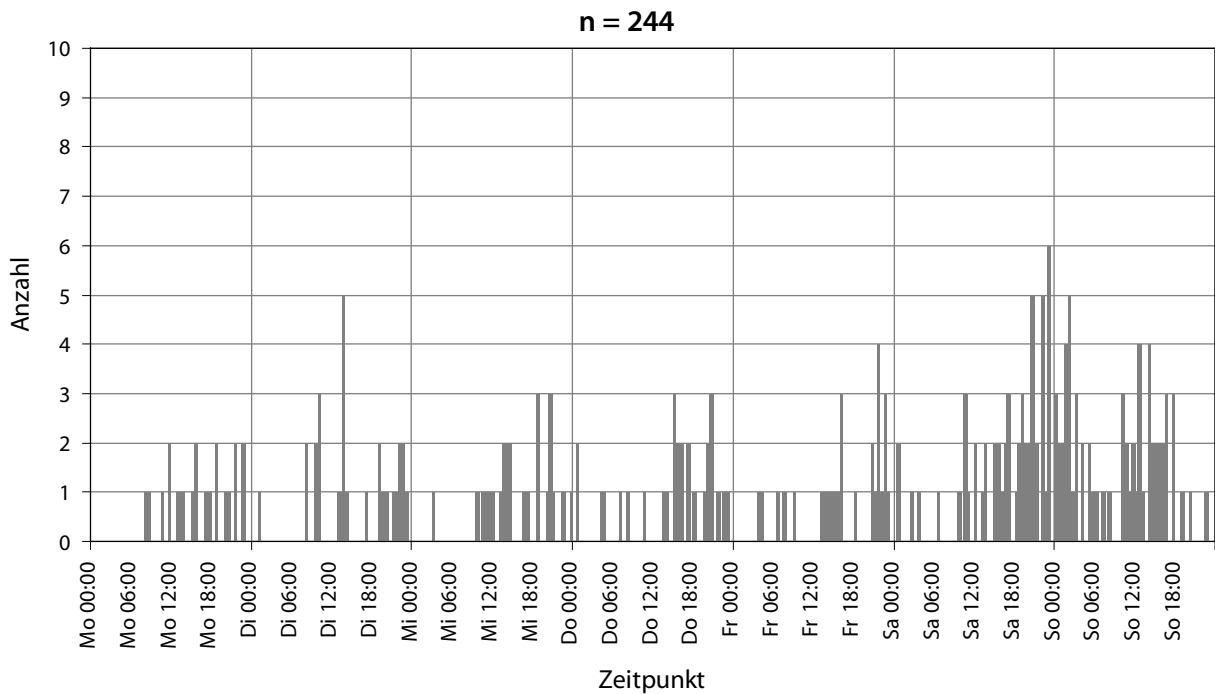


Abbildung 14: Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

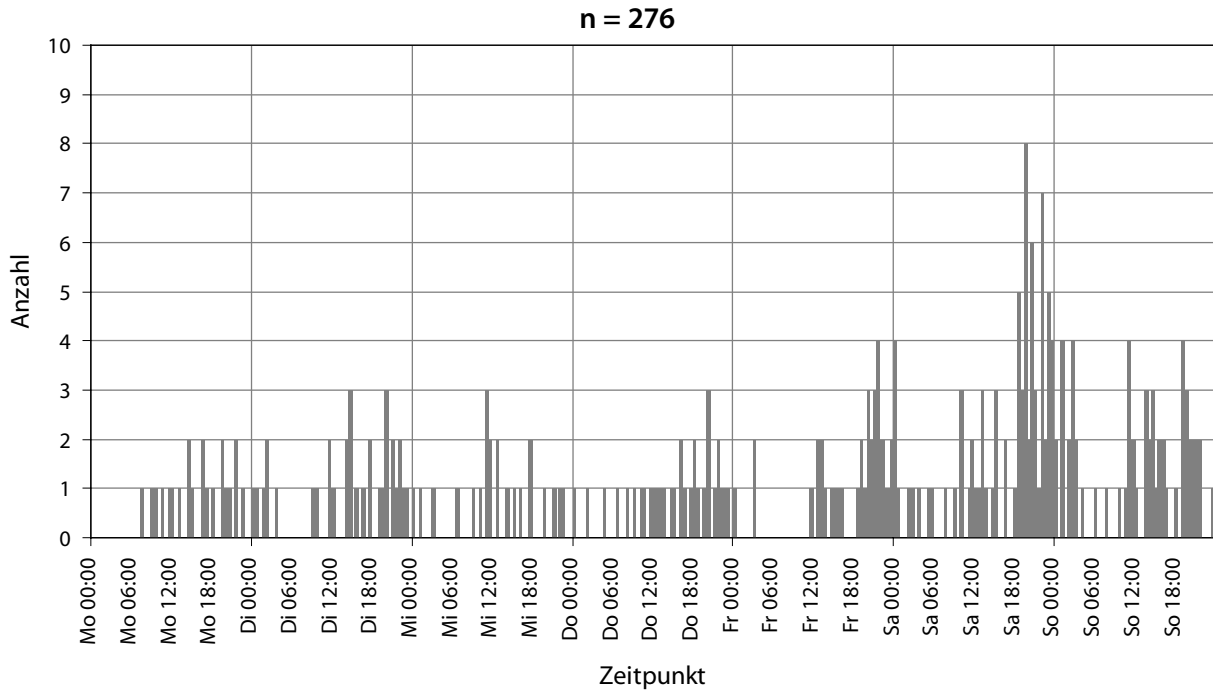


Abbildung 15: Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 62: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	1	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	1
10:30:00	0	0	0	0	0	1	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	1
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	1
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	1	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	1	0	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	1	2
17:00:00	0	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	1	0
18:30:00	0	0	0	0	0	0	1
19:00:00	0	1	0	0	0	0	1
19:30:00	0	0	0	0	0	1	0
20:00:00	0	0	0	1	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	1	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	1	0	0	0	1	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	1	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	1	2	1	2	1	6	7

Tabelle 63: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	3
00:30:00	0	0	0	2	0	2	2
01:00:00	0	1	0	0	0	0	2
01:30:00	0	0	0	0	0	0	4

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
02:00:00	0	0	0	0	0	0	5
02:30:00	0	0	0	0	0	1	1
03:00:00	0	0	1	0	0	0	3
03:30:00	0	0	0	0	1	1	0
04:00:00	0	0	0	1	1	0	2
04:30:00	0	0	0	1	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	2
05:30:00	0	0	0	0	0	0	1
06:00:00	0	0	0	0	0	0	1
06:30:00	0	0	0	0	1	1	0
07:00:00	0	0	0	1	0	0	1
07:30:00	0	0	0	0	1	0	0
08:00:00	1	2	0	1	0	0	1
08:30:00	1	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	0	0	0	1	0	0
09:30:00	0	2	1	0	0	1	0
10:00:00	0	3	0	0	0	0	3
10:30:00	1	0	1	1	0	3	2
11:00:00	0	0	1	0	0	1	1
11:30:00	2	0	1	0	0	0	2
12:00:00	0	0	1	0	0	2	1
12:30:00	0	0	0	0	0	0	4
13:00:00	1	1	1	0	1	1	1
13:30:00	1	5	2	1	1	2	0
14:00:00	0	1	2	1	1	0	4
14:30:00	0	0	2	0	1	0	2
15:00:00	1	0	0	3	1	2	2
15:30:00	2	0	0	2	1	2	2
16:00:00	0	0	0	2	3	1	2
16:30:00	0	0	1	0	0	2	3
17:00:00	1	1	1	2	0	3	0
17:30:00	1	0	0	0	0	0	3
18:00:00	0	0	0	1	1	1	0
18:30:00	2	0	3	0	0	2	0
19:00:00	0	2	0	0	0	3	1
19:30:00	0	1	0	1	0	2	0
20:00:00	1	1	1	2	0	2	1
20:30:00	1	0	3	3	2	5	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
21:00:00	0	1	1	0	1	2	0
21:30:00	2	1	0	1	4	0	0
22:00:00	0	2	0	0	1	5	0
22:30:00	2	2	1	1	3	1	1
23:00:00	0	1	0	1	1	6	0
23:30:00	0	0	1	0	0	0	0
Summe	20	27	25	28	27	54	63

Tabelle 64: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	1	1	1	1	4	2
00:30:00	0	1	0	0	0	1	0
01:00:00	0	0	1	0	0	0	4
01:30:00	0	1	0	0	0	0	0
02:00:00	0	2	0	1	0	1	2
02:30:00	0	0	0	0	0	1	4
03:00:00	0	0	1	0	2	0	2
03:30:00	0	1	0	0	0	1	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	1
04:30:00	0	0	0	1	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	1	0
05:30:00	0	0	0	0	0	1	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	1
06:30:00	0	0	1	1	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	1	0	0	0	0	1	1
08:00:00	0	0	0	1	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00:00	1	1	1	1	0	1	0
09:30:00	1	1	0	0	0	0	1
10:00:00	0	0	1	1	0	3	0
10:30:00	1	0	0	1	0	0	1
11:00:00	0	0	3	0	0	1	4
11:30:00	1	2	2	1	1	2	2
12:00:00	1	1	0	1	0	1	1
12:30:00	0	0	2	1	2	1	0
13:00:00	1	0	0	1	2	3	0
13:30:00	0	0	0	1	1	1	3

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
14:00:00	0	2	1	0	0	0	2
14:30:00	2	3	0	1	1	1	3
15:00:00	1	0	1	1	1	3	1
15:30:00	0	1	0	0	1	0	2
16:00:00	0	0	1	2	1	0	2
16:30:00	2	1	0	1	0	2	1
17:00:00	1	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	2	2	1	0	0	0
18:00:00	1	0	0	2	0	1	1
18:30:00	0	0	0	1	1	5	0
19:00:00	0	1	0	0	2	3	4
19:30:00	2	1	1	1	1	8	3
20:00:00	1	3	0	3	3	2	2
20:30:00	1	0	0	0	2	6	2
21:00:00	0	2	1	1	3	3	2
21:30:00	2	1	0	2	4	1	2
22:00:00	0	2	1	1	2	7	0
22:30:00	1	1	1	1	1	2	0
23:00:00	0	1	0	1	1	5	0
23:30:00	0	0	0	0	2	4	1
Summe	21	32	22	32	35	77	57

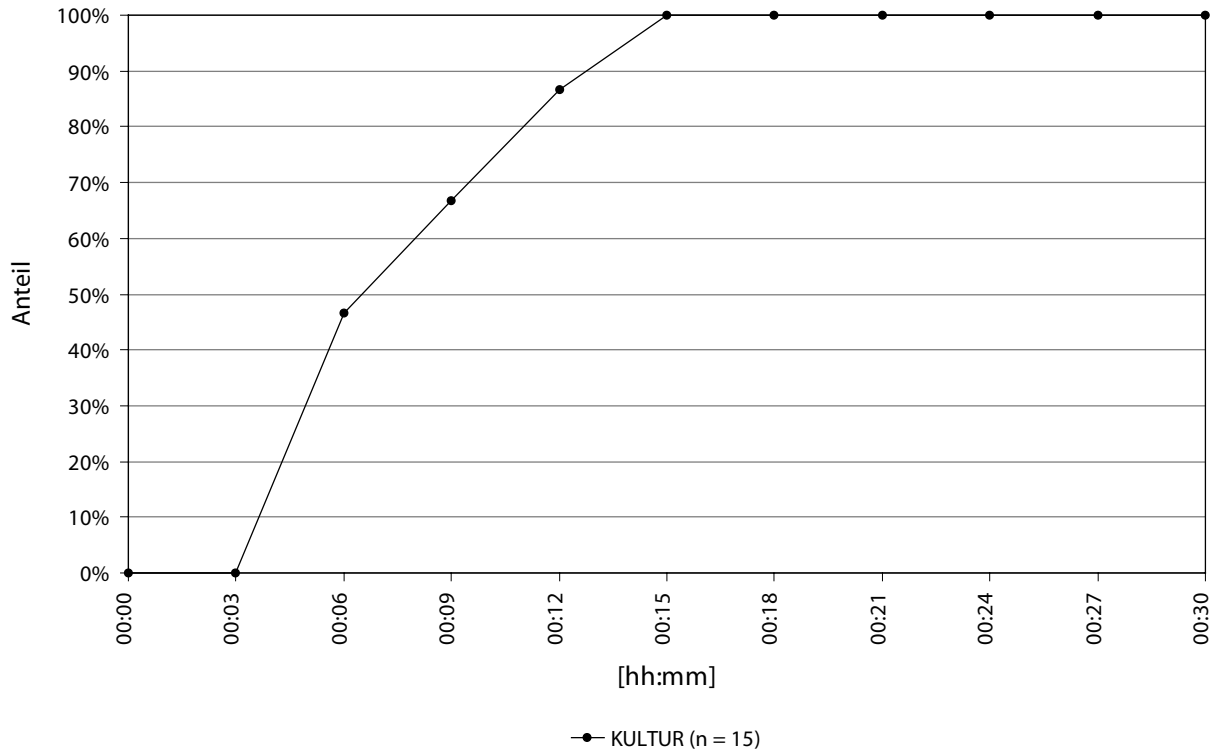


Abbildung 16: Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

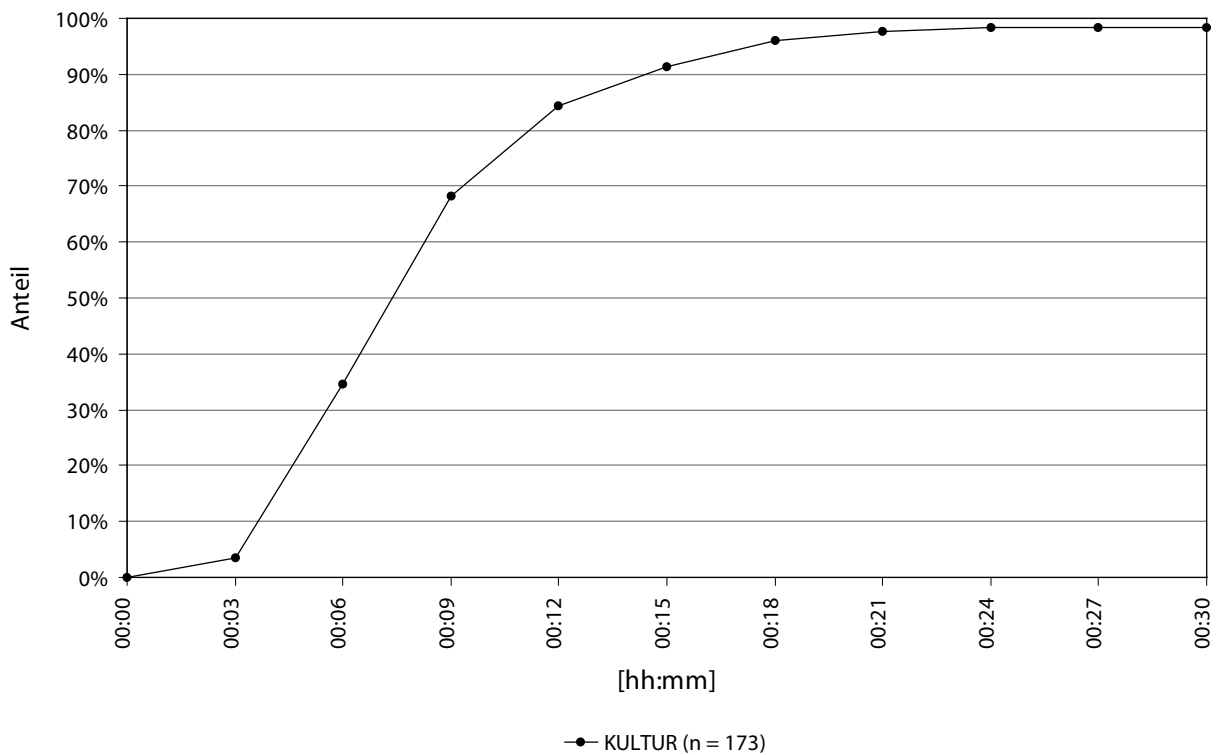


Abbildung 17: Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

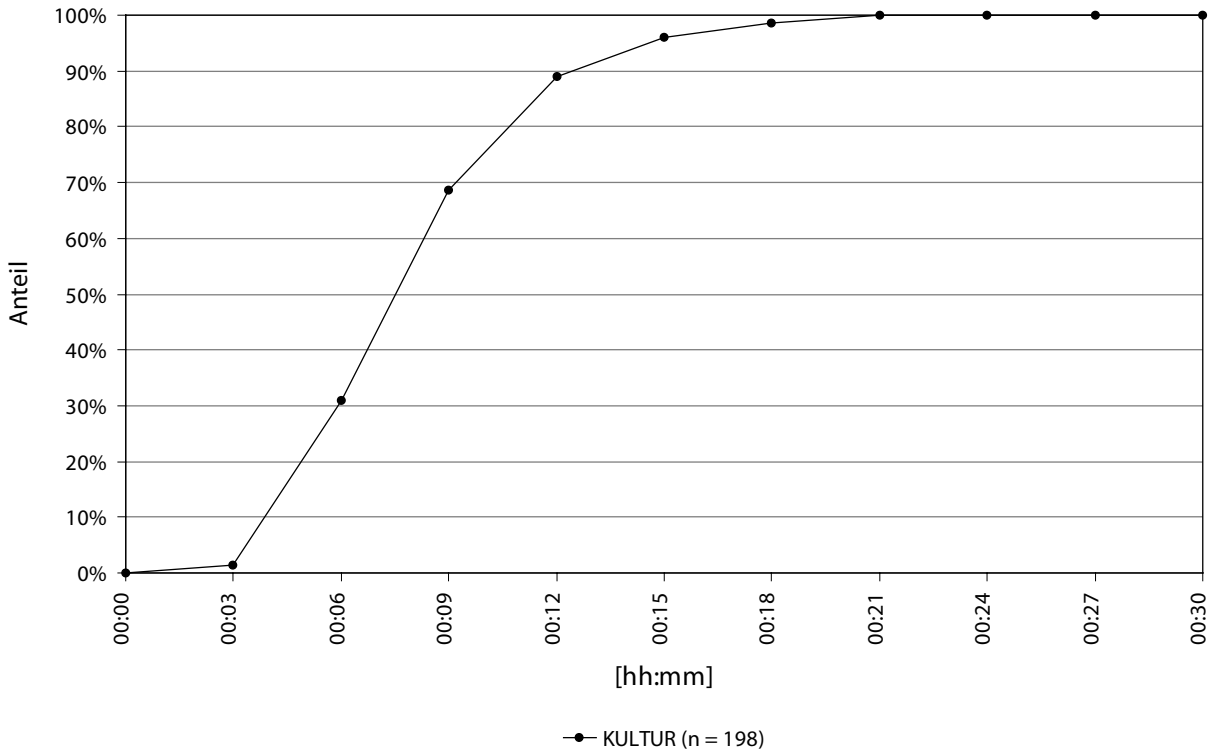


Abbildung 18: Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

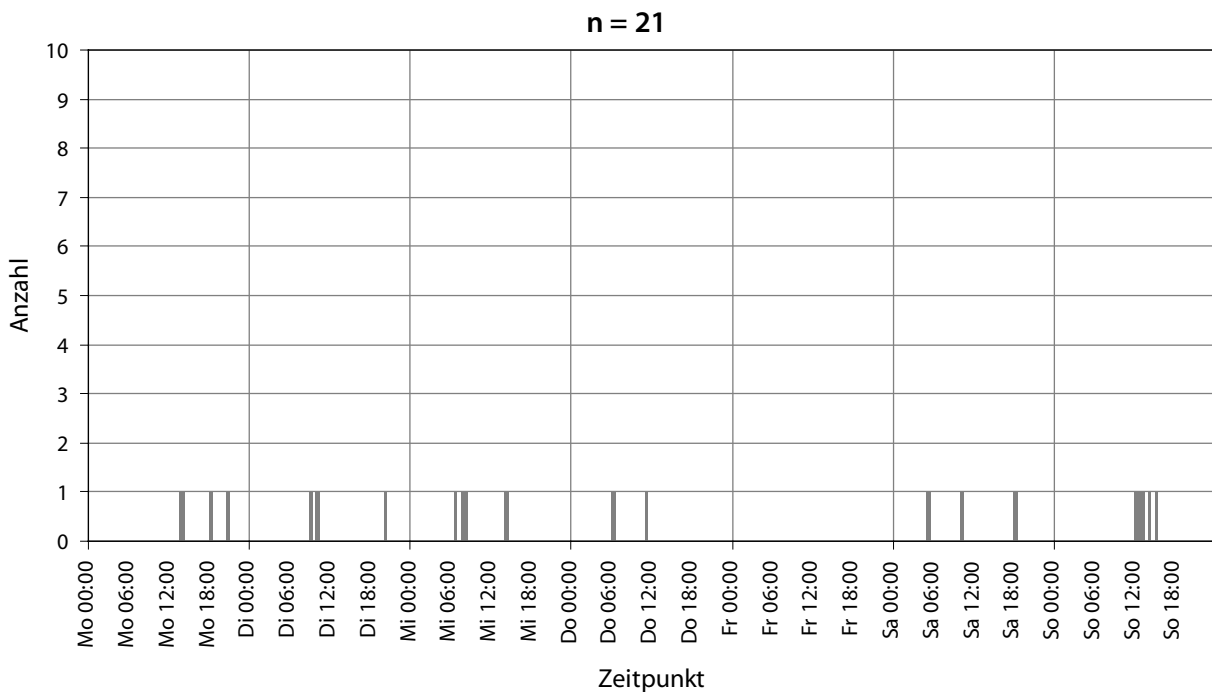


Abbildung 19: Objekttyp „Bundesautobahnen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

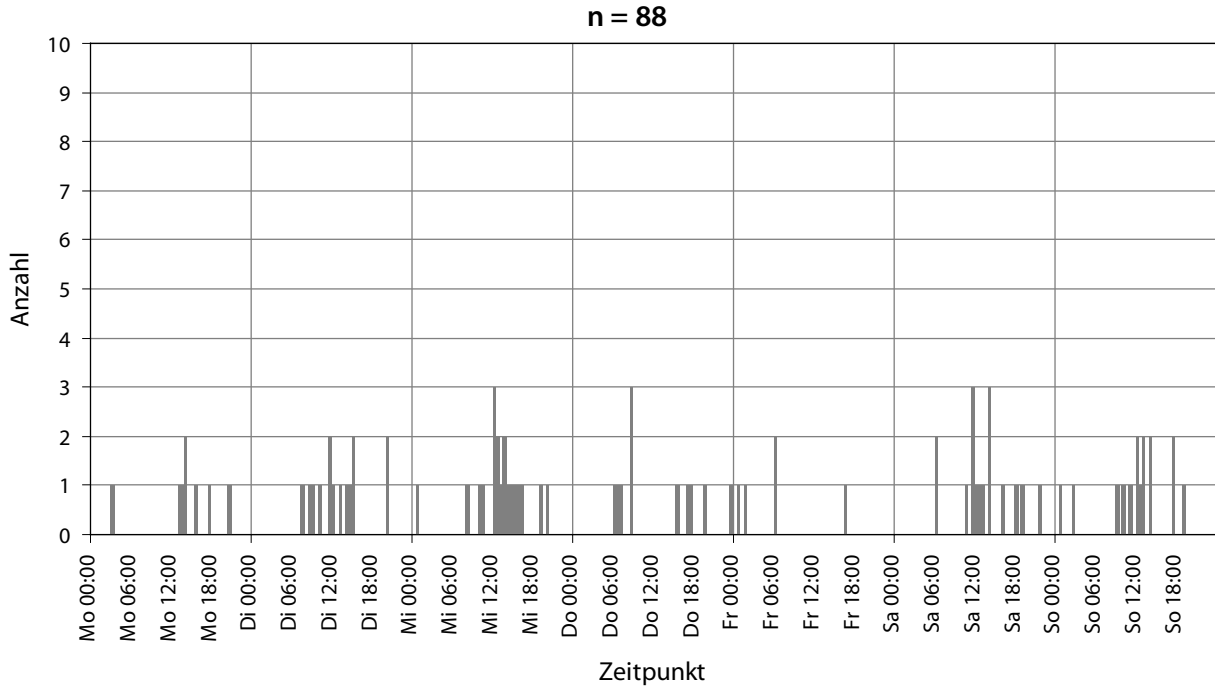


Abbildung 20: Objekttyp „Bundesautobahnen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

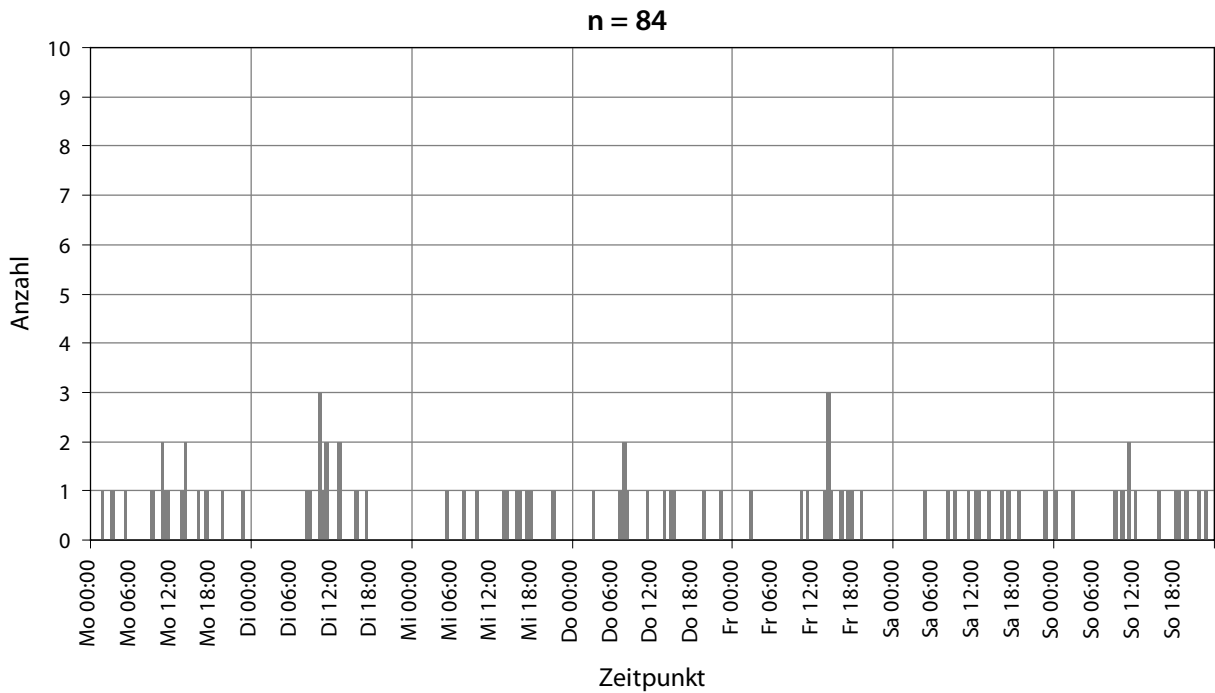


Abbildung 21: Objekttyp „Bundesautobahnen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 65: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Bundesautobahnen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	1	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	1	0	0	0
06:30:00	0	0	1	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	1	0	0	0	0
08:00:00	0	0	1	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	1	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	1	0	0	0	1	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	1	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	1
12:30:00	0	0	0	0	0	0	1
13:00:00	0	0	0	0	0	0	1
13:30:00	1	0	0	0	0	0	0
14:00:00	1	0	1	0	0	0	1
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	0	1
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	0	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	1	0	0	0	0	1	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	1	0	0	0	0	0
20:30:00	1	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	4	3	4	2	0	3	5

Tabelle 66: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Bundesautobahnen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	1	0	1	0	1
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	1	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	1
03:00:00	1	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	1	2	2	0
06:30:00	0	0	0	1	0	0	0
07:00:00	0	0	0	1	0	0	0
07:30:00	0	1	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	1	0	0	0	0
08:30:00	0	1	0	3	0	0	0
09:00:00	0	1	0	0	0	0	1
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	1	1	0	0	0	1
10:30:00	0	0	1	0	0	1	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:30:00	0	2	0	0	0	3	0
12:00:00	0	1	3	0	0	1	2
12:30:00	0	0	2	0	0	1	1
13:00:00	1	1	1	0	0	1	2
13:30:00	1	0	2	0	0	0	0
14:00:00	2	1	1	0	0	3	2
14:30:00	0	1	1	0	0	0	0
15:00:00	0	2	1	0	0	0	0
15:30:00	1	0	1	1	0	0	0
16:00:00	0	0	1	0	0	1	0
16:30:00	0	0	0	0	1	0	0
17:00:00	0	0	0	1	0	0	0
17:30:00	1	0	0	1	0	0	2
18:00:00	0	0	0	0	0	1	0
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	1	0	0	1	1
19:30:00	0	0	0	1	0	0	0
20:00:00	0	2	1	0	0	0	0
20:30:00	1	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	1	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	1	0	0	0
Summe	8	14	19	11	5	16	15

Tabelle 67: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Bundesautobahnen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	1
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	1	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	1	0	1
03:00:00	1	0	0	1	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	1	0
05:00:00	1	0	1	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	1	0	0	0
07:30:00	0	0	1	2	0	0	0
08:00:00	0	1	0	1	0	1	0
08:30:00	0	1	0	0	0	0	0
09:00:00	1	0	0	0	0	1	1
09:30:00	0	0	1	0	0	0	0
10:00:00	0	3	0	0	1	0	1
10:30:00	2	1	0	0	0	0	0
11:00:00	1	2	0	1	1	1	2
11:30:00	1	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	1	1
12:30:00	0	0	0	0	0	1	0
13:00:00	0	2	0	0	0	0	0
13:30:00	1	0	1	1	1	0	0
14:00:00	2	0	1	0	3	1	0
14:30:00	0	0	0	1	1	0	0
15:00:00	0	0	0	1	0	0	0
15:30:00	0	1	1	0	0	0	1
16:00:00	1	0	1	0	1	1	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	1	1	1	0	1	1	0
17:30:00	0	0	1	0	1	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	1
18:30:00	0	0	0	0	0	1	1
19:00:00	0	0	0	0	1	0	0
19:30:00	1	0	0	1	0	0	1
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	1	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	1
22:00:00	0	0	0	1	0	0	0
22:30:00	1	0	0	0	0	1	1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	15	12	10	11	12	11	13

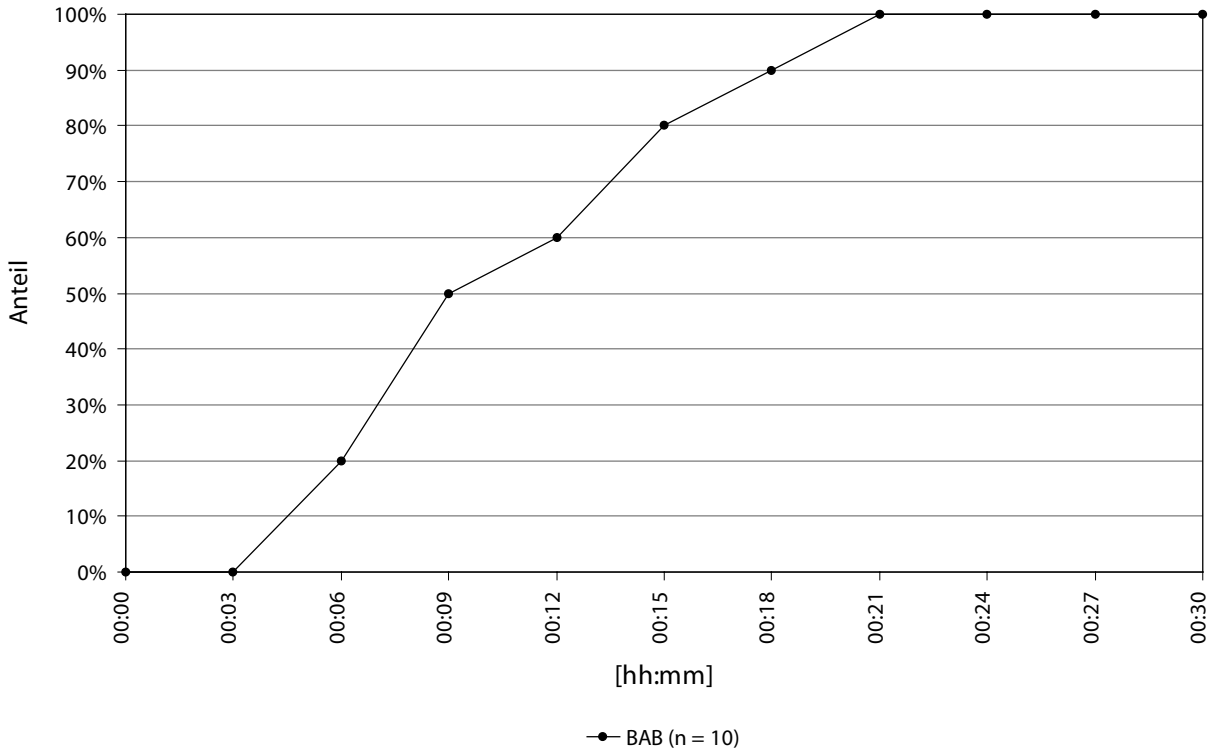


Abbildung 22: Objekttyp „Bundesautobahnen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

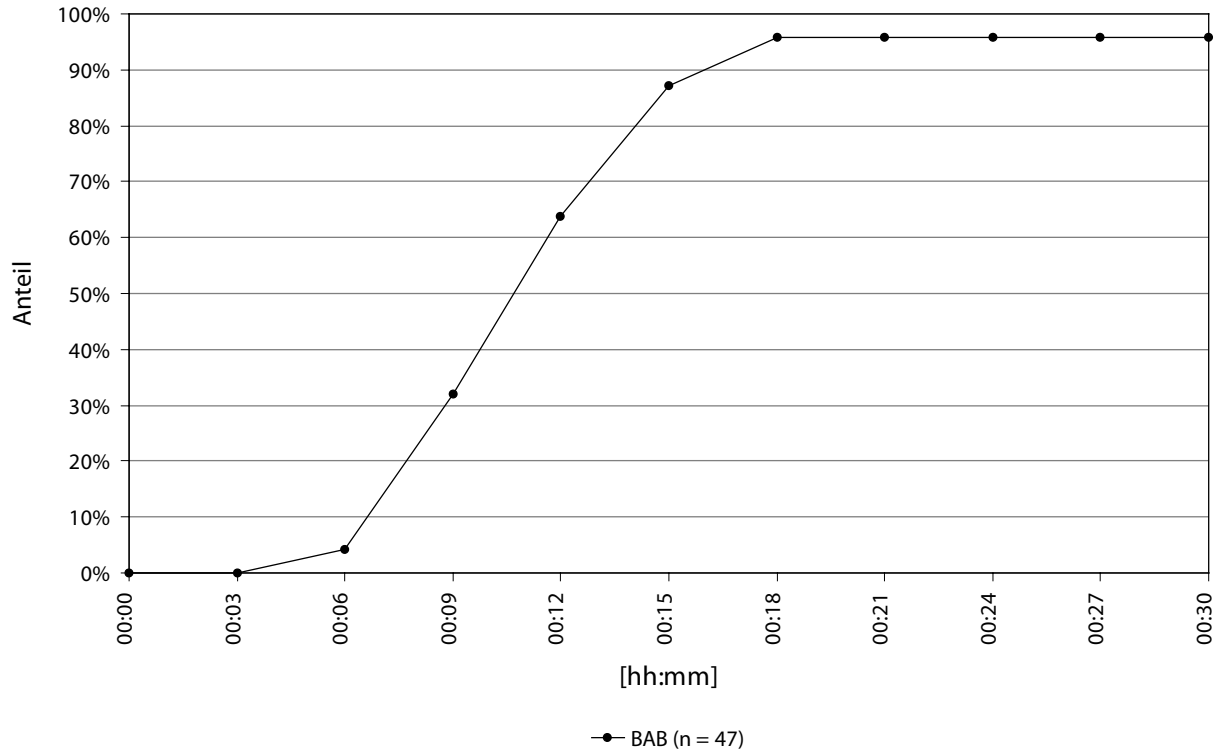


Abbildung 23: Objekttyp „Bundesautobahnen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

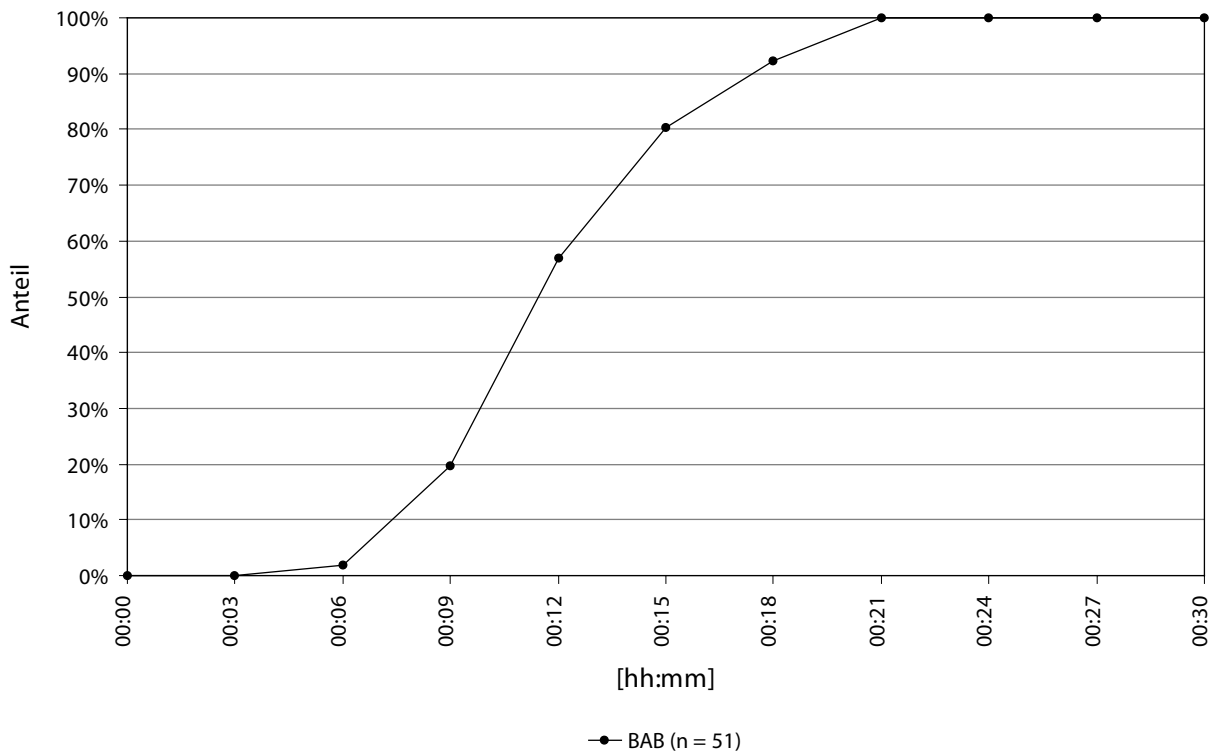


Abbildung 24: Objekttyp „Bundesautobahnen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

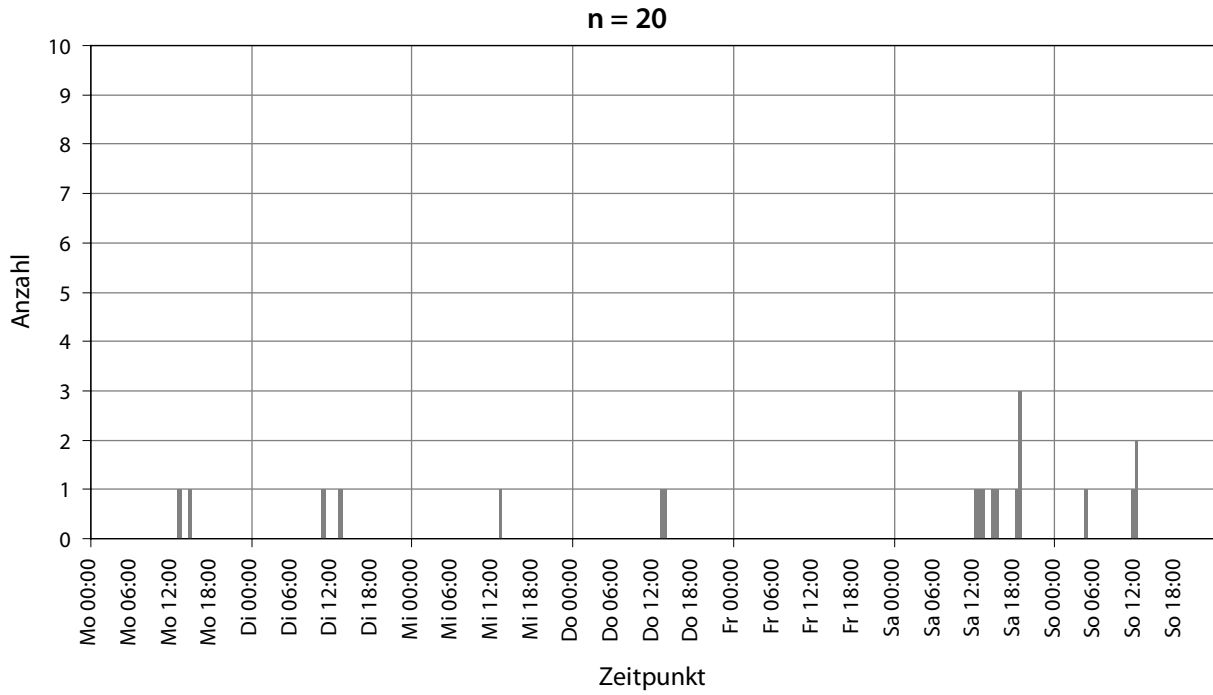


Abbildung 25: Objekttyp „Berge“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

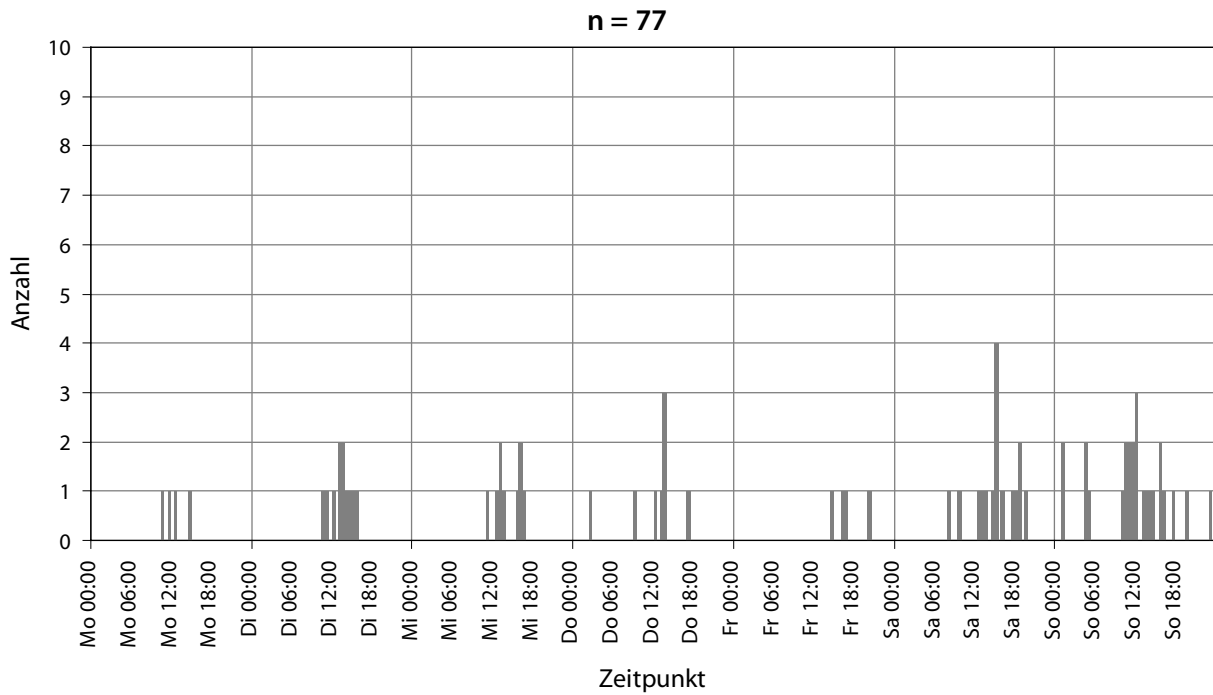


Abbildung 26: Objekttyp „Berge“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

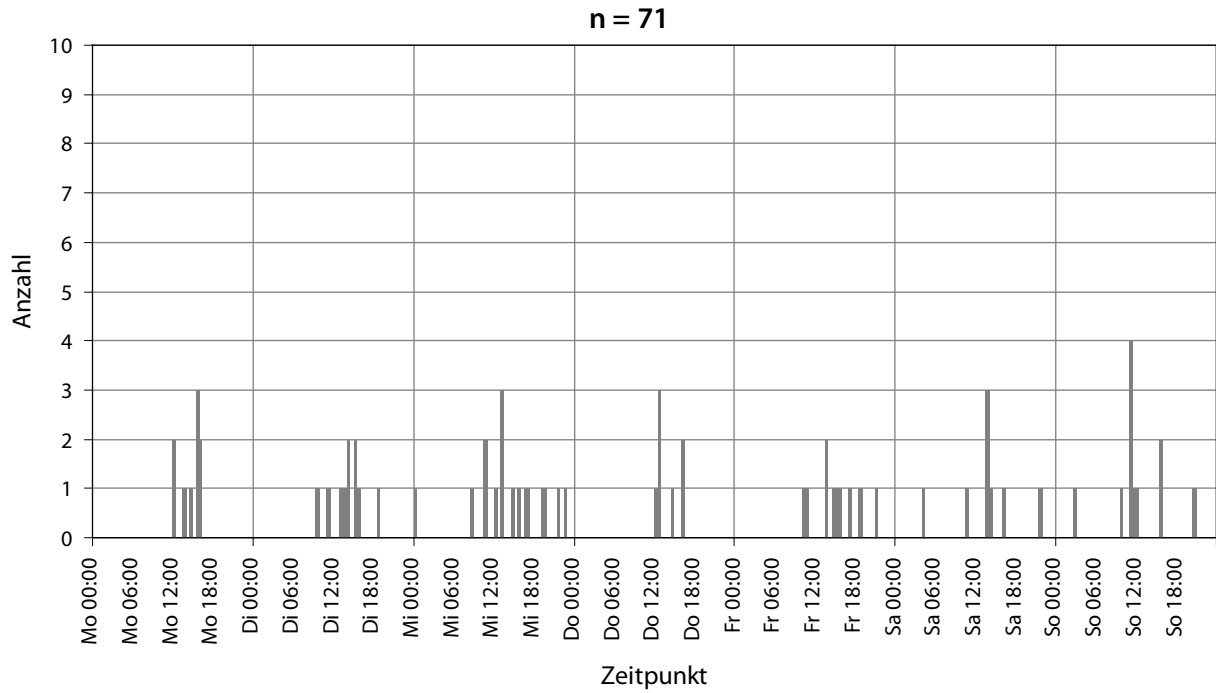


Abbildung 27: Objekttyp „Berge“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 68: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Berge“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	1
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	1	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	1
12:00:00	0	0	0	0	0	1	2
12:30:00	0	0	0	0	0	1	0
13:00:00	1	1	1	1	0	1	0
13:30:00	0	0	0	1	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	1	0	0	0	0	1	0
15:00:00	0	0	0	0	0	1	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	0	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	1	0
18:30:00	0	0	0	0	0	3	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	2	2	1	2	0	9	4

Tabelle 69: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Berge“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	2

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	1	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	2
05:00:00	0	0	0	0	0	0	1
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	1	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	0	0	1	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	1	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	1
10:30:00	1	1	0	0	0	0	2
11:00:00	0	1	1	0	0	0	2
11:30:00	1	0	0	0	0	0	2
12:00:00	0	1	0	1	0	0	3
12:30:00	1	0	1	0	0	1	0
13:00:00	0	2	2	1	0	1	1
13:30:00	0	2	1	3	0	1	1
14:00:00	0	1	0	0	0	0	1
14:30:00	1	1	0	0	1	1	1
15:00:00	0	1	0	0	0	4	0
15:30:00	0	1	1	0	0	0	2
16:00:00	0	0	2	0	1	1	1
16:30:00	0	0	1	0	1	0	0
17:00:00	0	0	0	1	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	1	1
18:00:00	0	0	0	0	0	1	0
18:30:00	0	0	0	0	0	2	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	1	1
20:00:00	0	0	0	0	1	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	1
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	4	11	9	8	4	16	25

Tabelle 70: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Berge“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	1	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	1
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	1	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	1	0	0	0	0
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	1	0	0	0	0	1
10:00:00	0	0	0	0	1	0	0
10:30:00	0	0	2	0	1	1	0
11:00:00	0	1	0	0	0	0	4
11:30:00	0	0	0	0	0	0	1
12:00:00	2	0	1	1	0	0	1
12:30:00	0	0	0	3	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
13:00:00	0	1	3	0	0	0	0
13:30:00	1	1	0	0	2	3	0
14:00:00	0	2	0	0	0	1	0
14:30:00	1	0	1	1	1	0	0
15:00:00	0	2	0	0	1	0	0
15:30:00	3	1	1	0	1	0	2
16:00:00	2	0	0	2	0	1	0
16:30:00	0	0	1	0	0	0	0
17:00:00	0	0	1	0	1	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	1	0	0	1	0	0
19:00:00	0	0	1	0	0	0	0
19:30:00	0	0	1	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	1
21:00:00	0	0	0	0	1	0	0
21:30:00	0	0	1	0	0	1	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	1	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	9	10	16	7	10	8	11

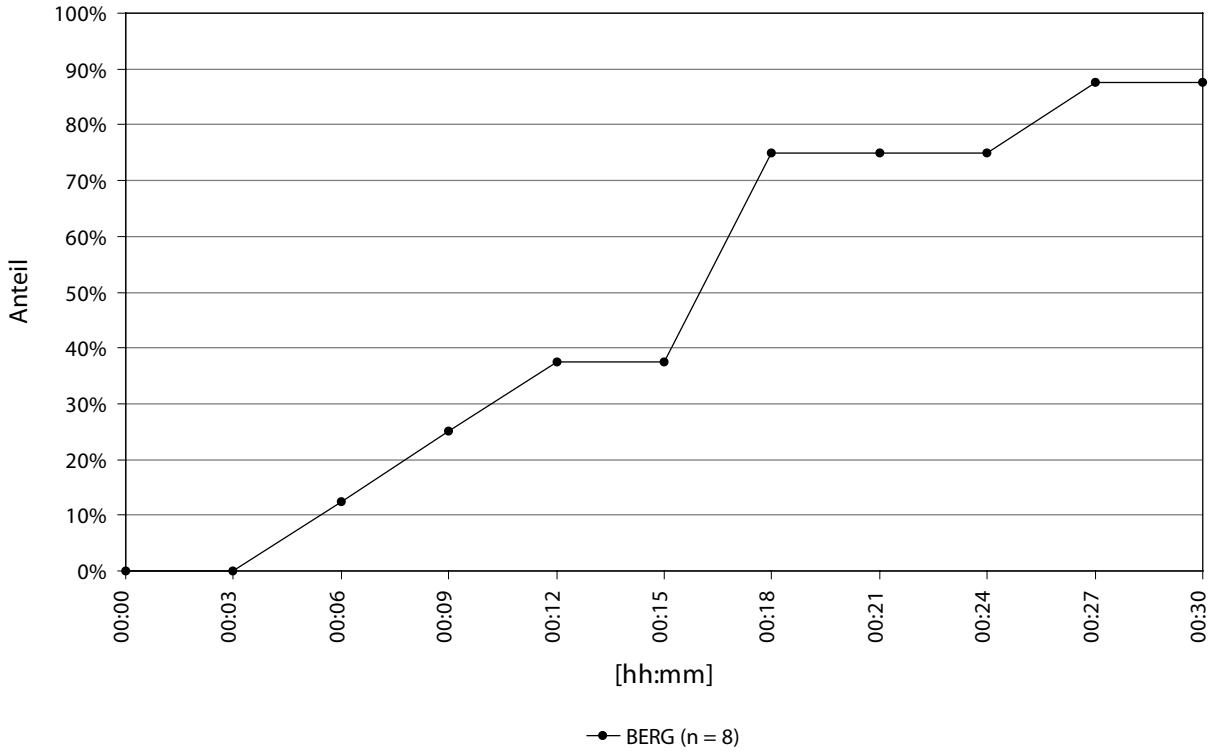


Abbildung 28: Objekttyp „Berge“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

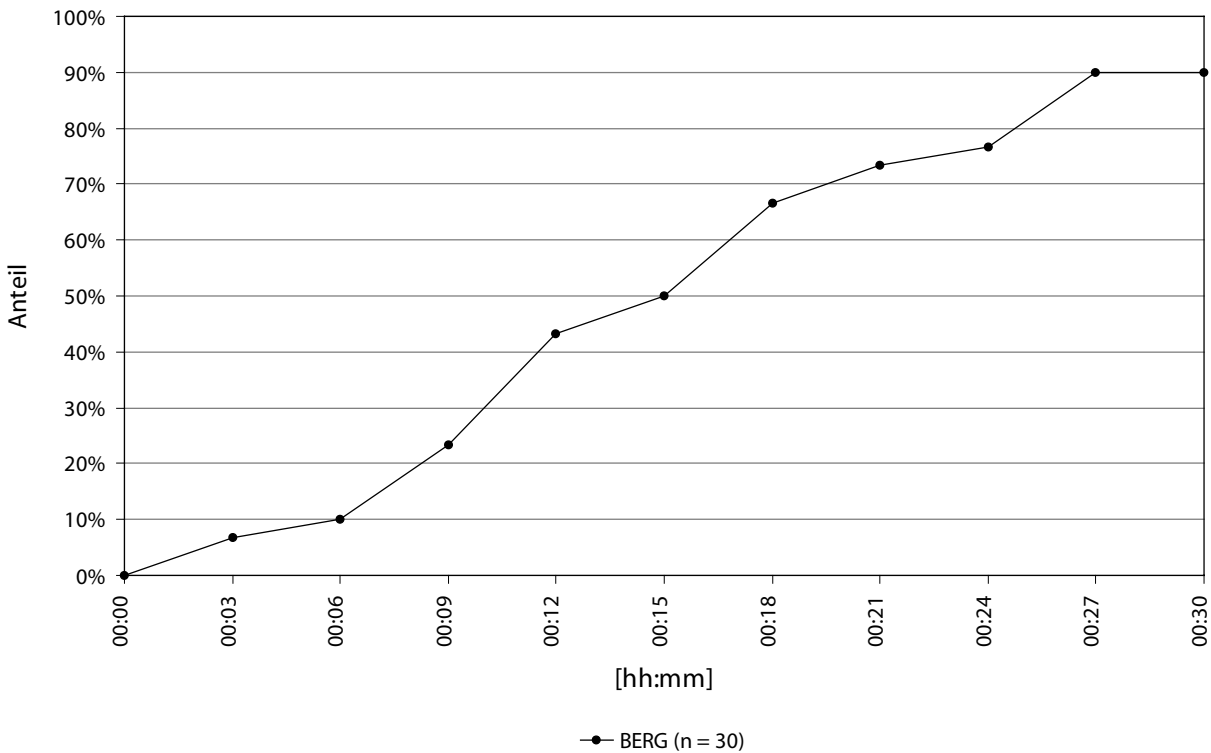


Abbildung 29: Objekttyp „Berge“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

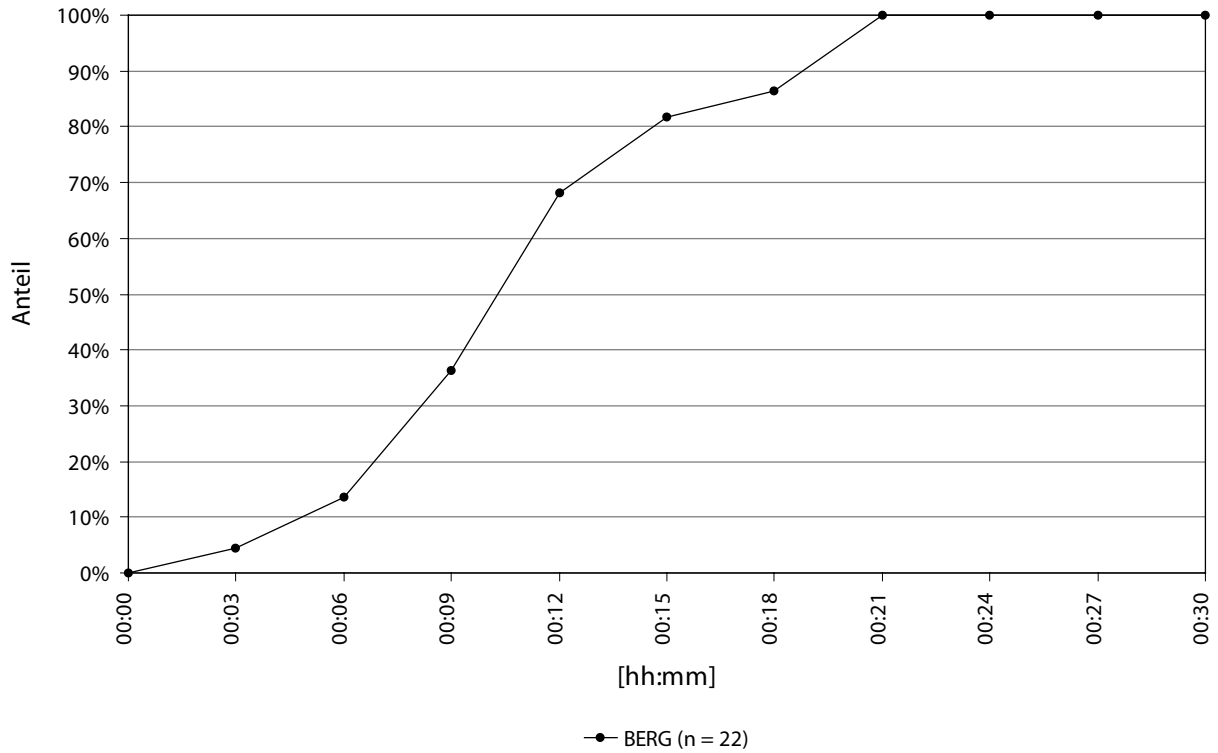


Abbildung 30: Objekttyp „Berge“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

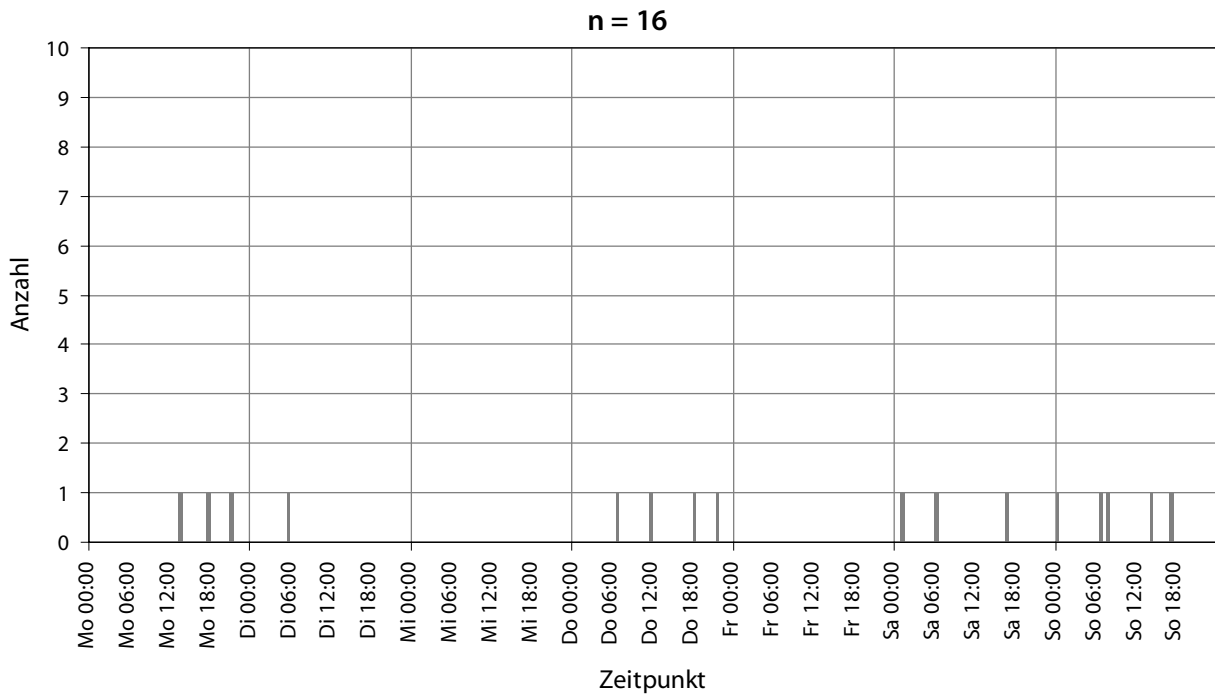


Abbildung 31: Objekttyp „Campingplätze“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

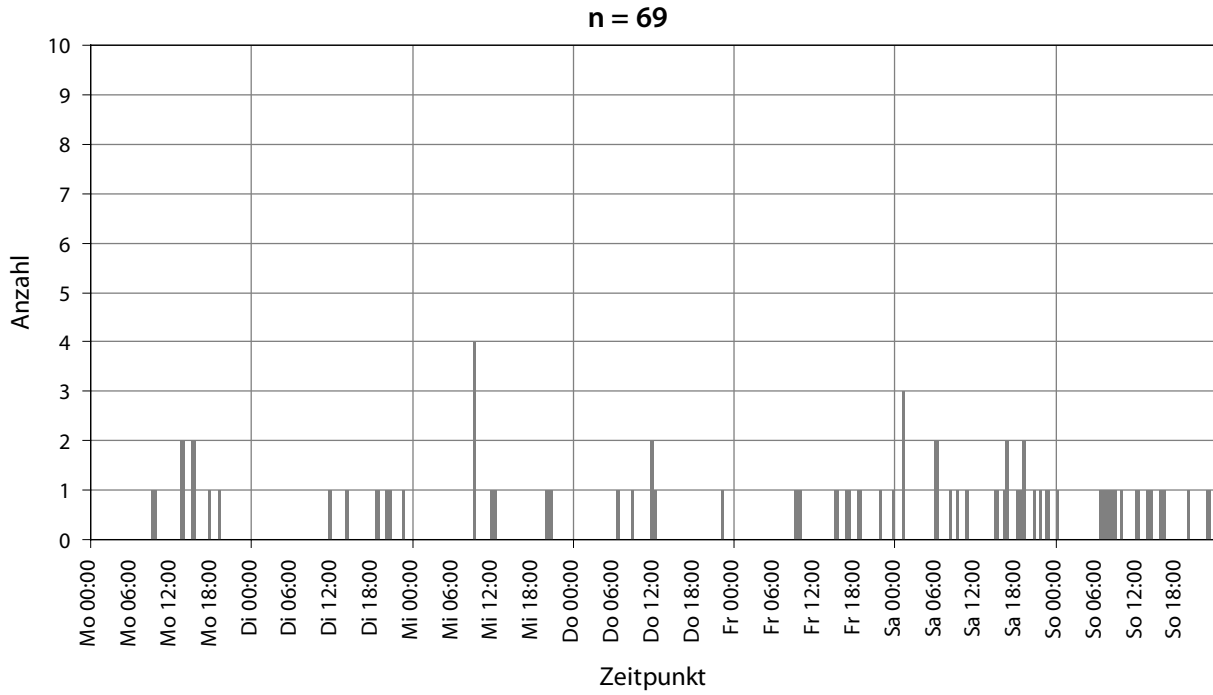


Abbildung 32: Objekttyp „Campingplätze“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

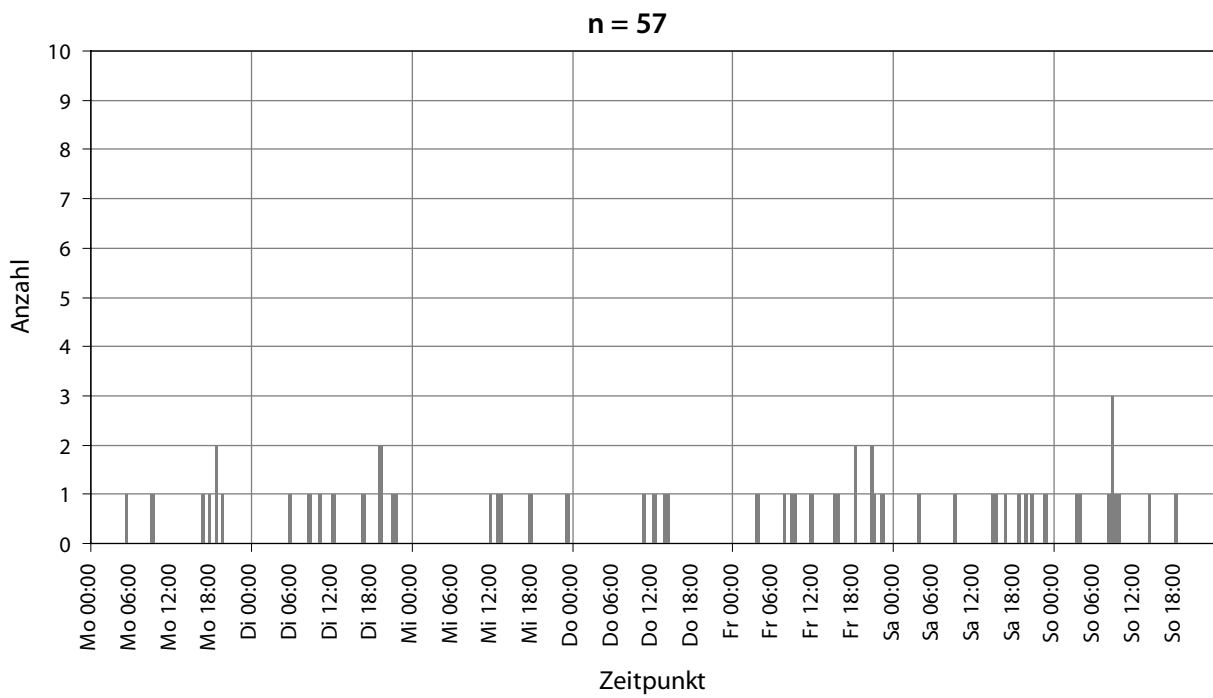


Abbildung 33: Objekttyp „Campingplätze“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 71: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Campingplätze“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	1
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	1	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	1	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	1	0
06:30:00	0	0	0	1	0	0	1
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	1
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	1	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	1	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	1
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	1	0
17:00:00	0	0	0	0	0	0	1
17:30:00	1	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	1	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	1	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	1	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	3	1	0	4	0	3	5

Tabelle 72: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Campingplätze“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	1
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	3	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	2	0
06:30:00	0	0	0	1	0	0	1
07:00:00	0	0	0	0	0	0	1
07:30:00	0	0	0	0	0	0	1
08:00:00	0	0	0	0	0	1	1
08:30:00	0	0	0	1	0	0	1
09:00:00	1	0	4	0	1	1	0
09:30:00	1	0	0	0	1	0	1
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	1	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	1	1	2	0	0	0
12:00:00	0	0	1	1	0	0	1
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	2	0	0	0	0	0	1
14:00:00	0	1	0	0	0	0	1
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	2	0	0	0	1	1	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	1
16:00:00	0	0	0	0	0	1	1
16:30:00	0	0	0	0	1	2	0
17:00:00	0	0	0	0	1	0	0
17:30:00	1	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	1	0
18:30:00	0	1	0	0	1	1	0
19:00:00	1	0	0	0	0	2	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	1
20:00:00	0	1	1	0	0	0	0
20:30:00	0	1	1	0	0	1	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	1	1	0
22:00:00	0	0	0	1	0	0	0
22:30:00	0	1	0	0	0	1	1
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	1	0	0
Summe	8	6	8	6	8	19	14

Tabelle 73: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Campingplätze“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
03:30:00	0	0	0	0	1	1	1
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	1	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	1	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	1	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	1
08:30:00	0	1	0	0	1	0	3
09:00:00	1	0	0	0	1	1	1
09:30:00	0	0	0	0	0	0	1
10:00:00	0	1	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	1	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	1	0	1	0	0
12:00:00	0	1	0	1	0	0	0
12:30:00	0	0	1	0	0	0	0
13:00:00	0	0	1	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	1	0	0	0
14:00:00	0	0	0	1	0	0	1
14:30:00	0	0	0	0	0	1	0
15:00:00	0	0	0	0	1	1	0
15:30:00	0	0	0	0	1	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	1	1	0	0	0	1	0
17:00:00	0	0	0	0	0	0	0
17:30:00	1	0	1	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	2	0	1
18:30:00	2	0	0	0	0	1	0
19:00:00	0	2	0	0	0	0	0
19:30:00	1	0	0	0	0	1	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	2	1	0
21:00:00	0	1	0	0	1	0	0
21:30:00	0	1	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	1	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
22:30:00	0	0	0	0	0	1	0
23:00:00	0	0	1	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	7	9	5	4	13	9	10

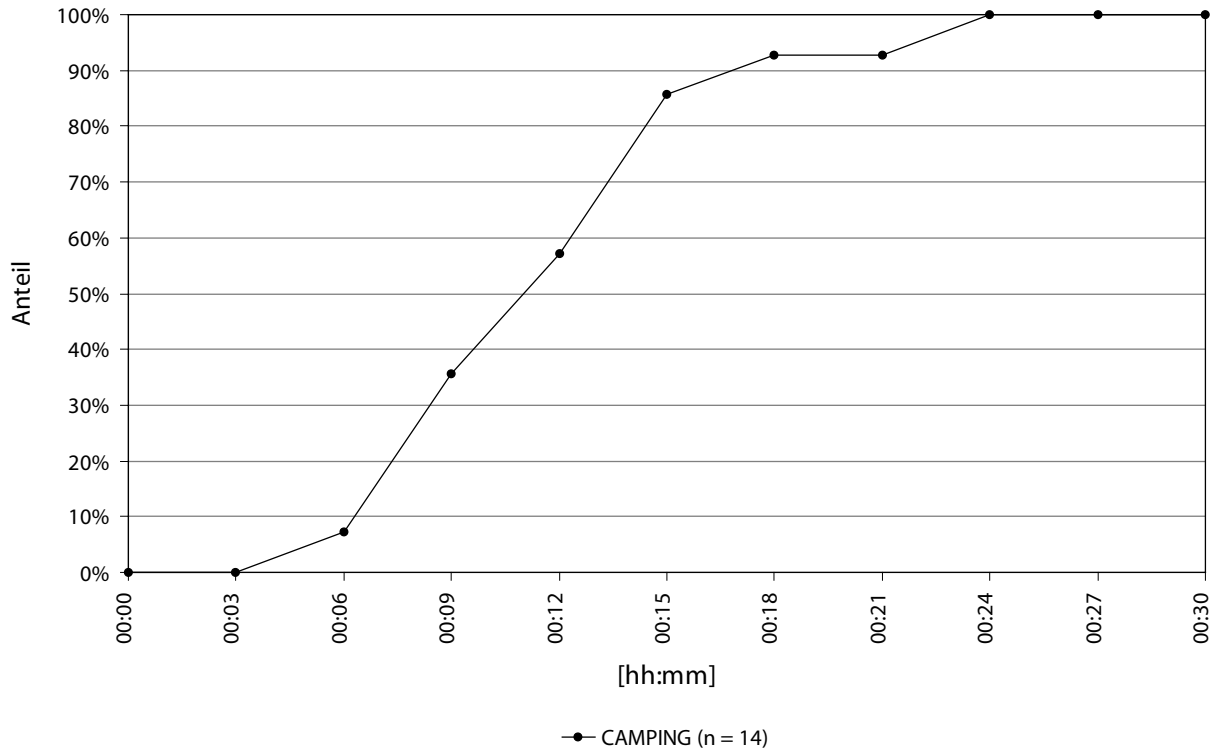


Abbildung 34: Objekttyp „Campingplätze“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

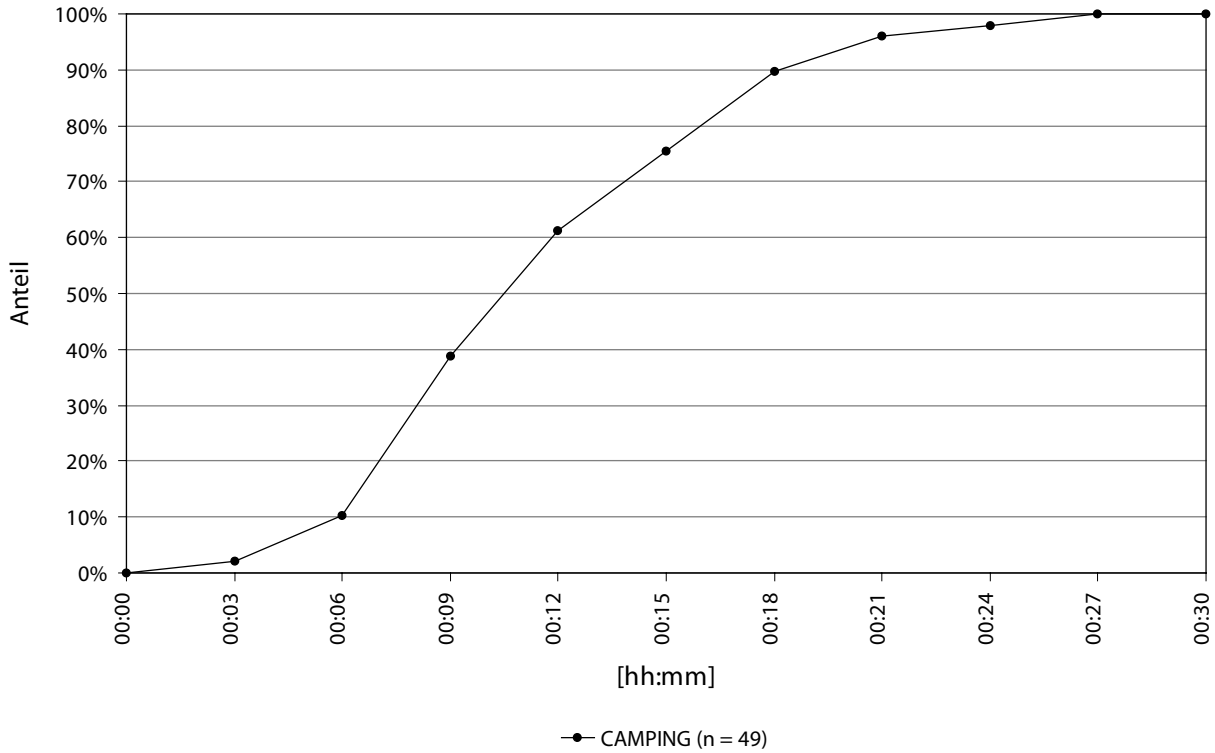


Abbildung 35: Objekttyp „Campingplätze“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

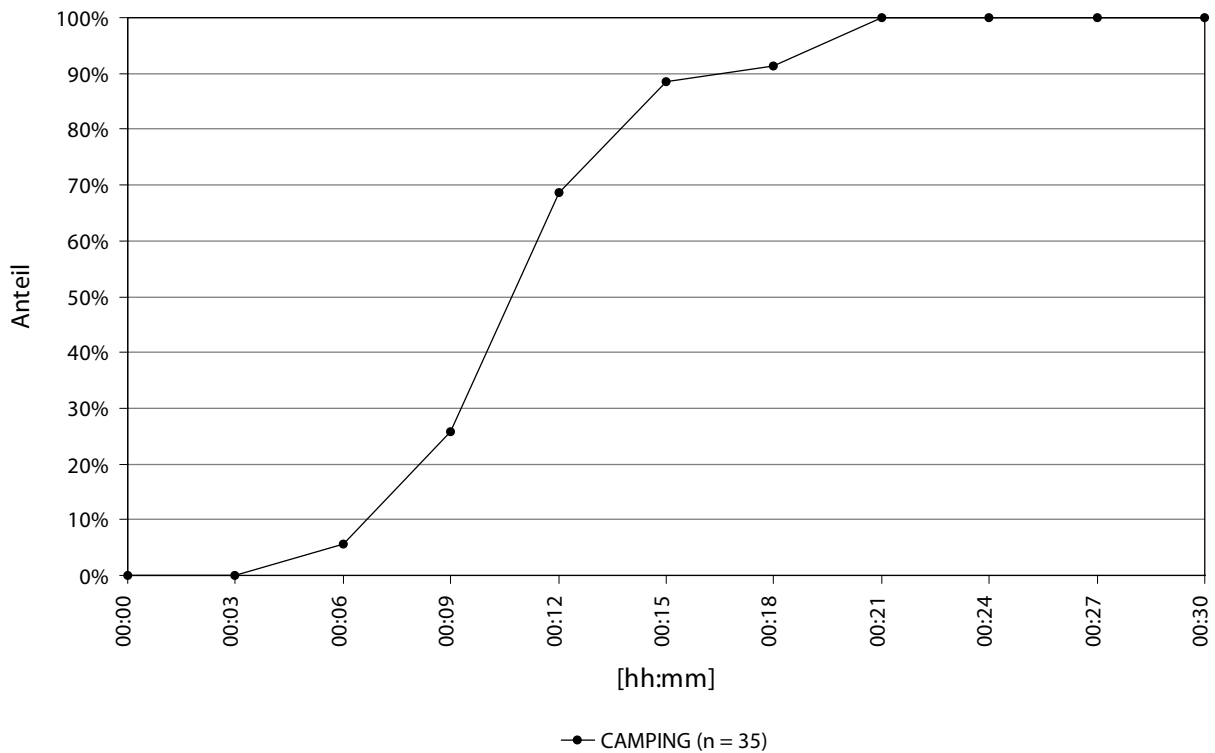


Abbildung 36: Objekttyp „Campingplätze“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

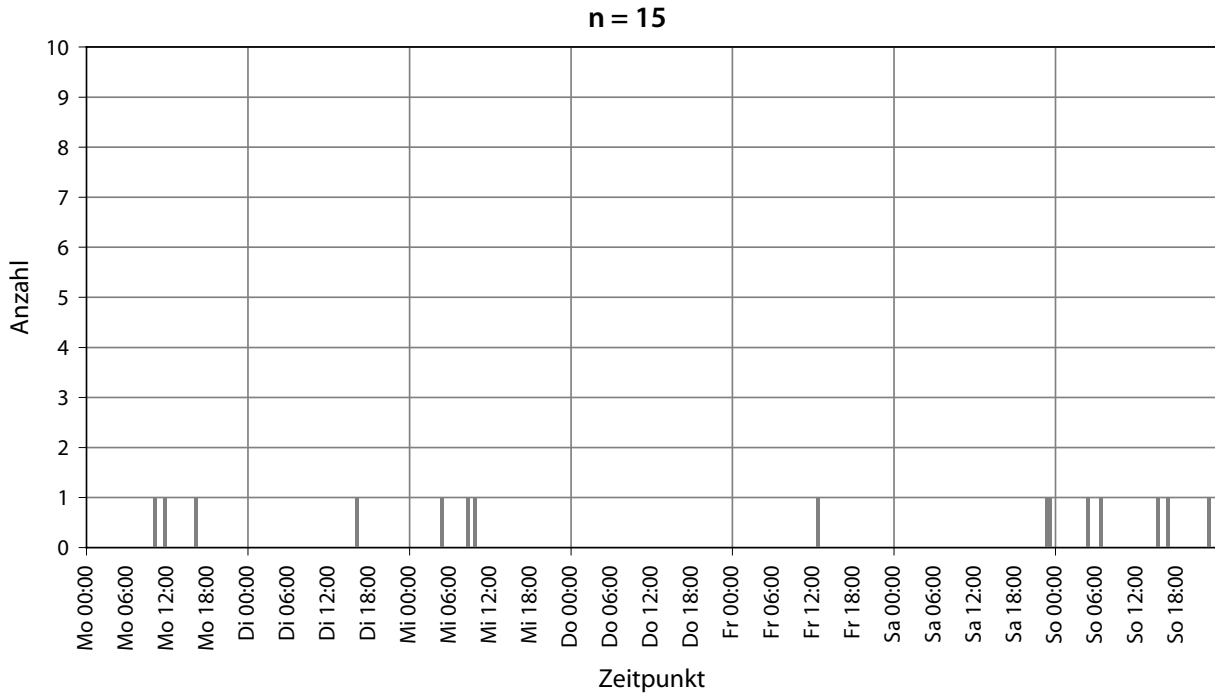


Abbildung 37: Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

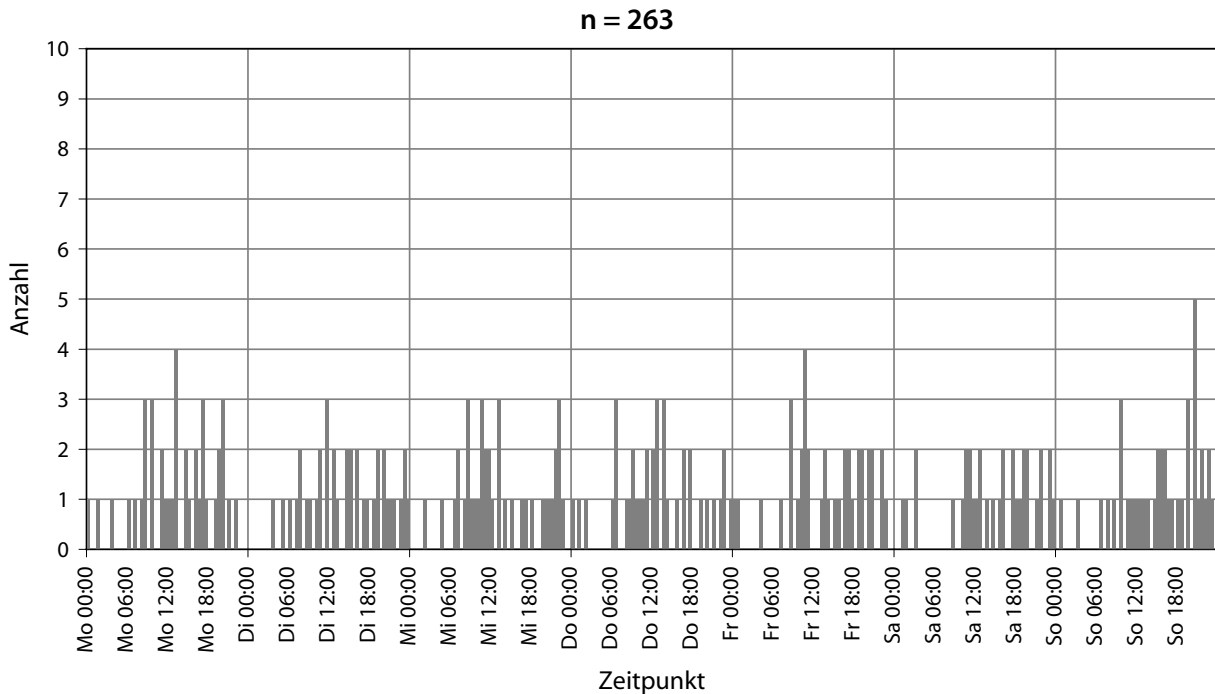


Abbildung 38: Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

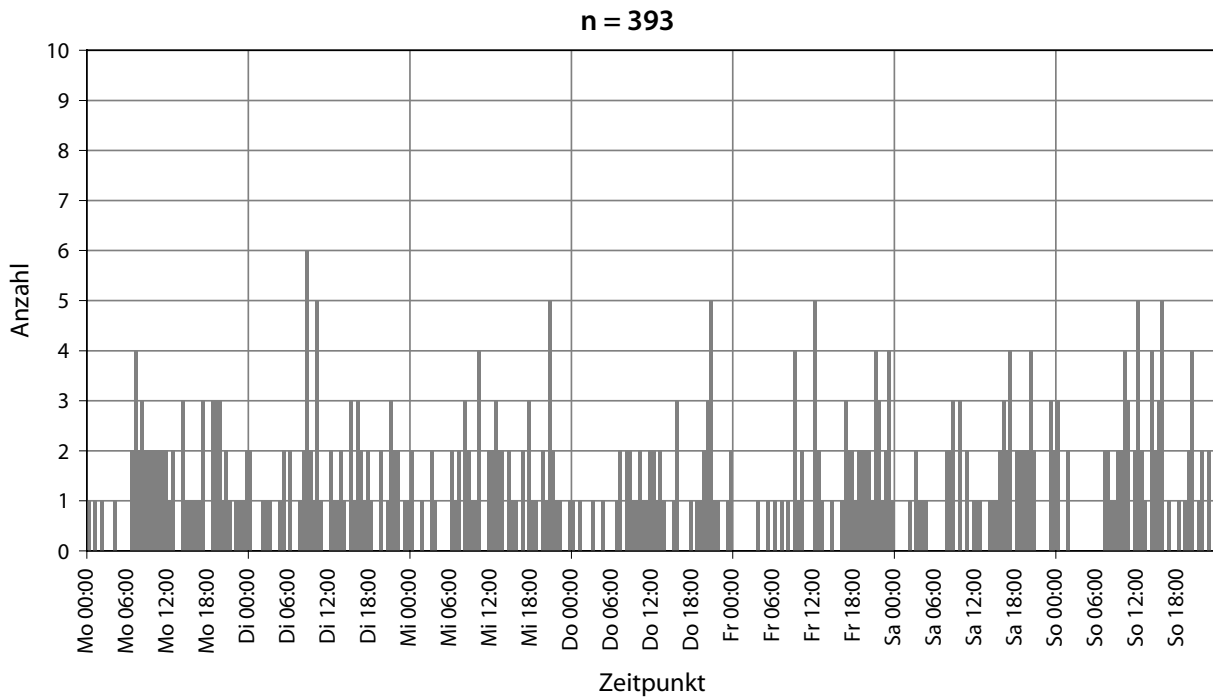


Abbildung 39: Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 74: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	1	0	0	0	1
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	1
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	1	0	0	0	0
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	1	0	0	0	0
10:00:00	1	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	1	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	1	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	0	1
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	1	1	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	1
17:00:00	0	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	1	1
23:00:00	0	0	0	0	0	1	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	3	1	3	0	1	2	5

Tabelle 75: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	1	0	0	1	1	0	0
00:30:00	0	0	0	0	1	0	1
01:00:00	0	0	0	1	0	1	0
01:30:00	1	0	0	0	0	1	0
02:00:00	0	0	1	1	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	2	1
03:30:00	1	1	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	1	0	0
04:30:00	0	0	1	0	0	0	0
05:00:00	0	1	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	1	1	0	1	0	0	0
06:30:00	0	0	1	3	0	0	1
07:00:00	1	1	2	0	1	0	0
07:30:00	0	2	0	0	0	0	1
08:00:00	1	0	1	1	0	0	0
08:30:00	3	1	3	1	3	1	1
09:00:00	0	1	1	2	0	0	0
09:30:00	3	0	1	1	1	0	3
10:00:00	0	1	1	1	2	1	0
10:30:00	0	2	3	1	4	2	1
11:00:00	2	0	2	2	2	2	1
11:30:00	1	3	2	0	0	1	1
12:00:00	1	0	1	2	0	1	1
12:30:00	1	2	0	3	0	2	1
13:00:00	4	1	3	0	1	0	1
13:30:00	0	0	0	3	2	1	1
14:00:00	0	0	1	1	1	0	0
14:30:00	2	2	0	0	0	1	1
15:00:00	1	2	1	0	1	0	2
15:30:00	0	0	0	1	1	1	2
16:00:00	2	2	0	0	0	2	2
16:30:00	1	0	1	2	2	0	1
17:00:00	3	1	1	0	2	0	1
17:30:00	1	1	0	2	1	2	0
18:00:00	0	0	1	0	0	1	1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:30:00	0	1	0	0	2	1	1
19:00:00	1	2	0	1	2	2	0
19:30:00	2	0	1	0	0	2	3
20:00:00	3	2	1	1	2	0	0
20:30:00	0	1	1	0	2	0	5
21:00:00	1	1	1	1	0	1	1
21:30:00	0	1	2	0	0	2	2
22:00:00	1	0	3	1	2	0	1
22:30:00	0	1	1	2	1	0	2
23:00:00	0	2	0	0	0	2	1
23:30:00	0	1	0	1	0	1	0
Summe	39	37	38	37	38	33	41

Tabelle 76: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	1	2	2	1	0	0	3
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	1	0	0	1	0	0	0
01:30:00	0	0	1	0	0	0	2
02:00:00	1	1	0	0	0	1	0
02:30:00	0	1	0	0	0	0	0
03:00:00	0	1	2	1	0	2	0
03:30:00	0	0	1	0	1	1	0
04:00:00	1	0	0	0	0	1	0
04:30:00	0	1	0	1	0	1	0
05:00:00	0	2	0	0	1	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	2	2	0	1	0	0
06:30:00	2	0	1	1	0	0	0
07:00:00	4	0	2	2	1	0	2
07:30:00	2	1	0	0	0	2	2
08:00:00	3	2	3	2	1	2	1
08:30:00	2	6	2	2	0	3	1
09:00:00	2	2	1	1	4	0	2
09:30:00	2	1	1	1	1	3	2
10:00:00	2	5	4	2	2	0	4
10:30:00	2	1	0	1	0	2	3

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:00:00	2	0	0	1	0	0	0
11:30:00	2	0	2	2	0	1	2
12:00:00	1	2	2	2	5	1	5
12:30:00	2	1	3	1	2	1	2
13:00:00	0	1	2	2	1	0	1
13:30:00	0	2	2	1	0	0	0
14:00:00	3	1	0	0	0	1	4
14:30:00	1	0	2	0	1	1	2
15:00:00	1	3	1	1	0	1	3
15:30:00	1	1	1	3	0	2	5
16:00:00	1	3	0	0	1	3	0
16:30:00	1	2	2	0	3	2	1
17:00:00	3	1	0	0	2	4	0
17:30:00	0	2	3	1	2	0	0
18:00:00	0	1	1	0	1	2	1
18:30:00	3	0	1	1	2	2	0
19:00:00	3	0	0	1	2	2	1
19:30:00	3	2	2	2	2	2	2
20:00:00	1	0	1	3	2	4	4
20:30:00	2	1	5	5	1	2	0
21:00:00	1	3	2	1	4	0	1
21:30:00	0	2	1	1	3	0	2
22:00:00	1	2	1	0	1	0	0
22:30:00	1	0	0	0	2	0	2
23:00:00	1	1	0	1	4	3	0
23:30:00	2	1	1	2	1	2	0
Summe	61	60	57	47	54	54	60

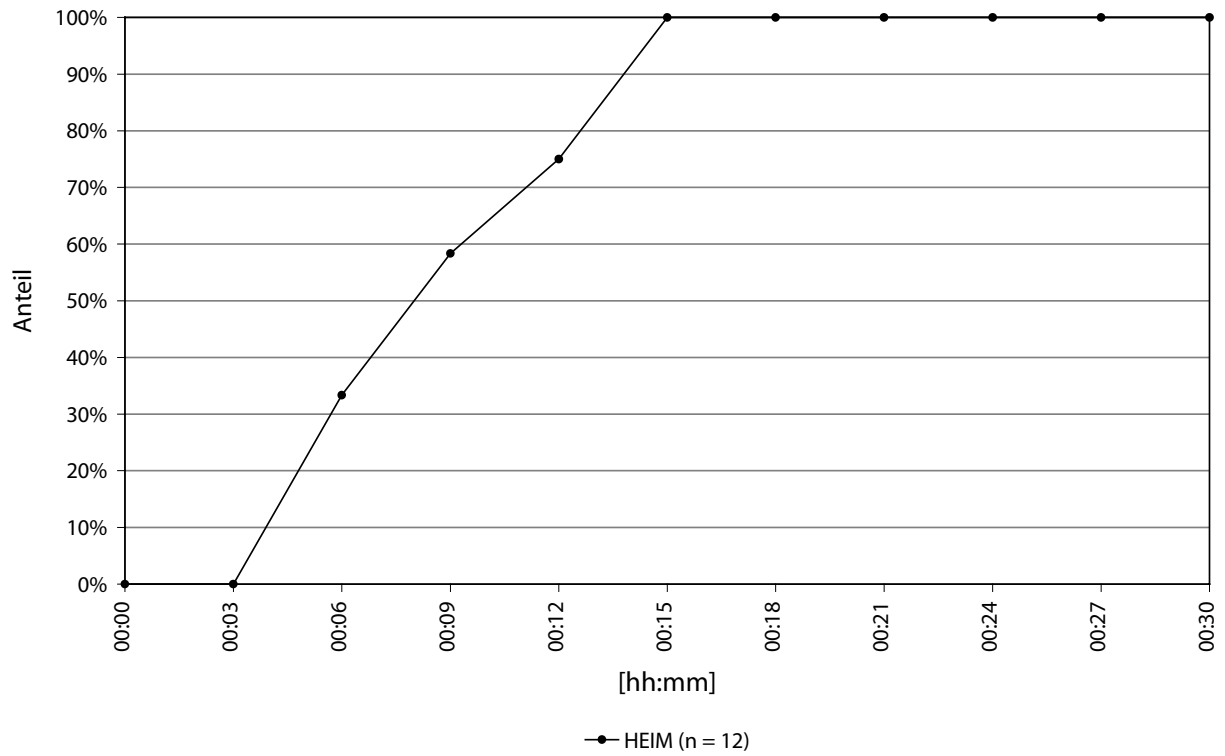


Abbildung 40: Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

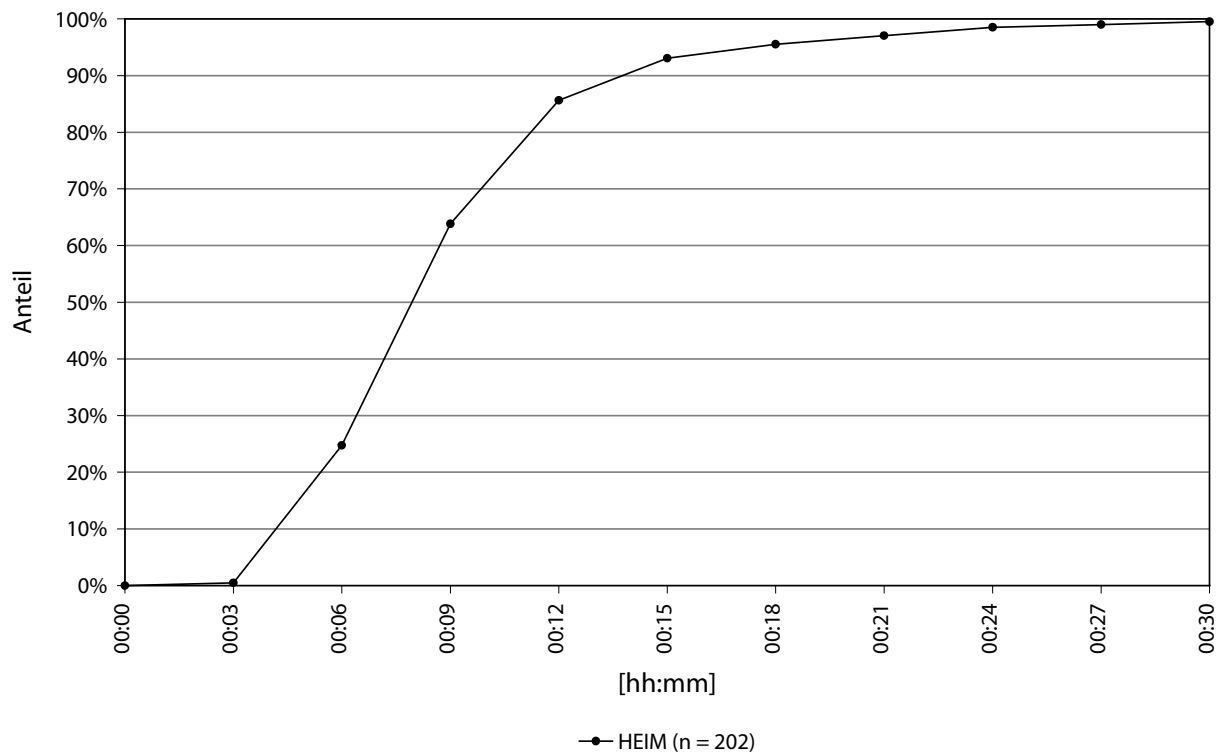


Abbildung 41: Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

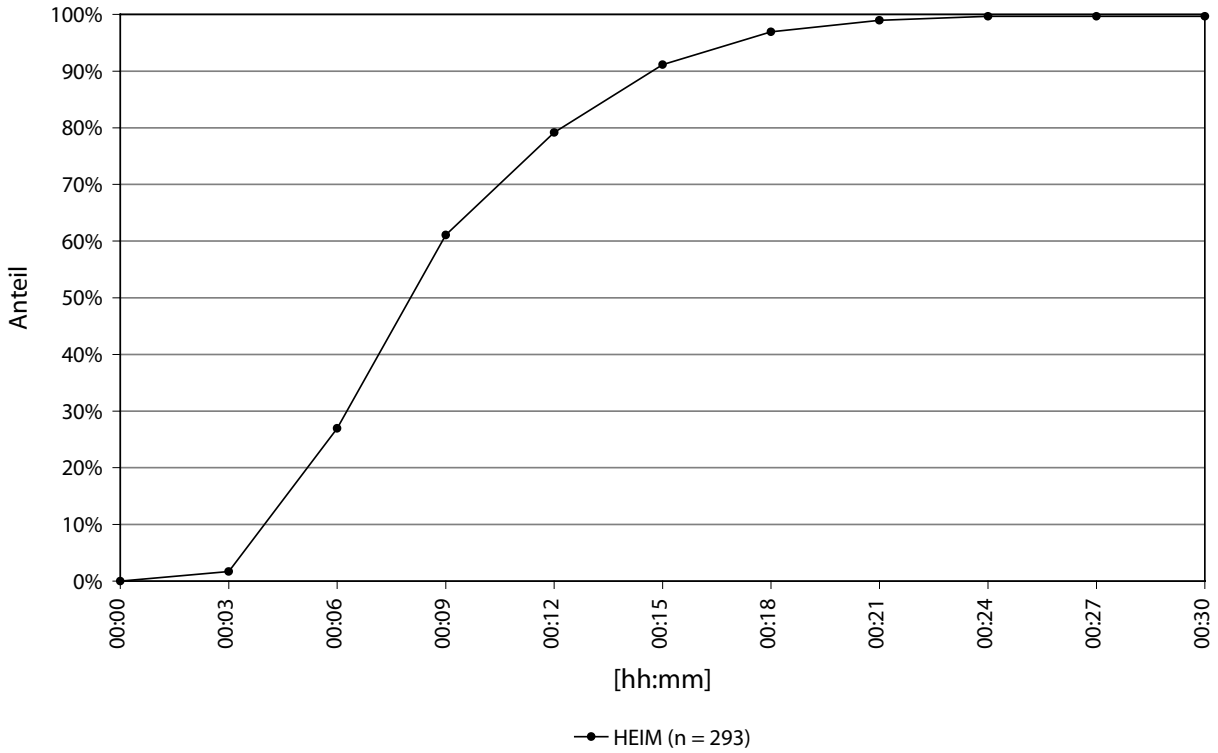


Abbildung 42: Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

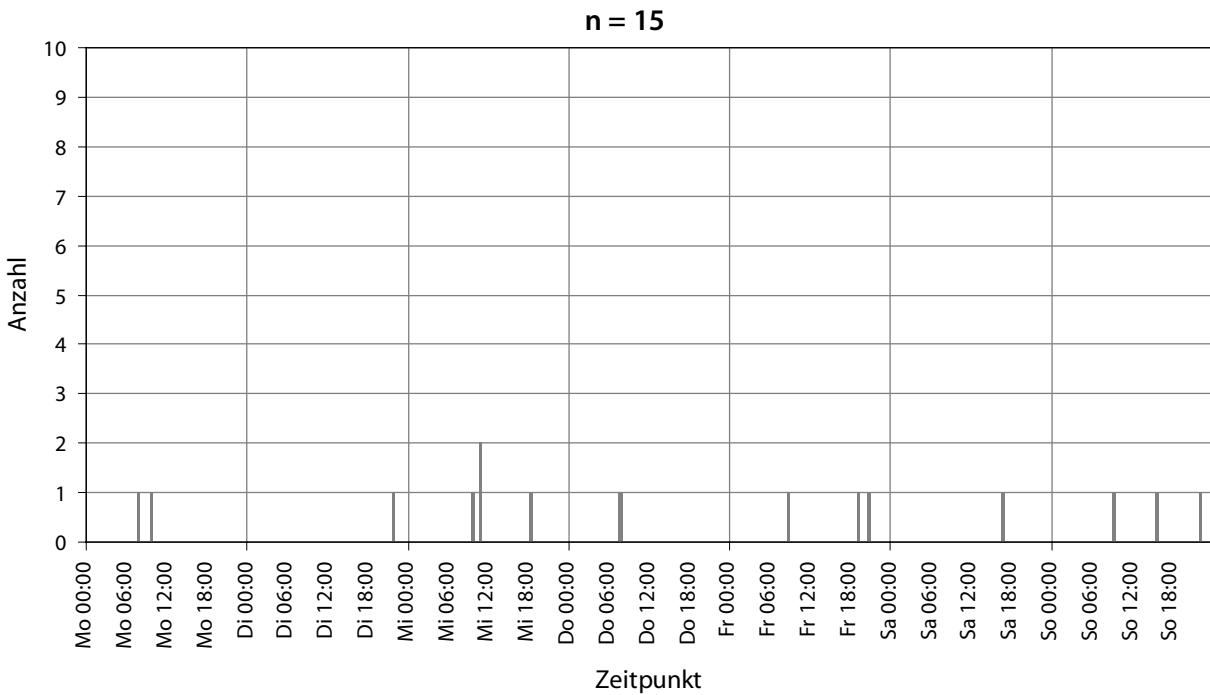


Abbildung 43: Objekttyp „Schulen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

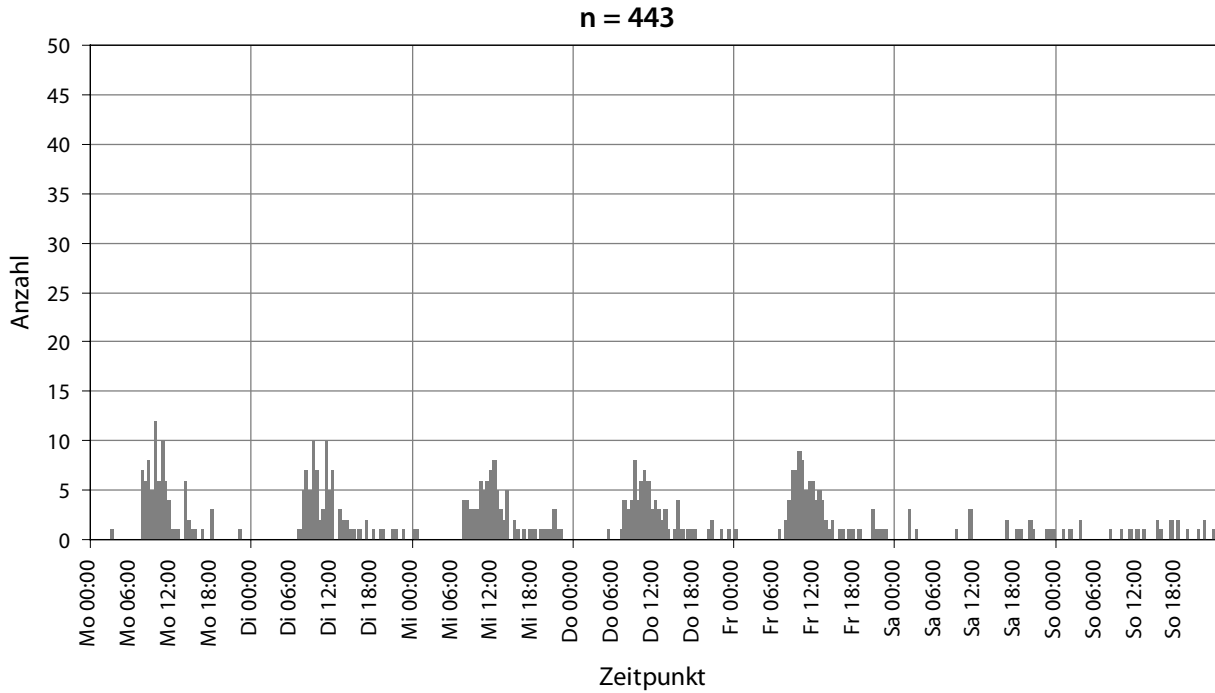


Abbildung 44: Objekttyp „Schulen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

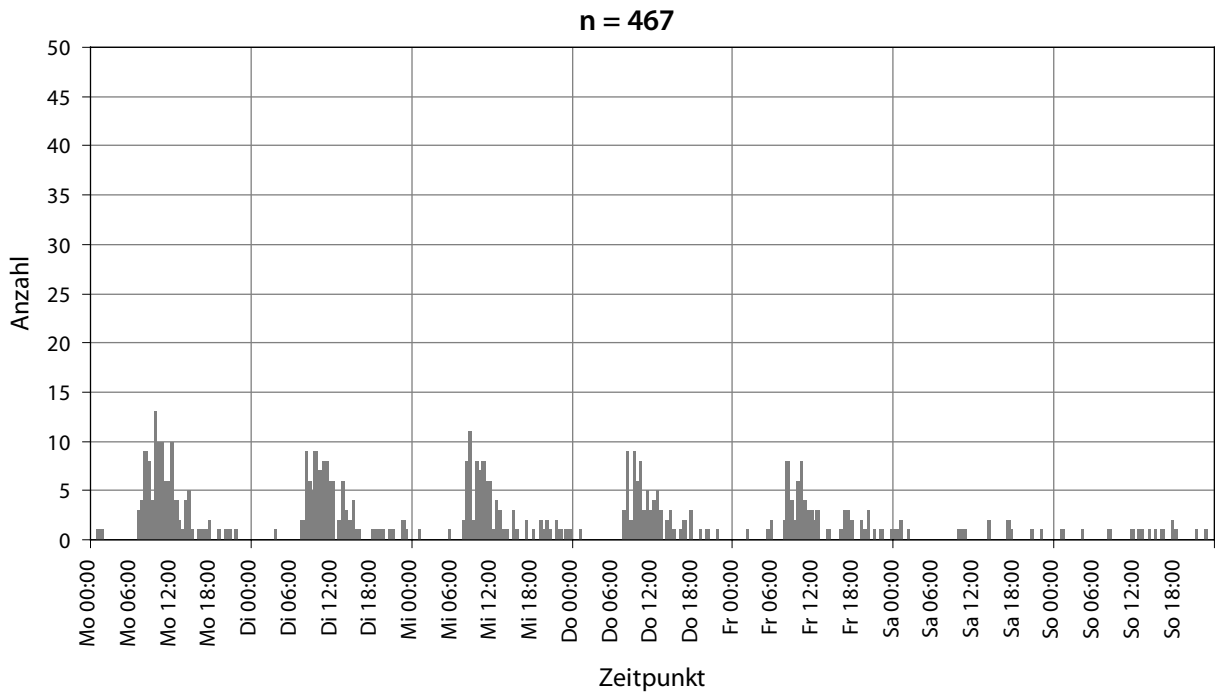


Abbildung 45: Objekttyp „Schulen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 77: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Schulen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	1	0	0	1	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	1	0	0
09:00:00	0	0	0	0	0	0	1
09:30:00	1	0	1	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	2	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	1
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	1	0
17:00:00	0	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	1	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	1	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	1	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	1	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	1
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	2	1	4	1	3	1	3

Tabelle 78: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Schulen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	1	0	1	0	0
00:30:00	0	0	1	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	1
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	3	1
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	1	0	0	0	0	1	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	2
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	1	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	1	0	0
07:00:00	0	1	0	1	0	0	0
07:30:00	7	5	4	4	2	0	0
08:00:00	6	7	4	3	4	0	1
08:30:00	8	5	3	4	7	0	0
09:00:00	5	10	3	8	7	1	0
09:30:00	12	7	3	4	9	0	1
10:00:00	6	2	6	6	8	0	0
10:30:00	10	3	5	7	5	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:00:00	6	10	6	6	6	3	1
11:30:00	4	5	7	3	6	0	0
12:00:00	1	7	8	4	4	0	1
12:30:00	1	0	5	3	5	0	0
13:00:00	1	3	3	2	4	0	1
13:30:00	0	2	2	3	2	0	0
14:00:00	6	2	5	1	1	0	0
14:30:00	2	1	0	0	2	0	0
15:00:00	1	1	2	1	0	0	2
15:30:00	1	0	1	4	1	0	1
16:00:00	0	1	0	1	1	0	0
16:30:00	1	0	1	0	0	2	0
17:00:00	0	2	0	1	1	0	2
17:30:00	0	0	1	1	1	0	0
18:00:00	3	1	1	1	0	1	2
18:30:00	0	0	0	0	1	1	0
19:00:00	0	1	1	0	0	0	0
19:30:00	0	1	1	0	0	0	1
20:00:00	0	0	1	1	0	2	0
20:30:00	0	0	1	2	3	1	0
21:00:00	0	1	3	0	1	0	1
21:30:00	0	1	1	0	1	0	0
22:00:00	1	0	1	1	1	0	2
22:30:00	0	1	0	0	1	1	0
23:00:00	0	0	0	1	0	1	0
23:30:00	0	0	0	0	0	1	1
Summe	83	80	81	74	86	18	21

Tabelle 79: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Schulen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	1	0
00:30:00	0	0	0	0	0	1	0
01:00:00	1	0	1	1	0	2	1
01:30:00	1	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	1	1	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
03:30:00	0	1	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	1
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	1	0	0
05:30:00	0	0	1	0	2	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	3	0	0	0	0	0	0
07:30:00	4	2	2	3	2	0	0
08:00:00	9	9	8	9	8	0	1
08:30:00	8	6	11	2	4	0	0
09:00:00	4	5	2	9	2	0	0
09:30:00	13	9	8	6	6	1	0
10:00:00	10	7	7	8	8	1	0
10:30:00	10	8	8	3	4	1	0
11:00:00	6	8	6	5	3	0	0
11:30:00	6	6	6	3	3	0	1
12:00:00	10	6	1	4	2	0	0
12:30:00	4	0	4	5	3	0	1
13:00:00	2	2	3	3	0	0	1
13:30:00	1	6	1	0	0	0	0
14:00:00	4	3	1	2	1	2	1
14:30:00	5	2	0	3	0	0	0
15:00:00	1	4	3	1	0	0	1
15:30:00	0	1	1	0	0	0	0
16:00:00	1	1	0	1	1	0	1
16:30:00	1	0	0	2	3	0	0
17:00:00	1	0	2	0	3	2	0
17:30:00	2	0	0	3	2	1	2
18:00:00	0	1	1	0	0	0	1
18:30:00	0	1	0	0	0	0	0
19:00:00	1	1	2	1	2	0	0
19:30:00	0	1	1	0	1	0	0
20:00:00	1	0	2	1	3	0	0
20:30:00	1	1	1	0	0	1	0
21:00:00	0	1	0	0	1	0	1
21:30:00	1	0	2	1	0	0	0
22:00:00	0	0	1	0	1	1	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
22:30:00	0	2	0	0	0	0	1
23:00:00	0	1	1	0	0	0	0
23:30:00	0	0	1	0	1	0	0
Summe	111	95	88	76	68	15	14

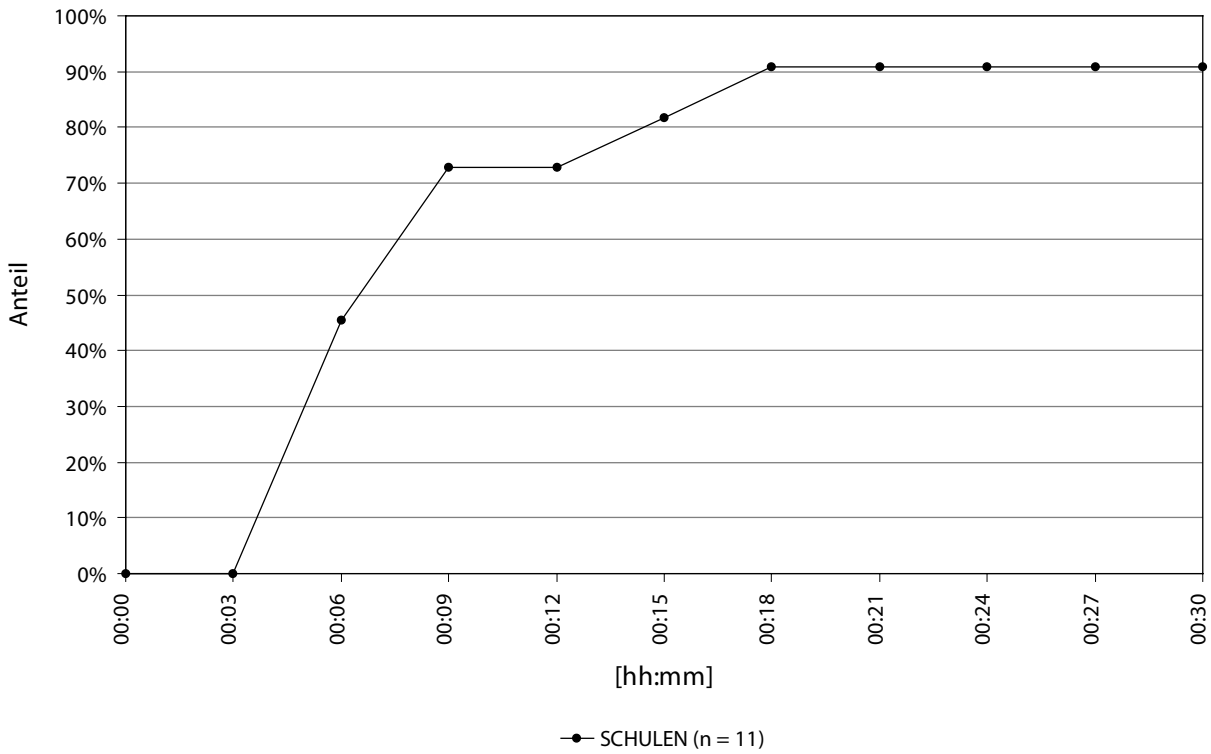


Abbildung 46: Objekttyp „Schulen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

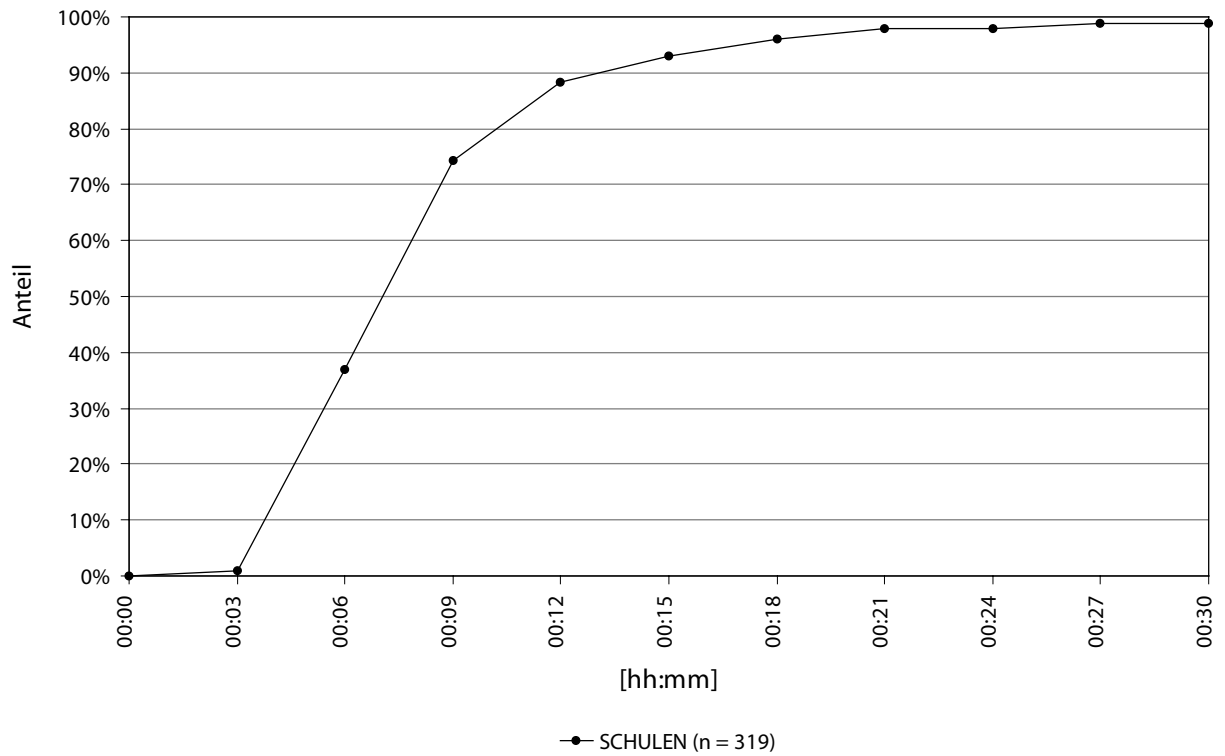


Abbildung 47: Objekttyp „Schulen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

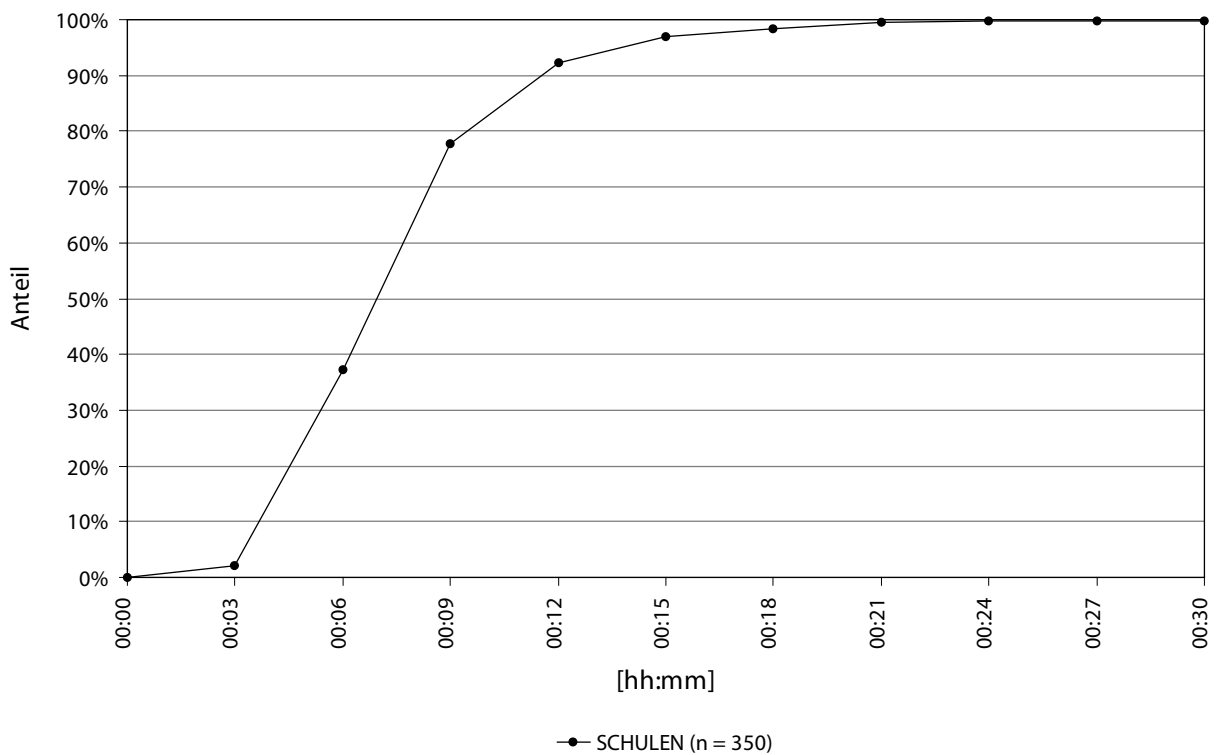


Abbildung 48: Objekttyp „Schulen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

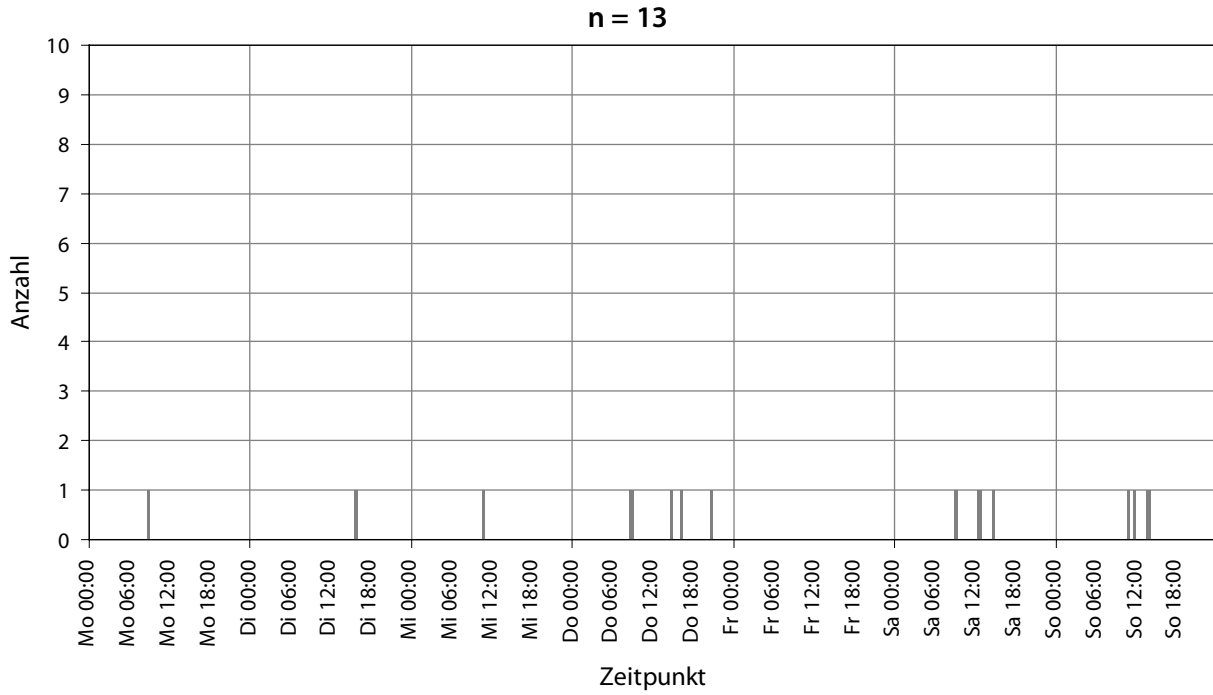


Abbildung 49: Objekttyp „Friedhöfe“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

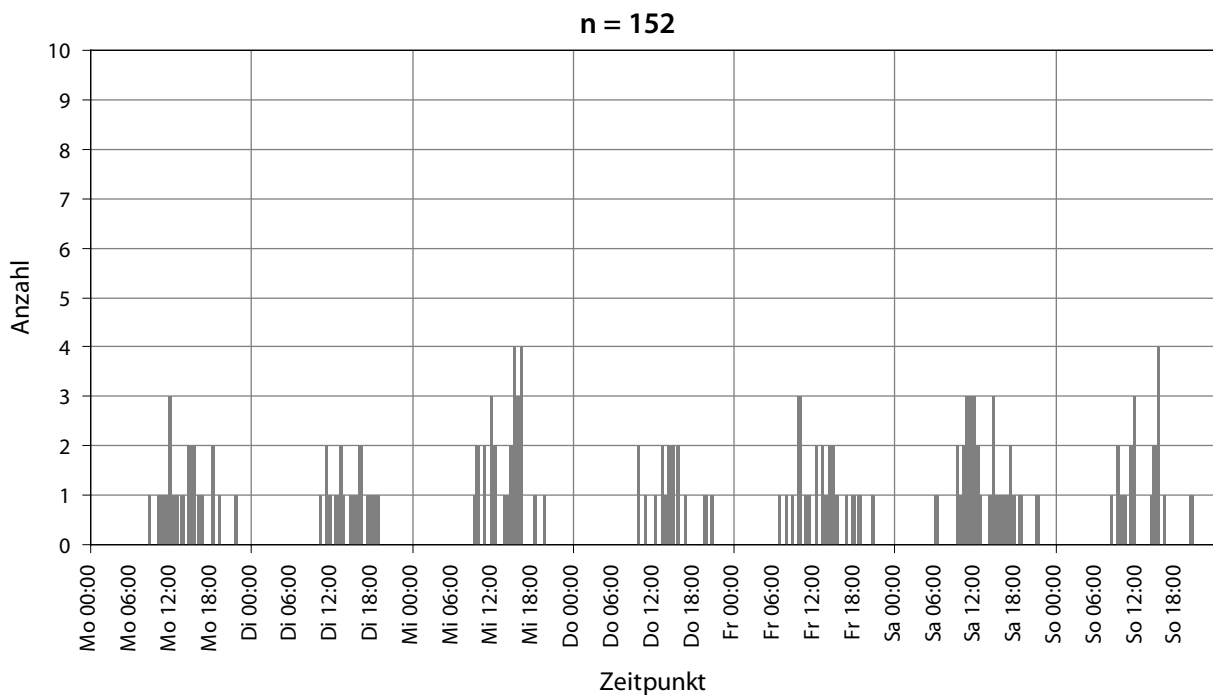


Abbildung 50: Objekttyp „Friedhöfe“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

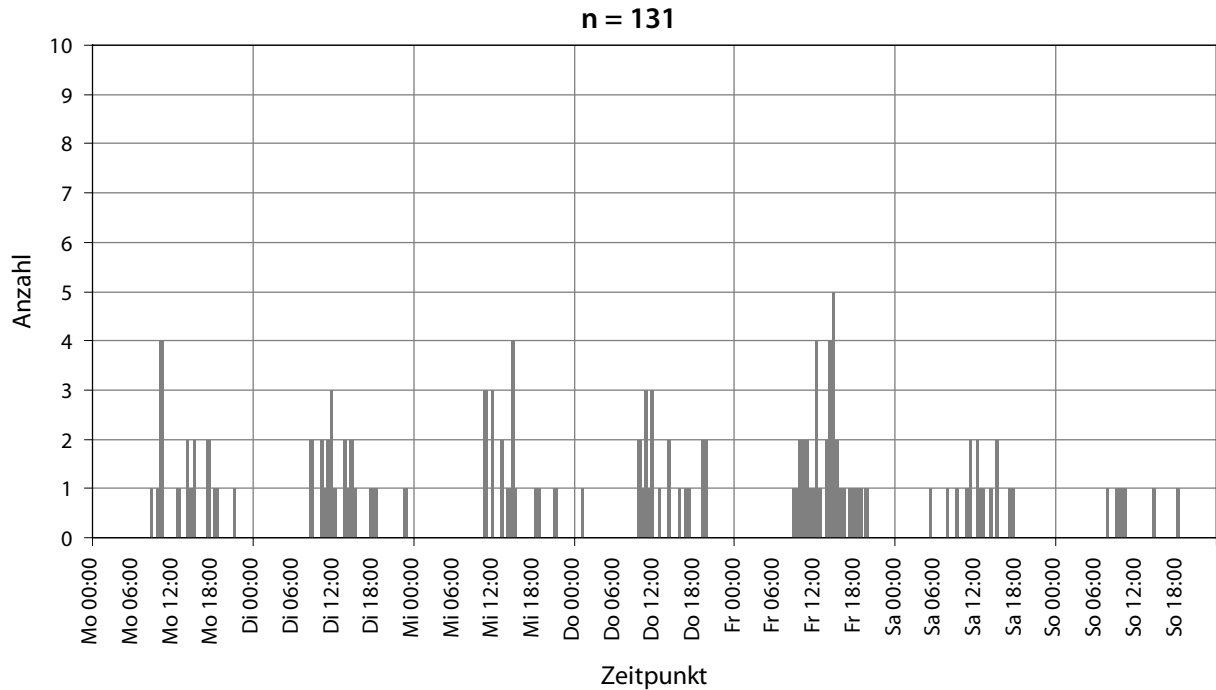


Abbildung 51: Objekttyp „Friedhöfe“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 80: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Friedhöfe“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	1	0	0	1	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:00:00	0	0	0	0	0	1	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	1	0	0	0	1
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	1
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	0	1	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	1
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	1	0	1	0
15:00:00	0	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	1	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	1	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	0	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	1	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	1	1	1	4	0	3	3

Tabelle 81: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Friedhöfe“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	1	0
06:30:00	0	0	0	0	1	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	1	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	1
08:30:00	1	0	0	0	1	0	0
09:00:00	0	0	1	0	0	2	2
09:30:00	0	0	2	2	3	1	1
10:00:00	1	1	0	0	0	2	1
10:30:00	1	0	2	1	1	3	0
11:00:00	1	2	0	0	1	3	2
11:30:00	3	1	3	0	0	3	3
12:00:00	1	0	2	1	2	2	0
12:30:00	1	1	0	0	0	1	0
13:00:00	0	2	0	2	2	0	0
13:30:00	1	1	1	1	1	0	0
14:00:00	0	0	1	2	2	1	1
14:30:00	2	1	2	2	2	3	2
15:00:00	2	1	4	0	1	1	4
15:30:00	0	1	3	2	0	1	0
16:00:00	1	2	4	0	0	1	1
16:30:00	1	0	0	1	1	1	0
17:00:00	0	1	0	0	0	2	0
17:30:00	0	1	0	0	1	1	0
18:00:00	2	1	1	0	0	0	0
18:30:00	0	1	0	0	1	1	0
19:00:00	1	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	1	1	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
20:30:00	0	0	0	1	1	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	1	0
21:30:00	1	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	20	17	27	16	22	31	19

Tabelle 82: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Friedhöfe“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	1	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	1	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	1	1
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	1	2	0	0	1	0	0
09:00:00	0	0	0	0	1	1	1
09:30:00	1	0	0	2	2	0	1
10:00:00	4	2	0	1	2	0	1
10:30:00	0	1	3	3	2	1	0
11:00:00	0	2	0	1	1	2	0
11:30:00	0	3	3	3	1	0	0
12:00:00	0	1	0	0	4	2	0
12:30:00	1	0	0	1	1	1	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
13:00:00	0	0	2	0	0	1	0
13:30:00	0	2	0	0	2	0	0
14:00:00	2	1	1	2	4	1	0
14:30:00	1	2	4	0	5	0	1
15:00:00	2	1	1	0	2	2	0
15:30:00	0	0	0	1	1	0	0
16:00:00	0	0	0	0	1	0	0
16:30:00	0	0	0	1	0	0	0
17:00:00	2	0	0	1	1	1	0
17:30:00	0	1	0	0	1	1	0
18:00:00	1	1	1	0	1	0	1
18:30:00	1	0	1	0	1	0	0
19:00:00	0	0	0	2	0	0	0
19:30:00	0	0	0	2	1	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	1	0	1	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	1	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	17	20	17	21	35	15	6

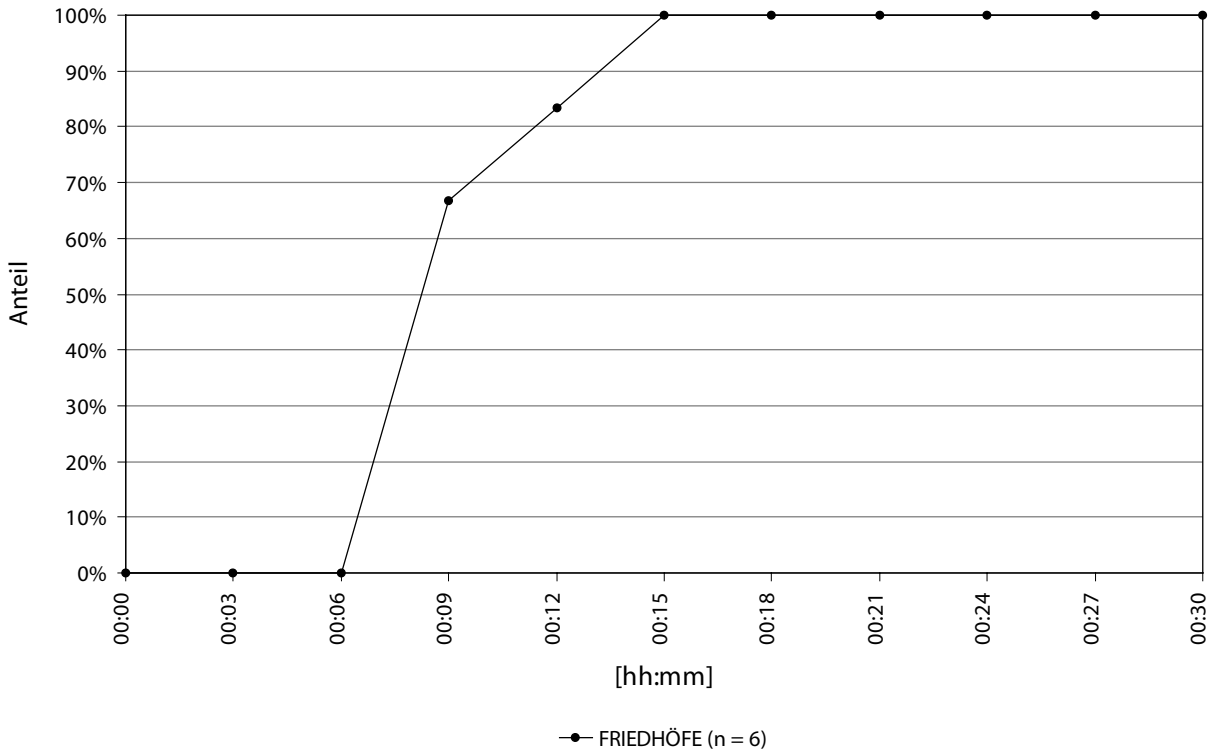


Abbildung 52: Objekttyp „Friedhöfe“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

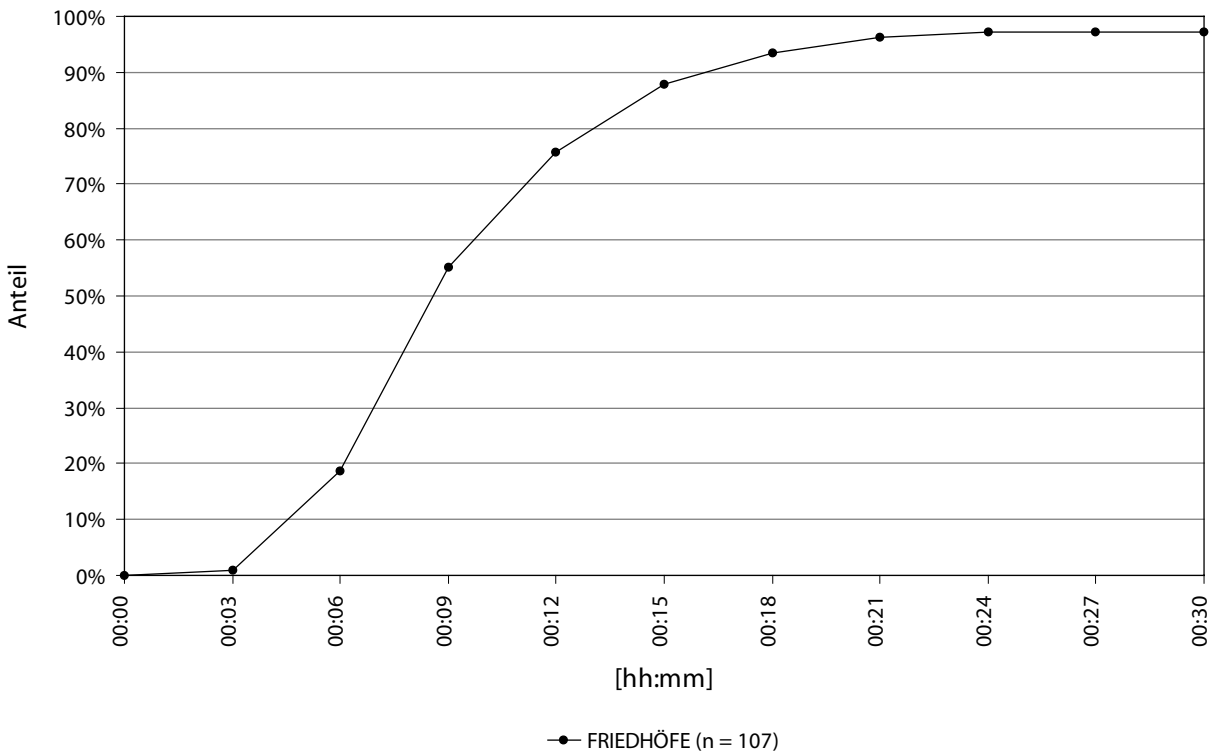


Abbildung 53: Objekttyp „Friedhöfe“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

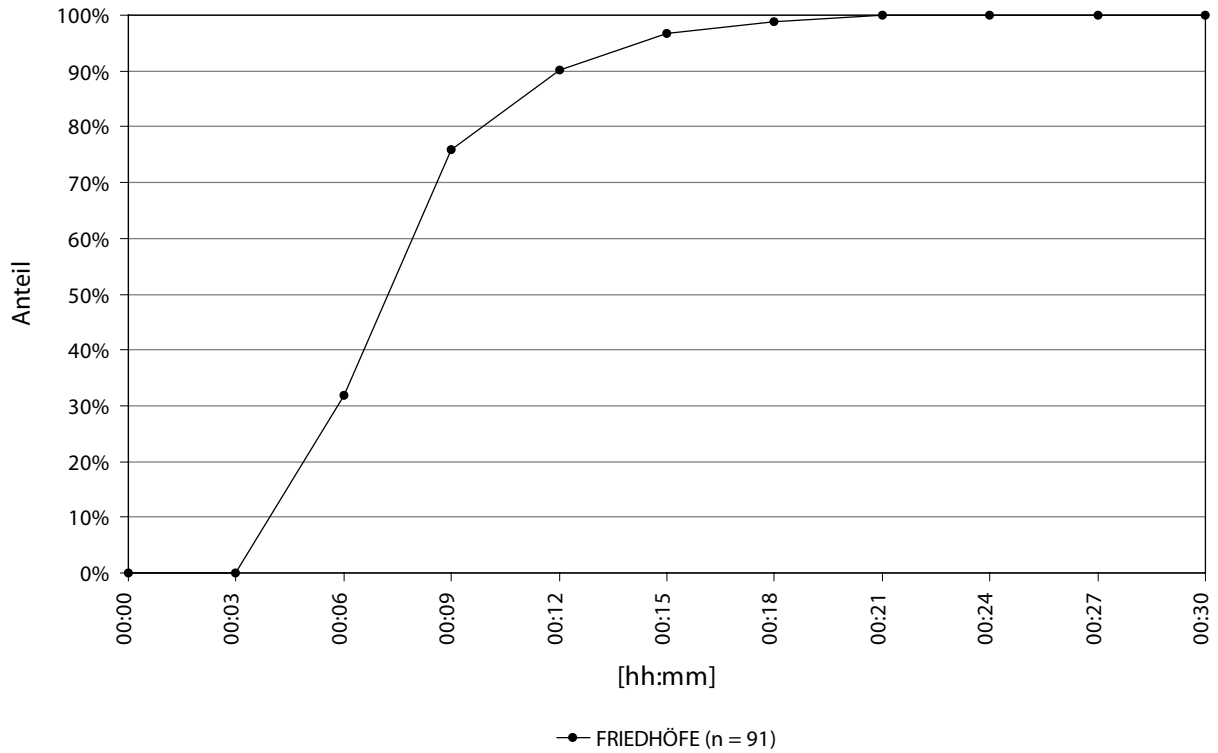


Abbildung 54: Objekttyp „Friedhöfe“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

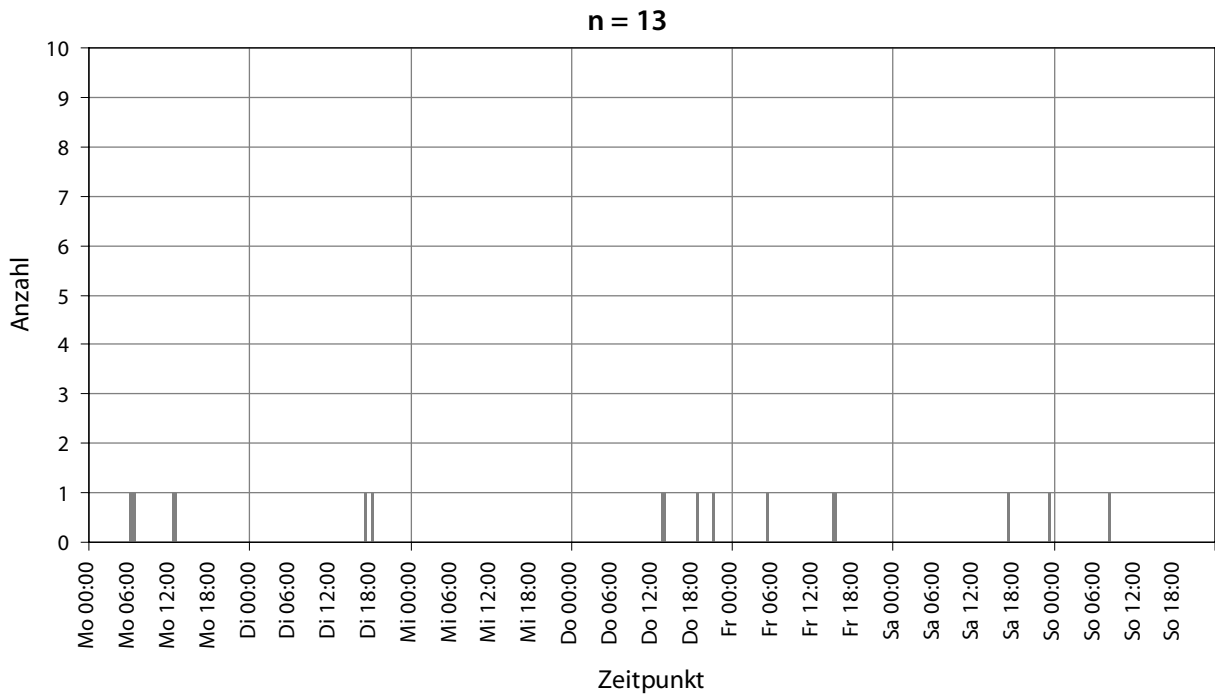


Abbildung 55: Objekttyp „Tankstellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

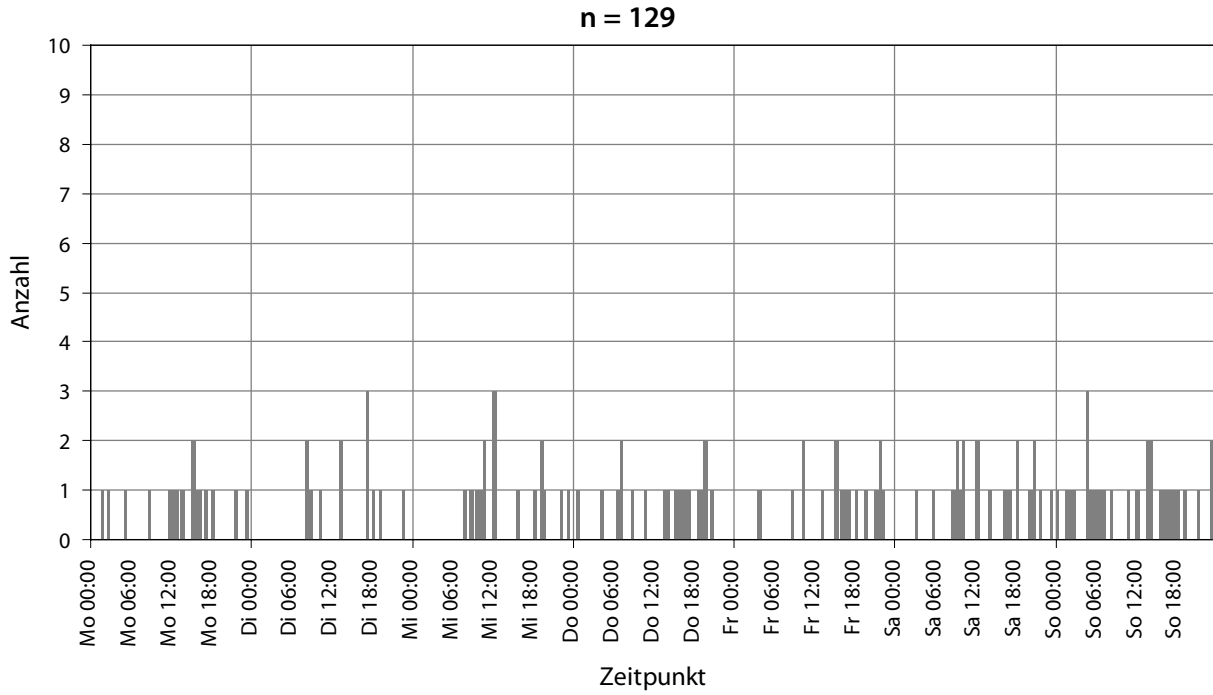


Abbildung 56: Objekttyp „Tankstellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

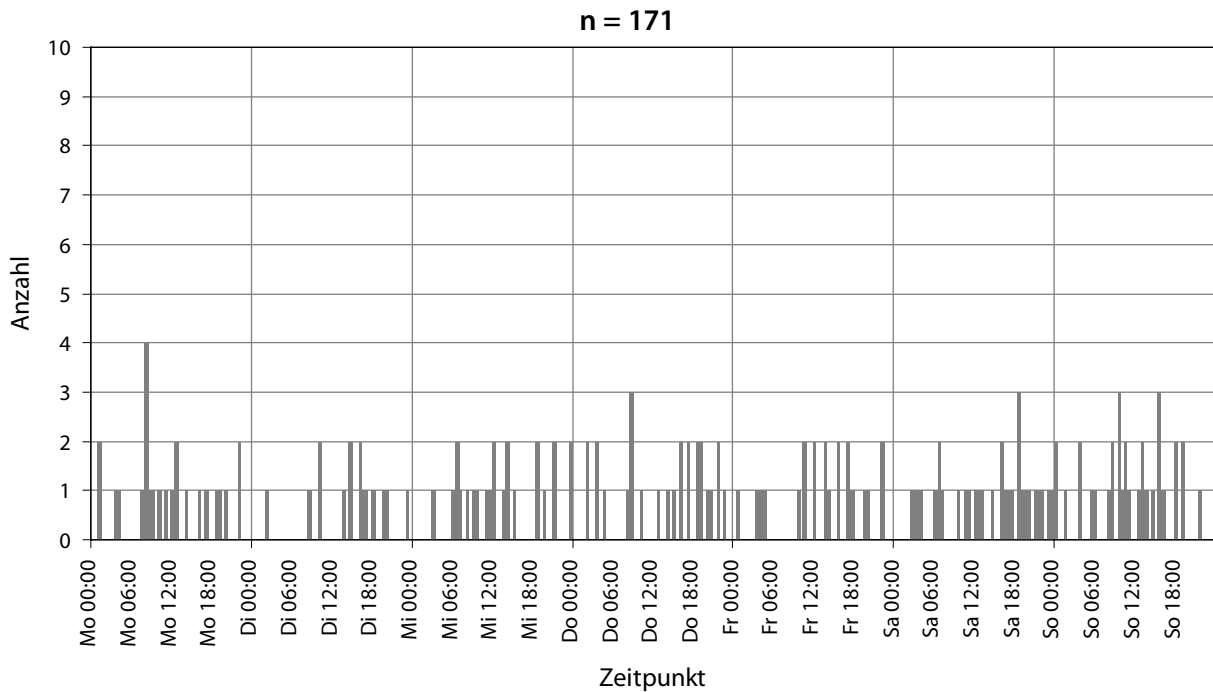


Abbildung 57: Objekttyp „Tankstellen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 83: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Tankstellen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	1	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	1	0	0	0	0	0	0
06:30:00	1	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	1
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	1	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	1	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	1	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	0	1	0	0	0	1	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	1	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:30:00	0	0	0	1	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	1	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	1	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	3	2	0	3	2	2	1

Tabelle 84: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Tankstellen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	1
00:30:00	0	0	0	1	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	1	0	0	0	0	0	1
02:00:00	0	0	0	0	0	0	1
02:30:00	1	0	0	0	0	0	1
03:00:00	0	0	0	0	0	1	0
03:30:00	0	0	0	0	1	0	0
04:00:00	0	0	0	1	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	3
05:00:00	1	0	0	0	0	0	1
05:30:00	0	0	0	0	0	1	1
06:00:00	0	0	0	0	0	0	1
06:30:00	0	0	0	1	0	0	1
07:00:00	0	0	0	2	0	0	1
07:30:00	0	0	1	0	0	0	0
08:00:00	0	2	0	0	0	0	1
08:30:00	1	1	1	1	1	1	0
09:00:00	0	0	0	0	0	2	0
09:30:00	0	0	1	0	0	1	0
10:00:00	0	1	1	0	2	2	0
10:30:00	0	0	2	1	0	0	1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	1	0	0	0	0	0	0
12:00:00	1	0	3	0	0	2	1
12:30:00	1	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	2	0	0	1	0	0
13:30:00	1	0	0	1	0	0	2
14:00:00	0	0	0	1	0	1	2
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	2	0	0	1	2	0	0
15:30:00	1	0	1	1	0	0	1
16:00:00	1	0	0	1	1	1	1
16:30:00	0	0	0	1	1	1	1
17:00:00	1	3	0	1	1	1	1
17:30:00	0	0	0	0	0	0	1
18:00:00	1	1	1	0	1	2	1
18:30:00	0	0	0	1	0	0	0
19:00:00	0	1	2	1	0	0	1
19:30:00	0	0	1	2	1	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	1	0
20:30:00	0	0	0	1	0	2	0
21:00:00	0	0	0	0	1	0	1
21:30:00	1	0	0	0	2	1	0
22:00:00	0	0	1	0	1	0	0
22:30:00	0	1	0	0	0	0	0
23:00:00	1	0	1	0	0	1	2
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	16	12	16	19	16	21	29

Tabelle 85: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Tankstellen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	2
00:30:00	0	0	0	0	1	0	0
01:00:00	2	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	1
02:00:00	0	1	0	2	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	1	0
03:00:00	0	0	1	0	0	1	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
03:30:00	1	0	0	2	1	1	2
04:00:00	1	0	0	0	1	1	0
04:30:00	0	0	0	1	1	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	1
06:00:00	0	0	1	0	0	1	1
06:30:00	0	0	2	0	0	2	0
07:00:00	0	0	1	0	0	1	0
07:30:00	1	0	0	0	0	0	0
08:00:00	4	0	1	1	0	0	1
08:30:00	1	1	0	3	0	0	2
09:00:00	1	0	1	0	0	0	0
09:30:00	0	0	1	0	1	1	3
10:00:00	1	2	0	1	0	0	1
10:30:00	0	0	0	0	2	1	2
11:00:00	1	0	1	0	0	1	1
11:30:00	0	0	1	0	0	0	0
12:00:00	1	0	2	0	2	1	0
12:30:00	2	0	0	1	0	1	1
13:00:00	0	0	0	0	0	1	2
13:30:00	0	1	1	0	2	0	1
14:00:00	1	0	2	1	1	0	0
14:30:00	0	2	0	0	0	1	1
15:00:00	0	0	1	1	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	2	0	3
16:00:00	1	2	0	2	0	2	1
16:30:00	0	1	0	0	0	1	0
17:00:00	1	1	0	2	2	1	0
17:30:00	0	0	0	0	1	1	0
18:00:00	0	1	0	0	0	0	2
18:30:00	1	0	2	2	0	3	0
19:00:00	1	0	0	2	0	1	2
19:30:00	0	1	1	0	1	1	0
20:00:00	1	1	0	1	1	1	0
20:30:00	0	0	0	1	0	0	0
21:00:00	0	0	2	0	0	1	0
21:30:00	0	0	0	2	0	1	1
22:00:00	2	0	0	0	2	1	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
22:30:00	0	0	0	1	0	0	0
23:00:00	0	1	0	0	0	1	0
23:30:00	0	0	2	0	0	1	0
Summe	24	15	23	26	21	31	31

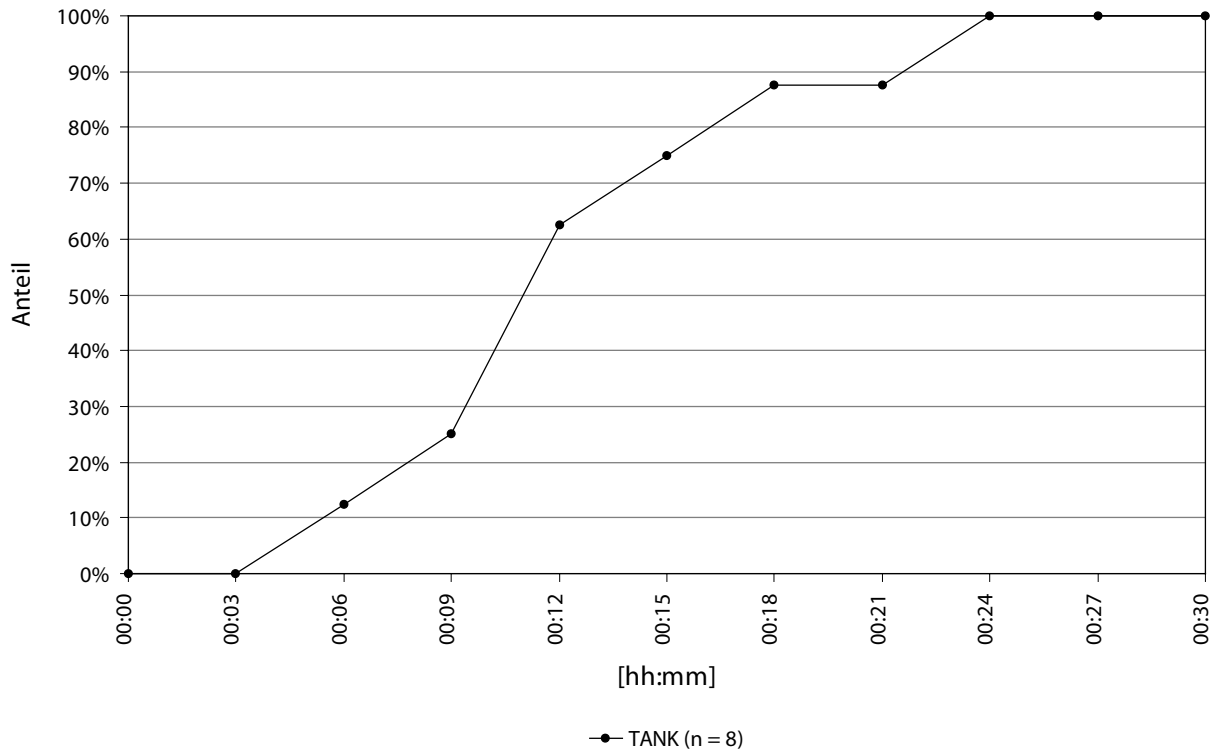


Abbildung 58: Objekttyp „Tankstellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

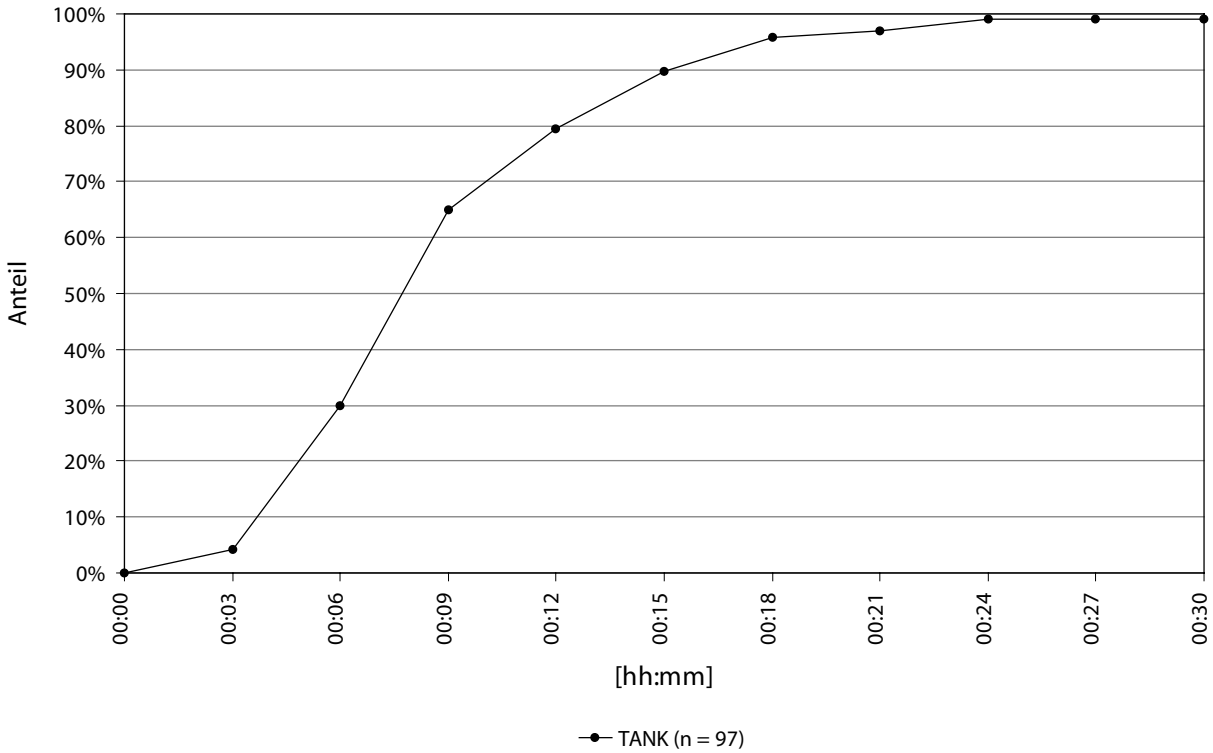


Abbildung 59: Objekttyp „Tankstellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

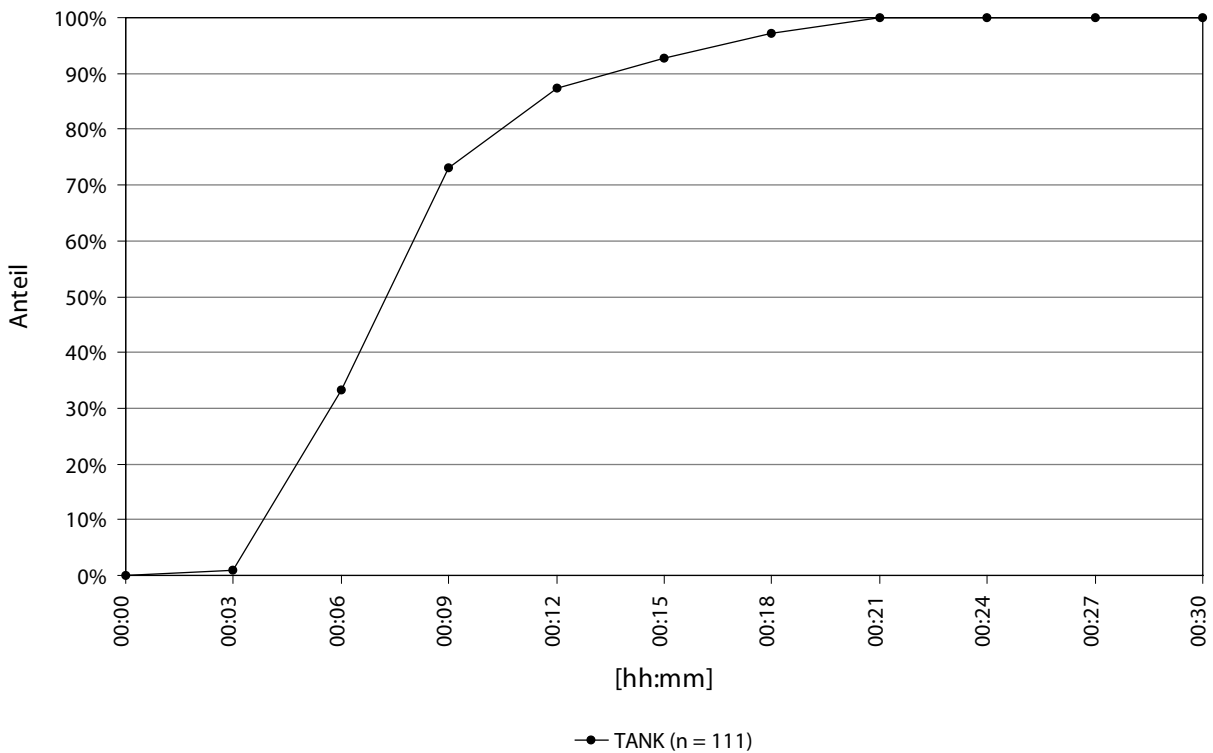


Abbildung 60: Objekttyp „Tankstellen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

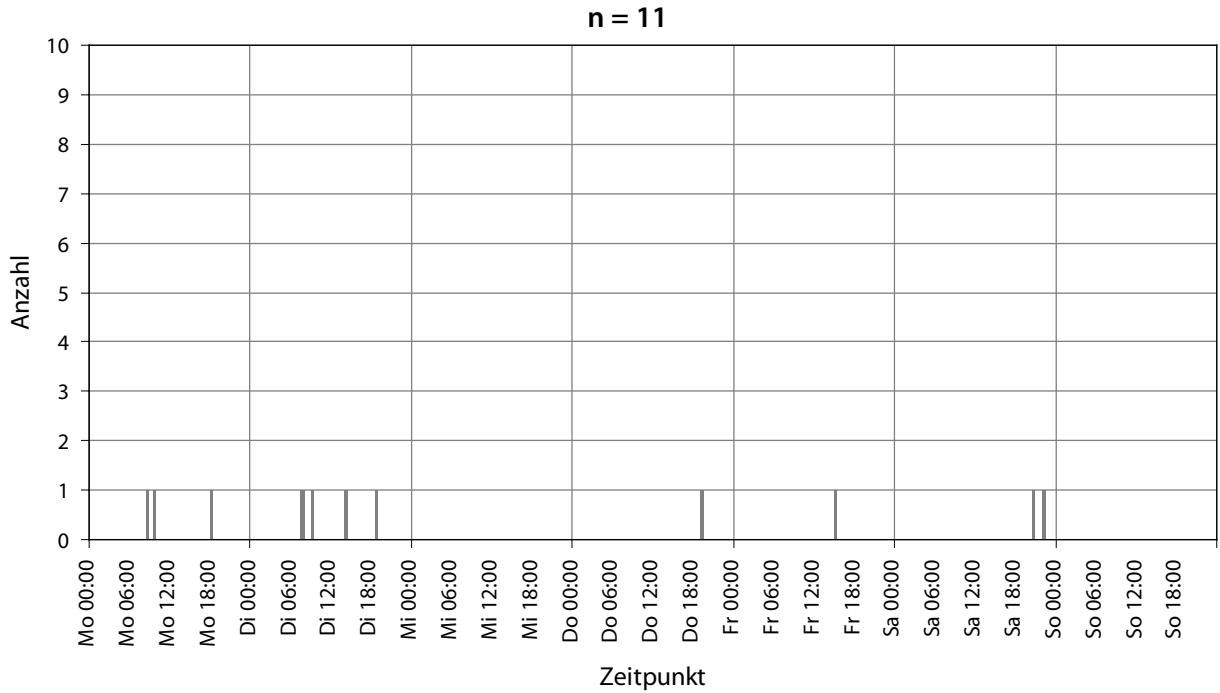


Abbildung 61: Objekttyp „Haltestellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

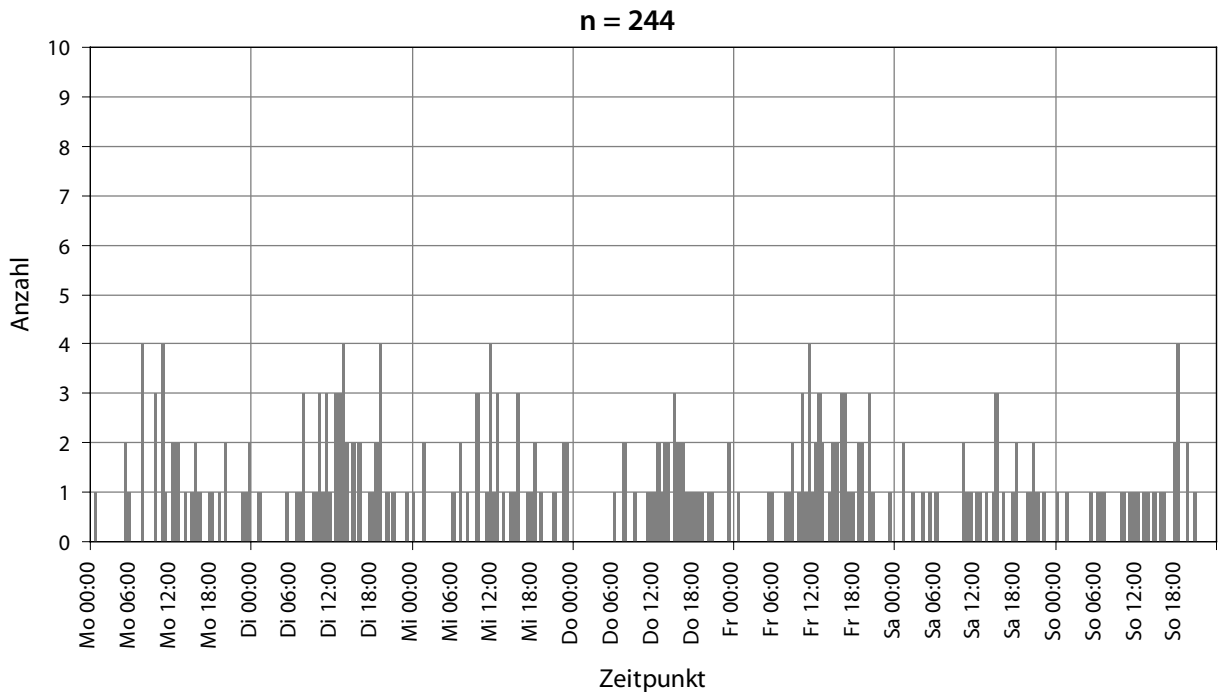


Abbildung 62: Objekttyp „Haltestellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

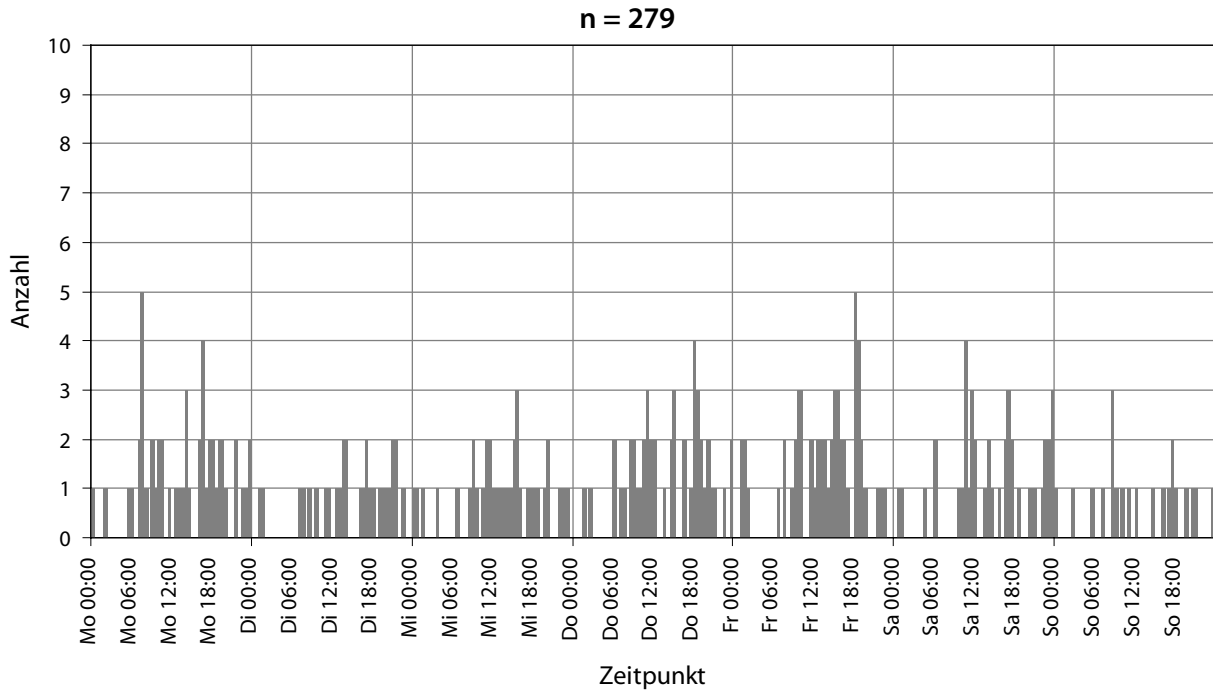


Abbildung 63: Objekttyp „Haltestellen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 86: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Haltestellen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	1	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	1	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:00:00	0	1	0	0	0	0	0
09:30:00	1	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	1	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	1	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	0	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	1	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	1	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	1	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	1	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	1	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	3	4	0	1	1	2	0

Tabelle 87: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Haltestellen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	1	0	0	0	1
00:30:00	1	0	0	0	1	0	0
01:00:00	0	1	0	0	0	2	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
01:30:00	0	0	2	0	0	0	1
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	1	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	1	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	2	1	0	0	1	1	1
05:30:00	1	0	0	0	1	0	0
06:00:00	0	0	1	1	0	1	1
06:30:00	0	1	0	0	0	0	1
07:00:00	0	1	2	0	0	0	1
07:30:00	4	3	0	2	1	0	0
08:00:00	0	0	1	0	1	0	0
08:30:00	0	0	0	0	2	0	0
09:00:00	0	1	0	1	0	0	0
09:30:00	3	1	3	0	1	0	1
10:00:00	0	3	0	0	3	2	1
10:30:00	4	1	0	0	1	1	0
11:00:00	1	3	1	1	4	1	1
11:30:00	0	1	4	1	1	0	1
12:00:00	2	0	1	1	2	1	1
12:30:00	2	3	3	2	3	1	0
13:00:00	2	3	0	1	2	0	1
13:30:00	0	4	1	2	0	1	1
14:00:00	1	2	0	2	1	0	0
14:30:00	0	0	1	0	2	1	1
15:00:00	1	2	1	3	2	3	0
15:30:00	2	0	3	2	0	0	1
16:00:00	1	2	0	2	3	1	1
16:30:00	0	0	0	1	3	0	0
17:00:00	0	0	1	1	1	0	0
17:30:00	1	1	1	1	1	1	2
18:00:00	1	1	2	1	0	2	4
18:30:00	0	2	0	1	2	0	0
19:00:00	1	4	1	1	2	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	1	2
20:00:00	2	1	0	1	3	1	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
20:30:00	0	0	0	1	1	2	1
21:00:00	0	1	1	0	0	1	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	1	0
22:30:00	1	0	2	0	0	0	0
23:00:00	1	1	2	2	1	0	0
23:30:00	2	0	0	0	0	0	0
Summe	36	44	35	31	46	27	25

Tabelle 88: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Haltestellen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	1	0	1	0	0	0	1
00:30:00	0	0	1	0	0	1	0
01:00:00	0	1	0	0	2	1	0
01:30:00	0	1	1	1	2	0	0
02:00:00	1	0	0	0	1	0	0
02:30:00	0	0	0	1	0	0	1
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	1	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	1	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	1	0	0	0	0	0	1
06:00:00	1	0	0	2	0	2	0
06:30:00	0	0	1	0	1	0	0
07:00:00	2	1	0	1	0	0	1
07:30:00	5	1	0	1	2	0	0
08:00:00	1	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	1	1	2	1	0	3
09:00:00	2	0	2	2	2	0	1
09:30:00	1	1	1	1	3	1	0
10:00:00	2	0	0	1	3	1	1
10:30:00	2	0	1	2	0	4	0
11:00:00	0	1	2	3	0	1	1
11:30:00	1	1	2	2	2	3	0
12:00:00	0	0	1	2	1	2	1
12:30:00	1	1	1	0	2	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
13:00:00	1	1	1	0	2	0	0
13:30:00	1	2	1	1	2	1	0
14:00:00	3	2	1	0	1	2	0
14:30:00	1	0	1	2	2	1	1
15:00:00	0	0	2	3	3	0	0
15:30:00	0	0	3	0	3	1	0
16:00:00	2	1	1	0	2	0	1
16:30:00	4	1	0	2	2	2	0
17:00:00	1	2	1	0	1	3	1
17:30:00	2	1	1	1	0	2	2
18:00:00	2	1	1	4	5	0	1
18:30:00	1	0	1	3	4	1	0
19:00:00	2	1	0	2	2	0	0
19:30:00	2	1	1	1	1	0	1
20:00:00	1	1	2	2	0	1	0
20:30:00	0	1	0	1	0	1	1
21:00:00	0	2	0	1	0	1	1
21:30:00	2	2	0	0	1	0	0
22:00:00	0	0	1	0	1	1	0
22:30:00	1	1	1	1	1	2	0
23:00:00	1	0	1	0	0	2	0
23:30:00	2	0	0	2	0	3	1
Summe	50	29	36	47	55	41	21

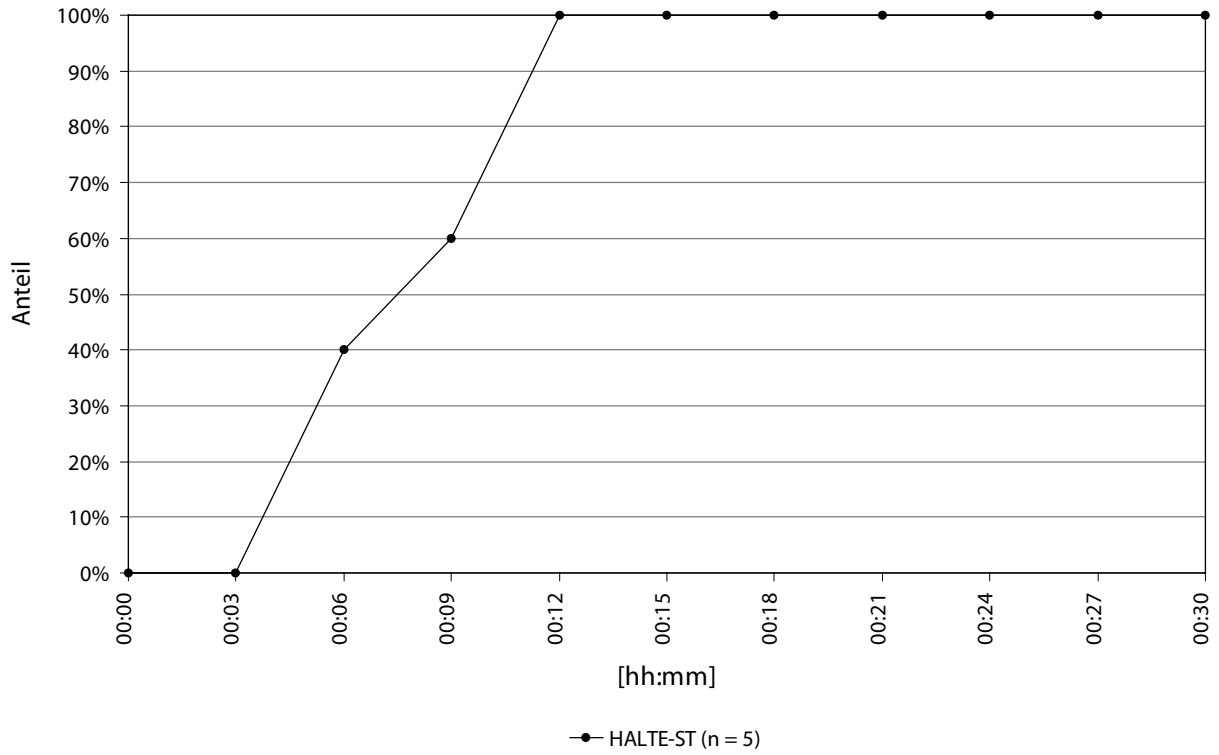


Abbildung 64: Objekttyp „Haltestellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

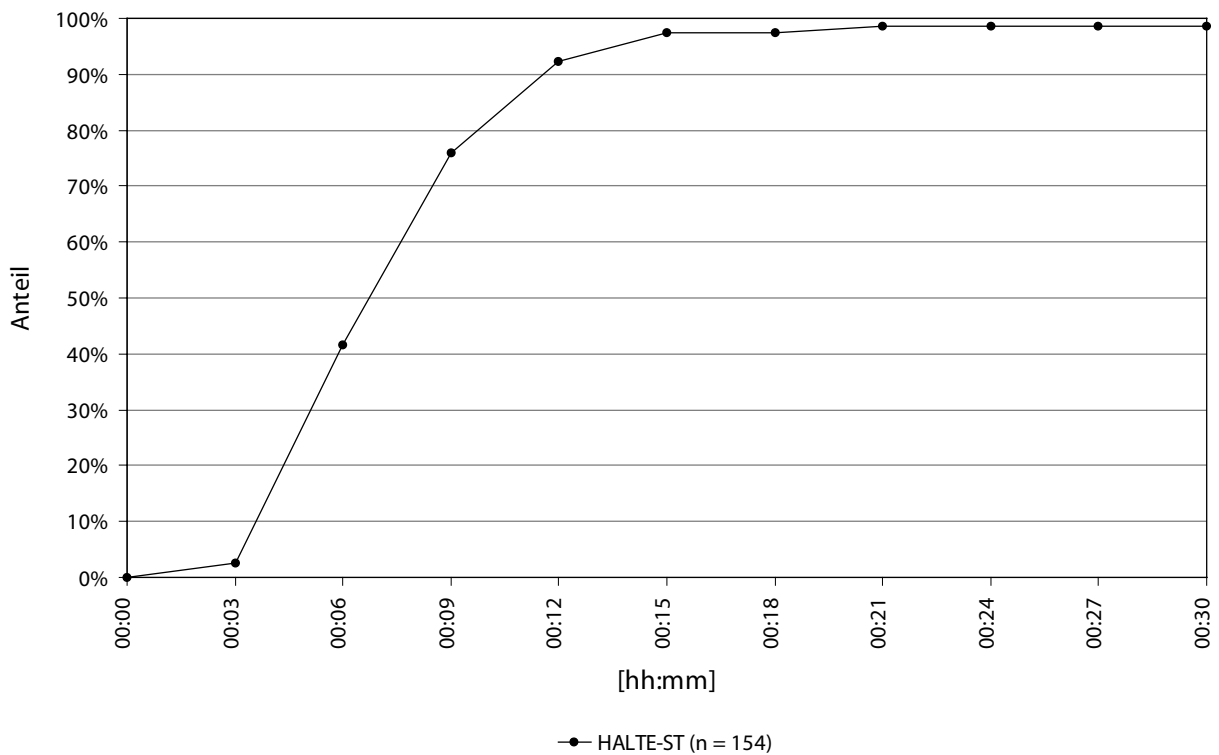


Abbildung 65: Objekttyp „Haltestellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

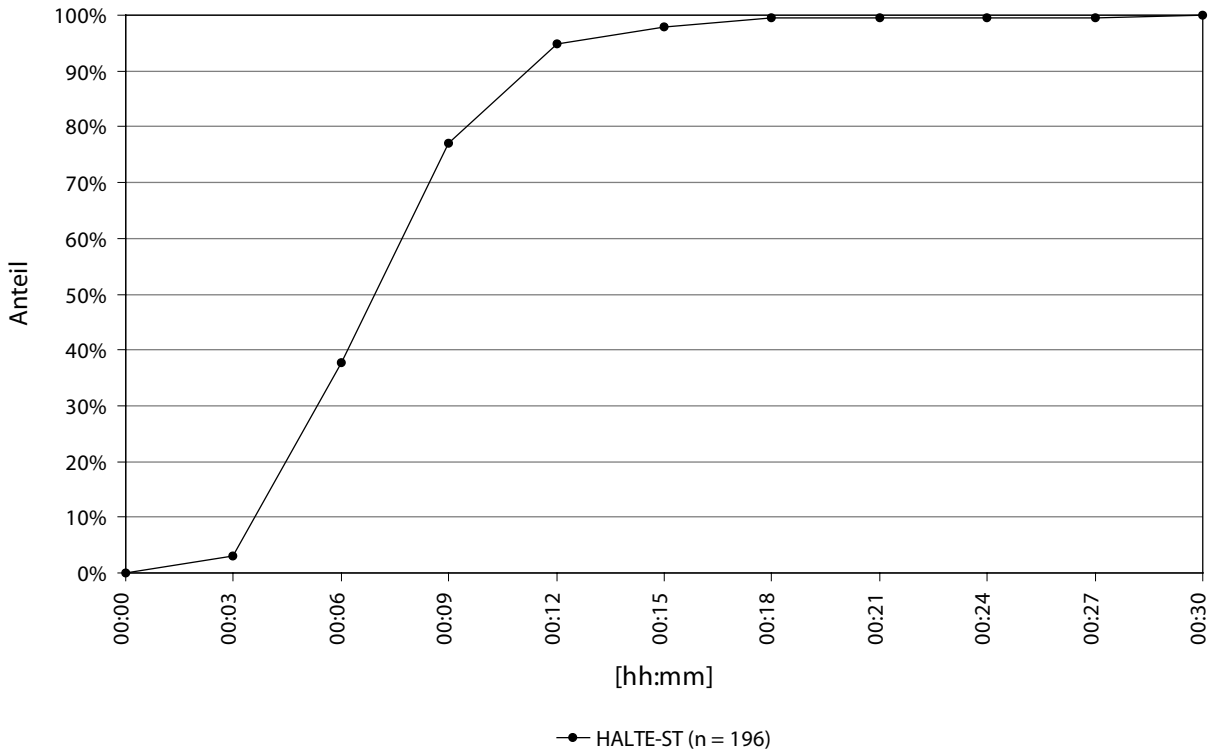


Abbildung 66: Objekttyp „Haltestellen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

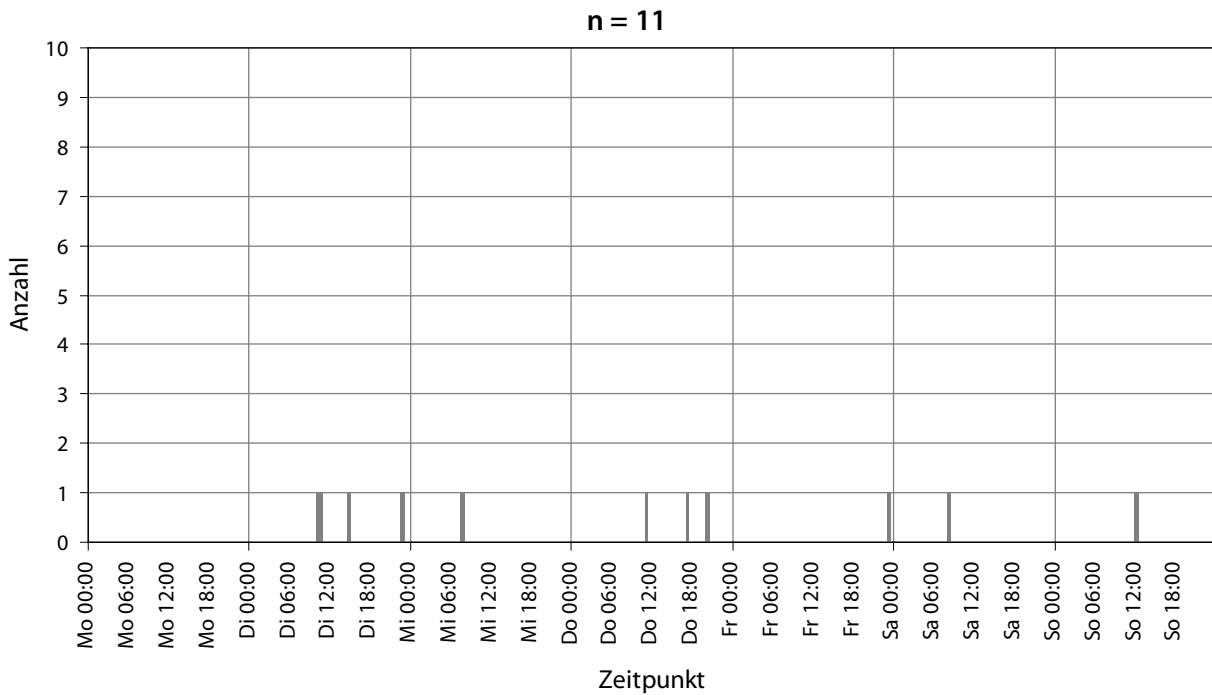


Abbildung 67: Objekttyp „Kfz-Parkflächen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

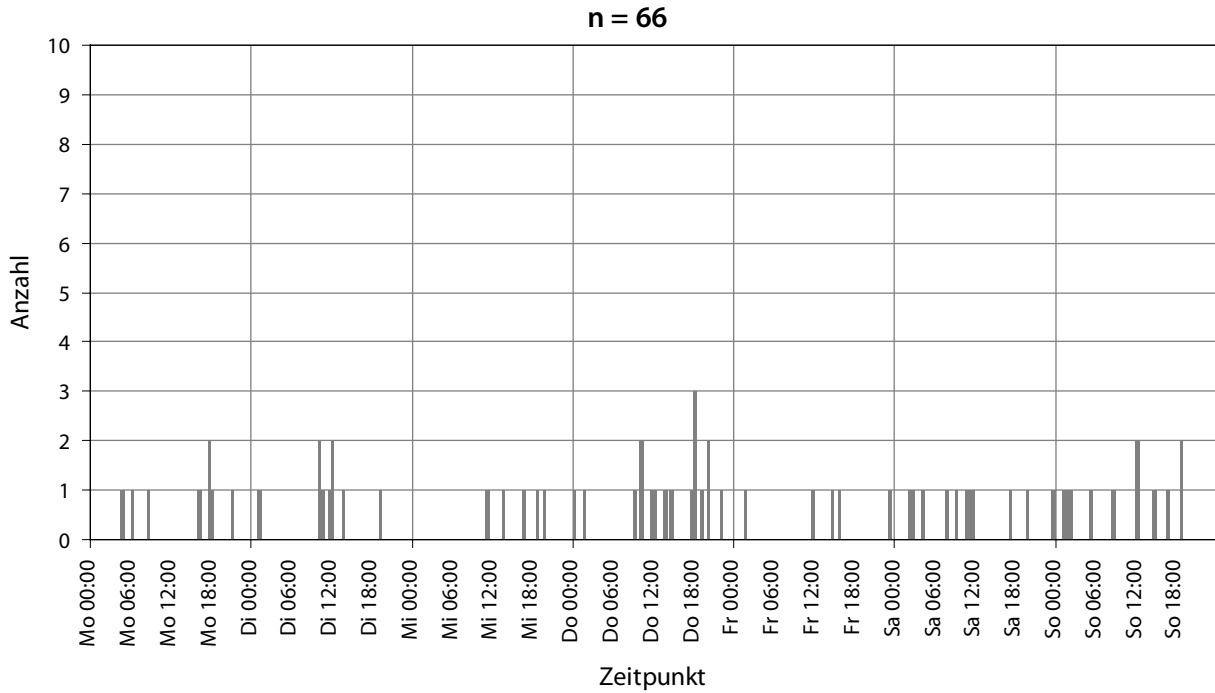


Abbildung 68: Objekttyp „Kfz-Parkflächen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

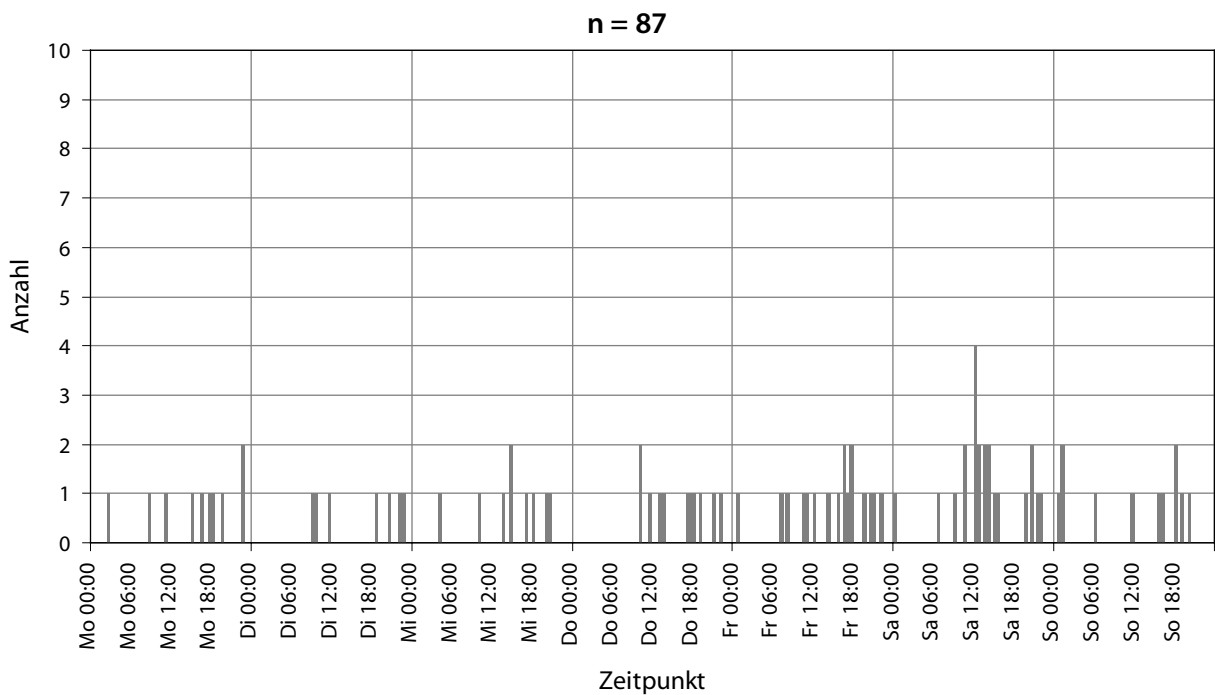


Abbildung 69: Objekttyp „Kfz-Parkflächen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 89: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kfz-Parkflächen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	1	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	1	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	1	0	0	0	0	0
10:30:00	0	1	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	1	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	1
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	1	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	0	0	0	1	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	1	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	1	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	1	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	4	1	3	1	1	1

Tabelle 90: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kfz-Parkflächen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	1	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	1	0	0	0	0	1
01:30:00	0	0	0	1	1	0	1
02:00:00	0	0	0	0	0	1	1
02:30:00	0	0	0	0	0	1	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	1	0
04:30:00	1	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	1
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	1	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	1	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	1	0	0	0	0	0	1
09:00:00	0	0	0	1	0	1	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	2	0	2	0	0	0
10:30:00	0	1	0	0	0	1	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:00:00	0	0	1	0	0	1	0
11:30:00	0	1	0	1	1	1	0
12:00:00	0	2	0	1	0	0	2
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	1	1	1	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	1	1	0	1
15:00:00	0	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	1	0	0
16:00:00	1	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	1	0	0	0	1
17:00:00	0	0	0	0	0	1	0
17:30:00	2	0	0	1	0	0	0
18:00:00	1	0	0	3	0	0	0
18:30:00	0	0	1	0	0	0	2
19:00:00	0	1	0	1	0	0	0
19:30:00	0	0	1	0	0	1	0
20:00:00	0	0	0	2	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	1	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	1	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	1	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	1	0
Summe	8	9	5	17	5	11	11

Tabelle 91: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kfz-Parkflächen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	1	0
00:30:00	0	0	0	0	1	0	1
01:00:00	0	0	0	0	0	0	2
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	1	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	1	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	1
06:30:00	0	0	0	0	0	1	0
07:00:00	0	0	0	0	1	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	1	0	0
08:30:00	1	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	1	0	0	0	1	0
09:30:00	0	1	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	1	2	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	1	2	0
11:00:00	1	0	0	0	1	0	0
11:30:00	0	1	0	1	0	0	1
12:00:00	0	0	0	0	1	4	0
12:30:00	0	0	0	0	0	2	0
13:00:00	0	0	0	1	0	0	0
13:30:00	0	0	1	1	0	2	0
14:00:00	0	0	0	0	1	2	0
14:30:00	0	0	2	0	0	0	0
15:00:00	1	0	0	0	0	1	0
15:30:00	0	0	0	0	1	1	1
16:00:00	0	0	0	0	0	0	1
16:30:00	1	0	0	0	2	0	0
17:00:00	0	0	1	1	1	0	0
17:30:00	1	0	0	1	2	0	0
18:00:00	1	0	1	1	0	0	2
18:30:00	0	1	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	1	0	0	1
19:30:00	1	0	0	0	1	1	0
20:00:00	0	0	1	0	0	0	1
20:30:00	0	1	1	0	1	2	0
21:00:00	0	0	0	1	1	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	1	0
22:00:00	0	1	0	1	1	1	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
22:30:00	2	1	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	10	7	9	11	17	22	11

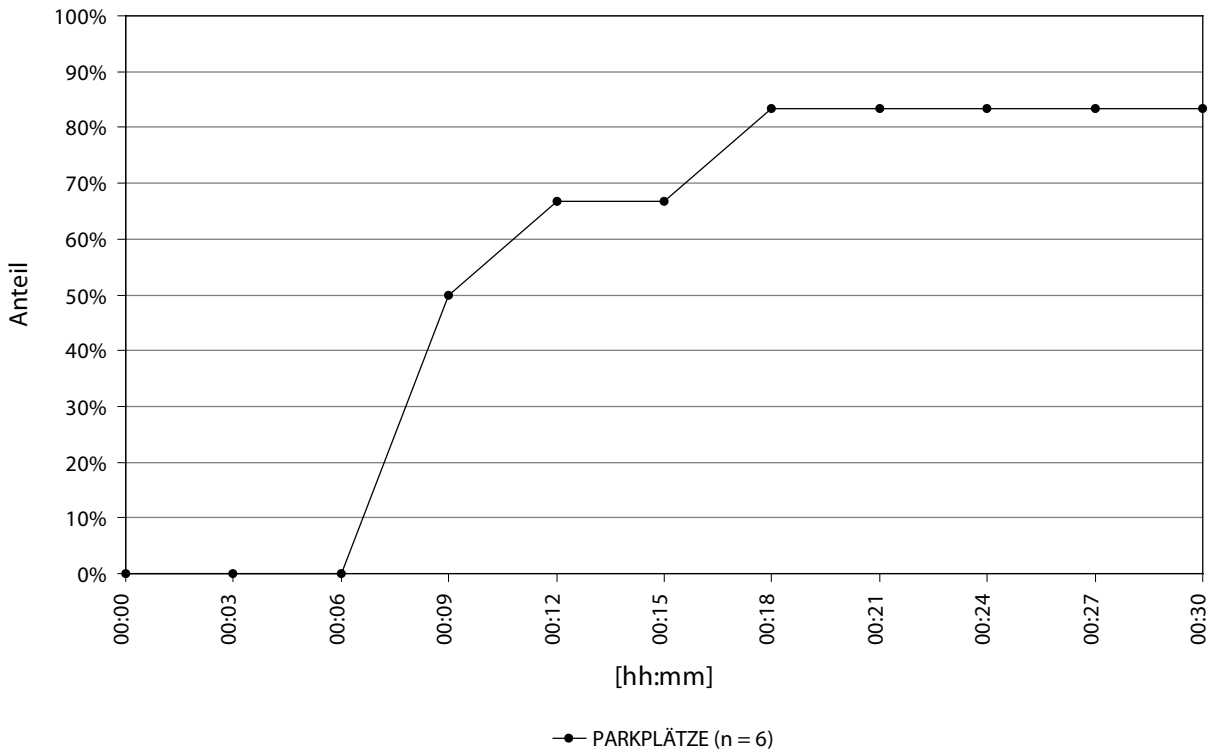


Abbildung 70: Objekttyp „Kfz-Parkflächen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

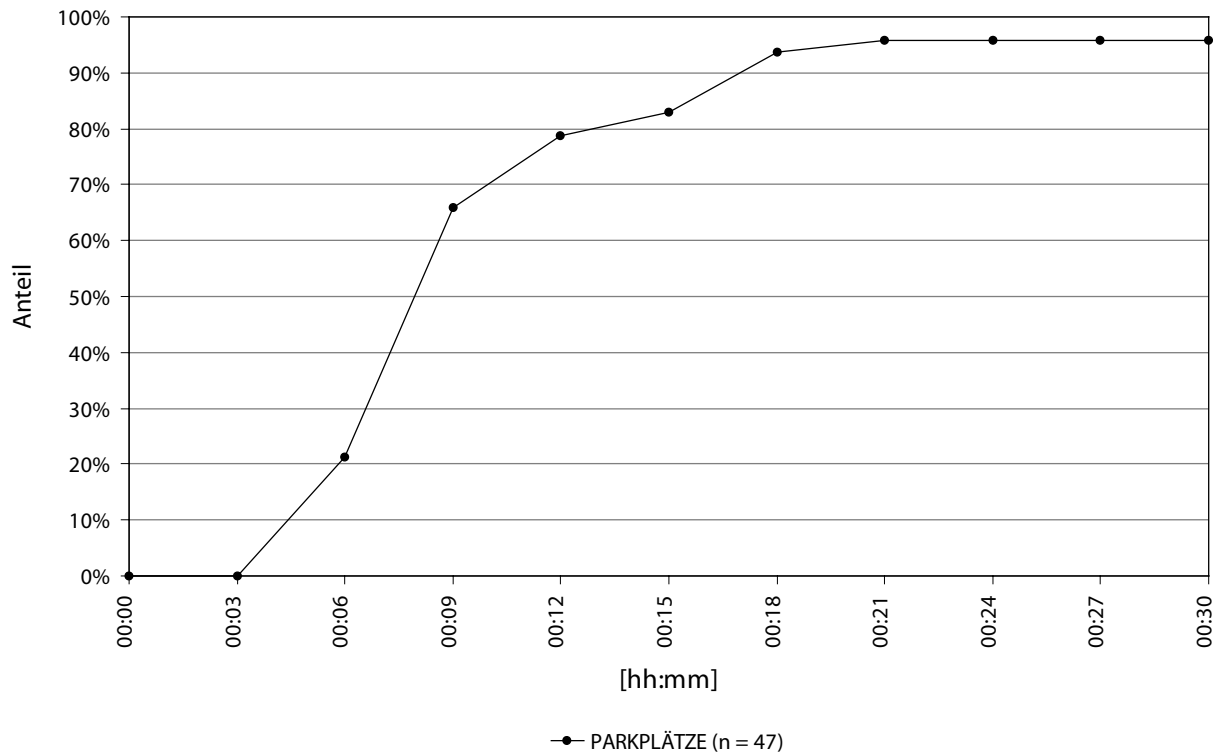


Abbildung 71: Objekttyp „Kfz-Parkflächen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

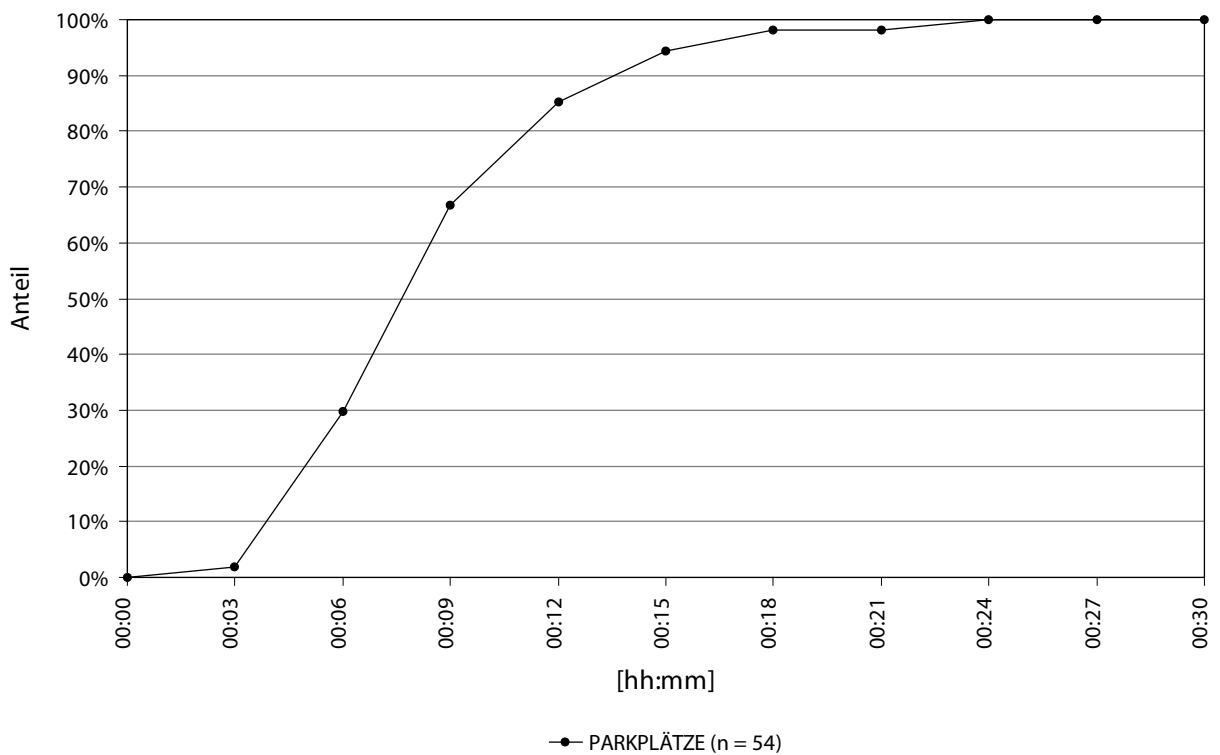


Abbildung 72: Objekttyp „Kfz-Parkflächen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

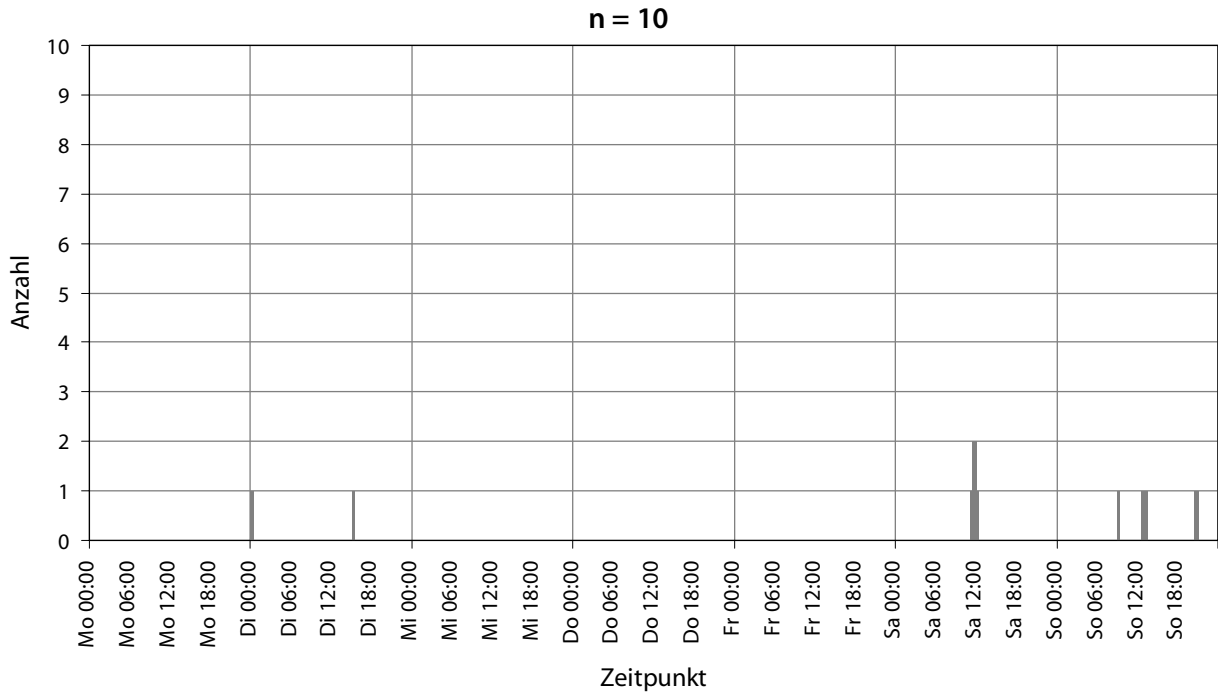


Abbildung 73: Objekttyp „Festveranstaltungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

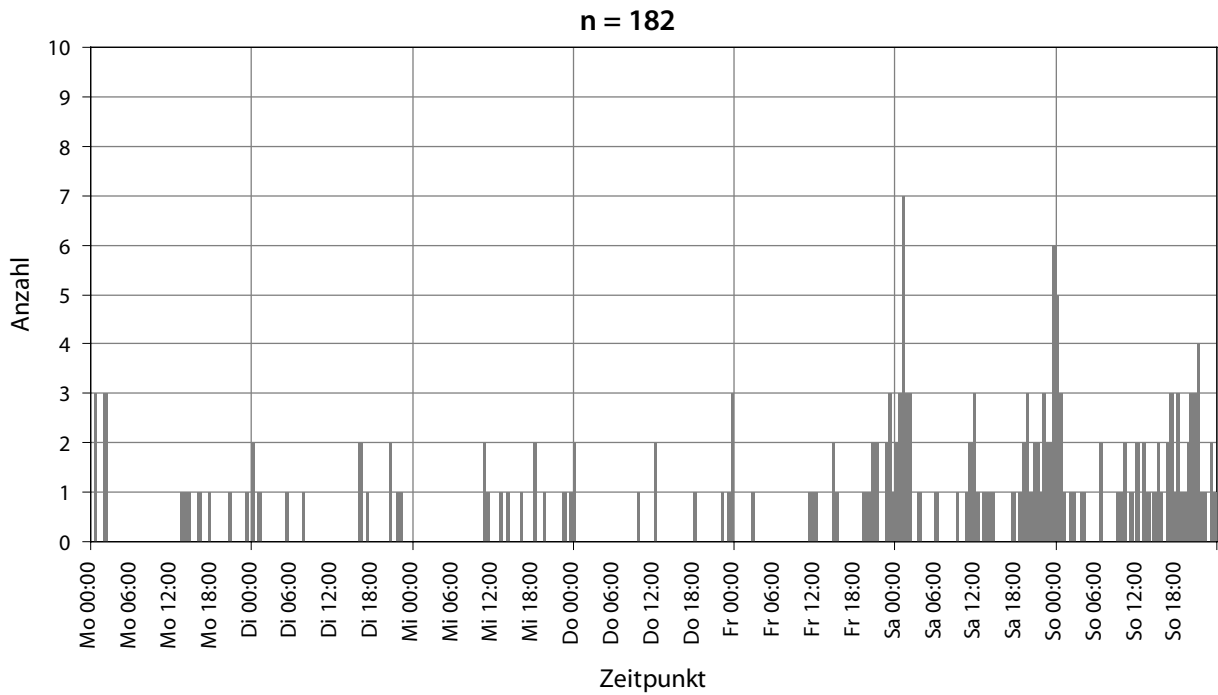


Abbildung 74: Objekttyp „Festveranstaltungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

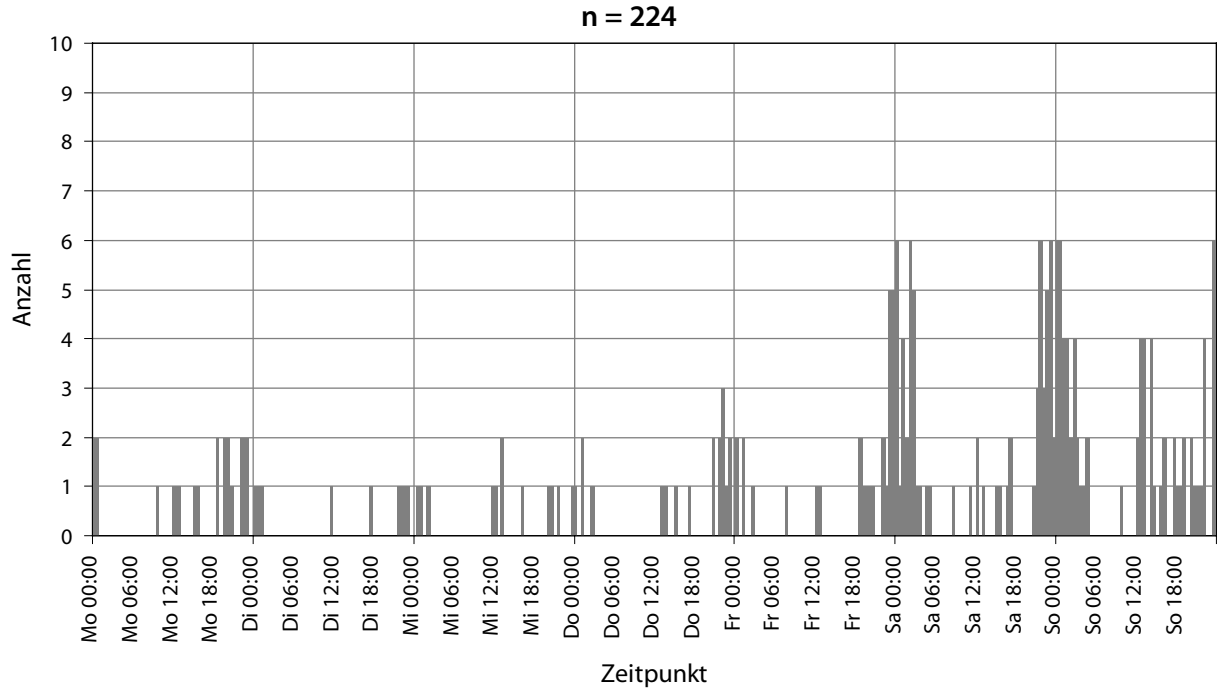


Abbildung 75: Objekttyp „Festveranstaltungen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 92: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Festveranstaltungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	1	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:00:00	0	0	0	0	0	0	1
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	1	0
11:30:00	0	0	0	0	0	2	0
12:00:00	0	0	0	0	0	1	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	1
13:00:00	0	0	0	0	0	0	1
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	1	0	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	0	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	1
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	2	0	0	0	4	4

Tabelle 93: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Festveranstaltungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	2	0	2	0	2	5
00:30:00	3	0	0	0	0	3	3
01:00:00	0	1	0	0	0	7	1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
01:30:00	0	0	0	0	0	3	0
02:00:00	3	0	0	0	0	3	1
02:30:00	0	0	0	0	1	0	1
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	1	1
04:00:00	0	0	0	0	0	0	1
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	1	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	1	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	2
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	1	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	0	0	0	0	1	1
09:30:00	0	0	0	1	0	0	1
10:00:00	0	0	0	0	0	0	2
10:30:00	0	0	2	0	0	1	0
11:00:00	0	0	1	0	1	2	1
11:30:00	0	0	0	0	1	3	0
12:00:00	0	0	0	2	1	1	2
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	1	0	0	1	2
13:30:00	1	0	0	0	0	1	1
14:00:00	1	0	1	0	0	1	0
14:30:00	1	0	0	0	2	1	1
15:00:00	0	0	0	0	1	0	2
15:30:00	0	0	0	0	0	0	1
16:00:00	1	2	1	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	2
17:00:00	0	1	0	0	0	0	3
17:30:00	1	0	0	0	0	1	1
18:00:00	0	0	2	1	0	0	3
18:30:00	0	0	0	0	0	1	1
19:00:00	0	0	0	0	1	2	1
19:30:00	0	0	1	0	1	3	2
20:00:00	0	0	0	0	1	1	3

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
20:30:00	1	2	0	0	2	2	3
21:00:00	0	0	0	0	2	2	4
21:30:00	0	1	0	0	0	1	1
22:00:00	0	1	0	1	0	3	1
22:30:00	0	0	1	0	2	2	0
23:00:00	1	0	0	1	3	2	2
23:30:00	0	0	1	3	1	6	1
Summe	13	12	11	11	20	58	57

Tabelle 94: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Festveranstaltungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	2	1	0	1	2	6	6
00:30:00	2	1	1	0	0	1	6
01:00:00	0	1	1	2	2	4	4
01:30:00	0	0	0	0	0	2	4
02:00:00	0	0	1	0	0	6	2
02:30:00	0	0	0	1	1	5	4
03:00:00	0	0	0	0	0	1	2
03:30:00	0	0	0	0	0	1	1
04:00:00	0	0	0	0	0	0	1
04:30:00	0	0	0	0	0	1	2
05:00:00	0	0	0	0	0	1	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	1	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	1	0
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	1	0	0	0	0	0	1
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	1	0
11:30:00	0	1	1	0	0	0	0
12:00:00	1	0	1	0	1	2	2
12:30:00	1	0	0	0	1	0	4

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
13:00:00	0	0	2	1	0	1	4
13:30:00	0	0	0	1	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	4
14:30:00	0	0	0	0	0	0	1
15:00:00	1	0	0	1	0	1	0
15:30:00	1	0	0	0	0	1	1
16:00:00	0	0	1	0	0	0	2
16:30:00	0	0	0	0	0	1	0
17:00:00	0	0	0	1	0	2	0
17:30:00	0	1	0	0	0	0	2
18:00:00	0	0	0	0	0	0	1
18:30:00	2	0	0	0	2	0	1
19:00:00	0	0	0	0	1	0	2
19:30:00	2	0	0	0	1	0	0
20:00:00	2	0	1	0	1	0	2
20:30:00	1	0	1	2	1	1	1
21:00:00	0	0	0	0	0	3	1
21:30:00	0	1	1	2	0	6	1
22:00:00	2	1	0	3	2	3	4
22:30:00	2	1	0	1	1	5	0
23:00:00	2	1	0	2	5	6	0
23:30:00	0	0	1	0	5	2	6
Summe	22	9	12	18	27	64	72

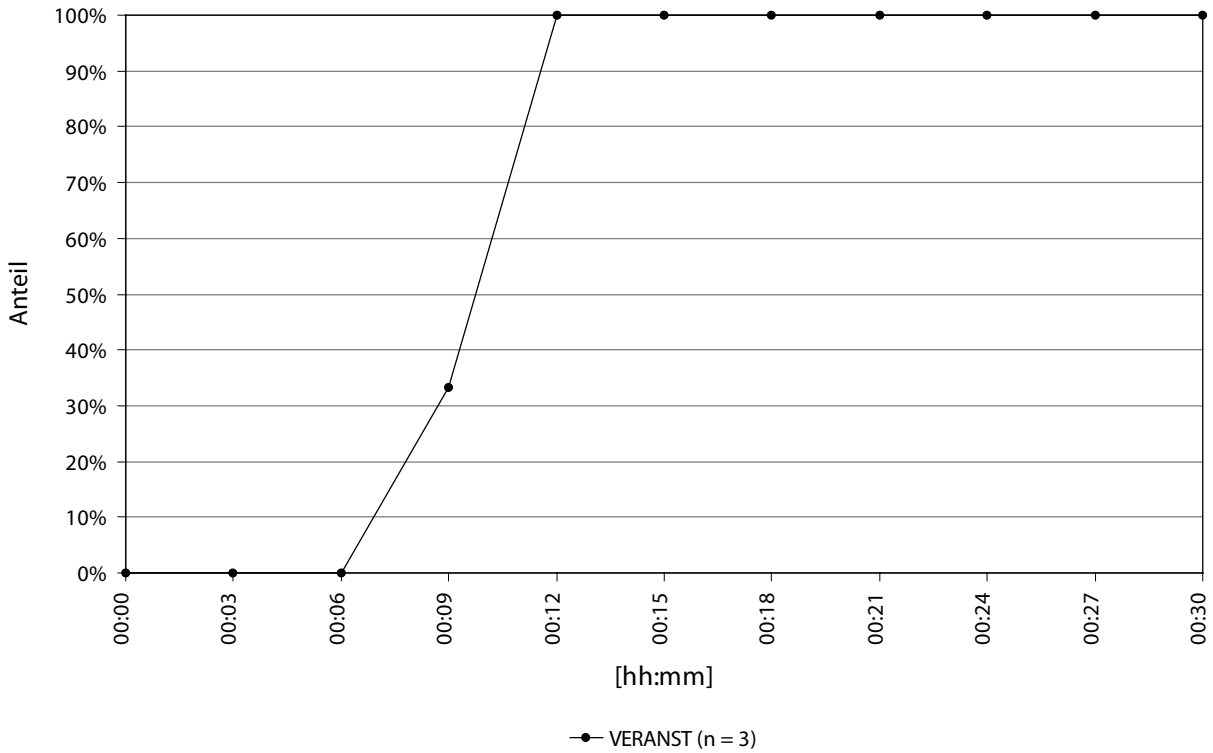


Abbildung 76: Objekttyp „Festveranstaltungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

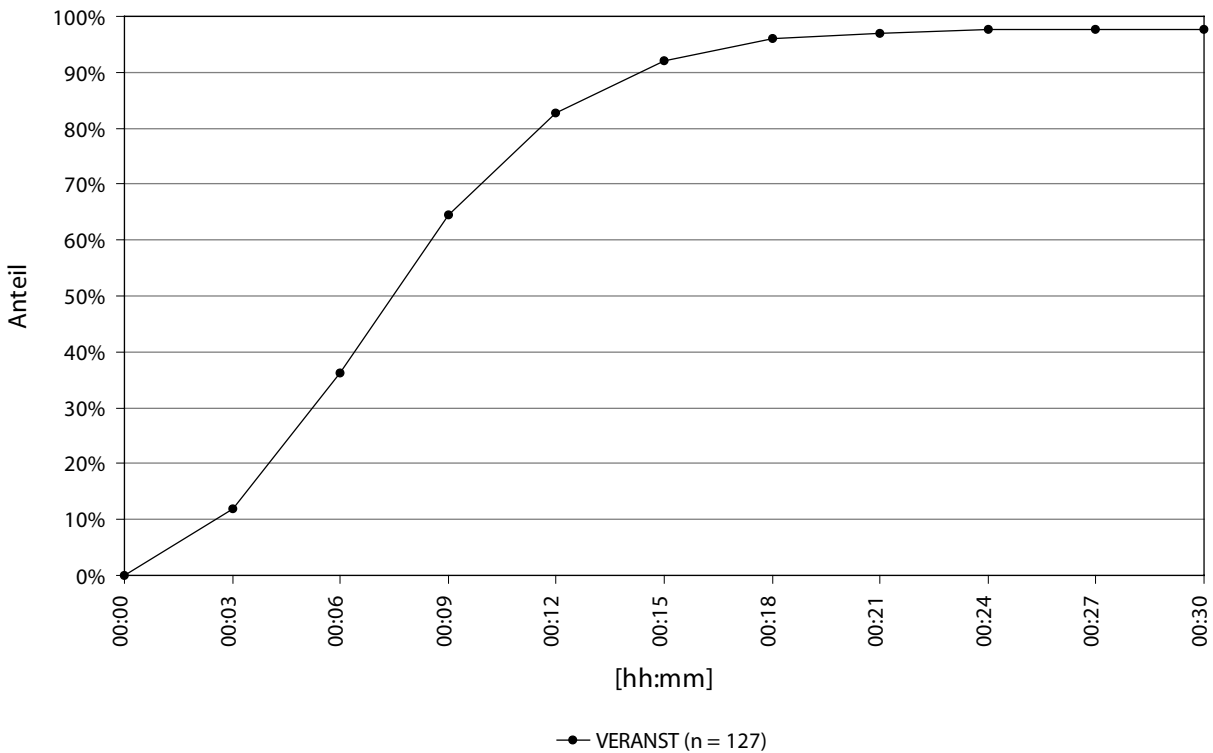


Abbildung 77: Objekttyp „Festveranstaltungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

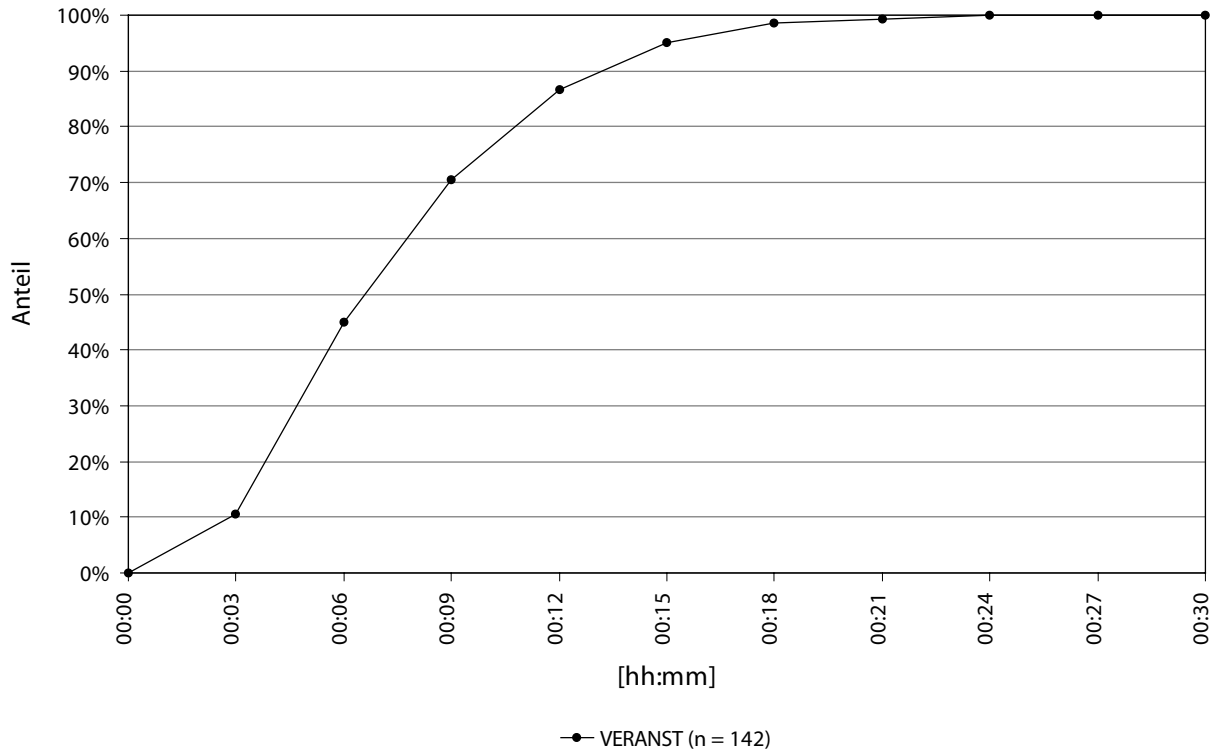


Abbildung 78: Objekttyp „Festveranstaltungen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

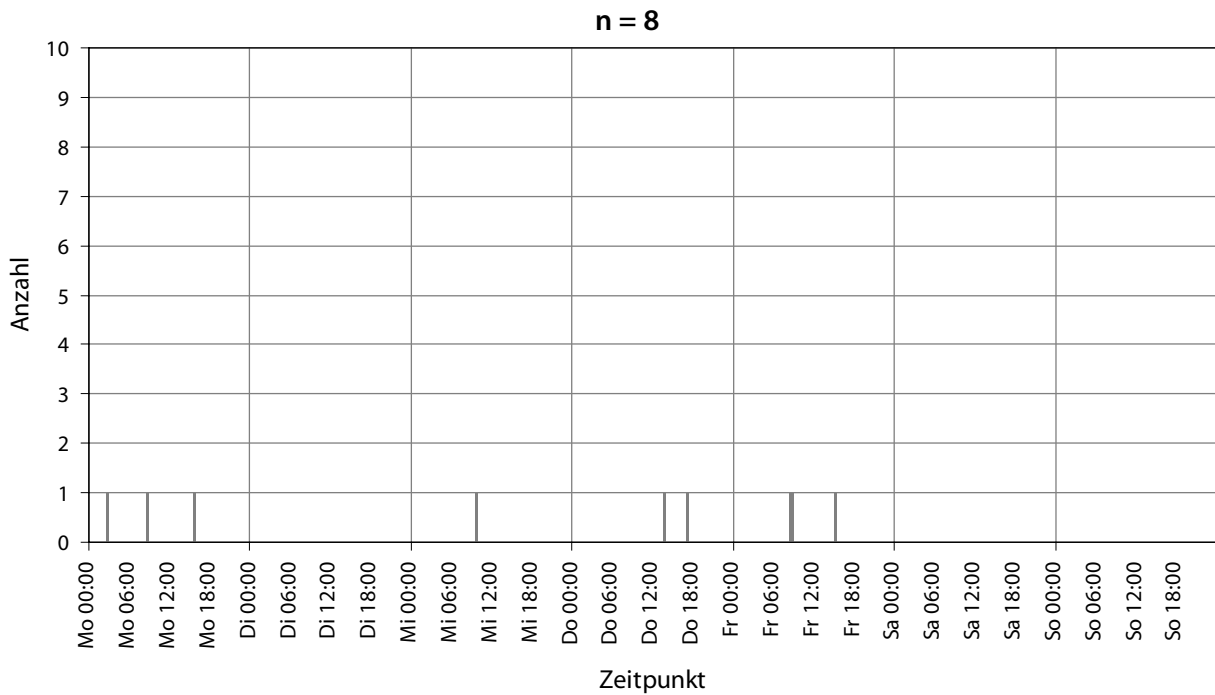


Abbildung 79: Objekttyp „Apotheken“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

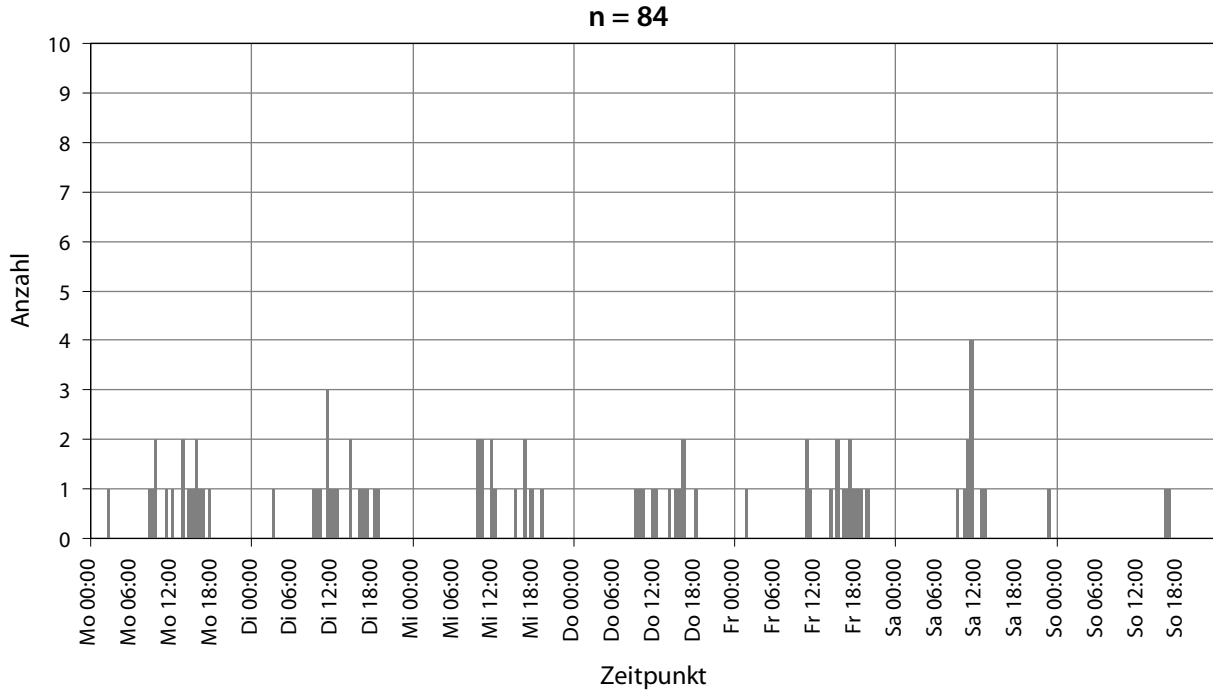


Abbildung 80: Objekttyp „Apotheken“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

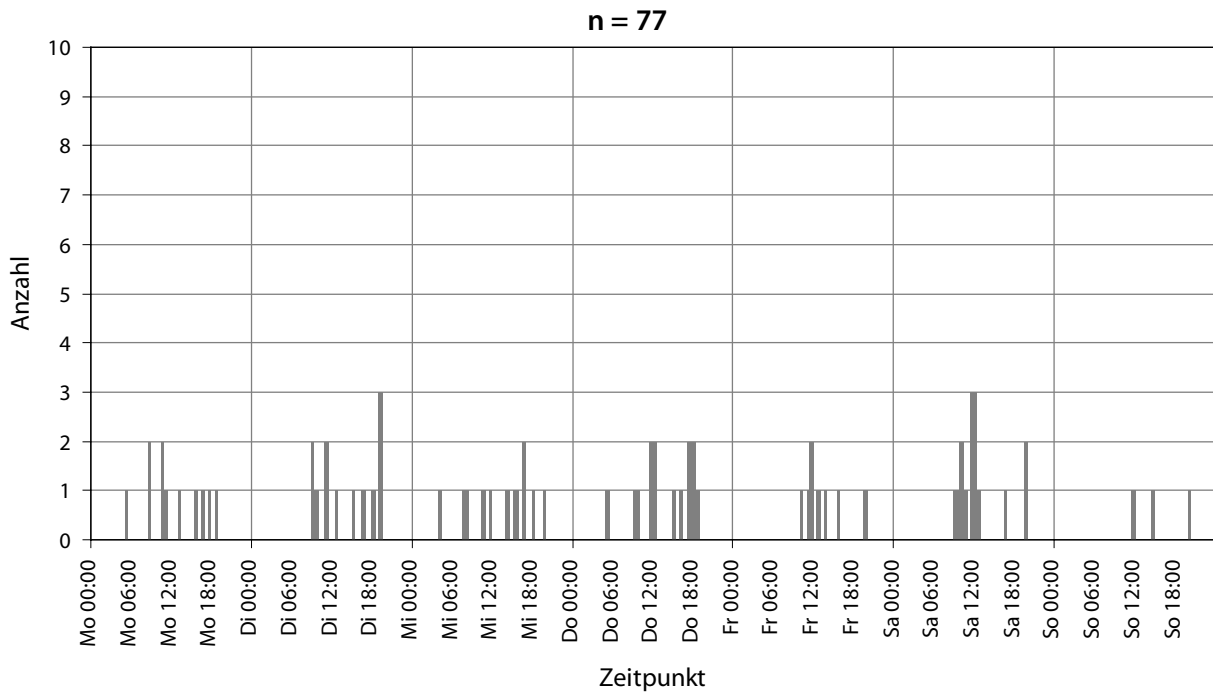


Abbildung 81: Objekttyp „Apotheken“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 95: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Apotheken“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	1	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	1	0	0	0	1	0	0
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	1	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	1	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	1	0	0
15:30:00	1	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	0	0	0	1	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	3	0	1	2	2	0	0

Tabelle 96: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Apotheken“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	1	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	1	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	1	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	1	0	0	0	0	0	0
09:00:00	1	1	0	1	0	1	0
09:30:00	2	1	2	1	0	0	0
10:00:00	0	1	2	1	0	1	0
10:30:00	0	0	0	0	2	2	0
11:00:00	1	3	0	0	1	4	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:30:00	0	1	2	1	0	0	0
12:00:00	1	1	1	1	0	0	0
12:30:00	0	1	0	0	0	1	0
13:00:00	0	0	0	0	0	1	0
13:30:00	2	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	1	1	0	0
14:30:00	1	2	0	0	0	0	0
15:00:00	1	0	1	1	2	0	0
15:30:00	2	0	0	1	0	0	0
16:00:00	1	1	0	2	1	0	1
16:30:00	1	1	2	0	1	0	1
17:00:00	0	1	0	0	2	0	0
17:30:00	1	0	1	0	1	0	0
18:00:00	0	1	0	1	1	0	0
18:30:00	0	1	0	0	1	0	0
19:00:00	0	0	1	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	1	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	1	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	16	17	12	11	15	11	2

Tabelle 97: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Apotheken“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
04:00:00	0	0	1	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	1	0	0	1	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	1	0	0	0	0
08:00:00	0	0	1	0	0	0	0
08:30:00	2	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	2	0	1	0	1	0
09:30:00	0	1	0	1	0	1	0
10:00:00	0	0	0	0	1	2	0
10:30:00	2	0	1	0	0	1	0
11:00:00	1	2	0	0	1	0	0
11:30:00	0	0	1	2	2	3	1
12:00:00	0	0	0	2	0	3	0
12:30:00	0	1	0	0	1	1	0
13:00:00	1	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	1	0	0
14:00:00	0	0	1	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	1
15:00:00	0	1	1	1	0	0	0
15:30:00	1	0	1	0	1	0	0
16:00:00	0	0	0	1	0	0	0
16:30:00	1	1	2	0	0	1	0
17:00:00	0	0	0	2	0	0	0
17:30:00	1	0	0	2	0	0	0
18:00:00	0	1	1	2	0	0	0
18:30:00	1	0	0	1	0	0	0
19:00:00	0	3	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	1	0	1	2	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	1
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	11	12	12	16	8	15	3

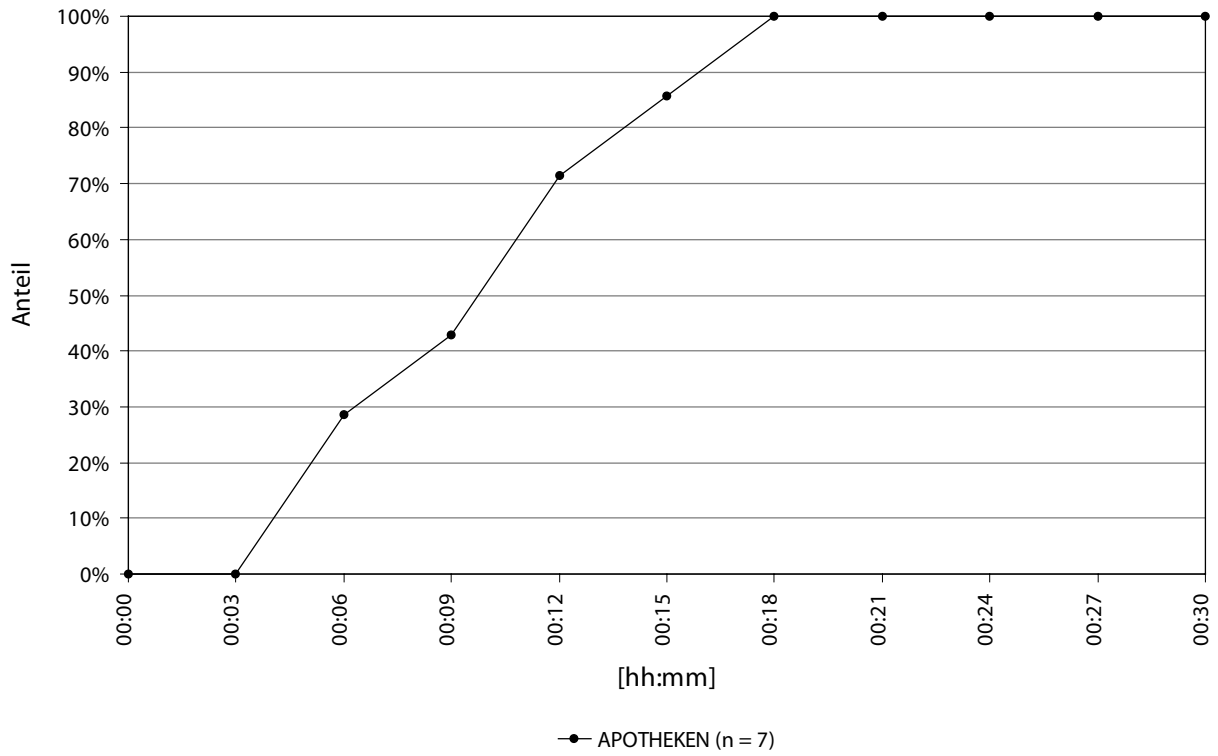


Abbildung 82: Objekttyp „Apotheken“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

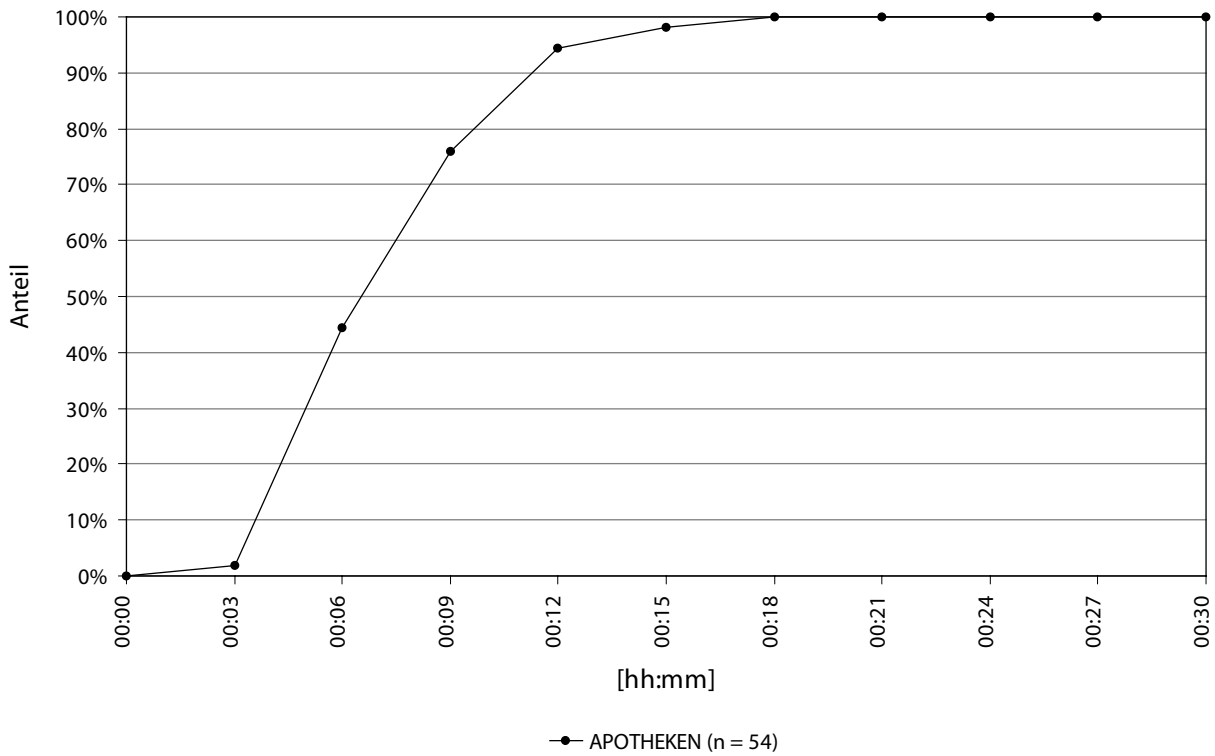


Abbildung 83: Objekttyp „Apotheken“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

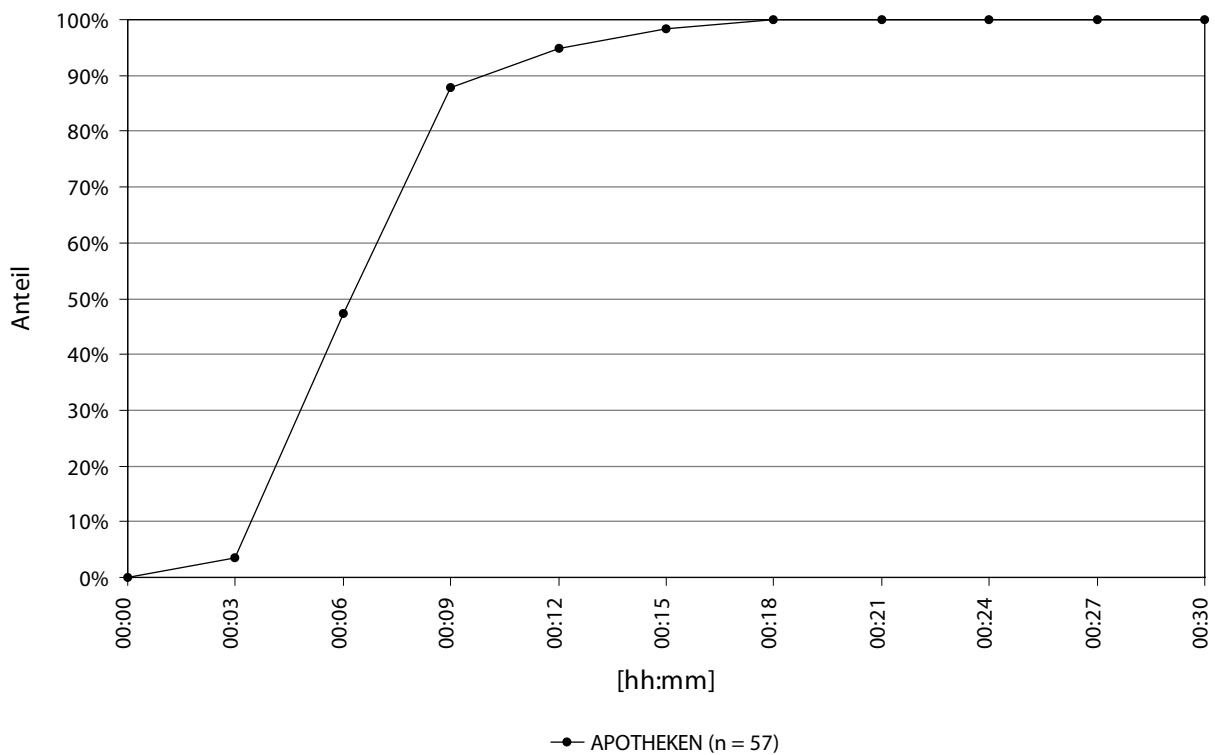


Abbildung 84: Objekttyp „Apotheken“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

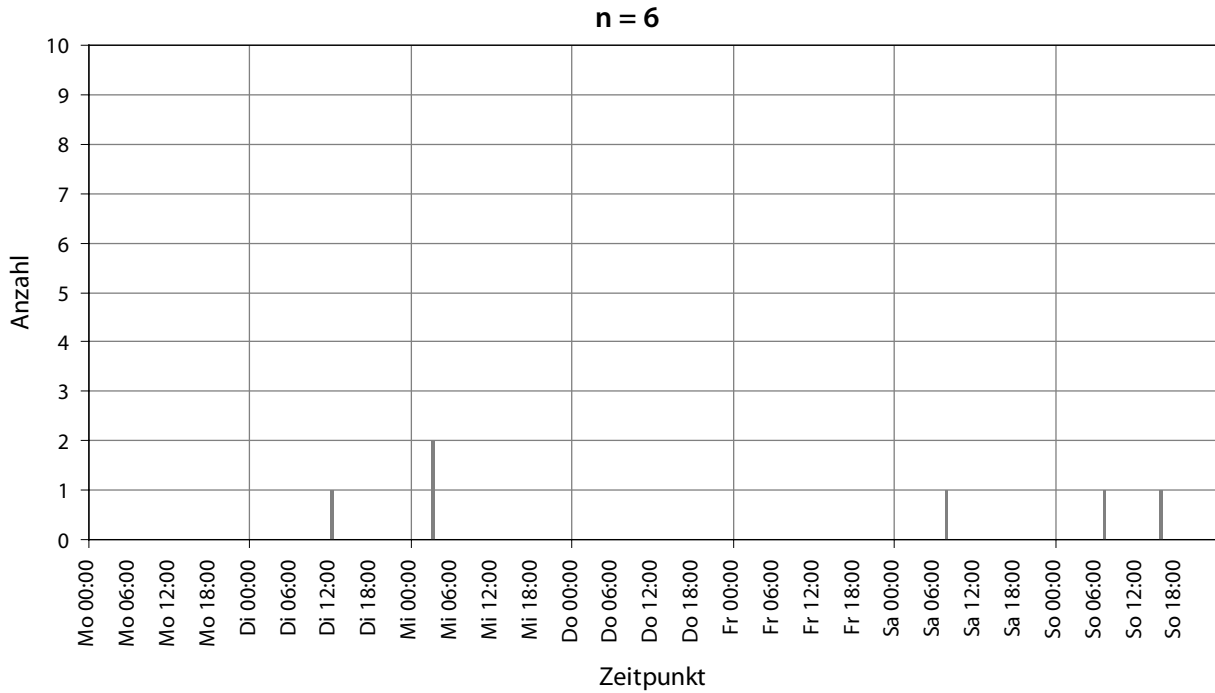


Abbildung 85: Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilungen der Rettungsdienstereignisse

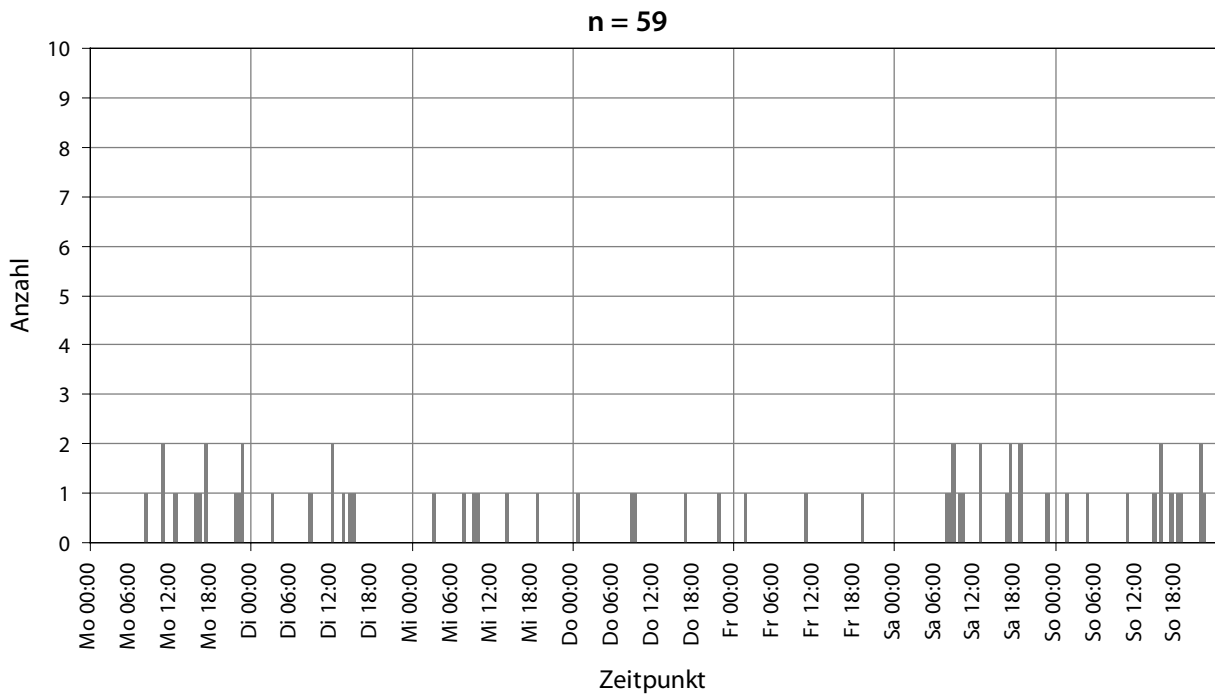


Abbildung 86: Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilungen der Rettungsdienstereignisse

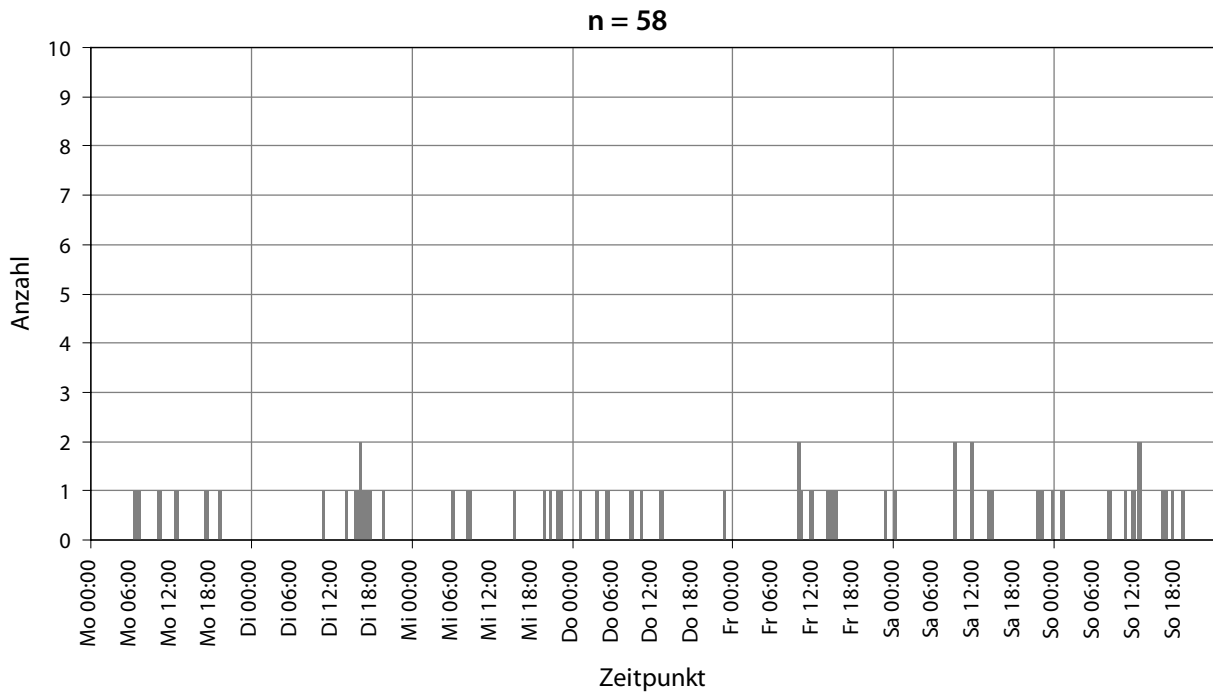


Abbildung 87: Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilungen der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 98: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	2	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	1
07:30:00	0	0	0	0	0	1	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	1	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	1
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	0	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	1	2	0	0	1	2

Tabelle 99: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:30:00	0	0	0	1	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	1	0	1
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	1	1	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	1
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	1	0	0	1	0
08:00:00	1	0	0	0	0	1	0
08:30:00	0	1	0	1	0	2	0
09:00:00	0	0	1	1	0	0	0
09:30:00	0	0	1	0	0	1	0
10:00:00	0	0	0	0	0	1	0
10:30:00	2	0	0	0	1	0	1
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	2	0	0	0	0	0
12:30:00	1	0	0	0	0	2	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	1	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	1	0	0	0	0
14:30:00	0	1	0	0	0	0	1
15:00:00	0	1	0	0	0	0	0
15:30:00	1	0	0	0	0	0	2
16:00:00	1	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	1	0	1	0
17:00:00	2	0	0	0	0	2	1
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	1
18:30:00	0	0	1	0	0	2	1
19:00:00	0	0	0	0	1	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	1	0	0	1	0	0	2
22:00:00	1	0	0	0	0	0	1
22:30:00	2	0	0	0	0	1	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	12	7	6	5	3	14	12

Tabelle 100: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	1	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	1	0	0	1
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	1	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	1	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	1	0	0	0	0
06:30:00	1	0	0	0	0	0	0
07:00:00	1	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	1	0	0	0	1
08:30:00	0	0	1	1	0	0	0
09:00:00	0	0	0	0	0	2	0
09:30:00	0	0	0	0	2	0	0
10:00:00	1	0	0	1	1	0	0
10:30:00	0	1	0	0	0	0	1
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	1	2	1

12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	1	0	0	0	0	0	2
13:00:00	0	0	0	1	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	1	0	0	1	1	0
14:30:00	0	0	0	0	1	1	0
15:00:00	0	0	1	0	1	0	0
15:30:00	0	1	0	0	0	0	0
16:00:00	0	2	0	0	0	0	1
16:30:00	0	1	0	0	0	0	1
17:00:00	1	1	0	0	0	0	0
17:30:00	0	1	0	0	0	0	1
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	1	0	0	0	0	0	1
19:30:00	0	1	1	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	1	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	1	0	0	1	0
22:00:00	0	0	1	0	0	1	0
22:30:00	0	0	0	1	1	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	1	0
Summe	6	9	8	7	8	10	10

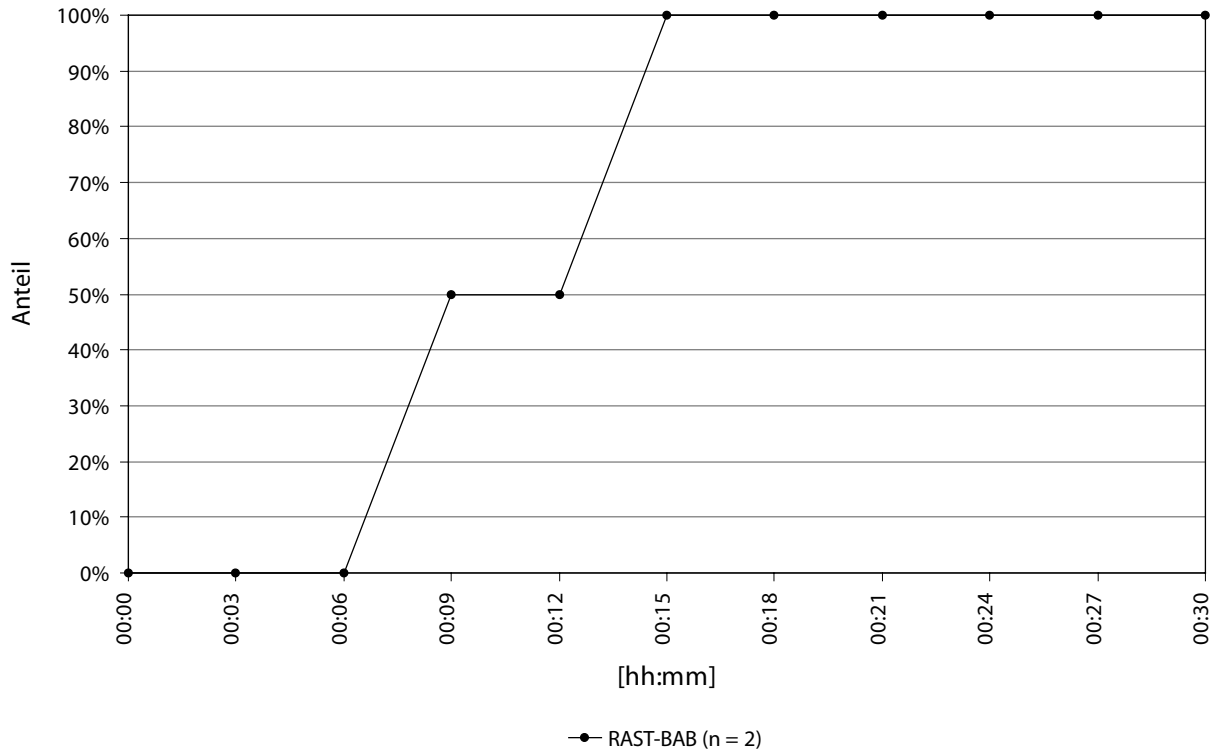


Abbildung 88: Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

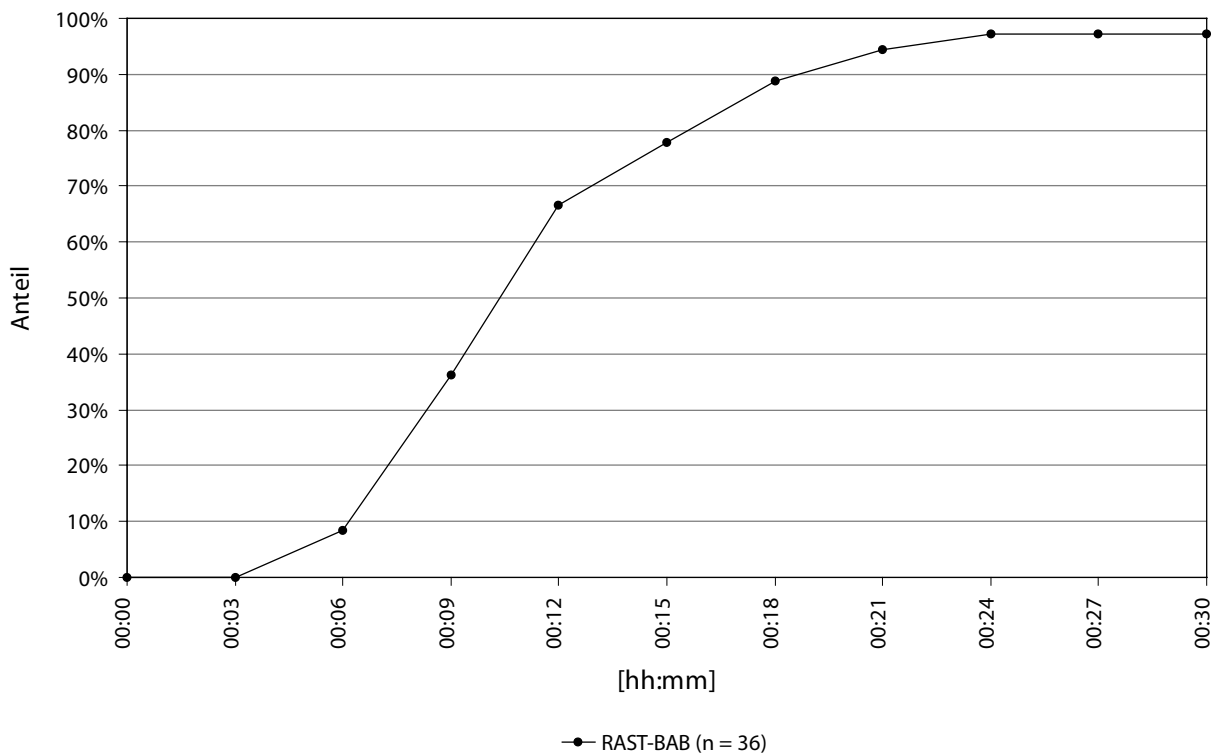


Abbildung 89: Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

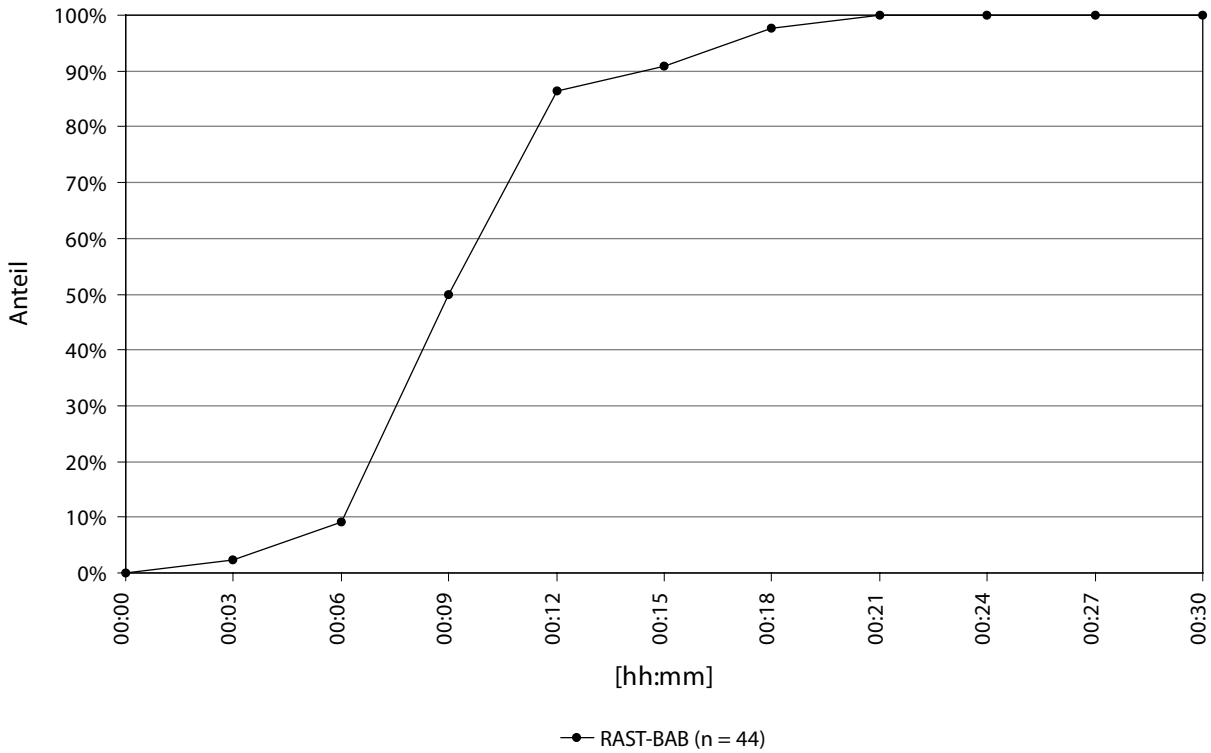


Abbildung 90: Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

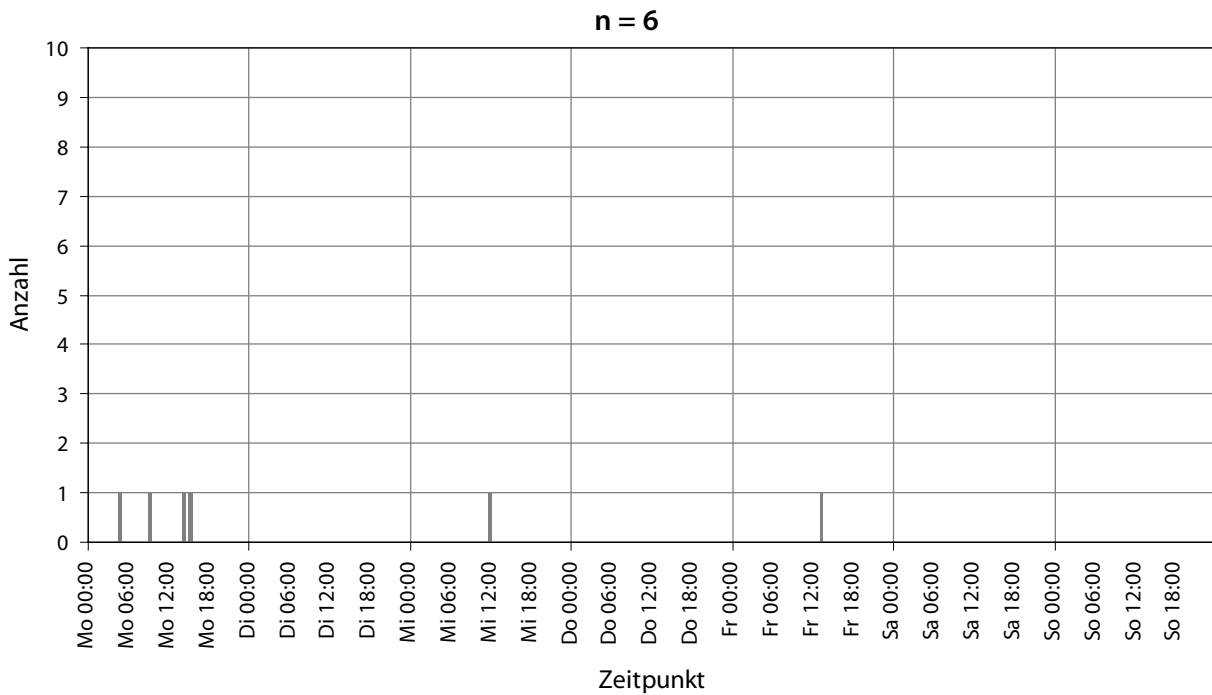


Abbildung 91: Objekttyp „Flughäfen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

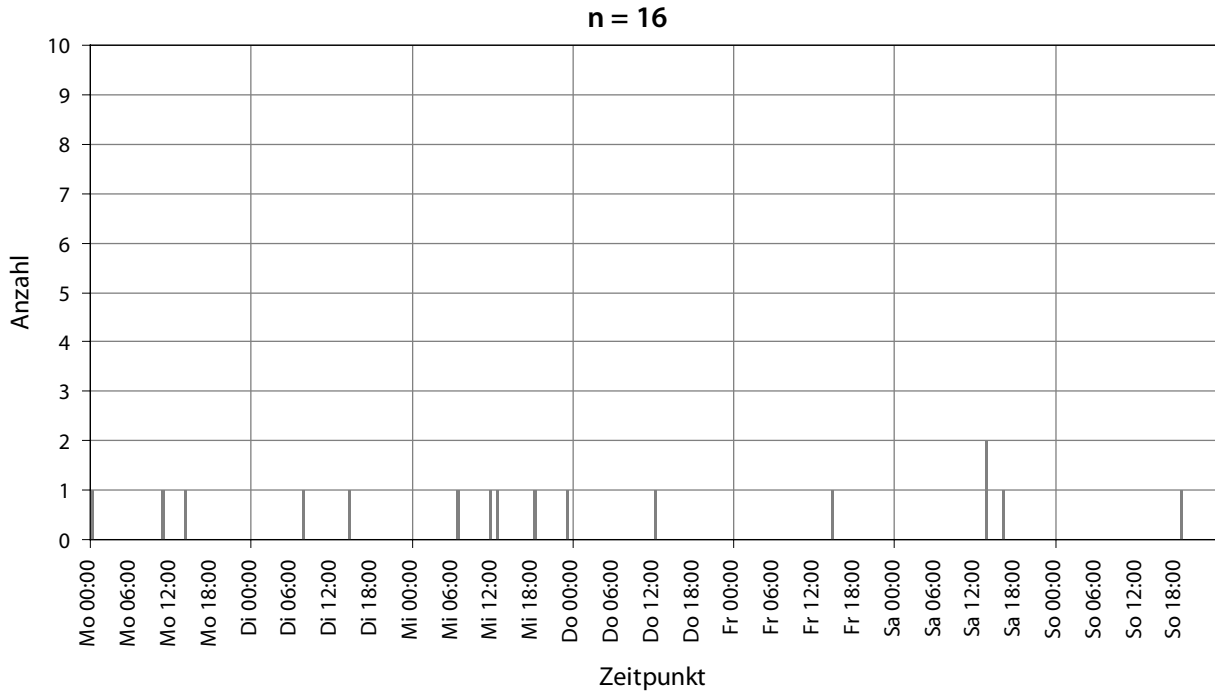


Abbildung 92: Objekttyp „Flughäfen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

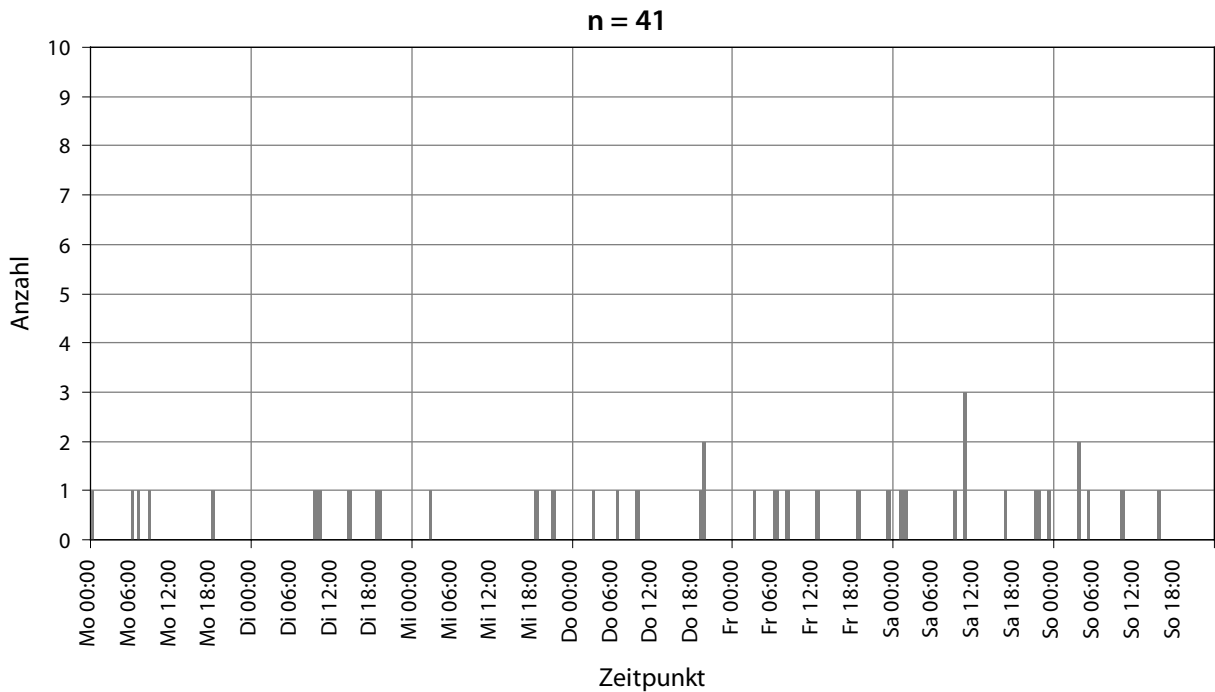


Abbildung 93: Objekttyp „Flughäfen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 101: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Flughäfen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	1	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	1	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	1	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	1	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	1	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	1	0	0	0
12:30:00	0	0	1	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	2	0
14:00:00	1	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	1	0	0	1	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	1	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	0	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	1	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:30:00	0	0	0	0	0	0	1
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	1	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	3	2	5	1	1	3	1

Tabelle 102: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Flughäfen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	1	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	1	0
01:30:00	0	0	0	0	0	1	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	1	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	1	1	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	2
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	1
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	1	0	0	0	1	0	0
06:30:00	0	0	0	1	1	0	0
07:00:00	1	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	1	0	0
08:30:00	1	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	0	0	0	0	1	0
09:30:00	0	1	0	1	0	0	0
10:00:00	0	1	0	0	0	0	1
10:30:00	0	0	0	0	0	3	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	1	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	1	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	1
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	1	0
17:00:00	0	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	1	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	1	1	0	1	0	0
19:00:00	0	1	0	1	0	0	0
19:30:00	0	0	0	2	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	1	0	0	1	0
21:30:00	0	0	0	0	0	1	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	1	1	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	5	5	3	6	7	10	5

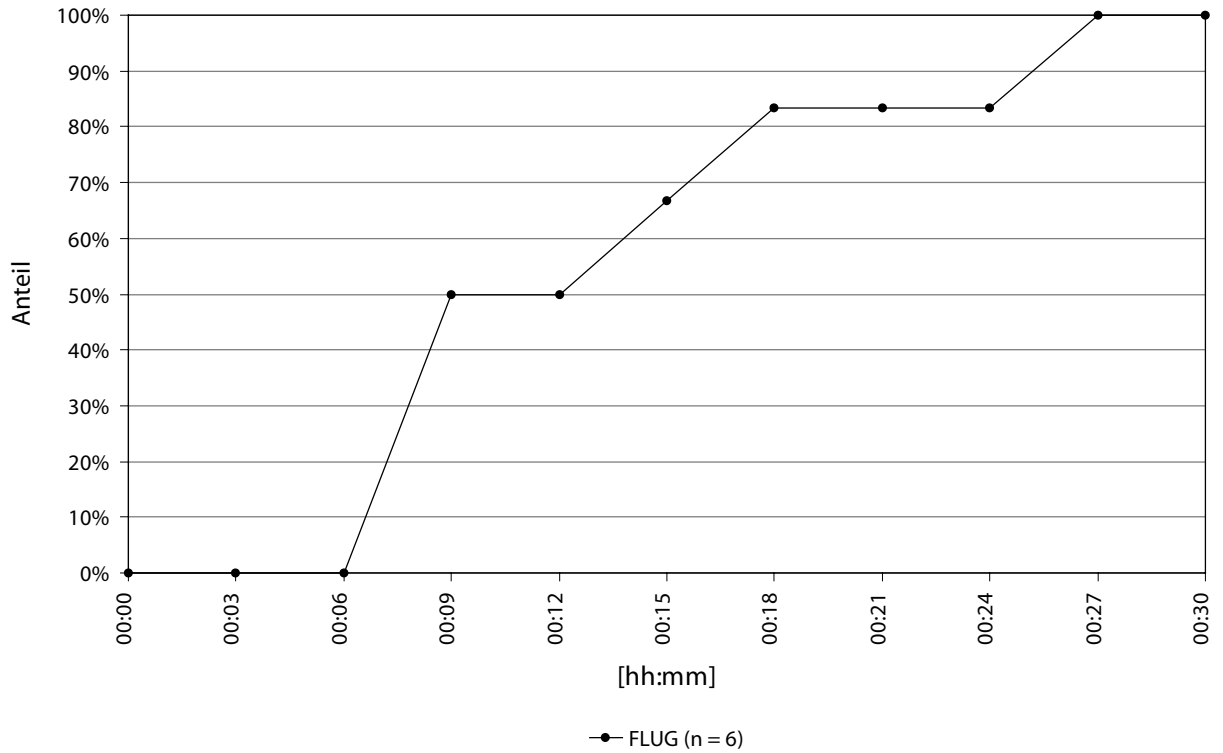


Abbildung 94: Objekttyp „Flughäfen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

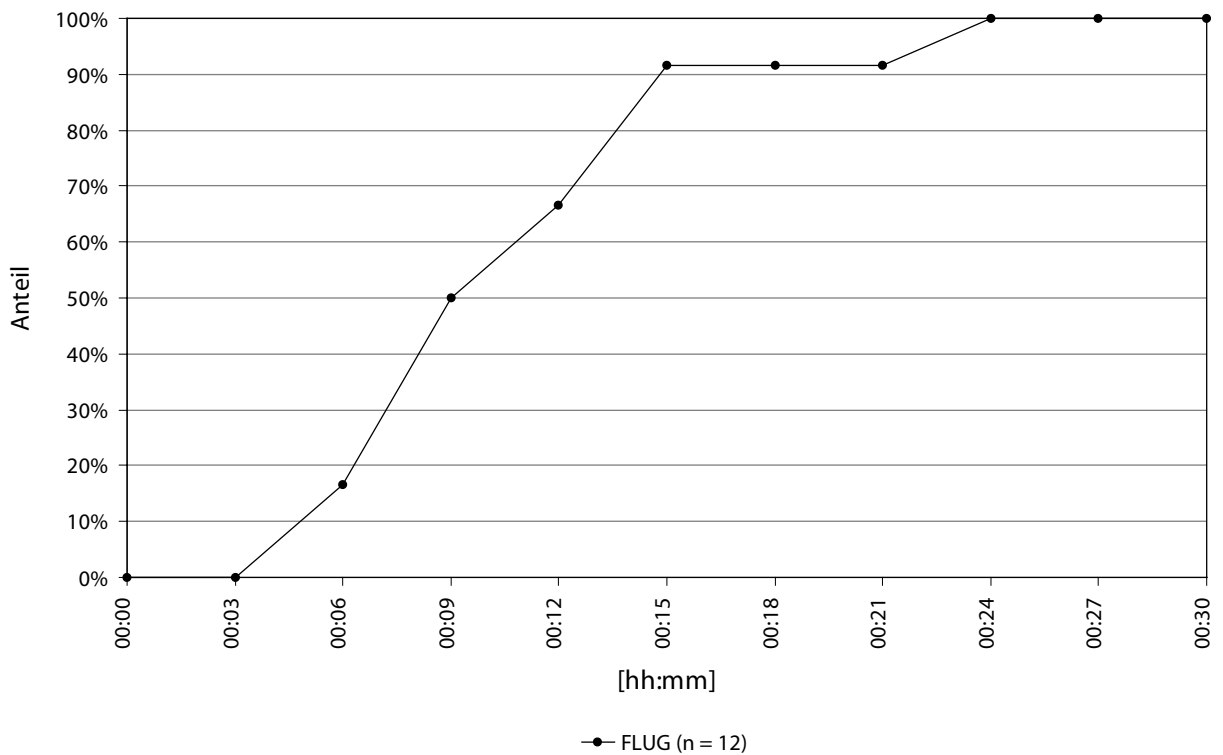


Abbildung 95: Objekttyp „Flughäfen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

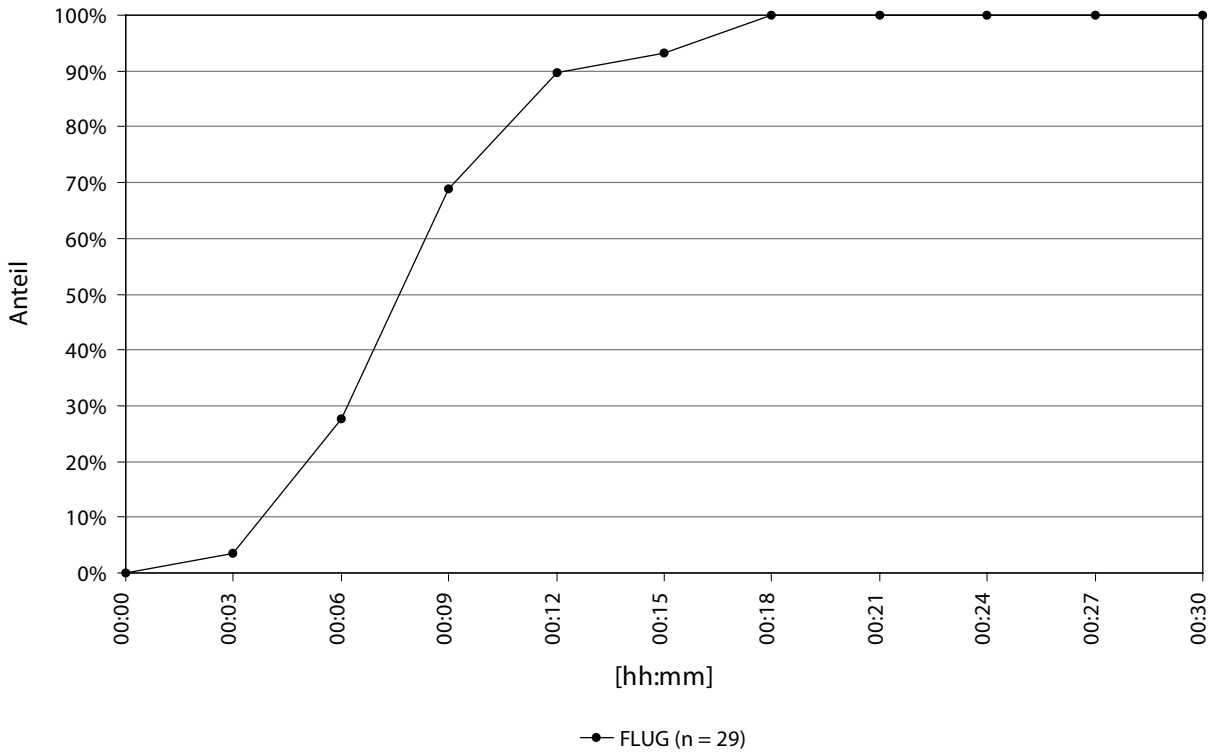


Abbildung 96: Objekttyp „Flughäfen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

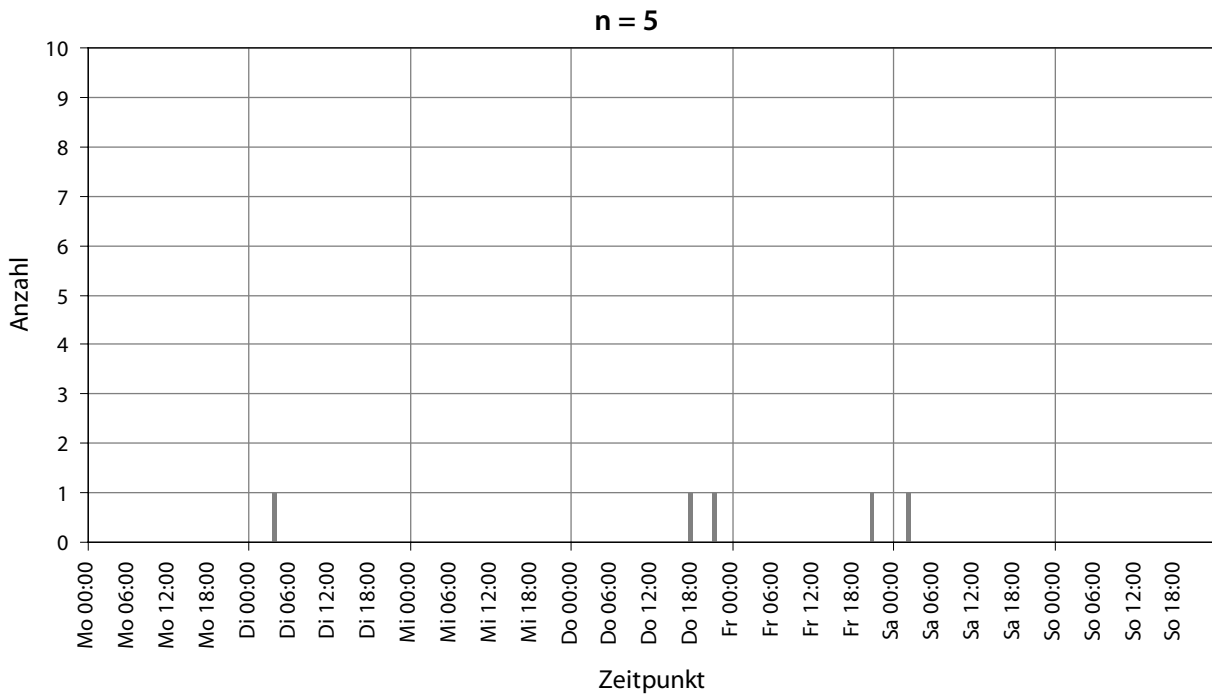


Abbildung 97: Objekttyp „Polizeidienststellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

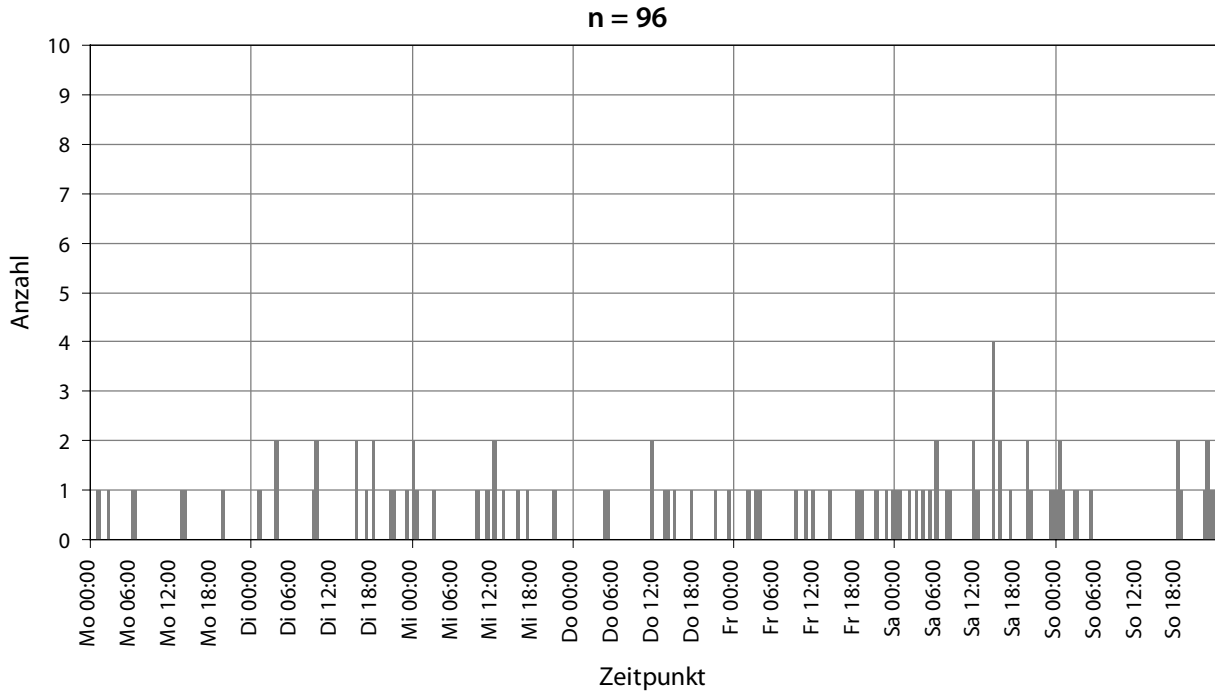


Abbildung 98: Objekttyp „Polizeidienststellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

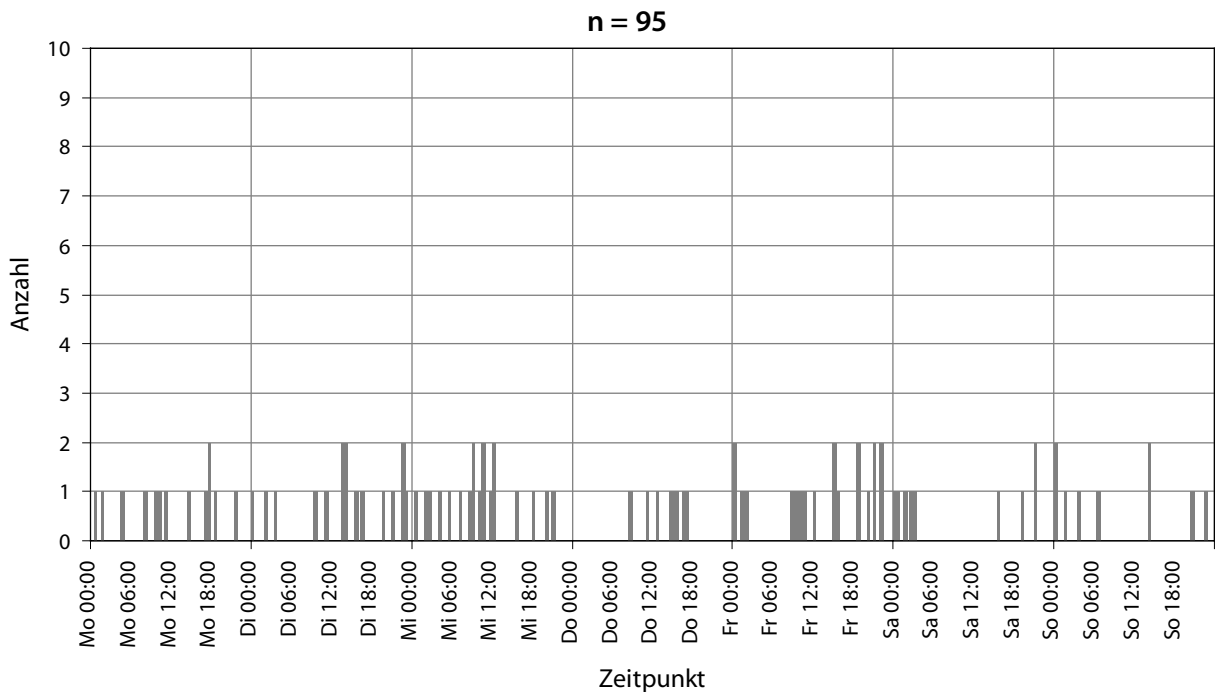


Abbildung 99: Objekttyp „Polizeidienststellen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 103: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Polizeidienststellen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	1	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	1	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	0	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	1	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	1	0	0
21:00:00	0	0	0	1	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	1	0	2	1	1	0

Tabelle 104: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Polizeidienststellen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	2	0	0	1	1
00:30:00	0	0	1	0	0	1	2
01:00:00	1	1	0	0	0	0	1
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	1	1	0
02:30:00	1	0	0	0	0	0	1
03:00:00	0	0	1	0	1	1	1
03:30:00	0	2	0	0	1	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	1	0
04:30:00	0	0	0	1	0	0	0
05:00:00	0	0	0	1	0	1	1
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	1	0	0	0	0	2	0
06:30:00	1	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	1	0
08:00:00	0	0	0	0	0	1	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	1	0	0	1	0	0
09:30:00	0	2	1	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	1	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:00:00	0	0	1	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	2	1	2	0
12:00:00	0	0	2	0	0	1	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	1	0	1	1	0	0	0
14:00:00	1	0	0	1	1	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	4	0
15:00:00	0	0	0	1	0	0	0
15:30:00	0	2	1	0	0	2	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	0	1	1	0	0	1	0
17:30:00	0	0	0	1	0	0	0
18:00:00	0	2	0	0	1	0	2
18:30:00	0	0	0	0	1	0	1
19:00:00	0	0	0	0	1	0	0
19:30:00	1	0	0	0	0	2	0
20:00:00	0	0	0	0	0	1	0
20:30:00	0	1	0	0	0	0	0
21:00:00	0	1	1	1	1	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	1
22:30:00	0	0	0	0	1	0	2
23:00:00	0	1	0	1	0	1	1
23:30:00	0	0	0	0	1	1	1
Summe	7	14	12	10	13	25	15

Tabelle 105: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Polizeidienststellen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	1	0	0	2	1	2
00:30:00	1	0	1	0	0	1	0
01:00:00	0	0	0	0	1	0	0
01:30:00	1	0	0	0	1	1	1
02:00:00	0	1	1	0	1	0	0
02:30:00	0	0	1	0	0	1	0
03:00:00	0	0	0	0	0	1	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
03:30:00	0	1	0	0	0	0	1
04:00:00	0	0	1	0	0	0	0
04:30:00	1	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	1	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	1
07:00:00	0	0	1	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	1	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	1	1	1	0	0
09:00:00	0	0	2	0	1	0	0
09:30:00	1	1	0	0	1	0	0
10:00:00	1	0	1	0	1	0	0
10:30:00	0	0	2	0	1	0	0
11:00:00	1	1	0	1	0	0	0
11:30:00	0	0	1	0	0	0	0
12:00:00	0	0	2	0	1	0	0
12:30:00	0	0	0	1	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	2	0	0	0	0	0
14:00:00	0	2	0	0	0	0	2
14:30:00	1	0	0	1	0	0	0
15:00:00	0	0	0	1	2	0	0
15:30:00	0	1	1	1	1	1	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	1	0	1	0	0	0
17:00:00	1	0	0	1	0	0	0
17:30:00	2	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	1	0	0	0	0
18:30:00	1	0	0	0	2	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	1	0
19:30:00	0	1	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	1	0	1	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	1
21:00:00	0	1	1	0	2	2	0
21:30:00	1	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	2	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
22:30:00	0	2	0	0	0	0	1
23:00:00	0	1	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	13	16	19	8	21	9	9

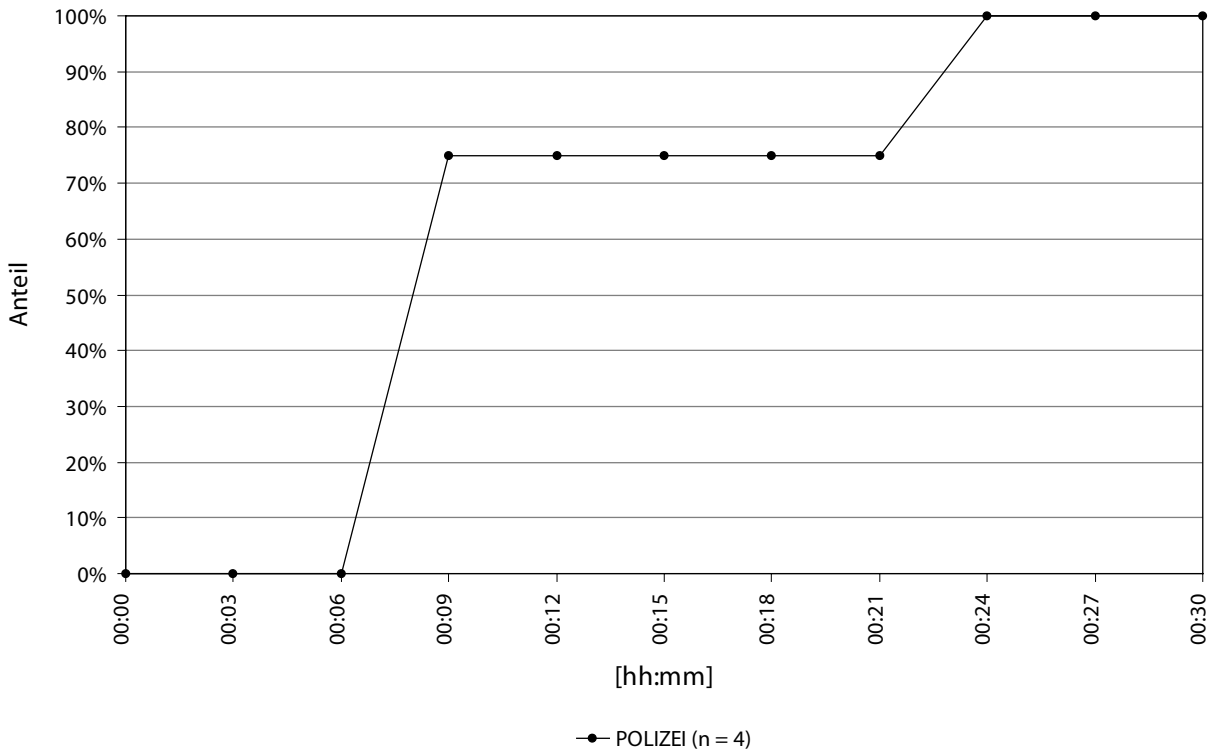


Abbildung 100: Objekttyp „Polizeidienststellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

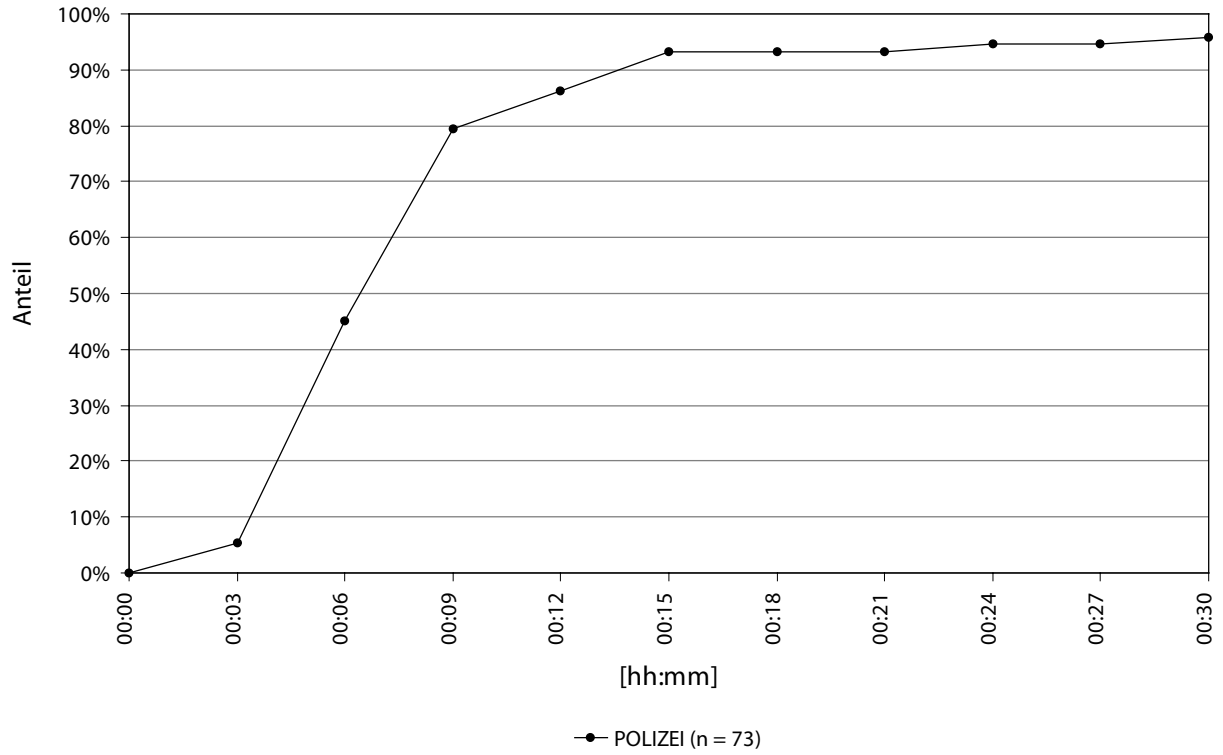


Abbildung 101: Objekttyp „Polizeidienststellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

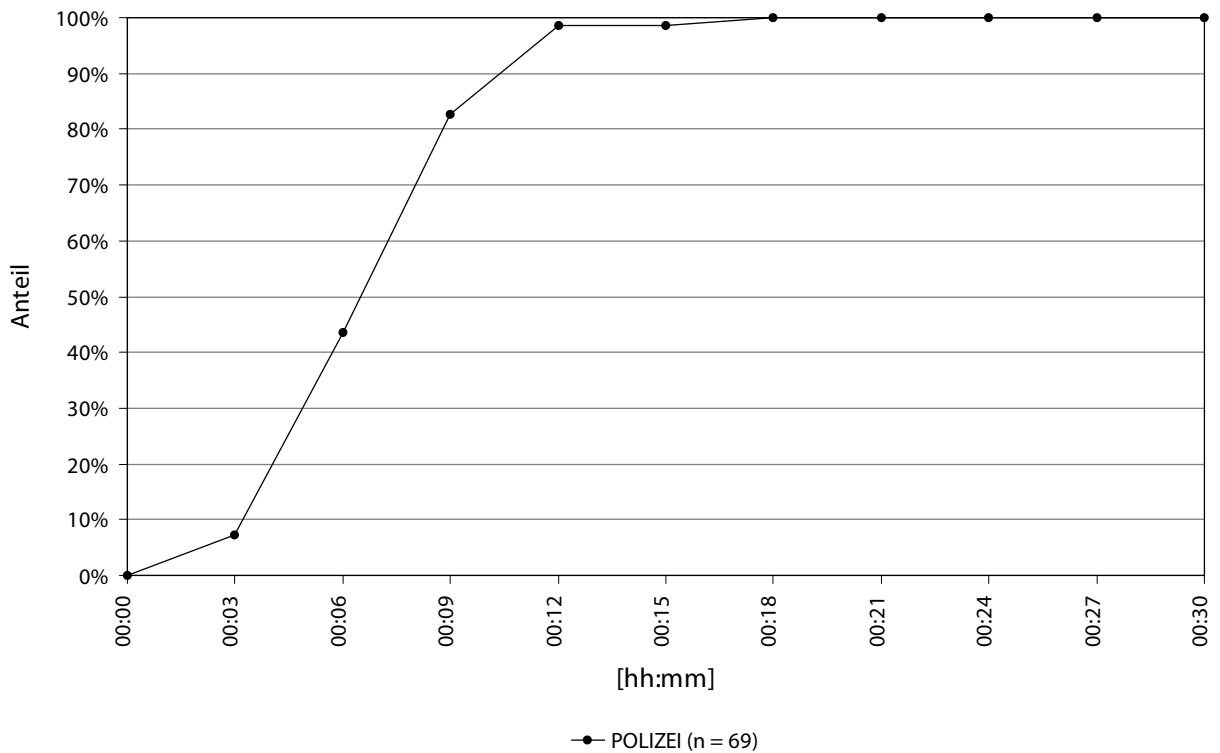


Abbildung 102: Objekttyp „Polizeidienststellen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

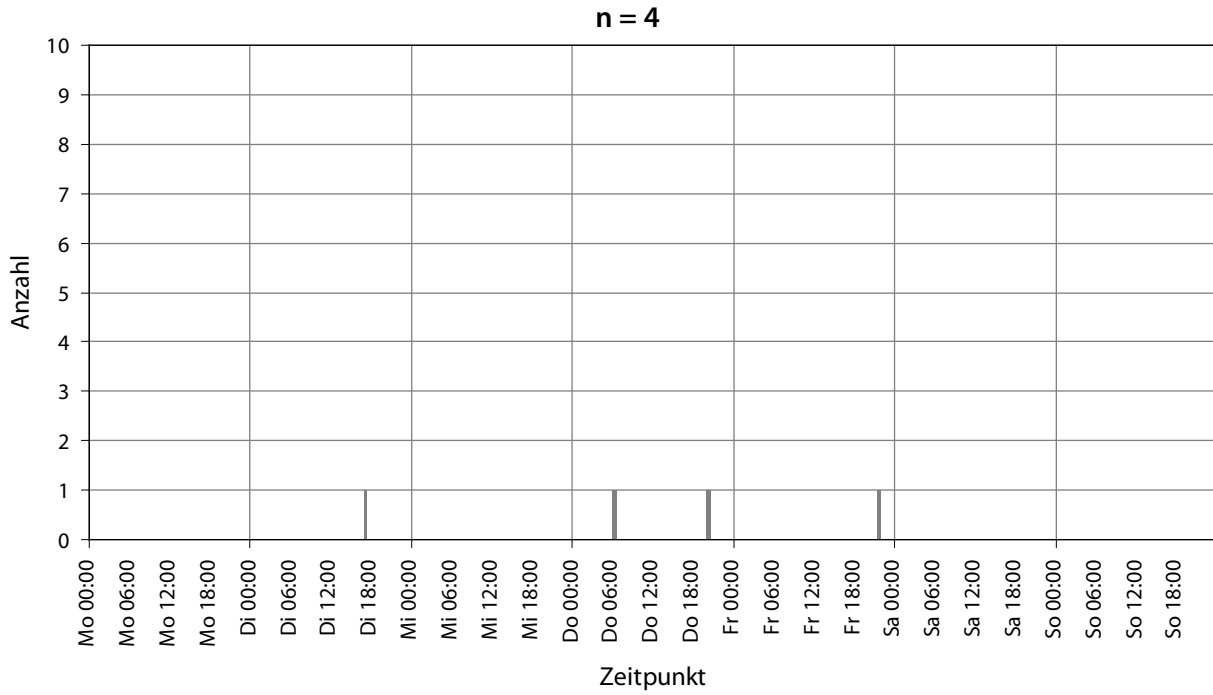


Abbildung 103: Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

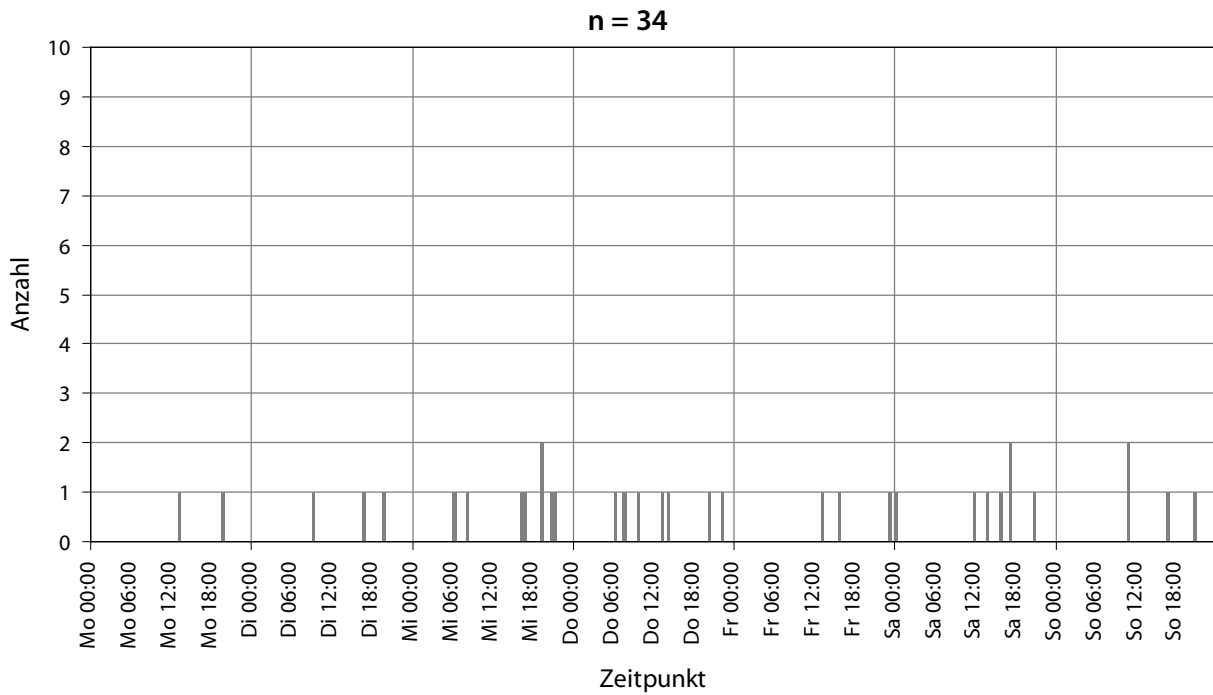


Abbildung 104: Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

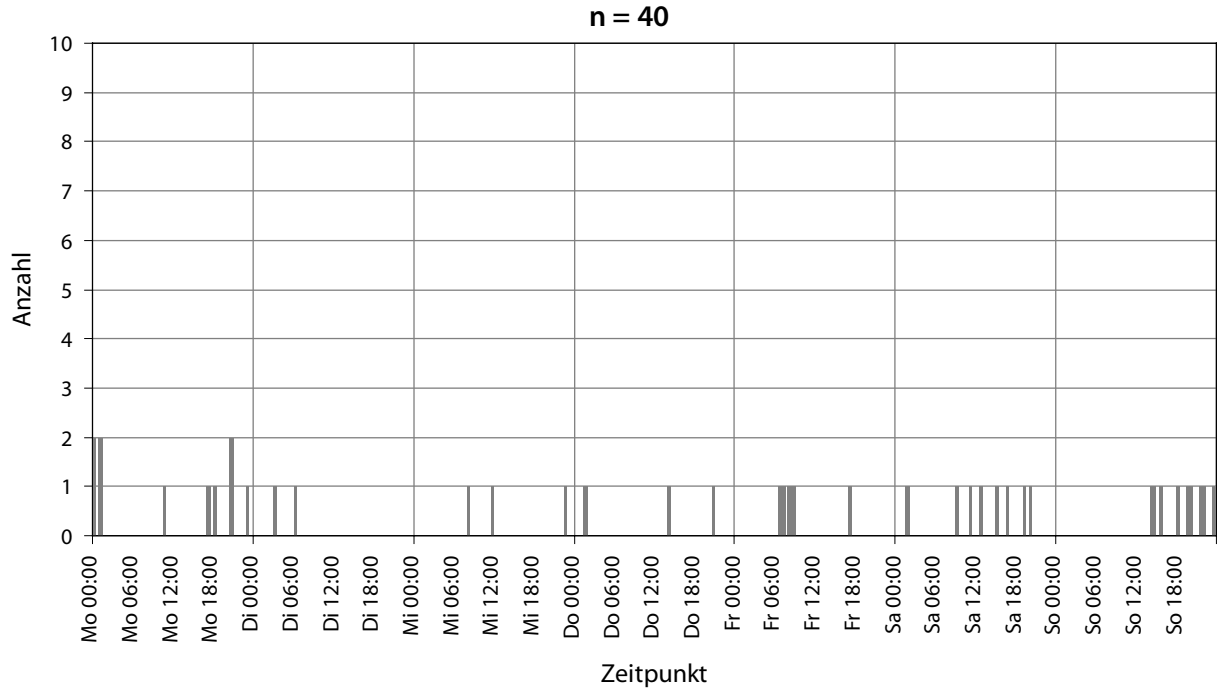


Abbildung 105: Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 106: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	1	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	0	1	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	1	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	1	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	1	0	2	1	0	0

Tabelle 107: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	1	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	1	1	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	1	0	0	0
08:00:00	0	0	1	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	1	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	1	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	2
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	1	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	1	0	0	1	1	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	1	0
14:00:00	0	0	0	1	0	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	1	1	0
16:00:00	0	0	1	0	0	0	0
16:30:00	0	1	1	0	0	0	1
17:00:00	0	0	0	0	0	2	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	2	0	0	0	0
19:30:00	1	1	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	1	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
20:30:00	0	0	1	0	0	1	1
21:00:00	0	0	1	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	1	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	1	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	2	3	8	7	3	7	4

Tabelle 108: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	2	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	2	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	1	0	1	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	1	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	1	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	1	0	0
07:00:00	0	0	0	0	1	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	1	0	1	0	0
08:30:00	0	0	0	0	1	0	0
09:00:00	0	0	0	0	0	1	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	1	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	1	0
11:30:00	0	0	1	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	0	1	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	1	0	0	1
14:30:00	0	0	0	0	0	0	1
15:00:00	0	0	0	0	0	1	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	1
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	1	0
17:00:00	1	0	0	0	1	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	1	0	0	0	0	0	1
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	1	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	1
20:00:00	0	0	0	0	0	1	1
20:30:00	2	0	0	1	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	1
22:00:00	0	0	0	0	0	0	1
22:30:00	0	0	1	0	0	0	0
23:00:00	1	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	1
Summe	10	2	3	3	5	8	9

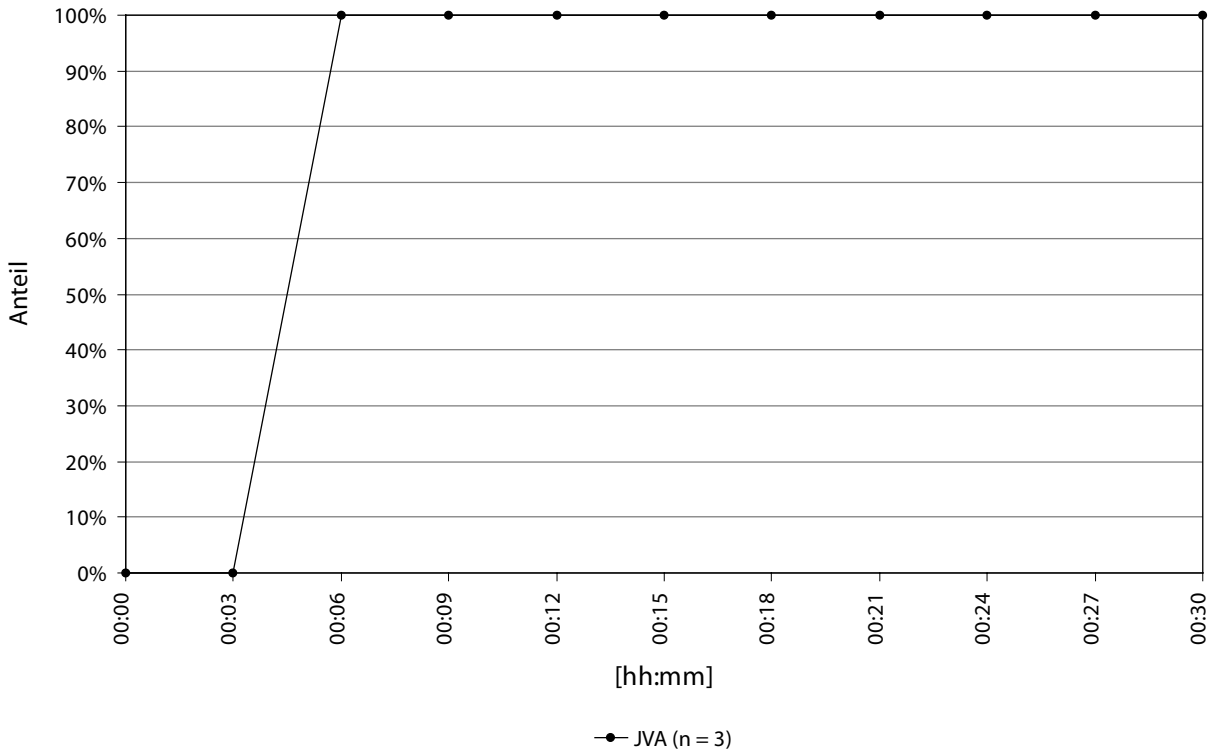


Abbildung 106: Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

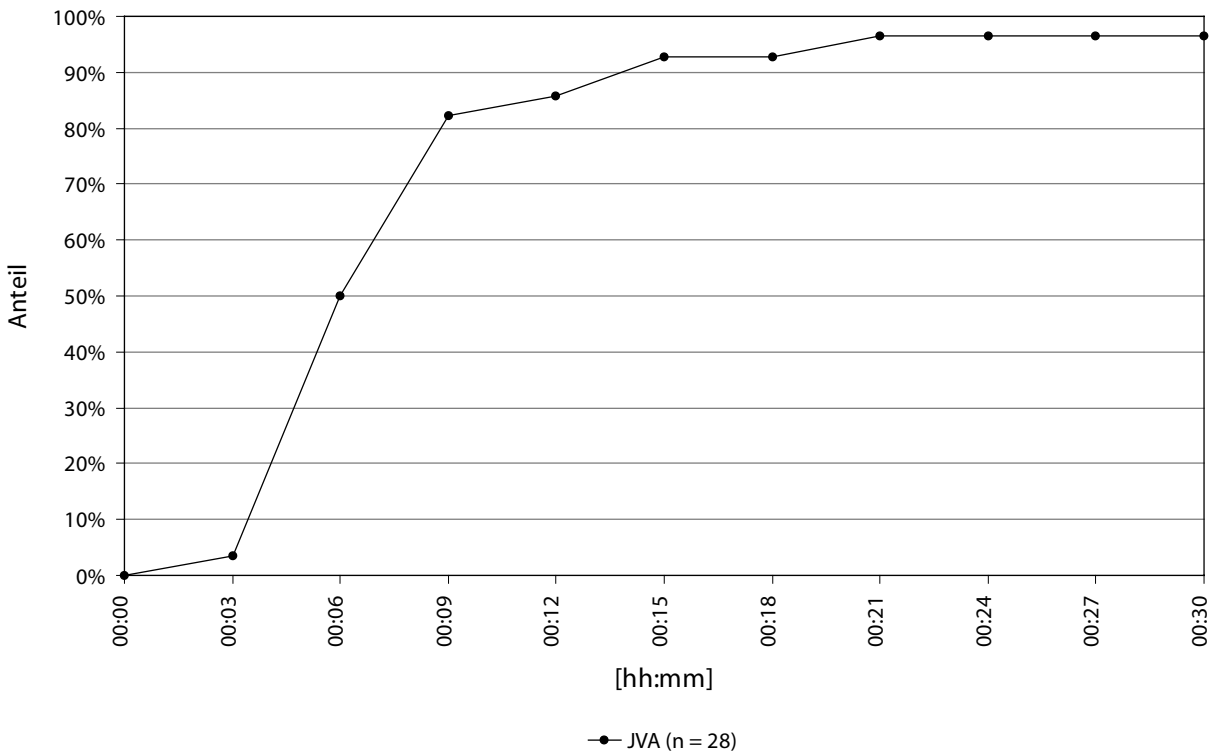


Abbildung 107: Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

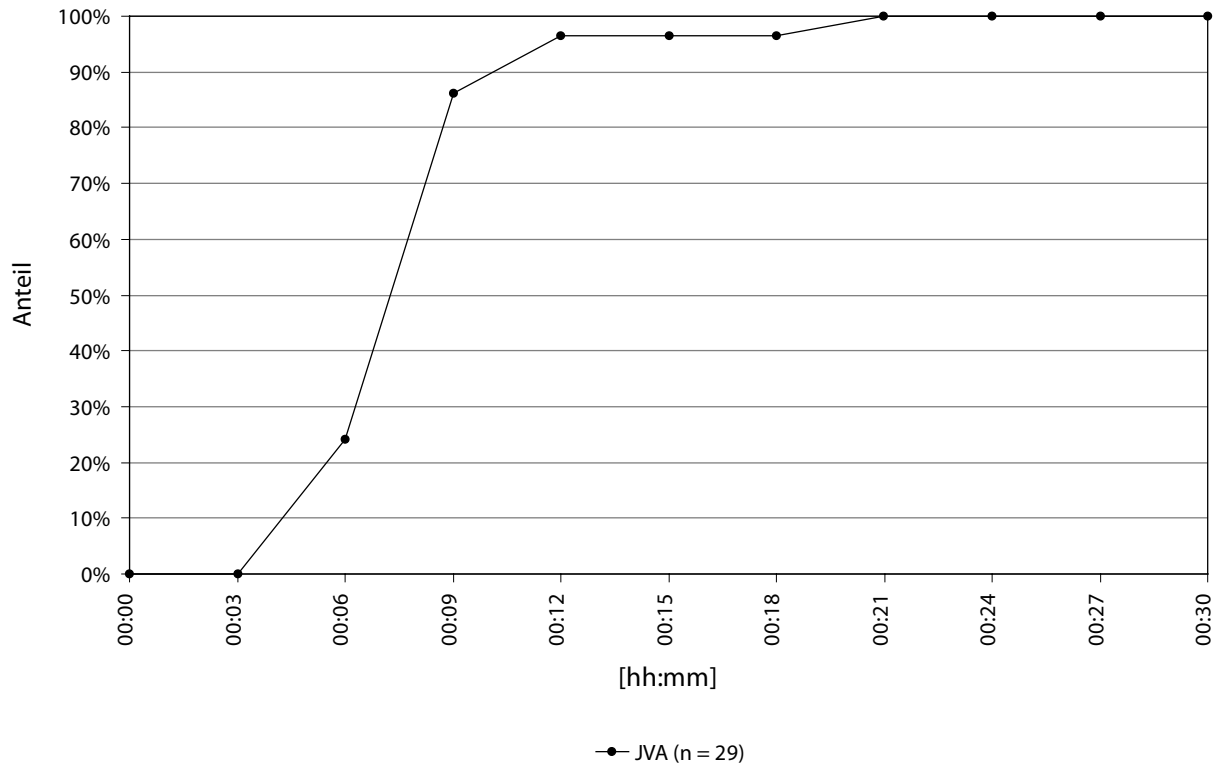


Abbildung 108: Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

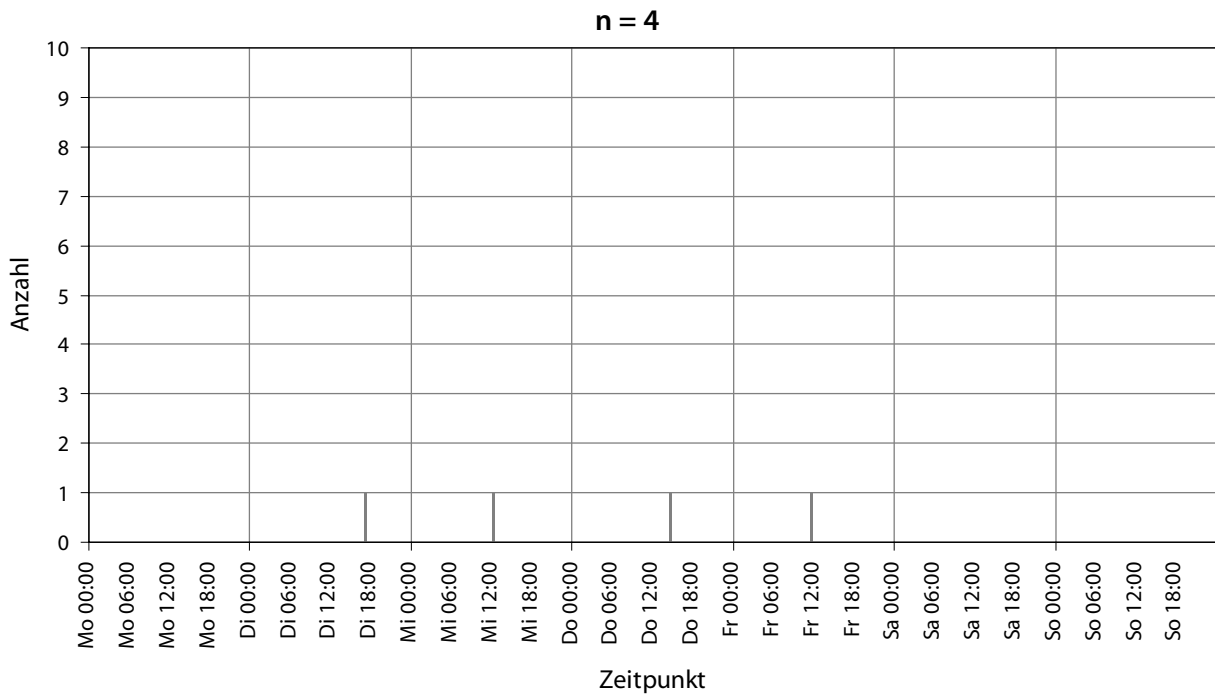


Abbildung 109: Objekttyp „Banken und Sparkassen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

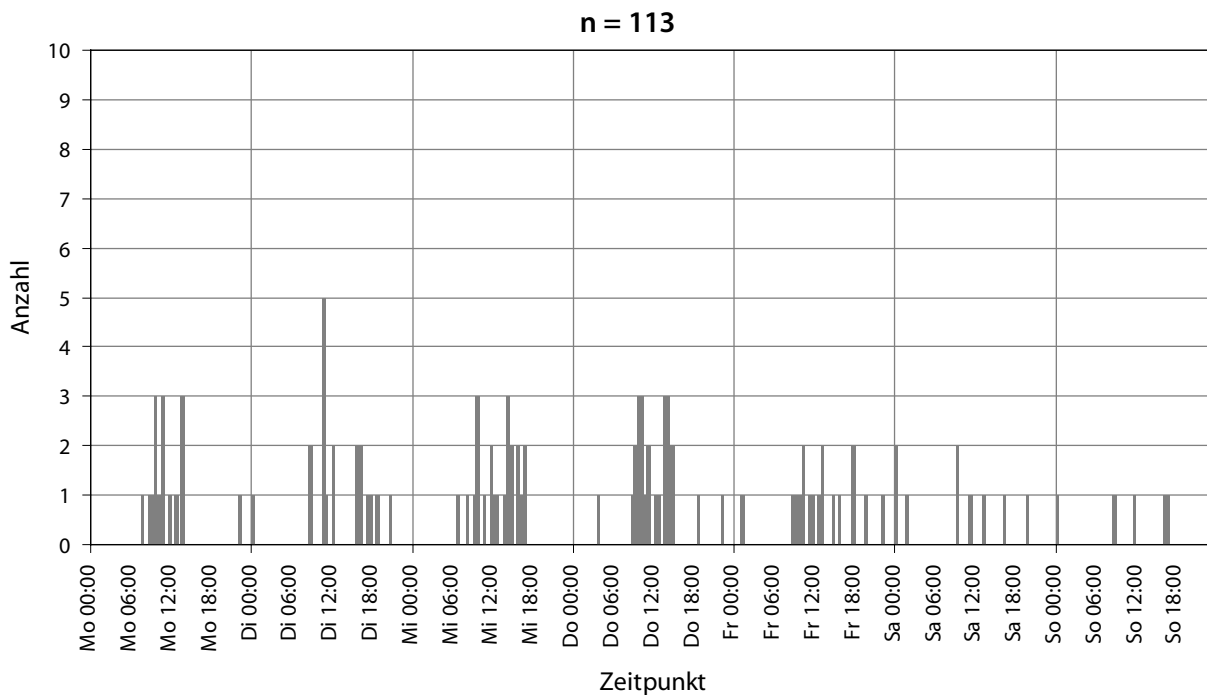


Abbildung 110: Objekttyp „Banken und Sparkassen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

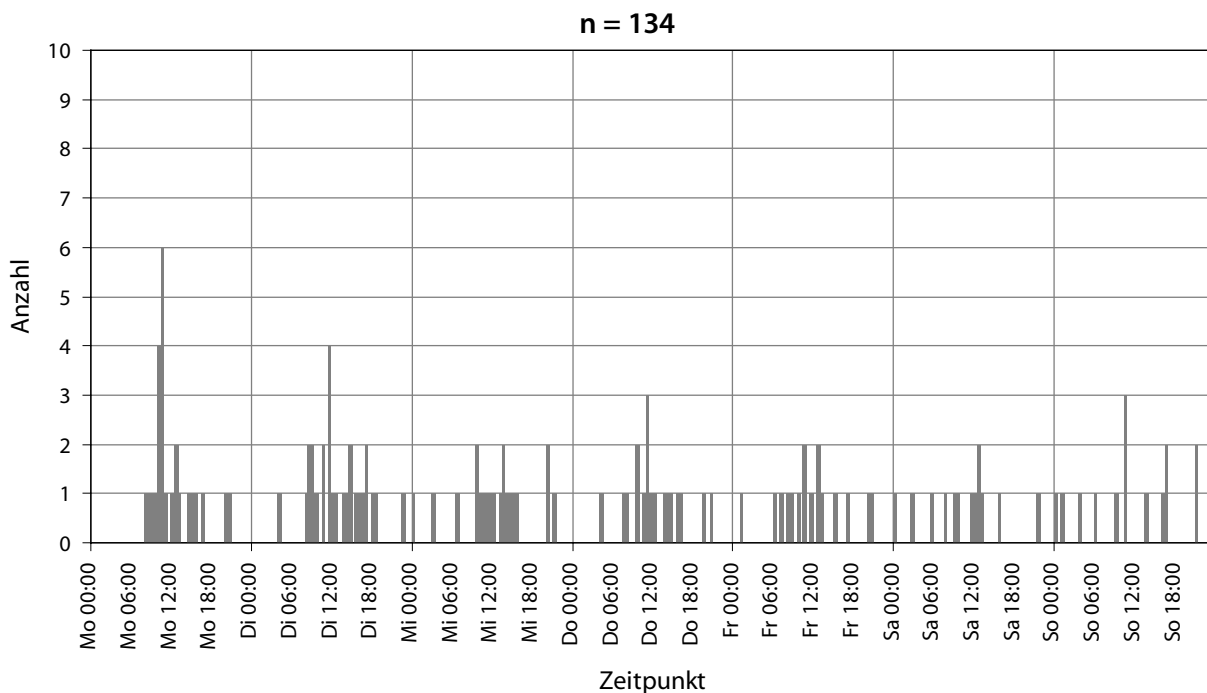


Abbildung 111: Objekttyp „Banken und Sparkassen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 109: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Banken und Sparkassen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	1	0	0
12:00:00	0	0	1	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	1	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	0	1	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	1	1	1	1	0	0

Tabelle 110: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Banken und Sparkassen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	1	0	0	0	2	1
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	1	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	1	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	1	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	1	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	1	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	1	0	0	0	0
08:30:00	1	2	0	1	1	0	1
09:00:00	1	0	1	2	1	2	0
09:30:00	3	0	3	3	1	0	0
10:00:00	1	0	0	3	2	0	0
10:30:00	3	5	1	1	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:00:00	0	1	0	2	1	1	0
11:30:00	1	0	2	0	1	0	1
12:00:00	0	2	1	1	0	0	0
12:30:00	1	0	1	1	1	0	0
13:00:00	0	0	0	0	2	1	0
13:30:00	3	0	1	3	0	0	0
14:00:00	0	0	3	3	0	0	0
14:30:00	0	0	2	2	1	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	2	2	0	1	0	0
16:00:00	0	2	1	0	0	1	1
16:30:00	0	0	2	0	0	0	1
17:00:00	0	1	0	0	0	0	0
17:30:00	0	1	0	0	2	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	1	0	1	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	1	1	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	1	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	1	0	0	1	1	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	16	19	22	25	17	9	5

Tabelle 111: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Banken und Sparkassen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	1	0	0	1	1
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	1	0	1
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	1	0
03:00:00	0	0	1	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
03:30:00	0	0	0	0	0	0	1
04:00:00	0	1	0	1	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	1	0
06:00:00	0	0	0	0	1	0	1
06:30:00	0	0	1	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	1	0	0
07:30:00	0	0	0	1	0	1	0
08:00:00	1	1	0	1	1	0	0
08:30:00	1	2	0	0	1	0	0
09:00:00	1	2	0	0	0	1	1
09:30:00	1	1	2	2	1	1	0
10:00:00	4	0	1	0	0	0	0
10:30:00	6	2	1	1	2	0	3
11:00:00	1	0	1	3	0	0	0
11:30:00	0	4	1	1	1	1	0
12:00:00	1	1	1	1	0	1	0
12:30:00	2	1	0	0	2	2	0
13:00:00	1	0	1	0	1	1	0
13:30:00	0	1	2	1	0	0	1
14:00:00	0	1	1	1	0	0	0
14:30:00	1	2	1	1	0	0	0
15:00:00	1	0	1	0	1	0	0
15:30:00	1	1	1	1	0	1	0
16:00:00	0	1	0	1	0	0	1
16:30:00	1	1	0	0	0	0	2
17:00:00	0	2	0	0	1	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	1	0	0	0	0	0
18:30:00	0	1	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	1	0	0	0
20:00:00	1	0	2	0	1	0	0
20:30:00	1	0	0	1	1	0	0
21:00:00	0	0	1	0	0	0	2
21:30:00	0	0	0	0	0	1	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
22:30:00	0	1	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	1
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	25	27	20	18	16	13	15

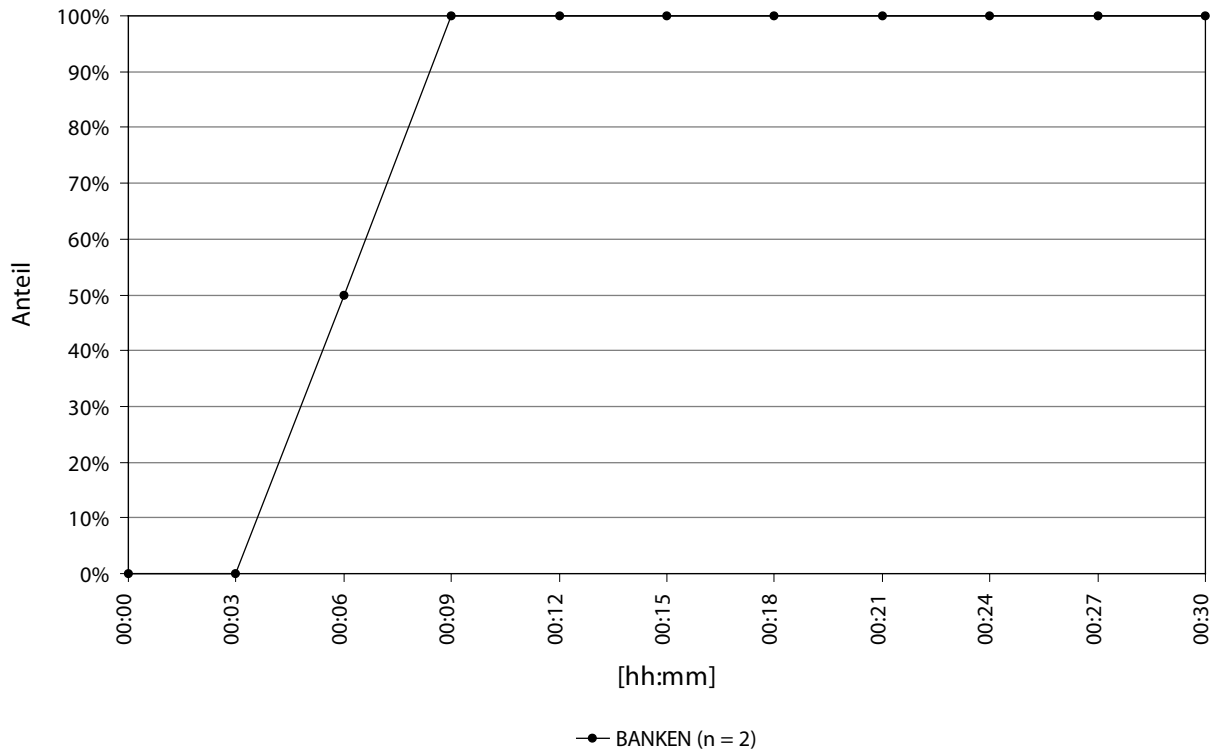


Abbildung 112: Objekttyp „Banken und Sparkassen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

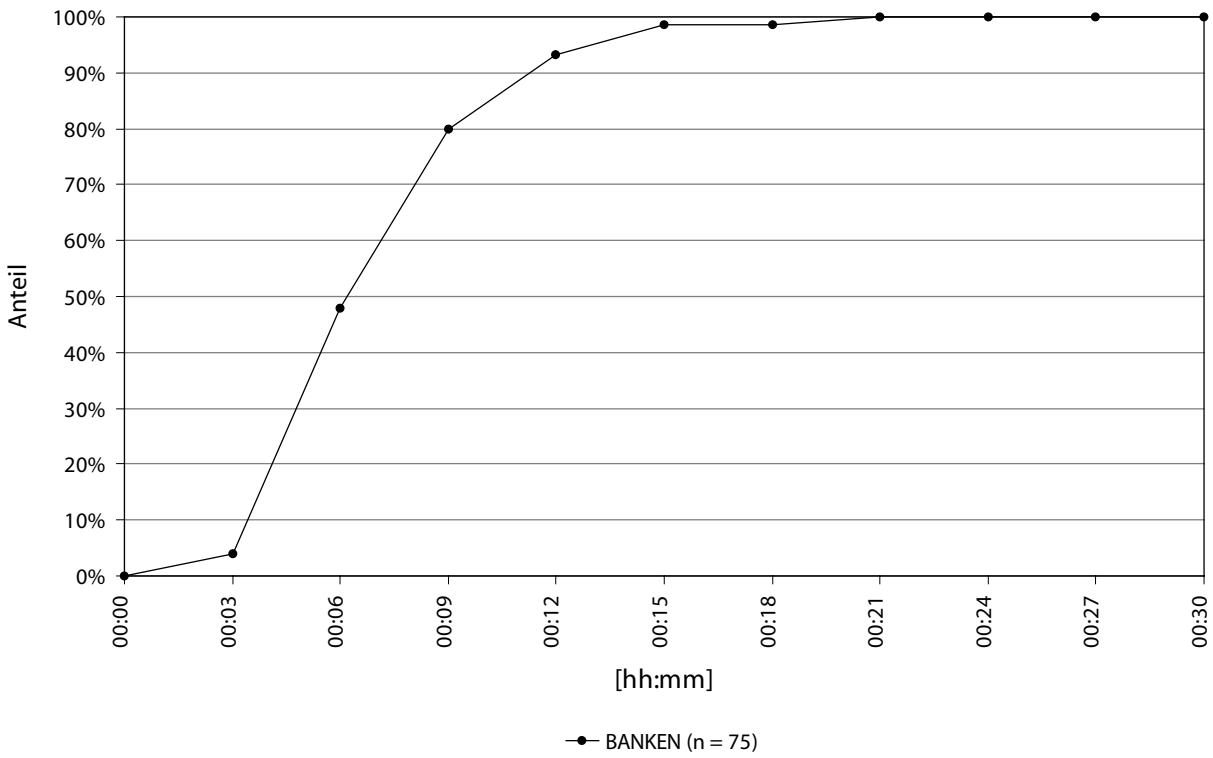


Abbildung 113: Objekttyp „Banken und Sparkassen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

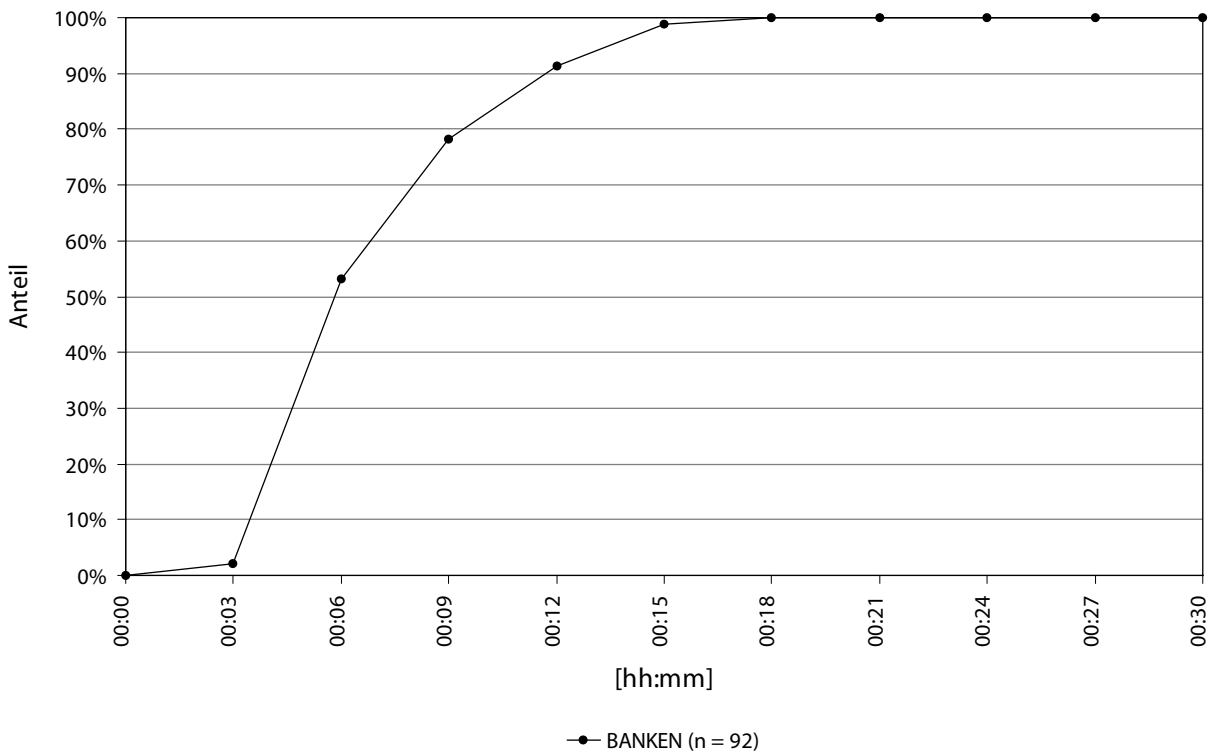


Abbildung 114: Objekttyp „Banken und Sparkassen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

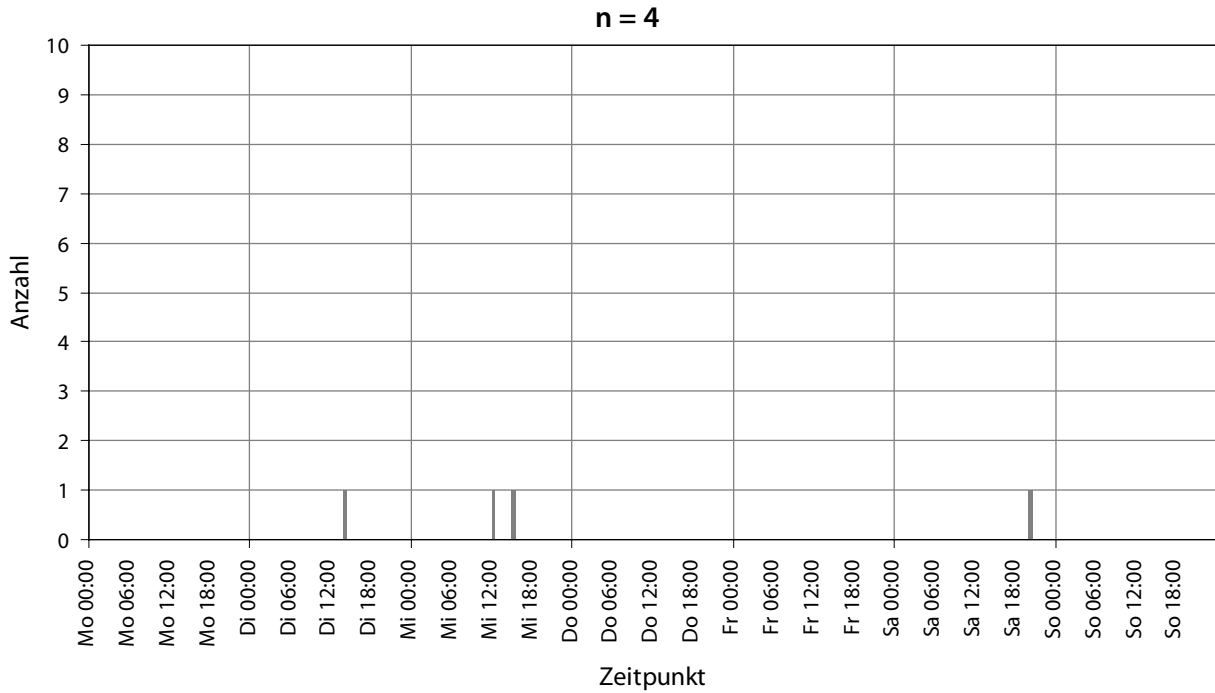


Abbildung 115: Objekttyp „Kindergärten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

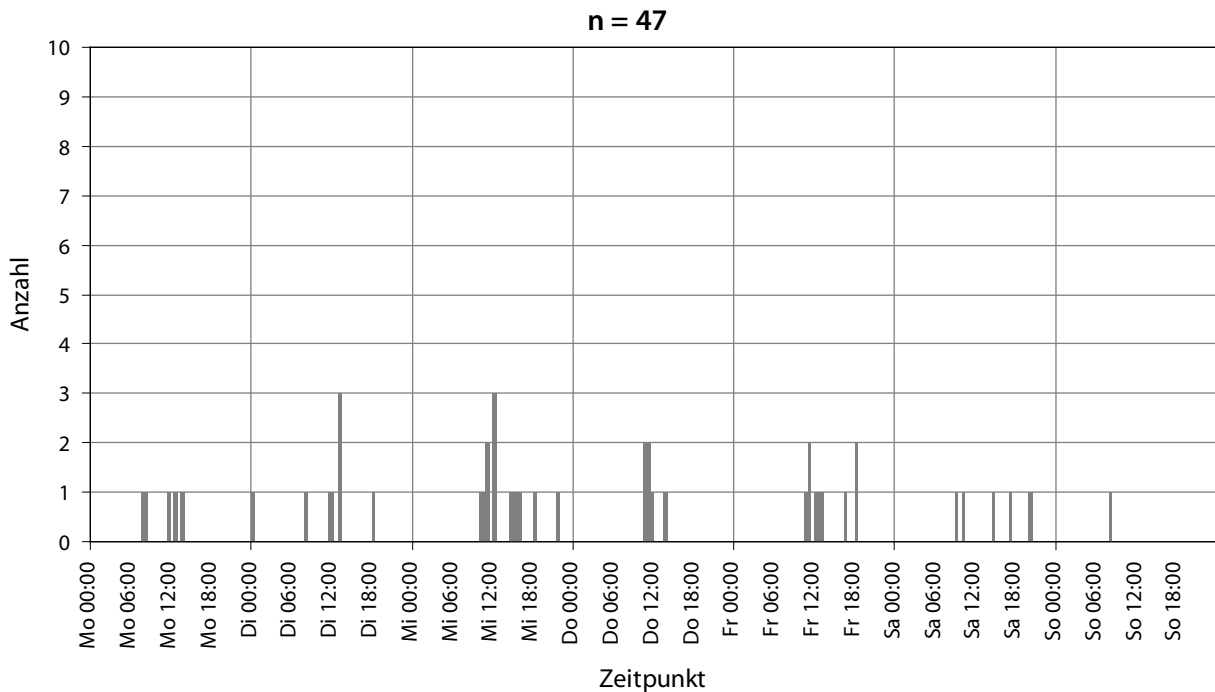


Abbildung 116: Objekttyp „Kindergärten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

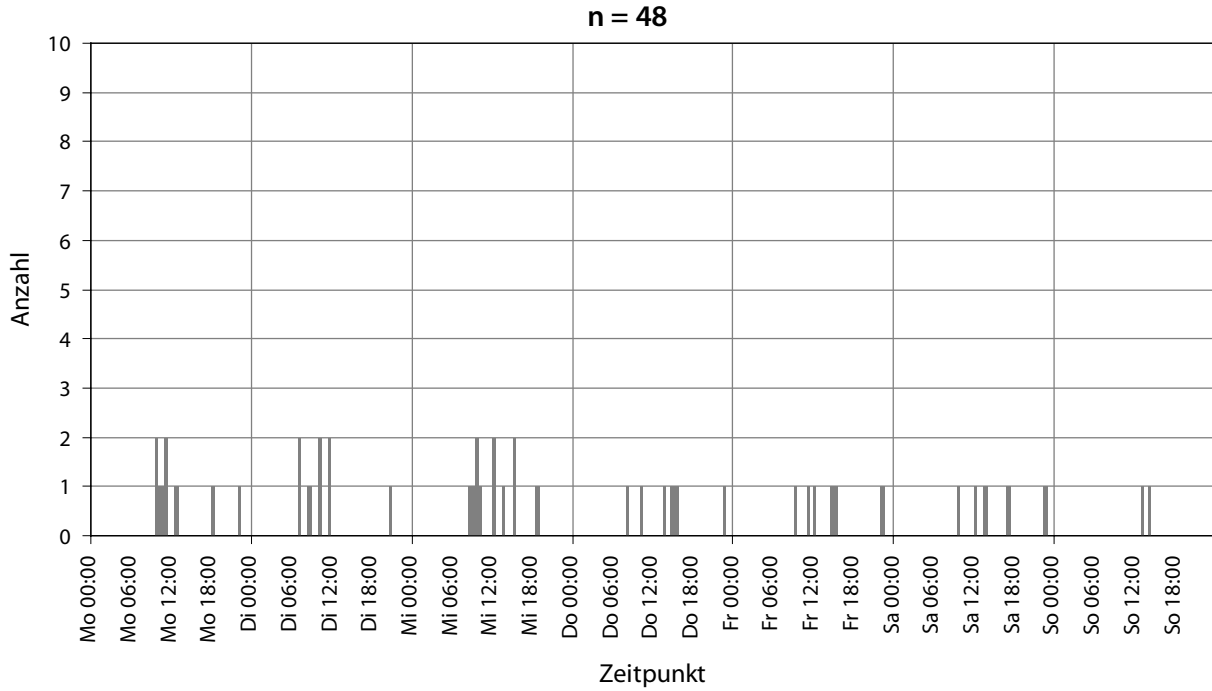


Abbildung 117: Objekttyp „Kindergärten“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 112: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kindergärten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	1	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	1	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	1	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	0	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	1	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	1	2	0	0	1	0

Tabelle 113: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kindergärten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	1	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	1	0	0	0	0	0	0
08:00:00	1	1	0	0	0	0	1
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	0	0	0	0	1	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	1	0	0	1	0
10:30:00	0	0	1	2	1	0	0
11:00:00	0	0	2	2	2	0	0
11:30:00	1	1	0	1	0	0	0
12:00:00	0	1	3	0	1	0	0
12:30:00	1	0	0	0	1	0	0
13:00:00	0	3	0	0	1	0	0
13:30:00	1	0	0	1	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	1	0	0	1	0
15:00:00	0	0	1	0	0	0	0
15:30:00	0	0	1	0	0	0	0
16:00:00	0	0	1	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	1	0	0
17:00:00	0	0	0	0	0	1	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	1	1	0	2	0	0
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	1	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	1	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	5	8	13	6	9	5	1

Tabelle 114: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kindergärten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	2	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	1	0	0	0
08:30:00	0	1	1	0	0	0	0
09:00:00	0	0	1	0	1	0	0
09:30:00	2	0	2	0	0	1	0
10:00:00	1	2	1	1	0	0	0
10:30:00	1	0	0	0	0	0	0
11:00:00	2	0	0	0	1	0	0
11:30:00	0	2	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	2	0	1	1	0
12:30:00	1	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
13:00:00	0	0	0	0	0	0	1
13:30:00	0	0	1	1	0	1	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	1
14:30:00	0	0	0	1	1	0	0
15:00:00	0	0	2	1	1	0	0
15:30:00	0	0	0	1	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	0	0	0	0	0	1	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	1	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	0	1	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	1	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	1	0	0	0	1	0	0
22:30:00	0	0	0	1	0	1	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	9	8	11	7	6	5	2

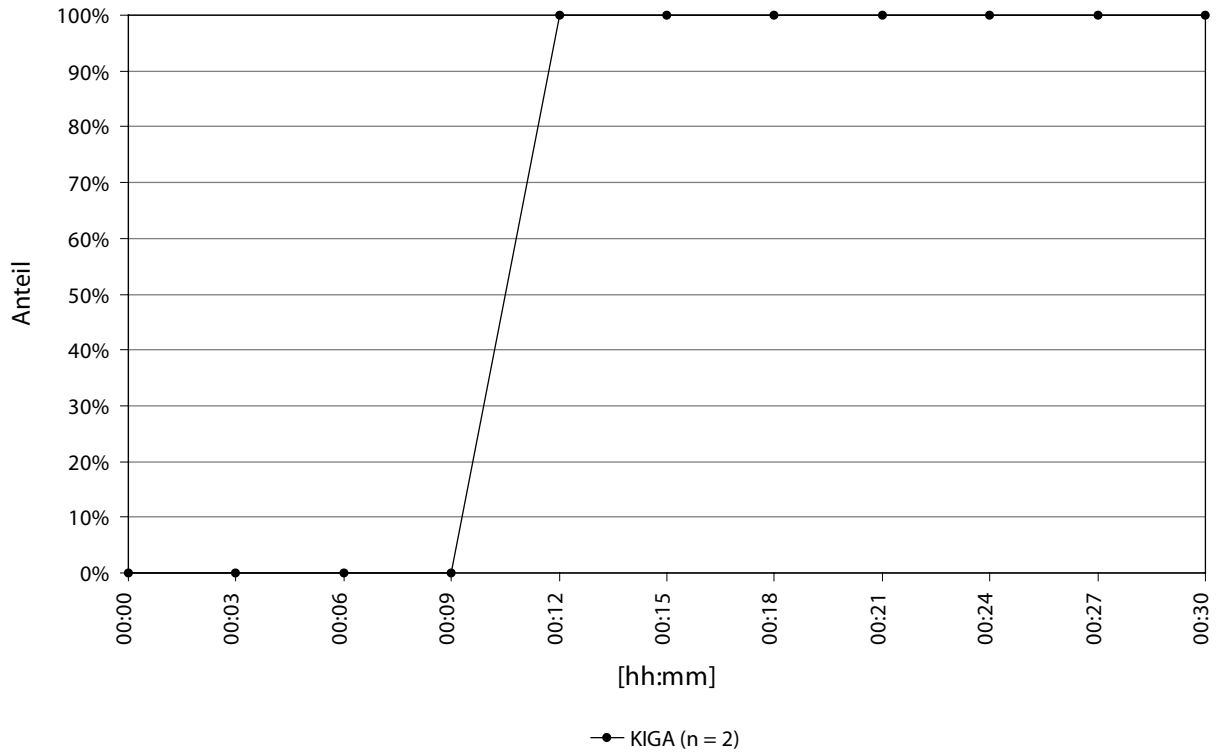


Abbildung 118: Objekttyp „Kindergärten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

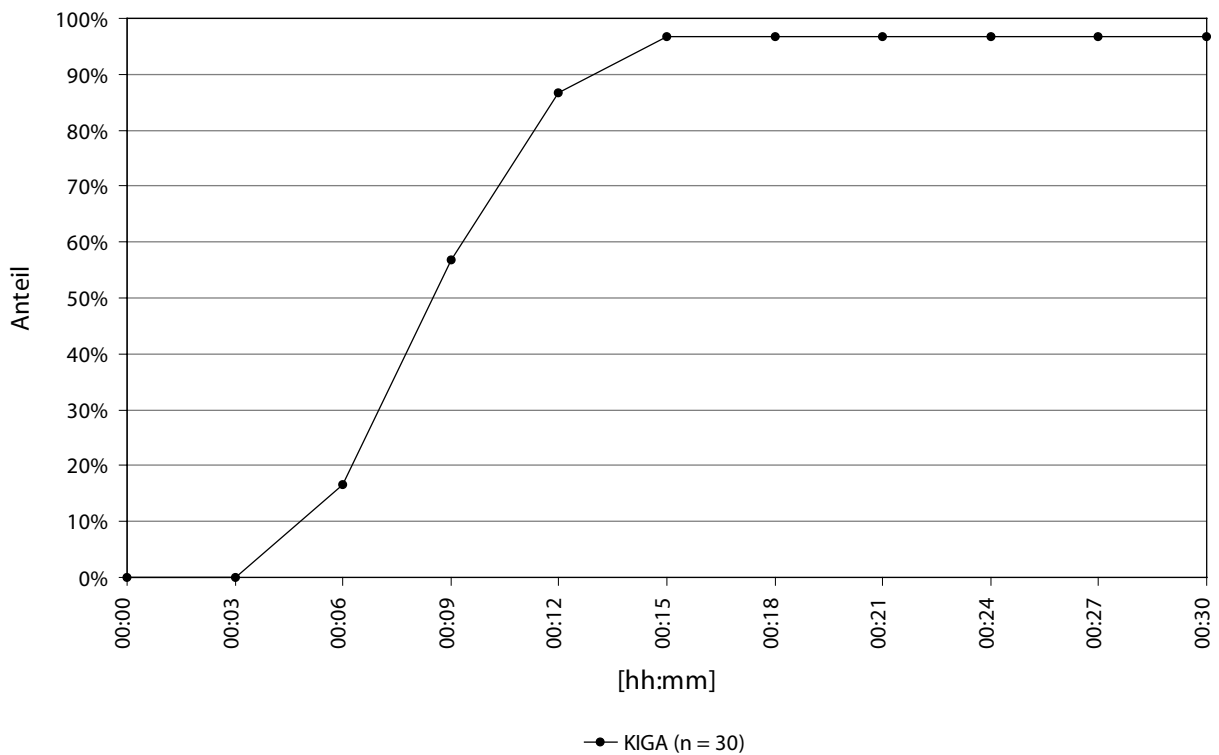


Abbildung 119: Objekttyp „Kindergärten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

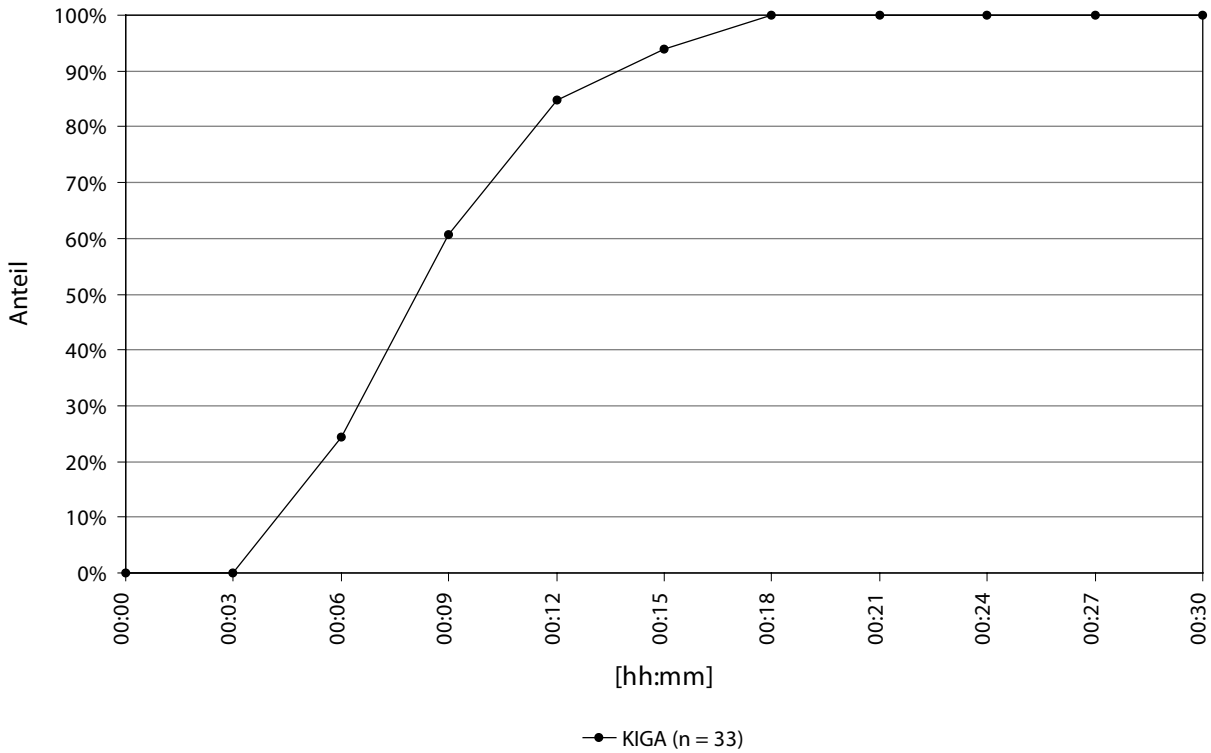


Abbildung 120: Objekttyp „Kindergärten“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

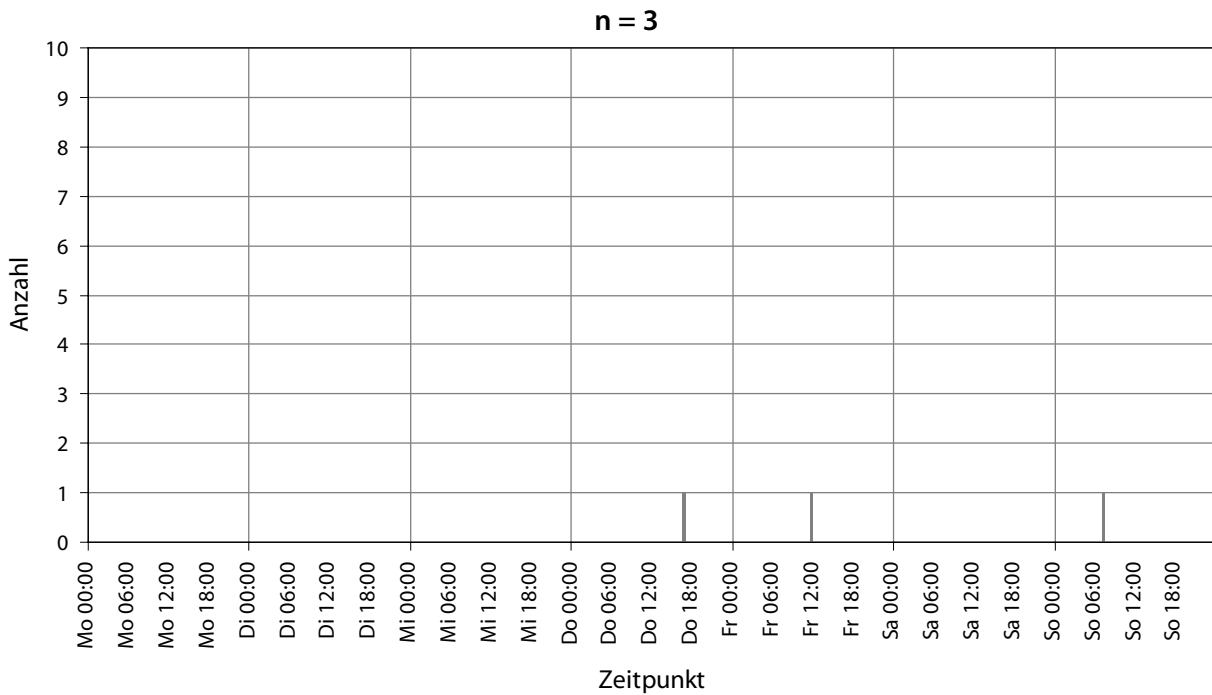


Abbildung 121: Objekttyp „Militärische Einrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA– Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

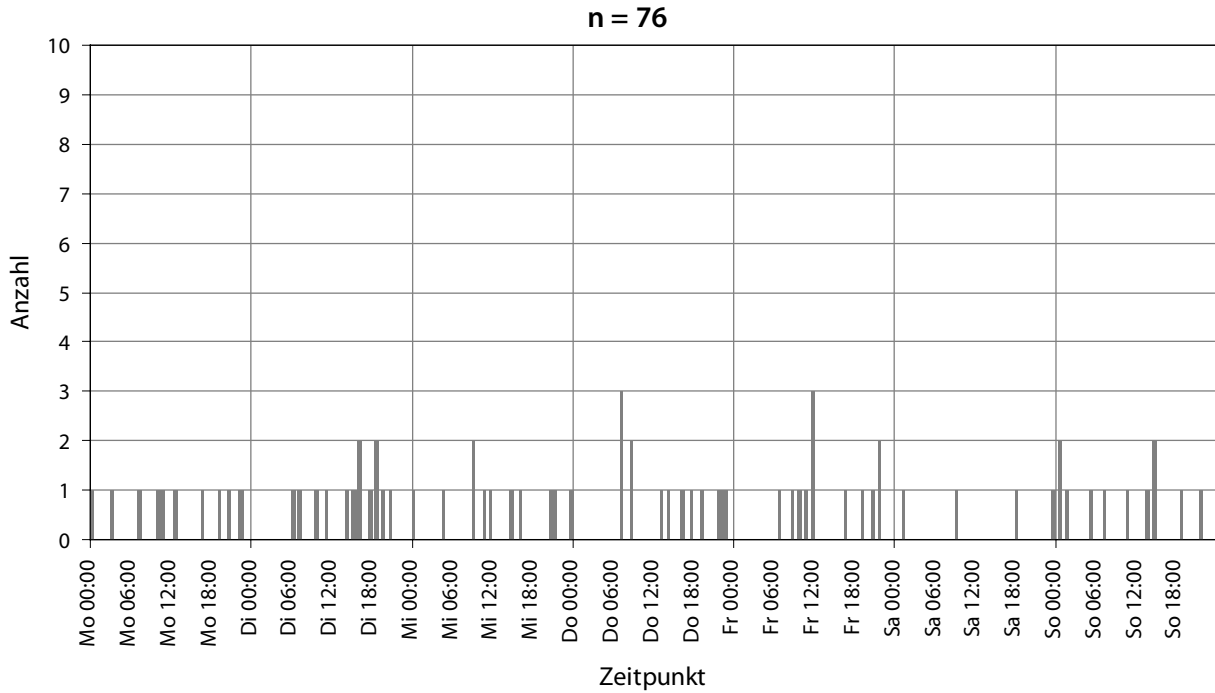


Abbildung 122: Objekttyp „Militärliche Einrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

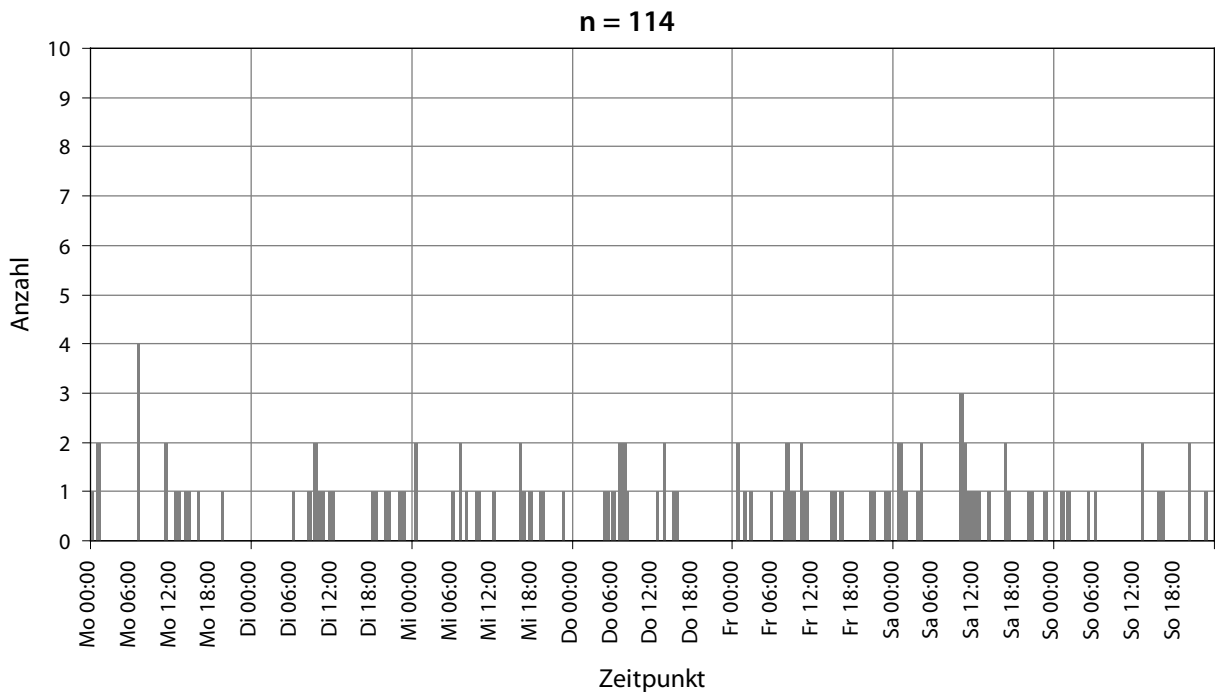


Abbildung 123: Objekttyp „Militärliche Einrichtungen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 115: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Militärische Einrichtungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	1
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	1	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	1	0	0	0
17:00:00	0	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	1	1	0	1

Tabelle 116: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Militärische Einrichtungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	1	0	1	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	2
01:00:00	0	0	0	0	0	1	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	1
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	1	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	1	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	1
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	1	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	1	0	0
07:00:00	1	1	0	3	0	0	1
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	2	1	0	0
09:00:00	0	0	2	0	0	1	0
09:30:00	0	1	0	0	1	0	0
10:00:00	1	0	0	0	0	0	0
10:30:00	1	0	1	0	1	0	1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:00:00	0	1	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	1	0	3	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	1	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	1	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	1
14:00:00	0	1	0	1	0	0	0
14:30:00	0	0	1	0	0	0	2
15:00:00	0	1	0	0	0	0	0
15:30:00	0	1	0	0	0	0	0
16:00:00	0	2	1	1	0	0	0
16:30:00	1	0	0	0	1	0	0
17:00:00	0	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	1	0	1	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	1	0
18:30:00	0	2	0	0	0	0	1
19:00:00	1	0	0	1	1	0	0
19:30:00	0	1	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	1	1	1	0	1	0	0
21:00:00	0	0	1	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	1	2	0	1
22:00:00	1	0	0	1	0	0	0
22:30:00	1	0	0	1	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	1	0	0	1	0
Summe	11	14	11	13	12	4	11

Tabelle 117: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Militärische Einrichtungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	1	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	2	0	2	2	0
01:00:00	2	0	0	0	0	2	1
01:30:00	0	0	0	0	1	1	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	1
02:30:00	0	0	0	0	1	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
03:30:00	0	0	0	0	0	1	0
04:00:00	0	0	0	0	0	2	0
04:30:00	0	0	0	1	0	0	0
05:00:00	0	0	0	1	0	0	1
05:30:00	0	0	0	0	1	0	0
06:00:00	0	1	1	1	0	0	1
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	4	0	2	2	0	0	0
07:30:00	0	0	0	2	1	0	0
08:00:00	0	0	1	1	2	0	0
08:30:00	0	1	0	0	1	0	0
09:00:00	0	0	0	0	1	0	0
09:30:00	0	2	1	0	0	0	0
10:00:00	0	1	1	0	2	3	0
10:30:00	0	1	0	0	1	2	0
11:00:00	2	0	0	0	1	1	0
11:30:00	0	1	0	0	0	1	0
12:00:00	0	1	1	0	0	1	0
12:30:00	1	0	0	1	0	1	0
13:00:00	1	0	0	0	0	0	2
13:30:00	0	0	0	2	0	0	0
14:00:00	1	0	0	0	0	1	0
14:30:00	1	0	0	0	1	0	0
15:00:00	0	0	0	1	1	0	0
15:30:00	0	0	0	1	0	0	1
16:00:00	1	0	2	0	1	0	1
16:30:00	0	0	1	0	0	2	0
17:00:00	0	0	0	0	0	1	0
17:30:00	0	0	1	0	0	0	0
18:00:00	0	1	0	0	0	0	0
18:30:00	0	1	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	1	0	0	0	0
19:30:00	1	0	1	0	0	0	0
20:00:00	0	1	0	0	0	1	2
20:30:00	0	1	0	0	1	1	0
21:00:00	0	0	0	0	1	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	1	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
22:30:00	0	1	1	0	1	1	1
23:00:00	0	0	0	0	1	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	15	14	16	13	21	24	11

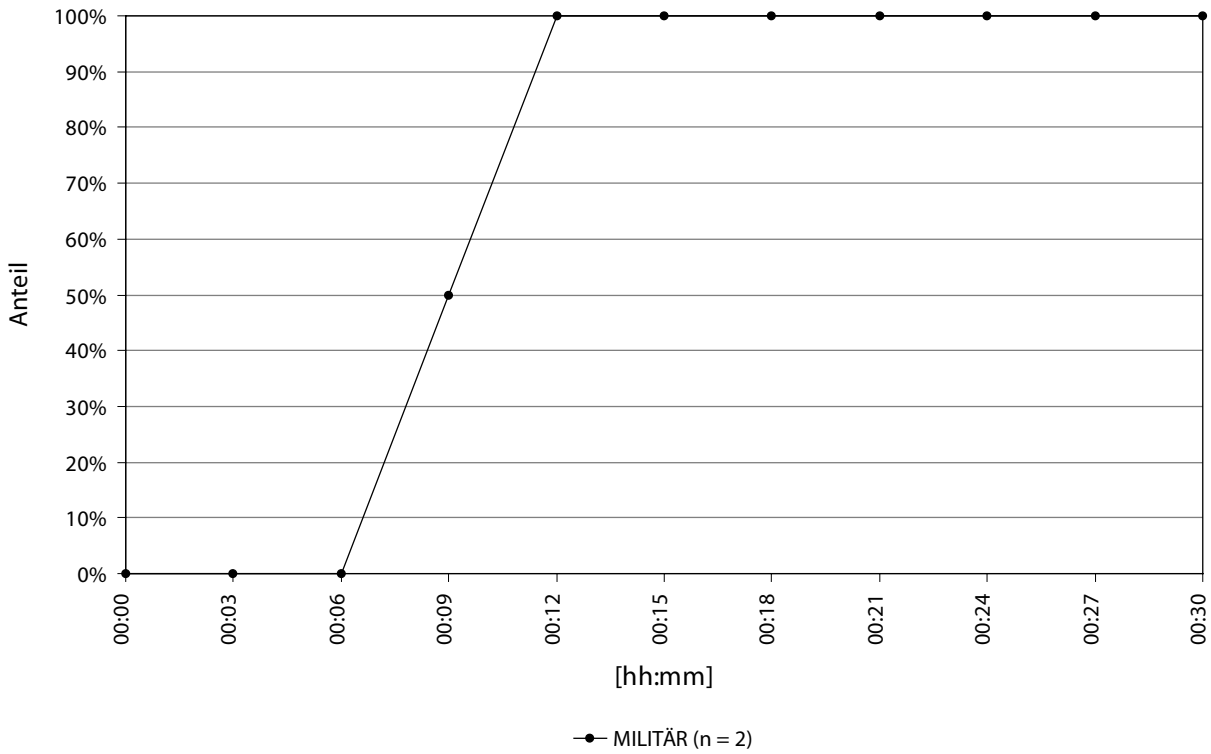


Abbildung 124: Objekttyp „Militärische Einrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

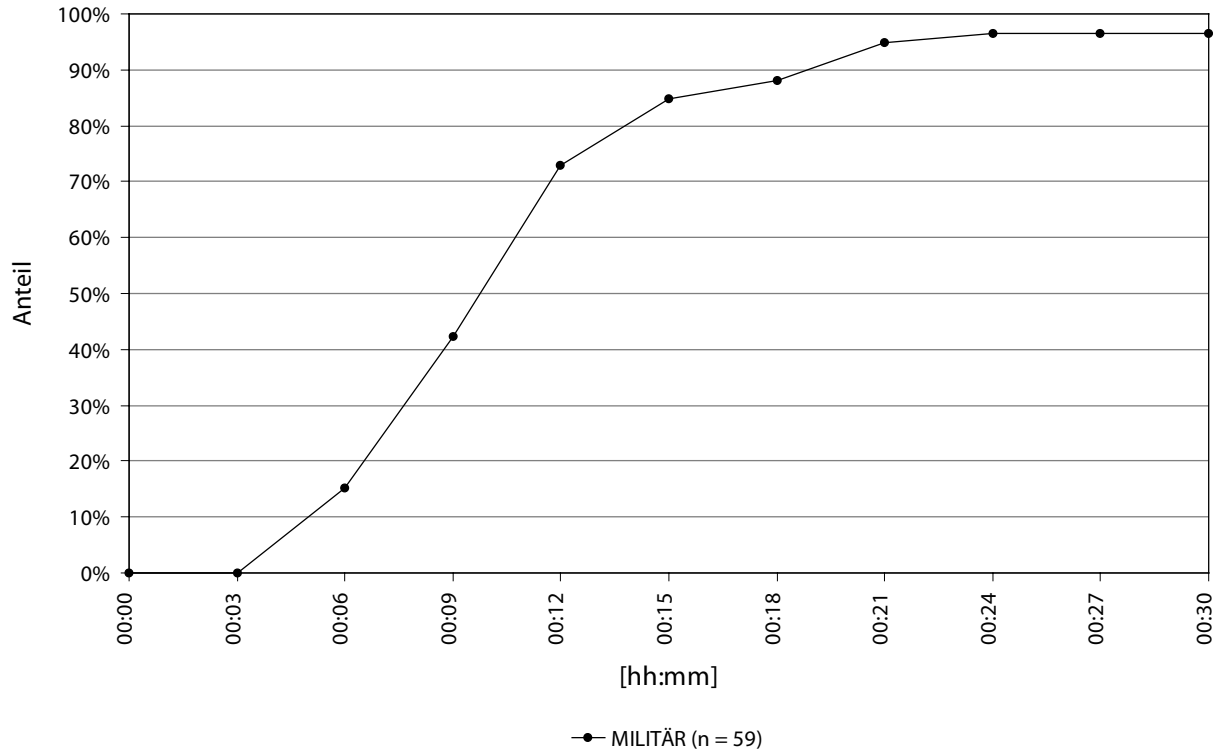


Abbildung 125: Objekttyp „Militärische Einrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

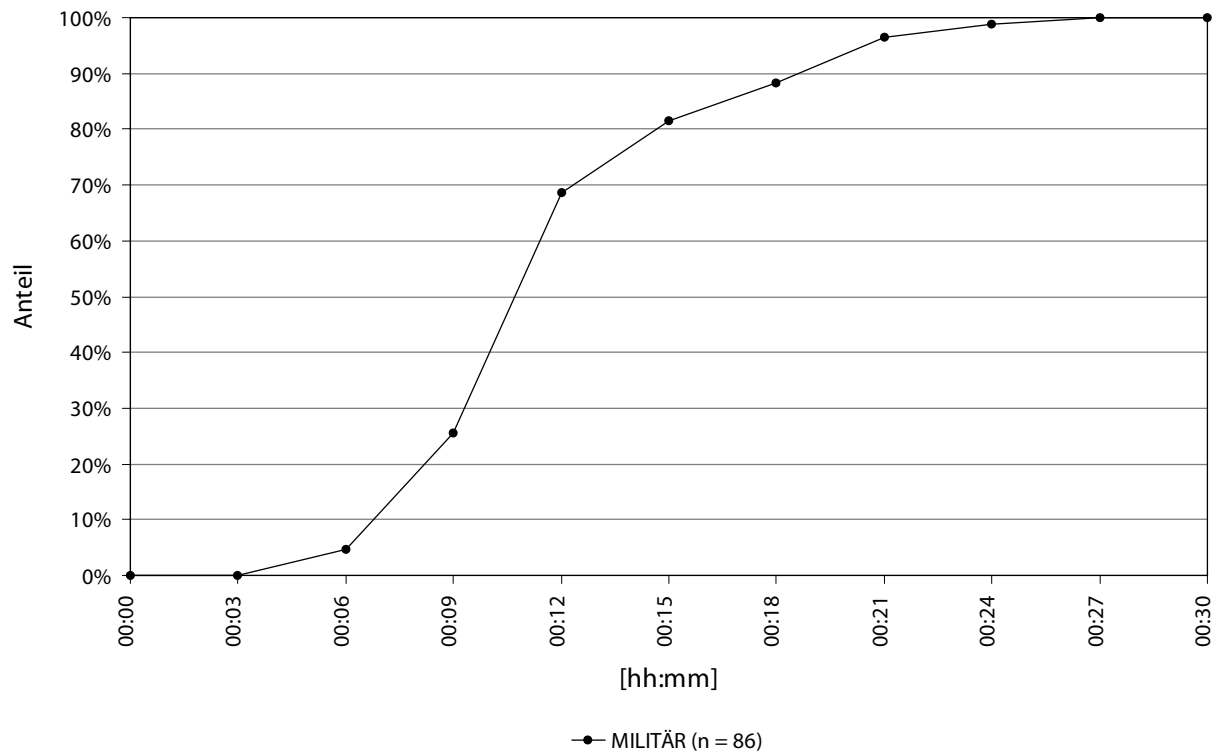


Abbildung 126: Objekttyp „Militärische Einrichtungen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

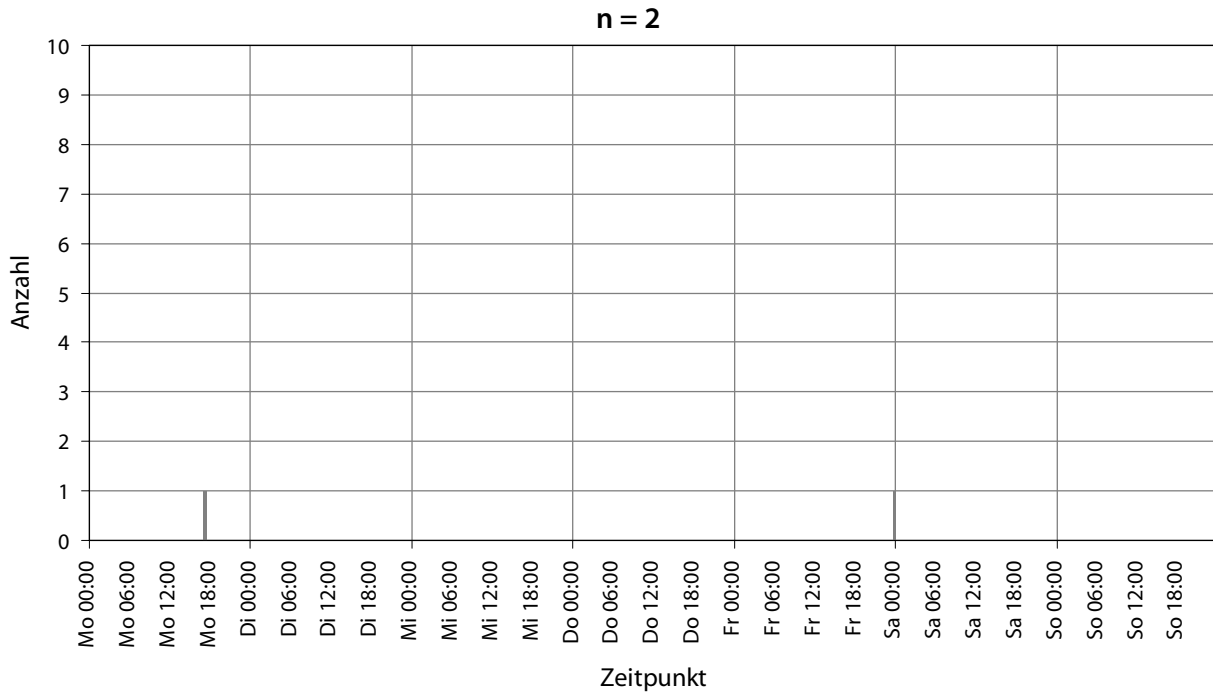


Abbildung 127: Objekttyp „Diskotheken“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

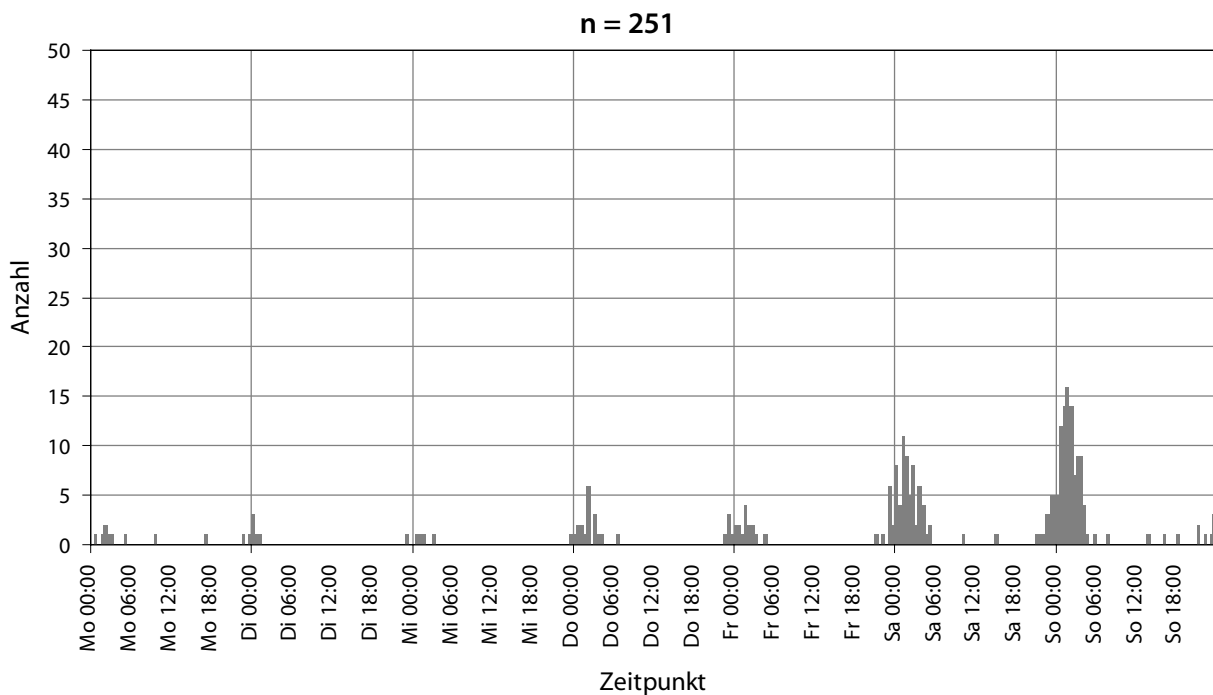


Abbildung 128: Objekttyp „Diskotheken“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

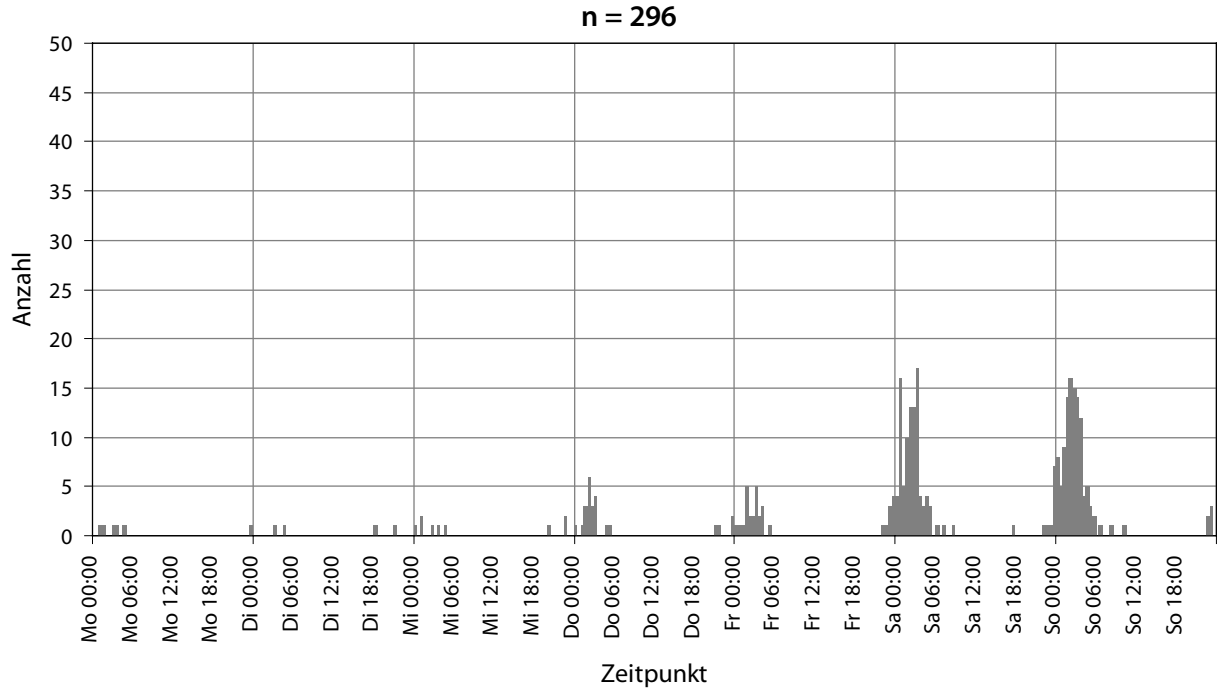


Abbildung 129: Objekttyp „Diskotheken“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse

Tabelle 118: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Diskotheken“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	1	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	1	0	0
Summe	1	0	0	0	1	0	0

Tabelle 119: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Diskotheken“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	3	0	1	2	8	5
00:30:00	1	1	1	2	2	4	12
01:00:00	0	1	1	2	1	11	14

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
01:30:00	1	0	1	1	4	9	16
02:00:00	2	0	0	6	2	5	14
02:30:00	1	0	0	0	2	8	7
03:00:00	1	0	1	3	1	2	9
03:30:00	0	0	0	1	0	6	9
04:00:00	0	0	0	1	0	4	4
04:30:00	0	0	0	0	1	1	1
05:00:00	1	0	0	0	0	2	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	1
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	1	0	0	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	1
08:00:00	0	0	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	1	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	1	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	1
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	1	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	1
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	1	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	1
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	0	0	0	1	1	2
21:30:00	0	0	0	0	0	1	0
22:00:00	0	0	0	0	1	1	1
22:30:00	1	0	0	1	0	3	0
23:00:00	0	1	0	3	6	5	1
23:30:00	1	0	1	1	2	5	3
Summe	11	6	5	23	25	78	103

Tabelle 120: Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Diskotheken“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	1	1	1	4	8
00:30:00	0	0	0	0	1	16	5
01:00:00	1	0	2	1	1	5	9
01:30:00	1	0	0	3	5	10	14
02:00:00	0	0	0	6	2	13	16
02:30:00	0	0	1	3	2	13	15
03:00:00	1	1	0	4	5	17	14
03:30:00	1	0	1	0	2	4	12
04:00:00	0	0	0	0	3	3	4
04:30:00	1	1	1	1	0	4	5
05:00:00	0	0	0	1	1	3	3
05:30:00	0	0	0	0	0	0	2
06:00:00	0	0	0	0	0	1	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	1
07:00:00	0	0	0	0	0	1	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	0	1
08:30:00	0	0	0	0	0	1	0
09:00:00	0	0	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	0	0	1
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
13:00:00	0	0	0	0	0	0	0
13:30:00	0	0	0	0	0	0	0
14:00:00	0	0	0	0	0	0	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	0
15:00:00	0	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	0	0	0	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	0	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	0	1	0
18:00:00	0	1	0	0	0	0	0
18:30:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	1	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	0	1	0	1	0	0	0
21:30:00	0	0	0	1	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	1	1	0
22:30:00	0	0	2	0	1	1	2
23:00:00	0	0	0	0	3	1	3
23:30:00	1	0	0	2	4	7	0
Summe	6	4	9	24	32	106	115

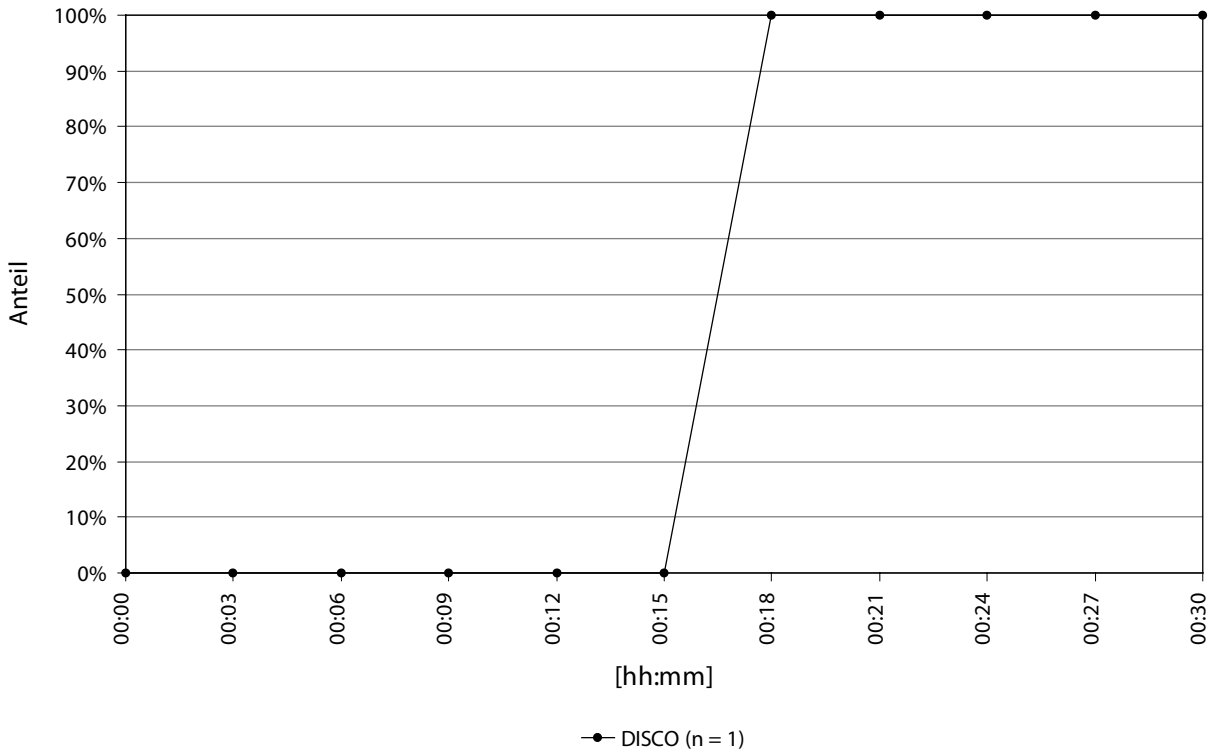


Abbildung 130: Objekttyp „Diskotheken“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle

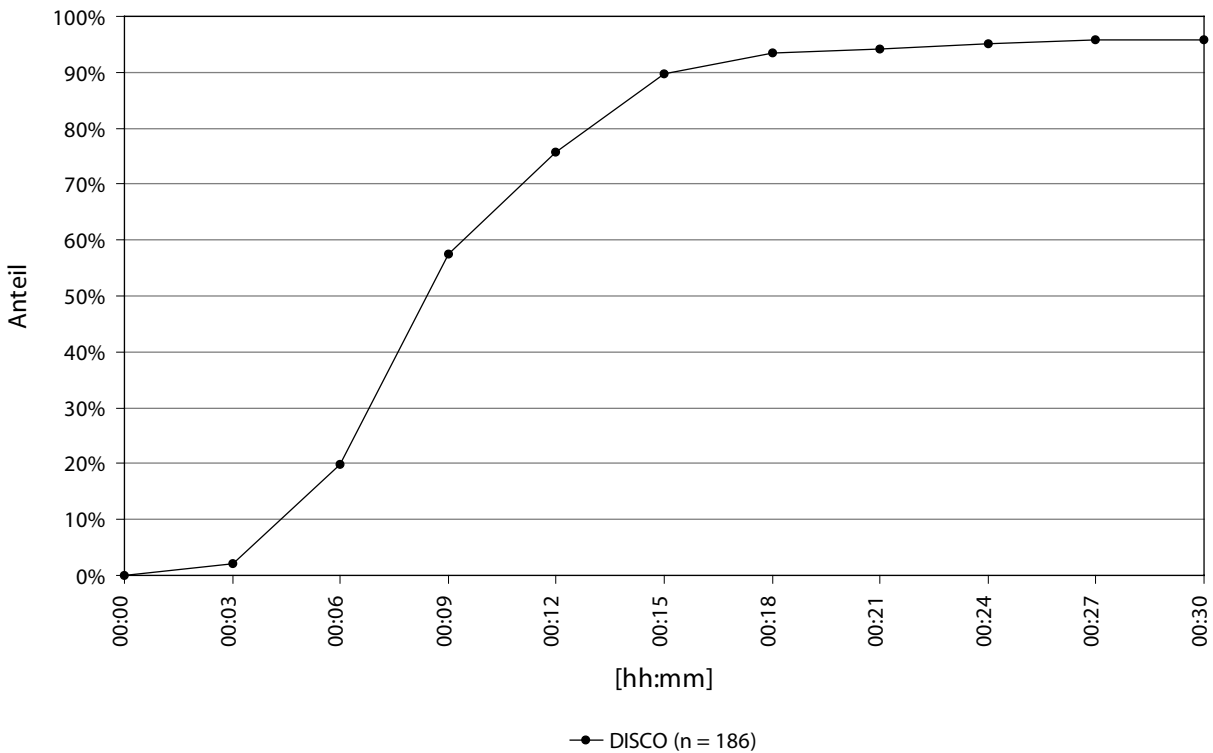


Abbildung 131: Objekttyp „Diskotheken“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

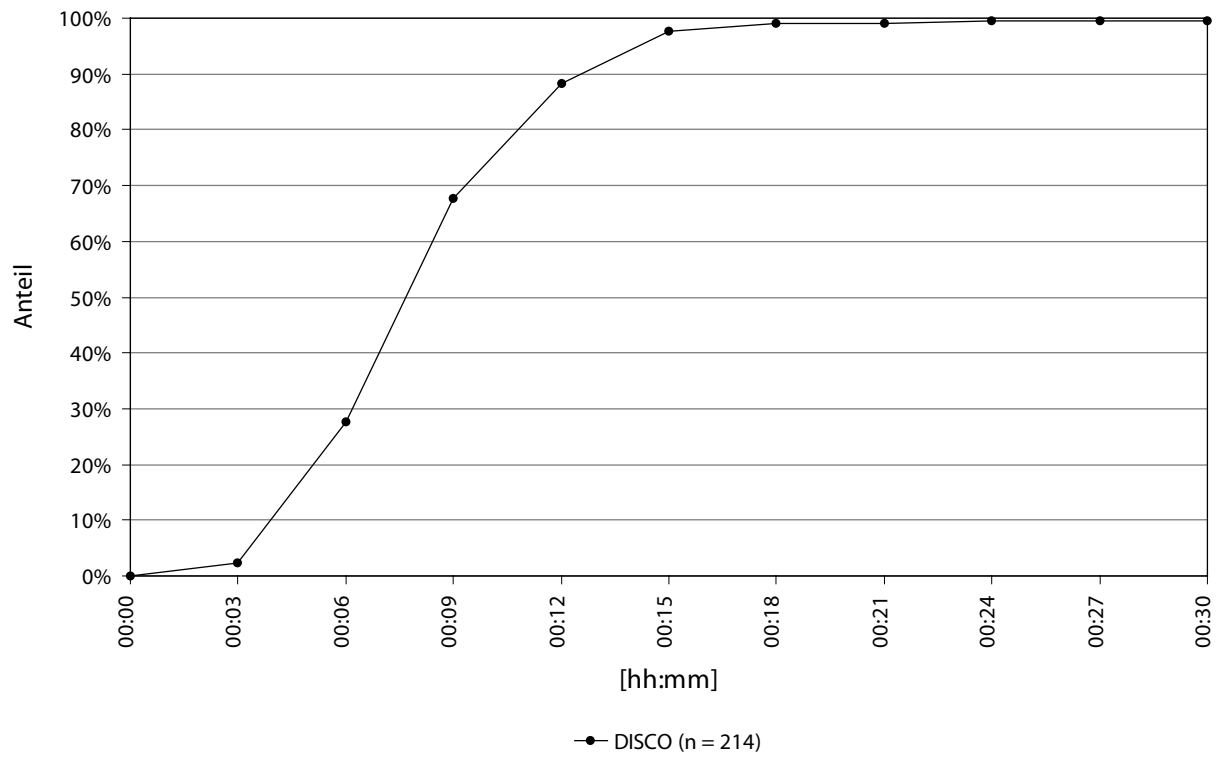


Abbildung 132: Objekttyp „Diskotheken“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle

7.6 Zeitverteilung der Ereignisse in Tabellenform – Objektgruppen

Tabelle 121: Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Öffentlicher Raum“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	2	3	1	0	1	0	4
00:30:00	0	0	0	1	1	1	2
01:00:00	0	0	0	0	0	1	0
01:30:00	0	0	1	0	0	1	0
02:00:00	1	1	0	0	0	0	1
02:30:00	2	1	1	0	0	1	1
03:00:00	0	0	3	1	0	1	1
03:30:00	0	0	1	2	0	0	0
04:00:00	0	1	1	1	0	0	2
04:30:00	1	2	0	0	2	1	2
05:00:00	2	2	2	1	1	1	1
05:30:00	0	1	0	0	0	0	0
06:00:00	2	2	3	1	2	3	2
06:30:00	2	0	1	2	3	2	2
07:00:00	1	0	0	2	1	0	3
07:30:00	3	6	2	0	1	2	3
08:00:00	2	2	6	3	1	3	3
08:30:00	6	1	3	7	4	6	5
09:00:00	1	7	5	1	4	3	7
09:30:00	3	2	9	2	4	7	8
10:00:00	3	4	7	2	2	7	4
10:30:00	5	7	4	3	4	5	4
11:00:00	2	3	2	6	0	1	5
11:30:00	6	4	2	3	3	8	4
12:00:00	4	5	2	3	1	11	4
12:30:00	2	3	3	1	2	5	4
13:00:00	5	2	5	4	2	6	7
13:30:00	2	5	4	6	2	5	7
14:00:00	5	2	3	6	4	5	9
14:30:00	7	3	5	4	2	6	4
15:00:00	7	3	3	4	7	7	6
15:30:00	3	4	2	8	2	5	6
16:00:00	1	1	6	7	4	7	2
16:30:00	0	6	3	4	4	14	6
17:00:00	7	3	3	3	3	7	5

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
17:30:00	6	3	3	5	5	7	1
18:00:00	6	5	6	4	2	7	6
18:30:00	0	5	3	4	3	10	8
19:00:00	0	6	6	3	2	9	4
19:30:00	5	1	3	3	2	5	1
20:00:00	2	1	7	4	5	2	1
20:30:00	2	2	1	4	1	8	2
21:00:00	4	4	0	6	0	1	0
21:30:00	2	3	1	4	3	2	1
22:00:00	0	2	2	4	2	5	1
22:30:00	1	2	0	2	1	1	2
23:00:00	1	0	1	0	3	3	0
23:30:00	0	1	1	0	2	2	1
Summe	116	121	127	131	98	194	152

Tabelle 122: Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Öffentlicher Raum“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	14	18	9	18	12	43	61
00:30:00	8	8	9	18	19	32	66
01:00:00	9	13	8	12	12	46	53
01:30:00	9	5	13	6	15	32	43
02:00:00	12	6	3	21	10	21	43
02:30:00	7	8	7	5	15	21	30
03:00:00	4	3	7	10	7	20	31
03:30:00	0	0	2	4	6	24	19
04:00:00	3	2	3	8	5	13	15
04:30:00	3	6	2	7	7	8	13
05:00:00	6	5	4	3	2	14	15
05:30:00	5	3	0	2	8	8	11
06:00:00	4	5	7	4	9	17	14
06:30:00	7	6	8	13	6	9	13
07:00:00	17	8	7	15	11	14	18
07:30:00	20	21	16	6	17	15	14
08:00:00	21	26	17	15	16	31	22
08:30:00	28	30	14	33	28	31	46
09:00:00	34	31	37	33	28	53	58
09:30:00	41	31	44	42	36	47	80

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
10:00:00	36	49	53	35	53	66	96
10:30:00	56	59	55	53	52	82	94
11:00:00	43	58	53	47	54	61	68
11:30:00	38	35	57	45	42	74	44
12:00:00	39	40	45	51	44	80	74
12:30:00	43	39	44	41	45	73	68
13:00:00	43	40	41	40	46	63	63
13:30:00	36	58	38	47	46	60	74
14:00:00	37	41	41	49	50	57	49
14:30:00	37	37	49	34	41	54	50
15:00:00	48	36	36	47	60	57	47
15:30:00	45	34	33	54	42	52	49
16:00:00	36	39	49	41	54	60	53
16:30:00	33	36	39	33	39	45	52
17:00:00	43	29	29	30	42	48	40
17:30:00	40	40	33	33	35	43	36
18:00:00	31	39	39	45	38	31	48
18:30:00	31	37	40	34	49	74	42
19:00:00	30	39	38	43	35	65	35
19:30:00	19	29	35	31	36	56	45
20:00:00	33	23	36	36	39	45	50
20:30:00	32	31	34	33	50	54	25
21:00:00	33	18	26	30	37	42	31
21:30:00	18	21	21	25	45	47	36
22:00:00	13	14	14	31	41	55	27
22:30:00	21	21	15	26	34	42	19
23:00:00	13	12	19	21	43	51	15
23:30:00	17	11	13	19	31	51	17
Summe	1.196	1.200	1.242	1.329	1.492	2.087	2.012

Tabelle 123: Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Öffentlicher Raum“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	15	17	16	17	18	45	61
00:30:00	9	19	11	6	19	58	50
01:00:00	7	14	9	10	18	44	62
01:30:00	7	12	4	11	13	33	51
02:00:00	10	15	11	14	9	33	41

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
02:30:00	7	6	7	7	11	39	52
03:00:00	2	10	6	7	17	38	45
03:30:00	6	3	6	7	10	21	41
04:00:00	3	8	5	3	8	28	18
04:30:00	1	8	3	11	4	20	22
05:00:00	5	4	4	8	5	20	18
05:30:00	9	9	11	8	5	13	9
06:00:00	11	6	15	10	8	8	13
06:30:00	9	14	15	9	9	9	7
07:00:00	22	12	11	15	14	8	11
07:30:00	27	22	17	21	22	21	18
08:00:00	19	23	26	19	27	29	25
08:30:00	26	39	24	37	30	29	44
09:00:00	36	31	39	42	36	41	61
09:30:00	40	37	32	50	33	53	76
10:00:00	47	50	37	38	43	59	79
10:30:00	55	44	58	54	53	81	78
11:00:00	35	61	47	55	50	70	77
11:30:00	38	56	57	48	50	62	47
12:00:00	35	42	47	55	53	77	64
12:30:00	49	39	34	52	52	71	66
13:00:00	37	54	47	50	36	74	69
13:30:00	31	44	52	62	55	57	55
14:00:00	42	51	50	48	48	45	37
14:30:00	50	43	46	46	51	45	58
15:00:00	41	44	40	43	49	44	30
15:30:00	41	39	44	42	42	52	53
16:00:00	38	52	50	49	59	37	56
16:30:00	46	39	17	37	40	45	33
17:00:00	32	34	35	46	40	46	36
17:30:00	33	37	44	50	49	48	38
18:00:00	39	35	36	42	48	36	40
18:30:00	36	42	32	34	55	64	30
19:00:00	27	34	50	36	62	68	55
19:30:00	35	27	40	42	45	65	35
20:00:00	32	35	52	41	51	52	36
20:30:00	32	37	30	40	59	56	37
21:00:00	21	31	32	27	38	43	33

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
21:30:00	25	24	23	29	37	53	28
22:00:00	13	19	22	28	36	47	15
22:30:00	22	33	20	27	36	52	24
23:00:00	14	15	14	17	38	51	15
23:30:00	18	12	15	22	43	54	18
Summe	1.235	1.382	1.343	1.472	1.634	2.144	1.967

Tabelle 124: Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Gastronomie und Unterhaltung“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	2	0	0	1	0	1
00:30:00	0	0	0	1	1	1	2
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	1	0
02:00:00	1	0	0	0	0	0	1
02:30:00	1	0	0	0	0	1	0
03:00:00	0	0	1	1	0	0	0
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	1	0	1	0	0	0
04:30:00	0	1	0	0	0	1	1
05:00:00	2	1	2	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	2	0	1	1	1
06:30:00	0	0	0	0	0	1	0
07:00:00	0	0	0	0	0	0	1
07:30:00	1	1	0	0	0	0	1
08:00:00	1	0	1	1	1	0	0
08:30:00	1	0	1	2	2	1	2
09:00:00	0	0	1	1	1	0	5
09:30:00	0	0	0	0	0	3	2
10:00:00	0	1	0	0	0	0	1
10:30:00	0	0	0	1	0	1	2
11:00:00	1	1	0	0	0	1	3
11:30:00	1	1	0	2	0	5	1
12:00:00	1	0	1	1	0	2	0
12:30:00	0	1	0	1	0	1	3
13:00:00	1	1	2	2	1	3	4
13:30:00	0	2	2	1	0	1	2

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
14:00:00	2	1	0	2	1	1	1
14:30:00	3	0	1	1	0	0	3
15:00:00	1	1	1	0	0	1	1
15:30:00	1	1	0	2	0	0	2
16:00:00	0	0	0	0	0	4	1
16:30:00	0	3	2	1	2	3	3
17:00:00	2	0	0	0	0	2	2
17:30:00	3	2	2	1	1	2	1
18:00:00	1	2	2	1	0	2	2
18:30:00	0	1	0	1	1	3	2
19:00:00	0	1	0	1	1	3	3
19:30:00	2	0	1	1	1	3	0
20:00:00	0	0	1	2	4	1	0
20:30:00	1	0	1	1	0	3	2
21:00:00	1	0	0	3	0	1	0
21:30:00	2	2	1	0	2	1	1
22:00:00	0	0	0	1	2	2	1
22:30:00	0	0	0	0	1	0	2
23:00:00	1	0	1	0	2	2	0
23:30:00	0	1	1	0	1	2	1
Summe	31	28	27	33	27	60	61

Tabelle 125: Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Gastronomie und Unterhaltung“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	8	10	3	8	8	26	40
00:30:00	5	6	7	9	9	24	37
01:00:00	6	6	4	6	7	31	34
01:30:00	2	4	1	3	6	22	29
02:00:00	9	4	0	12	5	17	28
02:30:00	3	0	5	2	11	13	20
03:00:00	1	0	4	7	6	9	21
03:30:00	0	0	0	1	2	13	13
04:00:00	0	1	1	4	3	5	9
04:30:00	2	1	1	3	4	3	1
05:00:00	2	3	2	1	0	5	3
05:30:00	1	0	0	1	3	4	2
06:00:00	0	2	0	0	2	6	6

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
06:30:00	3	1	2	2	1	3	3
07:00:00	0	0	2	1	2	4	6
07:30:00	2	4	1	0	1	2	3
08:00:00	4	7	3	3	3	2	6
08:30:00	4	6	1	3	4	4	10
09:00:00	8	5	2	5	3	10	7
09:30:00	6	7	6	2	0	7	9
10:00:00	2	6	7	3	6	13	13
10:30:00	6	4	8	8	8	12	10
11:00:00	7	4	5	7	6	7	16
11:30:00	6	6	10	6	7	19	16
12:00:00	9	7	8	18	11	25	43
12:30:00	18	10	9	11	12	21	49
13:00:00	14	10	16	11	15	28	43
13:30:00	8	20	8	11	15	25	43
14:00:00	10	12	11	11	16	20	18
14:30:00	11	9	12	5	10	11	18
15:00:00	9	5	2	5	10	15	15
15:30:00	9	3	5	16	6	12	20
16:00:00	7	8	5	7	9	14	12
16:30:00	5	9	8	4	3	14	19
17:00:00	8	6	3	9	5	19	16
17:30:00	9	9	10	4	5	14	13
18:00:00	6	10	10	11	13	8	20
18:30:00	10	9	14	8	17	25	20
19:00:00	3	11	14	20	10	27	21
19:30:00	5	14	13	11	10	29	15
20:00:00	17	9	10	20	17	22	29
20:30:00	15	9	12	17	22	28	17
21:00:00	12	8	13	19	21	29	20
21:30:00	11	10	8	12	18	21	10
22:00:00	4	9	5	12	18	38	19
22:30:00	12	10	8	19	20	17	9
23:00:00	7	6	7	14	26	36	9
23:30:00	8	7	8	11	18	35	12
Summe	314	307	294	383	434	794	852

Tabelle 126: Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Gastronomie und Unterhaltung“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	6	10	7	9	9	32	31
00:30:00	5	13	6	2	8	33	26
01:00:00	1	7	5	6	7	28	35
01:30:00	3	5	1	5	7	24	34
02:00:00	6	6	5	7	6	27	31
02:30:00	3	0	2	5	6	31	31
03:00:00	1	4	2	4	10	24	29
03:30:00	2	2	4	1	6	11	18
04:00:00	0	3	3	0	5	10	10
04:30:00	1	4	1	4	0	7	10
05:00:00	1	1	0	3	2	10	5
05:30:00	2	2	5	1	0	3	5
06:00:00	2	0	6	2	2	2	3
06:30:00	4	0	4	2	1	2	2
07:00:00	1	1	1	2	3	2	1
07:30:00	9	4	1	3	4	5	5
08:00:00	3	6	7	5	1	8	6
08:30:00	0	6	4	4	5	9	3
09:00:00	8	6	5	3	4	3	9
09:30:00	6	5	3	5	4	9	12
10:00:00	7	8	5	4	4	12	5
10:30:00	5	5	9	8	5	10	6
11:00:00	1	10	11	10	3	11	21
11:30:00	2	13	11	6	10	10	17
12:00:00	7	11	11	15	14	19	39
12:30:00	10	13	13	14	18	22	43
13:00:00	12	12	18	16	11	30	45
13:30:00	9	5	9	23	20	19	33
14:00:00	7	7	13	9	11	12	28
14:30:00	11	16	7	7	9	11	17
15:00:00	9	11	5	6	5	8	14
15:30:00	5	10	6	9	7	14	11
16:00:00	8	9	11	8	10	10	19
16:30:00	8	7	3	10	6	14	9
17:00:00	7	10	8	13	11	12	9
17:30:00	4	9	11	12	11	15	13
18:00:00	10	6	7	12	8	16	9

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:30:00	8	13	10	12	13	25	14
19:00:00	10	12	15	7	25	35	28
19:30:00	15	6	12	13	16	32	24
20:00:00	15	16	23	17	29	28	18
20:30:00	19	15	11	15	28	33	13
21:00:00	7	14	13	17	16	30	18
21:30:00	16	11	7	18	19	26	16
22:00:00	5	10	11	17	21	33	10
22:30:00	11	10	13	12	16	25	10
23:00:00	9	4	9	10	22	24	9
23:30:00	6	2	7	10	25	29	14
Summe	307	360	361	403	483	845	818

Tabelle 127: Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Kundenverkehr“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	1	0	0	0	0
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	1	0	0	0	0
02:00:00	0	1	0	0	0	0	0
02:30:00	1	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	1
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	1	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00:00	0	1	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	1	0	0	1	0	0
06:30:00	1	0	0	0	0	0	0
07:00:00	0	0	0	1	0	0	0
07:30:00	0	1	0	0	0	0	0
08:00:00	0	0	0	0	0	1	0
08:30:00	1	0	1	0	2	3	1
09:00:00	0	1	0	0	1	0	0
09:30:00	2	1	4	0	1	0	3
10:00:00	0	1	3	1	0	1	0
10:30:00	2	5	0	1	1	1	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:00:00	1	0	0	1	0	0	0
11:30:00	1	1	0	0	2	2	0
12:00:00	1	0	1	1	1	3	0
12:30:00	0	1	1	0	0	0	0
13:00:00	0	0	0	0	0	1	0
13:30:00	0	3	0	1	2	1	0
14:00:00	1	0	0	3	0	0	0
14:30:00	2	1	0	1	0	0	0
15:00:00	1	1	0	0	2	0	0
15:30:00	2	1	1	2	0	1	0
16:00:00	1	1	0	2	0	0	0
16:30:00	0	1	0	0	0	1	1
17:00:00	0	1	0	2	0	0	0
17:30:00	1	0	0	1	0	0	0
18:00:00	0	0	1	0	0	1	0
18:30:00	0	1	0	0	0	0	0
19:00:00	0	0	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	1	0	1	0
20:00:00	1	0	0	0	0	0	0
20:30:00	0	0	0	1	0	1	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	1	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	1	0
22:30:00	0	1	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	19	25	15	20	13	19	6

Tabelle 128: Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Kundenverkehr“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	1	1	1	0	3	4
00:30:00	0	0	0	1	1	1	1
01:00:00	0	1	1	1	1	1	1
01:30:00	1	0	1	1	1	2	1
02:00:00	0	1	0	1	1	0	1
02:30:00	1	1	0	0	0	2	1
03:00:00	0	1	0	0	0	1	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
03:30:00	0	0	0	1	0	1	1
04:00:00	0	0	0	0	1	1	0
04:30:00	0	1	0	1	0	1	1
05:00:00	0	0	1	0	0	0	1
05:30:00	0	0	0	0	1	1	0
06:00:00	0	1	2	1	3	0	0
06:30:00	1	1	2	1	1	1	0
07:00:00	4	1	0	2	2	2	0
07:30:00	3	5	2	1	5	6	1
08:00:00	6	4	6	5	4	14	1
08:30:00	8	8	6	7	11	9	4
09:00:00	10	10	11	13	9	22	1
09:30:00	20	12	19	19	15	16	2
10:00:00	16	19	23	18	23	23	0
10:30:00	23	35	24	21	15	37	2
11:00:00	15	20	20	20	21	26	0
11:30:00	13	10	21	19	18	20	1
12:00:00	11	11	14	13	11	17	1
12:30:00	9	14	13	13	17	18	0
13:00:00	10	8	9	8	13	17	0
13:30:00	15	15	11	10	9	13	2
14:00:00	8	10	11	12	16	6	2
14:30:00	9	9	16	12	7	5	1
15:00:00	9	10	9	5	12	5	4
15:30:00	10	9	9	10	13	6	0
16:00:00	9	14	13	6	13	5	5
16:30:00	10	9	12	9	8	2	2
17:00:00	2	7	6	6	12	2	0
17:30:00	12	6	6	5	6	0	4
18:00:00	3	9	3	8	10	0	0
18:30:00	5	7	5	3	8	2	0
19:00:00	2	0	4	2	1	4	1
19:30:00	2	5	2	3	5	4	0
20:00:00	4	2	1	0	1	0	1
20:30:00	0	3	0	2	2	3	0
21:00:00	2	0	1	4	1	1	0
21:30:00	2	0	0	3	2	0	1
22:00:00	1	2	1	2	2	1	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
22:30:00	0	1	1	0	1	3	1
23:00:00	0	1	1	0	5	1	0
23:30:00	1	0	2	1	0	1	0
Summe	257	284	290	271	308	306	49

Tabelle 129: Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Kundenverkehr“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	1	0	2	1	0	2	2
00:30:00	0	2	0	0	0	1	3
01:00:00	1	0	0	1	2	0	2
01:30:00	0	0	0	0	1	0	3
02:00:00	0	1	2	1	0	0	1
02:30:00	1	0	2	0	2	1	2
03:00:00	0	2	1	0	0	0	2
03:30:00	0	0	0	0	1	0	4
04:00:00	0	1	1	1	0	4	1
04:30:00	0	0	0	2	0	0	2
05:00:00	2	0	1	1	1	1	0
05:30:00	1	1	3	1	1	1	1
06:00:00	4	2	1	1	2	0	2
06:30:00	1	3	1	1	2	2	0
07:00:00	5	3	2	4	3	0	2
07:30:00	2	7	6	2	6	3	1
08:00:00	6	6	8	4	7	6	2
08:30:00	11	10	9	8	7	3	0
09:00:00	10	13	14	13	12	15	4
09:30:00	16	8	18	19	10	18	0
10:00:00	14	16	13	13	16	23	2
10:30:00	28	22	17	20	24	22	4
11:00:00	7	23	16	15	22	26	1
11:30:00	23	21	16	19	22	20	3
12:00:00	10	15	13	13	12	20	1
12:30:00	15	12	5	15	15	20	1
13:00:00	10	16	14	12	8	19	1
13:30:00	8	9	11	11	11	16	3
14:00:00	5	16	12	10	6	8	0
14:30:00	17	8	7	9	11	6	3

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
15:00:00	11	9	8	11	12	10	2
15:30:00	11	7	15	11	11	11	2
16:00:00	5	13	11	19	15	1	5
16:30:00	11	5	5	11	7	4	3
17:00:00	6	3	5	12	5	2	1
17:30:00	7	5	9	8	12	3	1
18:00:00	4	8	9	6	1	4	0
18:30:00	5	5	3	5	5	1	1
19:00:00	2	5	6	2	4	3	2
19:30:00	4	1	5	6	3	3	1
20:00:00	2	1	6	2	5	2	2
20:30:00	4	3	2	2	1	2	1
21:00:00	1	1	3	1	1	2	2
21:30:00	0	1	4	2	1	3	0
22:00:00	2	0	2	0	0	0	0
22:30:00	1	2	0	2	0	4	1
23:00:00	0	0	0	1	2	4	1
23:30:00	0	0	0	3	3	2	1
Summe	274	286	288	301	292	298	79

Tabelle 130: Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Aktive Freizeitgestaltung“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	1
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	1	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	1	0
03:30:00	0	0	1	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	1
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	1	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	1	0
06:30:00	0	0	0	1	0	0	1
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
07:30:00	0	0	0	0	0	0	1
08:00:00	0	0	0	0	0	1	0
08:30:00	0	0	0	0	0	0	1
09:00:00	0	1	0	0	0	0	0
09:30:00	0	0	0	0	0	1	1
10:00:00	0	0	0	0	0	0	1
10:30:00	1	1	0	1	0	0	0
11:00:00	0	1	0	0	0	0	0
11:30:00	0	0	0	1	0	0	1
12:00:00	0	0	0	0	0	2	2
12:30:00	0	0	1	0	1	1	0
13:00:00	1	1	1	1	0	1	0
13:30:00	1	0	1	1	0	0	2
14:00:00	0	0	0	1	1	2	2
14:30:00	1	0	1	0	0	1	0
15:00:00	0	0	0	1	1	3	0
15:30:00	0	0	1	0	0	3	0
16:00:00	0	0	1	1	1	0	1
16:30:00	0	2	0	0	0	4	0
17:00:00	3	0	0	0	0	0	1
17:30:00	2	0	0	0	0	3	0
18:00:00	1	0	0	1	0	1	0
18:30:00	0	0	1	0	0	3	3
19:00:00	0	1	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	1	1	0	0	0
20:30:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00:00	1	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	1	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0
22:30:00	0	0	0	0	0	1	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	11	8	9	11	4	30	19

Tabelle 131: Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Aktive Freizeitgestaltung“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	1
00:30:00	0	0	0	0	0	0	1
01:00:00	0	0	0	0	0	3	5
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	1	1	0	1	0	0	1
03:00:00	0	0	0	0	0	2	1
03:30:00	0	0	1	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	2
05:00:00	0	1	0	0	0	0	1
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	2	0
06:30:00	0	0	1	1	0	0	1
07:00:00	0	0	0	1	0	0	2
07:30:00	0	0	0	0	0	0	2
08:00:00	0	0	0	0	0	4	1
08:30:00	0	0	1	1	0	1	1
09:00:00	1	0	4	1	2	2	0
09:30:00	1	0	0	0	1	2	3
10:00:00	0	1	1	0	0	1	2
10:30:00	2	2	0	1	2	2	2
11:00:00	0	2	1	0	3	2	3
11:30:00	2	2	1	3	1	1	2
12:00:00	1	2	2	3	3	2	7
12:30:00	2	1	4	0	0	3	3
13:00:00	0	3	2	2	2	1	2
13:30:00	3	2	2	3	3	1	5
14:00:00	0	3	0	1	0	4	4
14:30:00	2	2	0	0	1	6	4
15:00:00	4	5	4	6	4	7	1
15:30:00	3	3	2	1	1	2	4
16:00:00	2	0	5	2	2	5	3
16:30:00	1	5	4	1	3	7	5
17:00:00	2	3	1	2	1	2	2
17:30:00	2	0	0	1	1	5	5
18:00:00	2	1	1	0	1	3	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:30:00	3	1	3	1	2	5	1
19:00:00	3	1	0	0	0	3	0
19:30:00	0	0	0	0	1	1	2
20:00:00	1	1	2	1	1	1	1
20:30:00	4	1	4	0	0	1	1
21:00:00	1	0	0	2	1	1	0
21:30:00	0	1	1	0	2	2	0
22:00:00	0	0	0	1	0	1	0
22:30:00	0	2	0	0	0	2	1
23:00:00	0	0	0	0	2	0	1
23:30:00	0	0	0	0	1	0	0
Summe	43	46	47	36	41	87	83

Tabelle 132: Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Aktive Freizeitgestaltung“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	1	1	0	1	1	1
00:30:00	0	0	0	1	0	0	1
01:00:00	0	0	0	0	0	2	1
01:30:00	0	0	0	1	0	0	1
02:00:00	0	0	0	0	0	0	1
02:30:00	0	0	0	0	0	0	5
03:00:00	0	0	0	0	0	1	1
03:30:00	0	0	0	0	1	1	2
04:00:00	0	0	0	0	0	1	0
04:30:00	0	0	0	0	0	0	1
05:00:00	1	0	0	0	1	2	0
05:30:00	0	1	0	0	0	0	0
06:00:00	1	0	0	1	0	0	0
06:30:00	0	0	1	0	0	0	1
07:00:00	1	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	1	1	0	0
08:00:00	0	1	0	0	0	1	1
08:30:00	0	1	1	1	3	1	5
09:00:00	1	0	1	0	1	3	1
09:30:00	0	3	1	1	1	2	3
10:00:00	0	1	1	0	1	1	1
10:30:00	0	0	3	2	1	3	3

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:00:00	1	4	2	1	1	0	7
11:30:00	0	1	1	1	2	0	2
12:00:00	4	2	1	3	4	2	4
12:30:00	1	1	1	5	1	2	3
13:00:00	1	2	4	0	0	3	2
13:30:00	2	1	2	4	3	4	2
14:00:00	1	5	2	4	0	4	1
14:30:00	1	1	1	3	2	6	7
15:00:00	2	6	1	1	6	5	2
15:30:00	3	1	3	0	2	2	4
16:00:00	4	4	2	2	3	4	3
16:30:00	1	4	2	0	1	3	2
17:00:00	2	0	1	2	2	3	1
17:30:00	1	1	2	2	1	3	1
18:00:00	2	1	0	1	4	1	2
18:30:00	3	4	0	1	2	5	2
19:00:00	0	3	3	3	6	2	1
19:30:00	1	0	2	0	1	3	1
20:00:00	1	1	4	4	0	4	1
20:30:00	1	0	1	0	3	1	1
21:00:00	0	2	1	0	2	0	1
21:30:00	0	1	1	0	2	2	0
22:00:00	0	0	0	0	1	0	1
22:30:00	1	1	1	0	0	3	0
23:00:00	0	0	2	0	1	0	0
23:30:00	1	0	0	0	0	1	0
Summe	38	54	49	45	61	82	80

Tabelle 133: Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Öffentlicher Personenverkehr“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	0	0	0	0	0	0	1
00:30:00	0	0	0	0	0	0	0
01:00:00	0	0	0	0	0	0	0
01:30:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	0	0
02:30:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
03:30:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	1	1	0	0	0	0	0
05:00:00	0	0	0	0	0	0	0
05:30:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	0	0	0	0	0
06:30:00	0	0	0	0	0	0	1
07:00:00	0	0	0	0	0	0	0
07:30:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00:00	0	1	0	0	0	0	0
08:30:00	0	0	0	1	0	2	0
09:00:00	1	0	0	0	1	1	1
09:30:00	0	0	1	0	0	0	0
10:00:00	0	0	0	0	1	0	0
10:30:00	0	0	0	0	0	0	0
11:00:00	0	0	0	1	0	0	0
11:30:00	1	0	1	0	0	0	0
12:00:00	0	0	0	0	0	0	0
12:30:00	1	0	0	0	0	1	0
13:00:00	1	0	0	0	1	0	0
13:30:00	0	0	0	1	0	0	1
14:00:00	1	0	0	0	1	1	0
14:30:00	0	0	0	0	0	0	1
15:00:00	1	0	0	0	0	0	0
15:30:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00:00	0	0	0	1	0	1	0
16:30:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00:00	1	0	0	0	0	0	0
17:30:00	0	0	0	0	1	1	0
18:00:00	0	0	0	0	0	0	0
18:30:00	0	0	1	0	0	0	0
19:00:00	0	1	0	0	0	0	0
19:30:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00:00	0	0	0	0	0	0	1
20:30:00	0	1	0	0	0	2	0
21:00:00	0	0	0	0	0	0	0
21:30:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00:00	0	0	0	0	0	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
22:30:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00:00	0	0	0	0	0	0	0
23:30:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe	8	4	3	4	5	9	6

Tabelle 134: Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Öffentlicher Personenverkehr“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	1	0	1	1	0	5	1
00:30:00	0	0	0	1	1	1	0
01:00:00	0	0	0	1	1	0	1
01:30:00	0	1	2	0	0	0	0
02:00:00	0	0	0	0	0	1	0
02:30:00	1	0	0	0	0	0	1
03:00:00	0	0	0	0	0	1	1
03:30:00	0	0	0	0	0	1	0
04:00:00	0	0	0	0	0	0	1
04:30:00	0	1	0	0	0	0	0
05:00:00	1	0	0	0	0	0	0
05:30:00	1	1	0	0	0	0	0
06:00:00	0	0	1	1	0	0	1
06:30:00	1	0	2	2	0	2	2
07:00:00	4	1	1	1	1	0	1
07:30:00	3	1	2	1	1	0	0
08:00:00	1	5	0	2	3	2	1
08:30:00	1	1	1	2	0	3	1
09:00:00	2	0	1	0	1	3	3
09:30:00	0	1	0	1	0	1	0
10:00:00	1	1	2	2	2	0	2
10:30:00	1	2	2	1	5	5	1
11:00:00	2	9	2	2	3	1	0
11:30:00	2	2	5	2	2	2	1
12:00:00	2	1	3	4	0	2	0
12:30:00	0	2	3	4	0	5	3
13:00:00	5	2	5	6	2	3	3
13:30:00	0	2	1	4	2	6	2
14:00:00	4	1	3	6	4	1	0
14:30:00	0	2	2	3	6	4	6

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
15:00:00	4	0	3	4	8	2	1
15:30:00	3	1	1	2	3	2	2
16:00:00	3	3	0	3	5	6	2
16:30:00	2	1	4	2	1	3	3
17:00:00	8	1	6	2	3	2	1
17:30:00	3	1	2	5	2	3	0
18:00:00	1	2	7	2	3	1	1
18:30:00	0	4	2	0	4	4	3
19:00:00	2	1	0	3	1	2	2
19:30:00	4	1	2	4	1	1	6
20:00:00	6	0	6	2	3	3	5
20:30:00	3	5	3	0	5	1	1
21:00:00	3	2	1	1	3	0	0
21:30:00	0	2	2	1	2	0	3
22:00:00	0	0	2	2	3	3	2
22:30:00	0	2	1	0	2	1	1
23:00:00	0	1	1	0	0	1	0
23:30:00	1	0	1	1	1	0	1
Summe	76	63	83	81	84	84	66

Tabelle 135: Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Öffentlicher Personenverkehr“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	1	1	1	2	1	1	1
00:30:00	1	0	0	0	0	4	3
01:00:00	0	0	1	0	0	1	3
01:30:00	0	0	0	0	1	2	1
02:00:00	0	0	0	0	1	1	0
02:30:00	0	1	1	0	0	0	1
03:00:00	0	2	0	1	2	1	1
03:30:00	0	0	0	0	0	0	2
04:00:00	0	0	0	0	0	0	0
04:30:00	0	0	0	0	1	2	0
05:00:00	0	0	1	1	0	1	1
05:30:00	1	1	1	0	0	2	0
06:00:00	3	1	2	2	1	0	0
06:30:00	2	3	2	4	2	0	0
07:00:00	3	2	2	1	1	0	0

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
07:30:00	2	1	6	1	2	2	0
08:00:00	0	2	1	0	6	1	0
08:30:00	3	0	0	2	3	0	1
09:00:00	0	4	2	2	3	2	1
09:30:00	1	3	2	4	1	2	0
10:00:00	1	1	1	2	2	3	3
10:30:00	3	3	1	1	2	5	0
11:00:00	0	2	3	4	1	2	2
11:30:00	2	1	4	2	1	1	2
12:00:00	1	2	3	4	4	2	0
12:30:00	7	5	5	2	3	2	3
13:00:00	4	5	2	3	5	3	2
13:30:00	3	5	5	5	2	0	2
14:00:00	2	4	3	1	5	2	2
14:30:00	5	5	1	1	3	5	1
15:00:00	2	3	2	1	0	1	2
15:30:00	4	3	0	2	4	2	2
16:00:00	1	5	4	1	3	4	2
16:30:00	5	3	1	2	2	8	1
17:00:00	3	5	1	5	2	2	4
17:30:00	2	3	5	8	5	2	3
18:00:00	3	2	2	3	6	2	1
18:30:00	1	4	2	1	5	3	1
19:00:00	5	2	2	3	4	5	0
19:30:00	0	4	0	4	2	1	1
20:00:00	0	1	3	0	3	4	4
20:30:00	0	4	2	1	4	2	1
21:00:00	4	1	3	3	3	2	3
21:30:00	2	2	0	2	2	1	2
22:00:00	3	0	0	1	2	0	0
22:30:00	1	2	1	2	2	2	2
23:00:00	0	2	0	2	4	8	2
23:30:00	3	3	0	2	2	3	0
Summe	84	103	78	88	108	99	63

8 Daten aus der Leitstellensoftware ELDIS

8.1 Zeitverteilung der Ereignisse in Tabellenform

Tabelle 136: Zeitverteilungen aller Ereignisse – Datenkollektiv 2002_Muc_REA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	5	3	4	1	4	5	5
00:30:00	3	3	1	4	4	1	1
01:00:00	2	1	1	1	1	3	5
01:30:00	2	2	3	0	3	2	2
02:00:00	1	2	3	1	1	4	1
02:30:00	3	0	2	0	1	1	2
03:00:00	2	2	2	2	0	1	2
03:30:00	1	4	1	0	2	4	0
04:00:00	2	2	2	5	2	3	3
04:30:00	1	1	2	1	3	3	4
05:00:00	2	1	3	2	2	3	1
05:30:00	1	1	3	3	3	3	2
06:00:00	3	3	1	2	4	0	4
06:30:00	6	0	2	3	6	2	6
07:00:00	4	5	7	2	5	5	3
07:30:00	10	8	5	3	4	3	2
08:00:00	6	3	6	7	10	3	4
08:30:00	0	5	5	4	7	4	7
09:00:00	4	4	6	8	5	11	6
09:30:00	4	8	3	7	10	11	1
10:00:00	6	8	5	5	7	3	7
10:30:00	5	9	8	5	5	8	9
11:00:00	6	6	4	2	6	8	7
11:30:00	4	3	3	17	6	6	6
12:00:00	3	5	1	4	6	3	4
12:30:00	4	7	12	11	1	3	5
13:00:00	8	8	7	5	5	9	7
13:30:00	6	5	5	3	6	5	5
14:00:00	3	7	8	6	7	4	4
14:30:00	4	4	6	3	2	6	2
15:00:00	6	6	5	7	4	1	5
15:30:00	2	11	5	5	6	4	5
16:00:00	6	5	7	9	2	3	4
16:30:00	8	12	7	6	4	7	3

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
17:00:00	4	8	6	7	4	4	2
17:30:00	5	7	4	6	2	6	5
18:00:00	15	12	6	4	6	5	2
18:30:00	9	8	5	4	2	5	6
19:00:00	7	9	2	7	4	6	6
19:30:00	8	6	3	4	4	3	4
20:00:00	5	8	5	4	4	4	2
20:30:00	6	7	4	4	4	4	2
21:00:00	3	0	5	5	3	7	3
21:30:00	5	0	2	4	2	4	5
22:00:00	2	3	6	0	2	4	4
22:30:00	3	2	1	6	1	4	5
23:00:00	1	5	4	4	3	3	6
23:30:00	2	3	2	3	11	0	2
Summe	208	232	200	206	196	201	188

Tabelle 137: Zeitverteilungen aller Ereignisse – Datenkollektiv 2002_Muc_potREA

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00:00	8	12	10	8	11	13	20
00:30:00	5	8	9	13	11	9	13
01:00:00	3	12	4	9	14	8	10
01:30:00	7	8	5	6	10	15	13
02:00:00	7	4	9	7	6	8	4
02:30:00	1	4	5	2	6	6	6
03:00:00	5	5	6	9	4	7	14
03:30:00	3	7	3	3	5	11	8
04:00:00	6	7	7	6	7	11	9
04:30:00	4	6	5	5	7	6	10
05:00:00	10	11	6	6	3	12	8
05:30:00	6	6	6	10	8	4	7
06:00:00	6	4	5	7	14	6	10
06:30:00	18	12	14	8	12	4	14
07:00:00	20	14	10	11	11	14	15
07:30:00	20	20	15	14	14	14	14
08:00:00	20	23	19	10	31	21	19
08:30:00	17	22	22	19	26	20	21
09:00:00	26	18	26	20	21	37	26

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:30:00	22	23	25	25	26	29	19
10:00:00	29	27	25	21	25	21	24
10:30:00	32	21	26	19	22	40	23
11:00:00	26	19	25	28	29	42	29
11:30:00	26	27	23	40	21	23	15
12:00:00	21	28	30	24	30	23	24
12:30:00	24	28	25	28	22	20	20
13:00:00	27	31	20	30	33	26	32
13:30:00	24	17	22	21	25	22	23
14:00:00	18	23	29	27	30	30	24
14:30:00	16	22	16	22	20	21	11
15:00:00	17	22	23	20	21	15	20
15:30:00	19	26	18	21	27	20	17
16:00:00	23	23	25	25	19	24	16
16:30:00	28	31	35	21	20	26	24
17:00:00	27	28	23	21	21	24	18
17:30:00	23	24	29	27	17	18	24
18:00:00	35	33	29	20	27	23	8
18:30:00	21	25	23	28	20	31	16
19:00:00	26	27	13	27	23	25	22
19:30:00	25	24	19	19	17	20	16
20:00:00	22	19	24	19	17	17	16
20:30:00	23	15	21	24	11	14	13
21:00:00	16	12	20	21	13	21	19
21:30:00	21	10	18	21	12	27	16
22:00:00	14	19	19	16	18	19	8
22:30:00	15	9	6	15	19	19	17
23:00:00	7	18	16	12	19	16	17
23:30:00	9	10	13	15	22	9	11
Summe	828	844	826	830	847	891	783

8.2 Extremwerte der Zeitverteilungen in Tabellenform

Tabelle 138: Extremwerte der Zeitverteilungen – Datenkollektive München 2002

Datenkollektiv	Ereignisgipfel im Wochenverlauf			Ereignisreichster Tag im Wochenverlauf	
	Tag	Uhrzeit	Anzahl	Tag	Anzahl
2002_Muc_REA	Donnerstag	11:30	17	Dienstag	232
2002_Muc_potREA	Samstag	11:00	42	Samstag	891

8.3 Detaildarstellungen sonstiger Lokalisationen

Tabelle 139: Aus Gründen der Übersichtlichkeit zu „sonstigen Lokalisationen“ zusammengefasste Lokalisationen aus dem Datenkollektiv 2002_Muc_REA

Der prozentuale Anteil bezieht sich auf das Gesamt n des Datenkollektivs.

Objekttyp	Ereignisse	
	Anzahl	Anteil
Sonstiges Objekt	18	1,3%
Hochhaus	4	0,3%
"Arztpraxis, Isotopenlabor"	1	0,1%
U-Bahn Abstellanlage	1	0,1%
*Altenheim Bayern	1	0,1%
Denkmal	1	0,1%
Summe	26	1,8%

Tabelle 140: Aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht aufgeführt Lokalisationen aus dem Datenkollektiv 2002_Muc_potREA

Der prozentuale Anteil bezieht sich auf das Gesamt n des Datenkollektivs.

Objekttyp	Ereignisse	
	Anzahl	Anteil
Sonstiges Objekt	84	1,4%
Hochhaus	19	0,3%
U-Bahn Abstellanlage	9	0,2%
"Arztpraxis, Isotopenlabor"	7	0,1%
Institut und Labor	4	0,1%
*Altenheim Bayern	2	0,0%
*Krankenhaus Bayern / BRD	2	0,0%
Sammelobjekt / Sonstiges Objekt	2	0,0%
Tunnel	2	0,0%
Denkmal	1	0,0%
Konsulat	1	0,0%
Lagerhalle	1	0,0%
Summe	134	2,1%

9 Die Kernaussagen der Machbarkeitsstudie PAD im Überblick

Kapitel 1: Einleitung

Schätzungen zufolge beläuft sich die Inzidenz plötzlicher Herztodereignisse auf mindestens 1.000 Fälle/Mio. Einwohner und Jahr. Dabei macht das Kammerflimmern den größten Teil der Herzrhythmen beim plötzlichen Herztod aus.

Die Wiederherstellung der Vitalfunktionen ist durch die Techniken der Thoraxkompression und der Beatmung alleine in aller Regel nicht zu erreichen. Diese Maßnahmen können lediglich über einen limitierten Zeitraum eine Minimalversorgung des Gehirns und des Herzmuskels gewährleisten.

Die einzige kurative Maßnahme beim Kammerflimmern ist die elektrische Defibrillation. Ziel der Defibrillation ist es, die unkoordinierte, elektrische Aktivität der Myokardzellen zu terminieren, um eine Wiederaufnahme einer geordneten Reizbildung und -leitung mit einer suffizienten Auswurfleistung des Herzens zu ermöglichen.

In Bayern wurden als erstem Flächenstaat in Deutschland die Voraussetzungen für eine landesweite strukturierte Einführung der frühen Defibrillation durch Rettungsdienstpersonal geschaffen. Die Reaktionsintervalle des Rettungsdienstes sind jedoch in aller Regel nicht ausreichend kurz, um für die ausgewählte Situation des Patienten mit einem Herztodereignis und Kammerflimmern das lebensrettende Potential der Frühdefibrillation voll auszuschöpfen.

Insgesamt wurden etwa 700 für die Fragestellungen der Machbarkeitsstudie relevante Publikationen identifiziert. Grundlage für die Bewertung hinsichtlich gesicherter wissenschaftlicher Aussagen und Erkenntnisse waren die so genannten „Levels of Evidence“, die sich an den Grundlagen der „evidenzbasierten Medizin“ (EBM) orientieren.

Kapitel 2: Medizinische Beurteilung der Frühdefibrillation

In den aktuellen Leitlinien zur Cardiopulmonalen Reanimation wird der automatisierte externe Defibrillator (AED) – in Bezug auf die so genannte Überlebenskette – als „key link in the chain of survival“ bezeichnet.

Zu Beginn des Kammerflimmerns besteht eine 70–90%ige Wahrscheinlichkeit, durch die Defibrillation einen Herzrhythmus mit Kreislauffunktion wiederherzustellen. Die immer wieder als Argumentationsgrundlage für die Umsetzung der „Public Access Defibrillation“ zitierte konstante Abnahme der Überlebenschance von „bis zu 10 % mit jeder Minute“ lässt sich jedoch anhand der wissenschaftlichen Literatur nicht zwingend ableiten.

Erst die Einführung von automatisierten externen Defibrillatoren (AED) zu Beginn der achtziger Jahre ermöglichte eine weite Verbreitung von Frühdefibrillationsprogrammen. Damit wurde die Anwendung der Defibrillation auch dem nicht-ärztlichen medizinischen Personal und später dem medizinischen Laien zugänglich gemacht. Die im Jahr 1997 publizierten Qualitätskriterien für AED erscheinen jedoch noch nicht vollständig umgesetzt.

Aus der Vielzahl von Frühdefibrillationsprogrammen und korrespondierenden Untersuchungen lässt sich ableiten, dass gestaffelte Hilfeleistungssysteme, in denen eine frühe Defibrillation durch die erstetreffenden Helfer durchgeführt wird, die höchsten Überlebensraten erzielen.

Mit der Intention, die frühe Defibrillation den anwesenden Helfern schon vor Eintreffen des Rettungsdienstes zugänglich zu machen, formulieren die aktuellen Leitlinien der Cardiopulmonalen Reanimation eine Einteilung der prädestinierten Anwenderkreise und unterscheiden damit auch die verschiedenen Konzepte der „Public Access Defibrillation“.

Kapitel 3: Reanimation in der Zukunft – offene Fragen und mögliche Entwicklungen

In der Literatur finden sich Hinweise auf eine Abnahme der Häufigkeit des Kammerflimmerns als ersten EKG-Befund beim plötzlichen Herztod. Die Erklärungsmodelle des „end of life arrest“ und der „hearts too good to die“ bieten hierfür Erklärungsmöglichkeiten an und ermöglichen Patienten zu charakterisieren, die in besonderem Maße von der „Public Access Defibrillation“ profitieren.

Eine Reihe tierexperimenteller und klinischer Studien machen deutlich, dass beim plötzlichen Herztod der Beatmung im Rahmen der Basisreanimation bisher wahrscheinlich eine zu große Bedeutung beigemessen wurde.

Es scheint sich abzuzeichnen, dass in einer bestimmten Zeitphase nach Eintritt des Kammerflimmerns die Chance auf Wiederherstellung einer Kreislauffunktion verbessert wird, wenn Basisreanimationsmaßnahmen der Defibrillation vorangestellt werden.

In der Weiterentwicklung der AED liegt ein Hauptaugenmerk auf der Verfeinerung der EKG-Analysefunktionen, um nicht nur die Defibrillierbarkeit eines Herzrhythmus festzustellen, sondern anhand der spezifischen Form des Kammerflimmerns die Ansprechbarkeit des Herzens auf die Defibrillation vorhersagen zu können. Dem AED würde damit eine noch zentralere Rolle im Rahmen der Cardiopulmonalen Reanimation zukommen.

Kapitel 4: Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die Umsetzung der „Public Access Defibrillation“

Die AHA/ILCOR empfiehlt ein Kollaps-Defibrillations-Intervall von höchstens 5 Minuten.

Eine Fokussierung auf die alleinige, schnelle Defibrillation bei Kammerflimmern kann keinen dauerhaften Erfolg sichern. Ein AED/PAD-Programm muss sinnvoll in ein bestehendes Hilfeleistungssystem eingebunden werden.

Das Konzept der frühen Defibrillation durch Laien ist auf eine hohe Analyse- und Funktionssicherheit der AED angewiesen. Für den deutschen Markt sind entsprechend publizierte Empfehlungen, die auf die Leistungsfähigkeit der AED in Bezug auf die Analysesicherheit abzielen, derzeit noch nicht als verbindliche Vorgaben umgesetzt.

Für die Anwendung automatisierter externer Defibrillatoren werden einige Situationen beschrieben, die besonderer Beachtung bedürfen:

- ▶ *Kinder können, in Abhängigkeit des verwendeten AED, frühestens ab einem Alter von einem Jahr defibrilliert werden.*
- ▶ *Patienten in nasser Umgebung sollen auf eine trockene Unterlage gelegt werden; insbesondere im Brustbereich sind trockene Hautverhältnisse zu schaffen.*
- ▶ *Medikamentenpflaster sollten vor einer Defibrillation vollständig entfernt werden.*
- ▶ *Die AED-Elektroden sollten nicht direkt über einem tastbaren implantierten Herzschrittmacher oder Defibrillator platziert werden.*

Das Konzept der Defibrillation durch medizinische Laien bedarf – unabhängig von rechtlichen Aspekten – der ärztlichen Betreuung im Sinne eines medizinischen Qualitätsmanagements. Dies stellt die zentrale Aufgabe des ärztlich Verantwortlichen im Rahmen der Programmbegleitung und -leitung von AED/PAD-Programmen dar.

Auf keinen Fall darf durch die Aktivierung der programminternen Hilfeleistungssysteme der Notruf an die Rettungsleitstelle vernachlässigt oder verzögert werden.

Es existieren nur wenige Publikationen, die eine Kosten-Nutzen-Analyse der „Public Access Defibrillation“ zum Ziel haben. Analysen unter volkswirtschaftlichen Aspekten kommen zu kontroversen Ergebnissen. Für einzelne Lokalisationen ist die Wahrscheinlichkeit, Ort eines Herzstillstandsereignisses zu sein, von entscheidender Bedeutung für die Kosteneffektivität eines AED/PAD-Programmes.

Kapitel 5: Exemplarische Darstellung bestehender AED/PAD-Programme

Im Zusammenhang mit Aktivitäten im Rahmen der „Public Access Defibrillation“ existiert außerhalb des Rettungsdienstes keine einheitliche Verwendung für den Begriff „Programm“. Auch wenn eindeutige Kriterien fehlen, kommen doch eine Reihe von Merkmalen in Frage, die angewendet werden können, um Aktivitäten oder Initiativen als „Programme“ zu definieren.

In Bayern existiert ein breites Spektrum an Realisierungsformen der „Public Access Defibrillation“, wobei die jeweiligen lokalen Gegebenheiten in besonderer Weise berücksichtigt wurden. Es zeigt sich, dass flexible Strukturmodelle für die Umsetzung von AED/PAD-Programmen notwendig sind.

Auch im Bereich der „Public Access Defibrillation“ scheinen die rettungsdienstlichen Konzepte des Bayerischen Staatsministerium des Innern sowie die Empfehlungen der entsprechenden Institutionen für die Frühdefibrillation durch Nichtärzte überwiegend umgesetzt zu werden.

Kapitel 6: Analysen rettungsdienstlicher Prozessdaten

Offenbar führen unterschiedliche Prozesse und Besonderheiten in der Dokumentation der verschiedenen Rettungsleitstellen zu deutlich differierenden Anteilen an Notfallpatienten, die zum Zeitpunkt des Notrufeingangs als „bewusstlos“ eingestuft werden.

In Bayern (ohne Rettungsdienstbereich München) hat von 1998 bis 2002 eine erhebliche Steigerung von 14,6% der Notfallereignisse stattgefunden, die eine Beteiligung des Rettungsdienstes nach sich zogen.

37,9% der Ereignisse, die mit hoher Wahrscheinlichkeit eine tatsächliche Reanimationssituation beinhalteten, wurden zum Zeitpunkt des Notrufeingangs weder als Bewusstlosigkeit noch als Reanimationssituation erkannt. Hier bietet sich möglicherweise ein Ansatzpunkt zur Verbesserung der Prozessqualität im Dispositionsablauf innerhalb der Leitstellen.

Die Landeshauptstadt München weist einen gemessen an der Einwohneranzahl überproportionalen Anteil an Notfallereignissen auf. Als Erklärung kommen Pendler- und Touristenaufkommen oder auch die spezifischen Lebensumstände und die Bevölkerungsstruktur in einer Großstadt in Betracht.

Auch im Rettungsdienstbereich München war der Anteil der Ereignisse, die bereits innerhalb eines Reaktionsintervalls von drei Minuten erreicht worden sind, verschwindend gering. Gerade im Hinblick auf eine frühe Defibrillation muss dringend angestrebt werden, sowohl das Dispositions- als auch das Ausrückintervall deutlich zu verkürzen.

Große Wohnkomplexe sind potentiell für „Public Access Defibrillation“ geeignet. Für den weit überwiegenden Teil des privaten Wohnbereichs müssen neue Strategien entwickelt und umgesetzt werden.

Altenheime sind die Einzelobjekte, in denen am häufigsten Herzstillstandsereignisse stattfinden. Dies wirft eine Reihe von medizinischen, ethischen und gesundheitsökonomischen Fragen auf.

Freiflächen innerhalb geschlossener Ortschaften sind kein für „Public Access Defibrillation“ definierbarer Bereich. Am ehesten sind hier Strategien zielführend, die eine disponierbare Mobilität der AED samt Anwender beinhalten.

Sehr große Gastronomiebetriebe oder solche, die aufgrund einer individuell hohen Ereignisinzidenz ein besonderes Risikoprofil aufzuweisen scheinen, sind geeignete Objekte für die Umsetzung von „Public Access Defibrillation“.

Die Besonderheiten bei den Analysen zur Zeitverteilung der Ereignisse innerhalb des Objekttyps „Krankenhäuser“ mit Freitag als ereignisreichstem Wochentag und einer Häufung der Ereignisse in der Nacht von Sonntag auf Montag sind möglicherweise Ausdruck von strukturellen Defiziten. Eventuell spiegelt sich hier die reduzierte Versorgungsintensität an Wochenenden innerhalb von Krankenhäusern wider.

In einem Krankenhaus muss gewährleistet sein, dass innerhalb kurzer Zeit eine Defibrillation durchgeführt werden kann. Sollte dies bisher nicht gesichert sein, ist die Implementierung von AED/PAD-Programmen dringend indiziert.

Große Firmen mit bestehenden betriebsmedizinischen Strukturen sind in besonderem Maße geeignete Bereiche für eine AED-Bereitstellung.

Die strukturellen Gegebenheiten von großen Einzelhandelsgeschäften (Kaufhäusern) oder Einkaufszentren sind potentiell für Konzepte im Sinne der „Public Access Defibrillation“ geeignet. Bei der Planung sollten hier die individuelle Risikoabschätzung und Ereignisinzidenz zugrunde gelegt werden.

Für Sportstätten fand sich eine vergleichsweise niedrige objektbezogene Ereignisinzidenz. Die vorliegenden in Bayern erhobenen Daten bestätigen den in der Literatur beschriebenen hohen Stellenwert von Sporteinrichtungen für Bayern nicht.

In sehr großen Hotels sollte die Umsetzung von AED/PAD-Programmen erwogen werden. Es besteht jedoch ein vergleichsweise hohes Risiko unbeobachteter Herzstillstandsereignisse.

Der Objekttyp „Kirchen“ weist eine ausgeprägte zeitliche Konzentration der Ereignisse an Sonntagen auf. Unabhängig von den Ereignissen, die direkt in Kirchen stattfinden, könnten diese aufgrund der gerade in kleineren Gemeinden zentralen und leicht auffindbaren Lage geeignete AED-Aufstellungsorte darstellen.

Sowohl die relevanten Publikationen, als auch die im Rahmen der Machbarkeitsstudie erhobenen Daten sprechen deutlich für eine AED-Vorhaltung an großen, viel frequentierten Bahnhöfen. Die Situation in Zügen sollte in Detailuntersuchungen weiter evaluiert werden.

Eine vordringliche Notwendigkeit „Public Access Defibrillation“ in Ämtern oder Behörden zu etablieren, kann derzeit aus dem vorliegenden Datenmaterial nicht abgeleitet werden.

Möglicherweise besteht auf Campingplätzen eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von Herzstillstandsereignissen. Große Campingplätze oder solche mit einem empirisch identifiziertem Risikoprofil für Herzstillstandsereignisse sind geeignete Objekte für die Umsetzung von „Public Access Defibrillation“.

Insgesamt weisen Autobahnraststätten die dritthöchste objektbezogene Ereignisinzidenz auf, die im Rahmen der Machbarkeitsstudie für einen Objekttyp bestimmt werden konnte. Eine abschließende Beurteilung des Stellenwertes von Raststätten für PAD-Konzepte ist bisher noch nicht möglich.

Für Verkehrsflughäfen mit hohem Passagieraufkommen ist durch die Umsetzung von Konzepten im Sinne der „Public Access Defibrillation“ eine deutliche Optimierung der Überlebenskette bei hoher Effektivität zu erwarten.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zusammen mit den publizierten Zahlen anderer Arbeiten sprechen zumindest in größeren Justizvollzugsanstalten für die Implementierung von AED/PAD-Programmen.

Kapitel 7: Einstellungen und Erfahrungen zum Thema „Public Access Defibrillation“

Situative Komponenten in Kombination mit personenbezogenen Merkmalen haben entscheidenden Einfluß darauf, ob ein potentieller Helfer in einer akuten Notfallsituation Hilfe leistet.

Der Kenntnisstand innerhalb der Bevölkerung hinsichtlich der AED-Anwendung ist zu gering. Einem Drittel der Befragten war sogar überhaupt keine Maßnahme bei Herzkreislaufstillstand bekannt. Ein AED-Anwendertraining muss in bestehende Kursformate, wie Erste-Hilfe-Kurse und Lebensrettende Sofortmaßnahmen integriert werden. Darüberhinaus sind Informationskampagnen – insbesondere im Umfeld bestehender AED/PAD-Programme – unverzichtbar.

Die Bedeutung von Qualifizierungsmaßnahmen für die AED-Anwendung mit nur geringem zeitlichen Umfang wird durch die Tatsache aufgezeigt, dass mehr als drei Viertel der Passanten, nachdem ihnen die Funktionsweise des AED nur kurz erklärt worden war, den AED auf jeden Fall anwenden würden. Insgesamt zeigt sich in der Bevölkerung eine hohe Akzeptanz gegenüber PAD-Konzepten.

Die befragten Passanten würden einen AED mit wesentlich niedrigerer Hemmschwelle anwenden, als die Herzdruckmassage oder die Mund-zu-Mund Beatmung durchführen.

Es entsteht der Eindruck, dass eine verbesserte medizinische Versorgung gerne passiv genutzt wird und eine vergleichsweise geringe Bereitschaft besteht, hierfür auch aktiv einen Beitrag zu leisten.

Bei der überwiegenden Zahl der befragten Verantwortungsträger scheint bereits eine relativ klare Meinung zur Thematik „Public Access Defibrillation“ zu bestehen. Eine „Tendenz zur Mitte“ war nicht zu beobachten.

Der konkrete, persönliche Bezug zu dem Themenkomplex „Wiederbelebung“ ist ein wesentlicher Faktor für die Akzeptanz von Initiativen im Sinne der „Public Access Defibrillation“.

Der finanzielle Aufwand stellt wohl einen erheblich limitierenden Faktor für die Umsetzung der „Public Access Defibrillation“ dar. Es ist daher von essentieller Bedeutung, dass Ansätze gefunden werden, die Grund- und Wiederholungsqualifikation für die AED-Anwendung so kostenneutral wie möglich zu gestalten.

Durch Integration des Themas AED-Anwendung in bereits bestehende Kursformate kann kostenneutral eine große Zahl von Ersthelfern in der AED-Anwendung qualifiziert werden. Dieser Effekt darf nicht durch die merkantilen Interessen ausbildender Institutionen negativ beeinflusst werden.

Kapitel 8: Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Der professionelle Rettungsdienst im Rahmen der Daseinsvorsorge ist für die besondere Situation des Patienten mit akutem Atem- und/oder Herzkreislaufstillstand in aller Regel nicht ausreichend schnell genug.

Ein „Fire Extinguisher Approach“ sollte obligat durch einen zweiten Anwenderkreis gestützt werden. Zudem ist es sinnvoll, AED über die eigentliche Einrichtung hinaus, in der sie bereitgestellt werden, nutzbar zu machen.

Disponierbare und mobile AED/PAD-Konzepte sind der wesentliche strukturelle Ansatz im Sinne der „Public Access Defibrillation“.

„Focussed First Responder“-Systeme können sich intentional von organisations- und personalaufwendigen Strukturen entfernen. Sie können losgelöst von Fahrzeugvorhaltung, fixierten Zeiten der Einsatzbereitschaft und der Abdeckung eines breiten Indikationskataloges von Notfallsituationen realisiert werden.

Für die Mehrzahl der definierten und analysierten Objekttypen lässt sich aus den Ergebnissen ableiten, dass die sehr großen Einrichtungen, die unter dem jeweiligen Objekttyp subsumiert sind, für ein PAD-Konzept sinnvoll erscheinen.

Für Altenheime, Justizvollzugsanstalten, Bahnhöfe und Autobahnraststätten besteht aufgrund der jeweils besonderen und spezifischen Gegebenheiten weiterer Evaluationsbedarf. Derzeit ist die Datenlage für eine abschließende Bewertung dieser Objekte nicht ausreichend.

Für Ämter und Behörden – unabhängig von deren Größe – sowie für Einrichtungen zur aktiven sportlichen Betätigung lässt sich die Indikation zur Etablierung von PAD-Konzepten nicht generell ableiten.

Ein nachhaltiger und spürbarer Effekt auf die Überlebensraten kann nur erreicht werden, wenn auch für den privaten Bereich neue Konzepte gefunden und umgesetzt werden.

Inbesondere in strukturschwachen Regionen ist es mittels klassischer „First Responder“-Strategien gelungen, die Reaktionsintervalle des Rettungsdienstes deutlich messbar zu optimieren. Dort, wo sich die Möglichkeit bietet, sollten klassische „First Responder“-Systeme weiter ausgebaut werden.

Insgesamt ist es von grundlegender Bedeutung, tradierte Strukturen in Bezug auf Hilfeleistungssysteme zu verlassen und neuartige, innovative Modelle zu entwickeln. Die Erwartungshaltungen einer festen Bindung an einen „Ausgangsstandort“ (Wache) und einer zeitlichen Einteilung von Einsatzbereitschaften in Schichtmodellen stellen strukturelle Barrieren dar, die überwunden werden müssen.

Systeme zur schnellen Disposition, die satellitengestützte Ortungsverfahren mit zeitgemäßer Kommunikationstechnologie kombinieren sind technisch bereits realisiert und umgesetzt. Dies muss bei der Planung und Implementierung neuer Leitstellenstrukturen berücksichtigt werden.

Die Dispositionszeiten, die durch Handlungsabläufe innerhalb der Rettungsleitstellen entstehen, müssen umfassend zeitoptimiert werden. Die Priorität der Disposition kann nicht auf der Einhaltung einer konsekutiven Abfolge stets gleicher Arbeitsschritte liegen.

Mit einer vorsichtigen Abschätzung von rund 400.000 aktiven haupt- und ehrenamtlichen Helfern in Bayern existieren hier Ressourcen für neuartige Hilfeleistungssysteme in eindrucksvollem Ausmaß.

Ein „Focussed First Responder“ vereinigt die minimalen Qualifikationsanforderungen, die bislang einem „Targeted Responder“ zugeordnet sind, mit Mobilität und Disponierbarkeit durch die Rettungsleitstelle.

Der Flughafen München ist ein exponiertes Einzelobjekt, für das ein AED/PAD-Programm empfohlen wird.

Für das Münchener Oktoberfest zeigt sich über die bestehenden Strategien hinaus die Notwendigkeit einer AED-Verfügbarkeit innerhalb der Bierzelte.

Für Bahnhöfe mit sehr hohem Passagieraufkommen wird ein gemischter PAD-Ansatz empfohlen. Es besteht dann die dringende Notwendigkeit zur nachhaltigen Bekanntmachung des PAD-Konzeptes an alle potentielle Anwender.

Inbesondere auch Krankenhäuser bilden Strukturen, in denen die Defibrillation durch Nichtärzte mit Priorität umgesetzt werden sollte.

An das Konzept der „Focussed First Responder“ anknüpfend muss auch der niedergelassene Arzt von der Rettungsleitstelle über den eigenen Praxisbereich hinaus zu plötzlichen Herztodereignissen, die in seiner unmittelbaren Nähe stattfinden, disponiert werden können.

In größeren Betrieben sind bereits in erheblichem Umfang Konzepte im Sinne der „Public Access Defibrillation“ erfolgreich und beispielgebend etabliert.

Justizvollzugsanstalten sind unter unterschiedlichen Gesichtspunkten relevante Objekte für Konzepte im Sinne der „Public Access Defibrillation“.

Für Wohnanlagen kann eine Größe von 330 Wohneinheiten auf engem Raum als Schwellenwert angegeben werden, ab dem ein AED/PAD-Programm nutzbringend wäre.

Im Rahmen der Analysen der rettungsdienstlichen Prozessdaten ergaben sich Hinweise auf eine erhöhte Inzidenz von plötzlichen Herztodereignissen auf Campingplätzen.

Um Reanimationssituationen analysieren zu können – und nur so ist es möglich, den Effekt von strukturverbessernden Maßnahmen zu erfassen und zu bewerten – wird ein landesweites Reanimationsregister nachhaltig empfohlen.

Für die erfolgreiche Umsetzung insbesondere von PAD-Konzepten im Sinne eines so genannten „Fire Extinguisher Approach“ sind intensive Informationskonzepte unverzichtbar.

Die AED-Anwendung muss obligat in bestehende Kursformate wie Erste-Hilfe-Kurse und Kurse über Lebensrettende Sofortmaßnahmen integriert werden. Bestehende Kursinhalte müssen kritisch auf ihr lebensrettendes Potential untersucht und aktualisiert werden.

Um den Zeitpunkt der Defibrillation entscheidend zeitlich nach vorne zu verlagern, sind umfassende Anpassungen im traditionellen Dispositionsablauf innerhalb der Rettungsleitstellen unumgänglich.

10 Anhang der Machbarkeitsstudie PAD

10.1 Glossar

Tabelle 153 (Machbarkeitsstudie): Erklärung der im Rahmen der Machbarkeitsstudie verwendeten Fachbegriffe

Begriff	Erklärung
(A)ICD (automatischer implantierbarer Cardioverter/Defibrillator)	Gerät, das einem Patienten mit schnellen Herzrhythmusstörungen eingesetzt (implantiert) wird und durch Abgabe eines Elektroschocks einen funktionalen Herzrhythmus wiederherstellen soll
AED (automatisierter externer Defibrillator), engl.: automated external defibrillator	Gerät, das den Herzrhythmus eines Patienten selbstständig analysiert und angibt, ob ein Elektroschock verabreicht werden soll.
Algorithmus	Methode, ein Problem durch eine Folge von Anweisungen, die nacheinander ausgeführt werden, zu lösen
ÄLRD	Ärztlicher Leiter Rettungsdienst
Altruismus	Uneigennützigkeit
American Heart Association (AHA)	Amerikanische Institution des Gesundheitswesens, die als Ziel definiert hat, die Invalidität und Sterblichkeit aufgrund von kardiovaskulären Erkrankungen zu reduzieren.
Anamnese	Krankengeschichte
Applikation	Verabreichung eines Arzneimittels
Artefakte (Adjektiv: artefiziell)	künstliche, bisweilen störende Veränderungen in einem Untersuchungsbefund
Asystolie	erloschene elektrische und damit auch funktionelle Herzstätigkeit, „Null-Linie“ im EKG
Basisreanimation	Maßnahmen bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung wie Mund-zu-Mund-Beatmung und Herzdruckmassage, die vor Eintreffen des Rettungsdienstes vom Laien eingeleitet werden
BayRDG	Bayerisches Rettungsdienstgesetz
biphasisch	Wechsel der Stromrichtung während der Abgabe eines Elektroschocks
cardiac arrest	engl. für Herzstillstand bzw. Herzkreislaufstillstand
Cardiopulmonale Reanimation (engl. cardiopulmonary resuscitation, CPR)	Herz-Lungen-Wiederbelebung, Reanimationssituation
Defibrillation	Elektroschock bei Kammerflimmern zur Wiederherstellung eines funktionalen Herzrhythmus
Depolarisation	Umkehr der elektrischen Spannung zwischen Zellinnerem und -äußerem, führt zur Erregungsauslösung bzw. -weiterleitung
Diastole	Phase der Erschlaffung des Herzmuskels und Blutfüllung der Herzkammern
Effektivität	Vergleich zwischen erreichtem und angestrebtem Nutzen („Die richtigen Dinge tun“)
Effizienz	Relation von Input und Output (Mögliches Unterziel der Effektivität)
EH	Erste Hilfe
Elektrolyte	„Blutsalze“, z. B. Natrium, Kalium
endotracheal	in der Luftröhre
European Resuscitation Council (ERC)	Organisation, in der nationale Fachleute für Herz-Lungen-Wiederbelebung auf europäischer Ebene zusammengeschlossen sind
Evidenz, Evidenzbasierte Medizin (EBM)	„Der gewissenhafte, ausdrückliche und vernünftige Gebrauch der gegenwärtig besten externen, wissenschaftlichen Erkenntnisse für Entscheidungen in der medizinischen Versorgung individueller Patienten.“
extrakorporal	außerhalb des Körpers

Begriff	Erklärung
Fire Extinguisher Approach	engl. für „Feuerlöscher-Konzept“; Konzept, an Lokalitäten, an denen mit vergleichsweise hoher Wahrscheinlichkeit plötzliche Herztodereignisse auftreten, Geräte zur Verabreichung eines Elektroschocks (AED) durch jeden zufällig Anwesenden frei zugänglich zu machen
First Responder	Mitglieder von Feuerwehren und Hilfsorganisationen mit unterschiedlicher medizinischer Qualifikation (von erweiterten Erste-Hilfe-Kenntnissen bis zum Rettungsassistenten), die unter anderem mit einem AED ausgestattet sind. Sie werden bei zeitkritischen Notfallereignissen in der Regel von der Rettungsleitstelle alarmiert und den regulären Rettungsmitteln vorausgeschickt (vgl. Helfer vor Ort).
Helfer vor Ort	HvO; vom BRK eingeführtes deutsches Synonym für „First Responder“ (s. dort).
Frühdefibrillation	Durchführen der Defibrillation (s. dort) durch Rettungsdienstpersonal vor Eintreffen des Notarztes, im weiteren Sinn auch durch medizinische Laien
Hämodynamik	Blutfluss im Gefäßsystem, „Kreislauffunktion“
ILSt	Integrierte Leitstelle
Impedanz	Quotient aus der Wechselspannung U und der Wechselstromstärke I
Insufflation	Einblasen
intrathorakal	innerhalb des Brustkorbs
Intubation	Einführen eines flexiblen Beatmungsschlauches (Tubus) in die Luftröhre zur künstlichen Beatmung
Inzidenz	Anzahl der Neuerkrankungen in einem Kollektiv/in einer Population während eines bestimmten Zeitraums
irreversibel	unumkehrbar
Ischämie	Minderdurchblutung
Kammerflimmern	unkoordinierte elektrische Aktivität des Herzens ohne eigentliche Herztätigkeit und damit funktioneller Herzstillstand
kardial	vom Herzen ausgehend, Herz-
Kardiomyopathie	Erkrankung des Herzmuskels
kardiovaskulär	Herz und Gefäße betreffend
Kompressions-/ Ventilationsverhältnis	Verhältnis von Herzdruckmassage zur Beatmung
Kontraktion	Zusammenziehen/Anspannen eines Muskels
Konversionsrate	Anzahl der erfolgreichen Versuche, durch einen Elektroschock einen normalen Herzrhythmus wiederherzustellen
Koronare Herzkrankheit (KHK)	Verengung der Herzkranzgefäße mit folgender Minderdurchblutung des Herzmuskels, kann zum Herzinfarkt führen und Herzrhythmusstörungen, z. B. Kammerflimmern (s. dort), auslösen
Koronarer Perfusionsdruck	Blutdruck in den Herzkranzgefäßen (Perfusion=Durchblutung)
Lebensqualität-adjustiertes Lebensjahr	Die Anzahl von (durch eine medizinische Intervention gewonnenen) Lebensjahren multipliziert mit einem die Lebensqualität beschreibenden Faktor zwischen null und eins (quality-adjusted life year)
LSM	Lebensrettende Sofortmaßnahmen
Median	Derjenige Wert aus einer Reihe von Werten, der höchstens die Hälfte der Werte über sich und zugleich höchstens die Hälfte der Werte unter sich hat. Der Vorteil gegenüber dem arithmetischen Mittelwert besteht darin, dass der Median bei nicht symmetrischer Verteilung unempfindlicher gegenüber Extremwerten ist als der Mittelwert (der mittlere Wert)
Metaanalyse	statistisches Verfahren, um die Resultate aus verschiedenen, aber vergleichbaren Studien zu vereinen und synoptisch darzustellen
Metabolismus/Metaboliten	Stoffwechsel/Stoffwechselprodukte
Metronom	Taktgeber

Begriff	Erklärung
mittlerer arterieller Druck	errechneter „Mittelwert“ des Blutdrucks, der am ehesten auf eine ausreichende Organdurchblutung schließen lässt
monophasisch	Abgabe eines Elektroschocks ohne Wechsel der Stromrichtung
Mortalität	Sterblichkeit
MPBetreibV	Medizinprodukte-Betreiberverordnung
MPG	Medizinproduktegesetz
Myokard, myokardial	Herzmuskel, den Herzmuskel betreffend
Nontraditional Responder	AED-Anwenderkreis; Personen, die eine öffentliche Aufgabe innehaben und deswegen zur Hilfeleistung verpflichtet sind, z. B. Polizei, Sicherheitspersonal, Flugbegleiter
oropharyngeal	Mund und Rachen betreffend
orthograd	in der physiologischen bzw. anatomischen Richtung voranschreitend
Pathophysiologie	Lehre von den krankhaft gestörten Lebensvorgängen und deren Entstehung
PL	Programmleiter (eines AED/PAD-Programmes)
plötzlicher Herztod	Nicht einheitlich definierter Begriff. Nach Definition der WHO Tod innerhalb von 24 Stunden nach Beginn der Erkrankung oder Schädigung des Herzens.
präkordialer Faustschlag	Schlag auf die Mitte des Brustkorbs in Herzhöhe als unmittelbare Erstmaßnahme bei beobachtetem Herzstillstand
Prävention	Vorbeugende Maßnahmen zur Verhinderung von Krankheiten, Unfällen
prospektiv	Festlegung der in eine Studie einzubeziehenden Faktoren und Zielkriterien <u>vor</u> Studienbeginn
Public Access Defibrillation (PAD)	Strategie zur Verbesserung der Überlebensraten bei plötzlichen Herztodereignissen. Durch Erweiterung der AED-Anwenderkreise auf medizinische Laien soll die Defibrillation zu einem frühest möglichen Zeitpunkt erfolgen.
Randomisierung	zufällige Auswahl und Zuweisung von Personen zu einer definierten Therapie- und einer Kontrollgruppe
Reaktionsintervall	Zeitintervall zwischen Notrufeingang in der Leitstelle bis zum Fahrzeugstopp am Notfallort
Reanimatologie	Lehre /Forschung der Wiederbelebungsmaßnahmen
Responders to Persons at high risk	AED-Anwenderkreis; Angehörige/Betreuer von Risikopatienten
retrospektiv	rückblickend, hier Auswertung bereits vor Studienplanung vorhandener Daten
RLSt	Rettungsleitstelle
Sensitivität	Wahrscheinlichkeit eines positiven Testbefundes bei erkrankten Personen
Sinusknoten	Zentrum, von dem die Erregungsbildung des Herzens normalerweise ausgeht (Sinusrhythmus)
Spezifität	Wahrscheinlichkeit eines negativen Testbefundes bei nicht erkrankten Personen
suffizient	ausreichend
Systole	Phase des Blutauswurfs aus den Herzkammern
Tachykardie	schneller Herzschlag (>100/min)
Targeted Responder	AED-Anwenderkreis; Personen, die mit plötzlichen Herztodereignissen konfrontiert sein könnten (z. B. Pförtner, Sporttrainer) und aus diesem Grund für AED-Anwendung ausgebildet und mit einem Gerät ausgestattet werden
Thoraxkompression	Maßnahme bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung: durch Druck auf den Brustkorb (Brustbein) wird ein Minimalkreislauf aufrechterhalten
Tidalvolumen	Beatmungshub
toxisch	giftig

Begriff	Erklärung
transkutan	über die Haut
Trauma/traumatisch	Verletzung/verletzungsbedingt
Überlebenskette, engl. Chain of Survival	besteht aus mehreren Gliedern, 1. Absetzen Notruf, 2. Durchführen von Basismaßnahmen, 3. Frühzeitige Verabreichung eines Elektroschocks (Defibrillation, s. dort), 4. Versorgung durch Rettungsdienst
Utstein-Style	Konsensus-Empfehlung zur einheitlichen Definition und Dokumentation von Herzstillstandsereignissen, soll weltweit Vergleichbarkeit der erhobenen Daten ermöglichen
ventrikulär	von der Herzkammer ausgehend
Vitalfunktionen	Überbegriff für Atmung und Herz-Kreislauffunktion
Zirkulation	Blutkreislauf

10.2 Literaturverzeichnis

1. ACEP:
Early defibrillation programs. American College of Emergency Physicians.
Ann Emerg Med, 1999; 33 (3): 371.
2. Achleitner U., Wenzel V., Strohmenger H.U., Lindner K.H., Baubin M.A., Krismer A.C., Mayr V.D., Amann A.:
The beneficial effect of basic life support on ventricular fibrillation mean frequency and coronary perfusion pressure.
Resuscitation, 2001; 51 (2): 151-8.
3. AHA/ILCOR:
Guidelines 2000 for Cardiopulmonary Resuscitation and Emergency Cardiovascular Care. The American Heart Association in collaboration with the International Liaison Committee on Resuscitation - Part 1.
Circulation, 2000; 102 (8 Suppl): I1-11.
4. AHA/ILCOR:
Guidelines 2000 for Cardiopulmonary Resuscitation and Emergency Cardiovascular Care. The American Heart Association in collaboration with the International Liaison Committee on Resuscitation - Part 3.
Circulation, 2000; 102 (8 Suppl): I22-59.
5. AHA/ILCOR:
Guidelines 2000 for Cardiopulmonary Resuscitation and Emergency Cardiovascular Care. The American Heart Association in collaboration with the International Liaison Committee on Resuscitation - Part 4.
Circulation, 2000; 102 (8 Suppl): I60-76.
6. AHA/ILCOR:
Guidelines 2000 for Cardiopulmonary Resuscitation and Emergency Cardiovascular Care. The American Heart Association in collaboration with the International Liaison Committee on Resuscitation - Part 6.
Circulation, 2000; 102 (8 Suppl): I86-171.
7. AHA/NAS:
Standards and guidelines for cardiopulmonary resuscitation (CPR) and emergency cardiac care (ECC).
Jama, 1980; 244 (5): 453-509.
8. AHA/NAS:
Standards for cardiopulmonary resuscitation (CPR) and emergency cardiac care (ECC). Historical Resuscitation Cover Illustrations.
Jama, 1974; 227 (7 Suppl): 837-40.
9. AHA/NAS:
Standards for cardiopulmonary resuscitation (CPR) and emergency cardiac care (ECC). I. Introduction.
Jama, 1974; 227 (7 Suppl): 837-40.
10. Akhtar M., Jazayeri M.R., Jasbir S.S., Dhala A.A., Deshpande S.S., Niazi I.:
Role of electrical triggers in the causation of sudden cardiac death, in: Sudden Cardiac Death.
Akhtar M., Myerburg R.J., Ruskin J.N., (Hrsg.). Williams & Wilkins, Malvern, PA/USA; 1994: 385.
11. Akhtar M., Myerburg R.J., Ruskin J.N.:
Sudden Cardiac Death. Williams & Wilkins, Malvern, PA/USA; 1994
12. Albert C.M., Chae C.U., Grodstein F., Rose L.M., Rexrode K.M., Ruskin J.N., Stampfer M.J., Manson J.E.:
Prospective study of sudden cardiac death among women in the United States.
Circulation, 2003; 107 (16): 2096-101.
13. Amann A., Achleitner U., Antretter H., Bonatti J.O., Krismer A.C., Lindner K.H., Rieder J., Wenzel V., Voelckel W.G., Strohmenger H.U.:
Analysing ventricular fibrillation ECG-signals and predicting defibrillation success during cardiopulmonary resuscitation employing N(alpha)-histograms.
Resuscitation, 2001; 50 (1): 77-85.
14. Andersen J., Courson R.W., Kleiner D.M., McLoda T.A.:
National Athletic Trainers' Association Position Statement: Emergency Planning in Athletics.
J Athl Train, 2002; 37 (1): 99-104.

15. Anding K., Ruppert M.:
Konzept für die automatisierte externe Defibrillation im Rettungsdienst in Bayern.
Bayerisches Ärzteblatt, 2001; 10: 502.
16. Angelos M.G., Stoner J.D.:
Cardiopulmonary resuscitation, ventilation, defibrillation: in what order?
Ann Emerg Med, 2002; 40 (6): 571-4.
17. ANR:
Interdisziplinärer Workshop Frühdefibrillation. alert. Vol. 2, München; 1994
18. Arntz H.R., Muller-Nordhorn J., Willich S.N.:
Cold Monday mornings prove dangerous: epidemiology of sudden cardiac death.
Curr Opin Crit Care, 2001; 7 (3): 139-44.
19. Arntz H.R., Oeff M., Willich S.N., Storch W.H., Schroder R.:
Establishment and results of an EMT-D program in a two-tiered physician-escorted rescue system. The experience in Berlin, Germany.
Resuscitation, 1993; 26 (1): 39-46.
20. Arntz H.R., Stern R.:
Epidemiologie des plötzlichen Herztodes, in: Frühdefibrillation durch qualifiziertes nichtärztliches Personal.
Koch B., Pohl-Meuthen U., (Hrsg.). Verlags- und Vertriebsgesellschaft des DRK, Landesverband Westfalen-Lippe, Nottuln; 1997.
21. ASiG:
Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit, zuletzt geändert durch Art. 5a G v. 24.08.2002 I 3412.
<http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/asig/index.html>, 2003.
22. Atkinson E., Mikysa B., Conway J.A., Parker M., Christian K., Deshpande J., Knilans T.K., Smith J., Walker C., Stickney R.E., Hampton D.R., Hazinski M.F.:
Specificity and sensitivity of automated external defibrillator rhythm analysis in infants and children.
Ann Emerg Med, 2003; 42 (2): 185-96.
23. Ausschuss_Rettungswesen:
Eckpunkte für örtliche Einrichtungen organisierter erster Hilfe (Ersthelfersysteme).
http://www2.stmi.bayern.de/infothek/fach_feuerwehr/pdf/eckpunkte_ersthelfer.pdf, 2002.
24. Axelsson A.:
Bystander cardiopulmonary resuscitation: would they do it again?
J Cardiovasc Nurs, 2001; 16 (1): 15-20.
25. Axelsson A., Herlitz J., Ekstrom L., Holmberg S.:
Bystander-initiated cardiopulmonary resuscitation out-of-hospital. A first description of the bystanders and their experiences.
Resuscitation, 1996; 33 (1): 3-11.
26. BAGEH:
Gemeinsame Grundsätze zur Aus- und Fortbildung von Ersthelfern in Frühdefibrillation.
http://www.bageh.de/Themen_A_-_Z/Fruhdefibrillation/fruhdefibrillation.html, 2003.
27. Bahr J.:
Herz-Lungen-Wiederbelebung durch Ersthelfer.
Notfallmedizin, 1989; 15: 53-62.
28. Balady G.J., Chaitman B., Foster C., Froelicher E., Gordon N., Van Camp S.:
Automated External Defibrillators in Health/Fitness Facilities: Supplement to the AHA/ACSM Recommendations for Cardiovascular Screening, Staffing, and Emergency Policies at Health/Fitness Facilities.
Circulation, 2002; 105 (9): 1147-1150.
29. Bayerisches_Behördennetz:
Behörden- und Dienststellenverzeichnis des Freistaats Bayern.
<http://www.bybn.de/RBIS/Anwendungen/indexbud.html>, 2003.
30. Bayerisches_Kultusministerium:
Überblick über das bayerische Schulwesen.
http://www.km.bayern.de/imperia/md/content/pdf/schulen/schule_und_bildung/3.pdf, 2003.

31. Bayerisches_Landesamt_für_Statistik_und_Datenverarbeitung:
Bayern Daten 2000.
<http://www.statistik.bayern.de/daten/frame.html>, 2003
32. Bayerisches_Landesamt_für_Statistik_und_Datenverarbeitung:
STATISTIK kommunal (CD-ROM-Ausgabe). München; 2001
33. Bayerisches_Landesamt_für_Statistik_und_Datenverarbeitung:
Statistische Berichte. Die Gestorbenen in Bayern im Jahr 1995 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen., München; 1996
34. Bayerisches_Landesamt_für_Statistik_und_Datenverarbeitung:
Statistisches Jahrbuch 2002 für Bayern. München; 2002
35. Bayes de Luna A., Coumel P., Leclercq J.F.:
Ambulatory sudden cardiac death: mechanisms of production of fatal arrhythmia on the basis of data from 157 cases.
Am Heart J, 1989; 117 (1): 151-9.
36. BayStMI:
Behördenwegweiser.
http://www.baynet.de/CDA_VMB_PL_Portal/1,3565,,00.html, 2003
37. Beck C.S., Pritchard W.H., S. F.H.:
Ventricular fibrillation of long duration abolished by electric shock.
Jama, 1947; 135: 985-986.
38. Becker L., Eisenberg M., Fahrenbruch C., Cobb L.:
Public locations of cardiac arrest. Implications for public access defibrillation.
Circulation, 1998; 97 (21): 2106-9.
39. Benkendorf R., Swor R.A., Jackson R., Rivera-Rivera E.J., Demrick A.:
Outcomes of cardiac arrest in the nursing home: destiny or futility?
Prehosp Emerg Care, 1997; 1 (2): 68-72.
40. Berg R.A., Hilwig R.W., Kern K.B., Ewy G.A.:
Precountershock cardiopulmonary resuscitation improves ventricular fibrillation median frequency and myocardial readiness for successful defibrillation from prolonged ventricular fibrillation: a randomized, controlled swine study.
Ann Emerg Med, 2002; 40 (6): 563-70.
41. Berg R.A., Sanders A.B., Kern K.B., Hilwig R.W., Heidenreich J.W., Porter M.E., Ewy G.A.:
Adverse hemodynamic effects of interrupting chest compressions for rescue breathing during cardiopulmonary resuscitation for ventricular fibrillation cardiac arrest.
Circulation, 2001; 104 (20): 2465-70.
42. Bierhoff H.W.:
Hemmschwellen zur Hilfeleistung. Untersuchungen der Ursachen und Empfehlungen von Maßnahmen zum Abbau. Forschungsberichte der Bundesanstalt für Straßenwesen Nr. 215, Bergisch Gladbach; 1990
43. Bierhoff H.W.:
Psychologie hilfreichen Verhaltens. Kohlhammer, Stuttgart; 1990
44. Bierhoff H.W.:
Theorien hilfreichen Verhaltens, in: Theorien der Sozialpsychologie.
Frey D., Irle M., (Hrsg.). Huber, Bern; 2002: 178-197.
45. Bossaert L.:
Frühdefibrillation durch nichtärztliche Ersthelfer.
Notfallmedizin, 1998; 24: 538-542.
46. Bremen_online:
Innensenator Dr. Kuno Böse: „Leben retten bei plötzlichem Herzstillstand“ - Frühdefibrillatoren ab heute an Bord von Polizei- und Feuerwehrfahrzeugen.
http://www.bremen.de/web/owa/p_anz_presse_mitteilung?pi_mid=80446&pi_back=p_anz_presse_ressort%3Fpi_rid%3D8%26pi_archiv%3D1%26pi_monat%3D05.2003, 2003.

47. Bremen_online:
Leben retten bei plötzlichem Herzstillstand.
http://www.bremen.de/web/owa/p_anz_presse_mitteilung?pi_mid=78481&pi_back=p_anz_presse_ressort%3Fpi_rid%3D8%26pi_archiv%3D1%26pi_monat%3D03.2003,2003.
48. Brenner B., Kauffman J., Sachter J.J.:
Comparison of the reluctance of house staff of metropolitan and suburban hospitals to perform mouth-to-mouth resuscitation. *Resuscitation*, 1996; 32 (1): 5-12.
49. Brockhaus:
Enzyklopädie.
<http://www.brockhaus.de>, 2003.
50. Bühl A., Zöfel P.:
SPSS 11, Einführung in die moderne Datenanalyse unter Windows. 8. Auflage. Scientific Tools. Addison-Wesley, München; 2002
51. Bundesagentur_für_Arbeit:
<http://www.arbeitsamt.de>, 2003.
52. Bundesärztekammer:
Bekanntmachung zur Modifikation der "Stellungnahme der Bundesärztekammer zur ärztlichen Verantwortung für die Aus- und Fortbildung von Nichtärzten in der Frühdefibrillation" vom März 2001.
Deutsches Ärzteblatt, 2003; 51-52: B2839.
53. Bundesärztekammer:
Empfehlung der Bundesärztekammer zur Defibrillation mit automatisierten externen Defibrillatoren (AED) durch Laien.
Deutsches Ärzteblatt, 2001; 18: A1211.
54. Bundesärztekammer:
Stellungnahme der Bundesärztekammer zur ärztlichen Verantwortung für die Aus- und Fortbildung von Nichtärzten in der Frühdefibrillation.
Deutsches Ärzteblatt, 2001; 18: A1211.
55. Caffrey S.L., Willoughby P.J., Pepe P.E., Becker L.B.:
Public use of automated external defibrillators.
N Engl J Med, 2002; 347 (16): 1242-7.
56. Callaham M., Braun O., Valentine W., Clark D.M., Zegans C.:
Prehospital cardiac arrest treated by urban first-responders: profile of patient response and prediction of outcome by ventricular fibrillation waveform.
Ann Emerg Med, 1993; 22 (11): 1664-77.
57. Calle P., Vanhaute O., Lagaert L., Houbrechts H., Buylaert W.:
The 'early access' link in the chain of survival for cardiac arrest victims in Ghent, Belgium.
Eur J Emerg Med, 1994; 1 (3): 145-8.
58. Calle P.A., Buylaert W.:
When an AED meets an ICD... Automated external defibrillator. Implantable cardioverter defibrillator.
Resuscitation, 1998; 38 (3): 177-83.
59. Campbell W.B., Lee E.J., Van de Sijpe K., Gooding J., Cooper M.J.:
A 25-year study of emergency surgical admissions.
Ann R Coll Surg Engl, 2002; 84 (4): 273-7.
60. Cansell A.:
Wirksamkeit und Sicherheit neuer Impulskurvenformen bei transthorakaler Defibrillation Biphasische Impulskurvenformen.
Notfall & Rettungsmedizin, 2000; 3: 458-474.
61. Capucci A., Aschieri D., Piepoli M.F., Bardy G.H., Iacono E., Arvedi M.:
Tripling survival from sudden cardiac arrest via early defibrillation without traditional education in cardiopulmonary resuscitation.
Circulation, 2002; 106 (9): 1065-70.
62. Cobb L.A., Baum R.S., Alvarez H., Schaffer W.A.:
Resuscitation from out-of-hospital ventricular fibrillation: 4 years follow-up.
Circulation, 1975; 52 (6 Suppl): III223-35.

63. Cobb L.A., Fahrenbruch C.E., Olsufka M., Copass M.K.:
Changing incidence of out-of-hospital ventricular fibrillation, 1980-2000.
Jama, 2002; 288 (23): 3008-13.
64. Cobbe S.M., Redmond M.J., Watson J.M., Hollingworth J., Carrington D.J.:
"Heartstart Scotland" - initial experience of a national scheme for out of hospital defibrillation.
Bmj, 1991; 302 (6791): 1517-20.
65. Cooper J.S., Swor R.A., Jackson R.E., Chu K.H.:
A critical evaluation of the potential benefits of public access defibrillation.
Prehosp Emerg Care, 1998; 2 (1): 87-8.
66. Cram P., Vijan S., Fendrick A.M.:
Cost-effectiveness of Automated External Defibrillator Deployment in Selected Public Locations.
J Gen Intern Med, 2003; 18 (9): 745-754.
67. Cummins R.O.:
The "chain of survival" concept: how it can save lives.
Heart Dis Stroke, 1992; 1 (1): 43-5.
68. Cummins R.O., Chamberlain D.A., Abramson N.S., Allen M., Baskett P., Becker L., Bossaert L., Deloos H., Dick W., Eisenberg M.S.:
Recommended guidelines for uniform reporting of data from out-of-hospital cardiac arrest: the Utstein Style. Task Force of the American Heart Association, the European Resuscitation Council, the Heart and Stroke Foundation of Canada, and the Australian Resuscitation Council.
Ann Emerg Med, 1991; 20 (8): 861-74.
69. Cummins R.O., Chamberlain D.A., Abramson N.S., Allen M., Baskett P., Becker L., Bossaert L., Deloos H., Dick W., Eisenberg M.S.:
Recommended guidelines for uniform reporting of data from out-of-hospital cardiac arrest: the Utstein Style. A statement for health professionals from a task force of the American Heart Association, the European Resuscitation Council, the Heart and Stroke Foundation of Canada, and the Australian Resuscitation Council.
Circulation, 1991; 84 (2): 960-75.
70. Cummins R.O., Ornato J.P., Thies W.H., Pepe P.E.:
Improving survival from sudden cardiac arrest: the "chain of survival" concept. A statement for health professionals from the Advanced Cardiac Life Support Subcommittee and the Emergency Cardiac Care Committee, American Heart Association.
Circulation, 1991; 83 (5): 1832-47.
71. Darley J.M.:
Bystander intervention in emergencies: Diffusion of responsibility.
Journal of Personality and Social Psychology, 1968; 8: 377-383.
72. Darley J.M.:
"From Jerusalem to Jericho": A study of situational and dispositional variables in helping behaviour.
Journal of Personality and Social Psychology, 1973; 27: 100-108.
73. Darley J.M.:
The unresponsive bystander: Why doesn't he help? Appelton-Century-Crofts, New York; 1970
74. Davies C.S., Colquhoun M., Graham S., Evans T., Chamberlain D.:
Defibrillators in public places: the introduction of a national scheme for public access defibrillation in England.
Resuscitation, 2002; 52 (1): 13-21.
75. Davis E.A., Mosesso V.N., Jr.:
Performance of police first responders in utilizing automated external defibrillation on victims of sudden cardiac arrest.
Prehosp Emerg Care, 1998; 2 (2): 101-7.
76. De Maio V.J., Stiell I.G., Wells G.A., Martin M.T., Doherty J., Spaite D.W., Maloney J.P., Nichol G., Cousineau D., Brisson D., Campeau T., Dagnone E.:
Potential Impact of Public Access Defibrillation Based upon Cardiac Arrest Locations.
Acad Emerg Med, 2001; 8 (5): 415-416.
77. De Maio V.J., Stiell I.G., Wells G.A., Spaite D.W.:
Optimal defibrillation response intervals for maximum out-of-hospital cardiac arrest survival rates.
Ann Emerg Med, 2003; 42 (2): 242-50.

78. Deutsche_Herzstiftung:
Eines der größten Projekte in Europa zur Frühdefibrillation auf dem Rhein-Main-Flughafen gestartet.
http://www.herzstiftung.de/Artikel.php?articles_ID=184, 2003.
79. Diack A.W., Welborn W.S., Rullman R.G., Walter C.W., Wayne M.A.:
An automatic cardiac resuscitator for emergency treatment of cardiac arrest.
Med Instrum, 1979; 13 (2): 78-83.
80. Dick W.:
Evidence Based Emergency Medicine.
Anästhesist, 1998; 47: 957-967.
81. Diehl P.:
Frühdefibrillation. Eine Übersicht der Literatur.
Der Notarzt, 1989; 5: 203-209.
82. Diehl P.:
Sofortdefibrillation am Notfallort.
Notfallmedizin, 1989; 15: 470-478.
83. Eisenberg M.S., Hallstrom A.P., Copass M.K., Bergner L., Short F., Pierce J.:
Treatment of ventricular fibrillation. Emergency medical technician defibrillation and paramedic services.
Jama, 1984; 251 (13): 1723-6.
84. Eisenberg M.S., Horwood B.T., Cummins R.O., Reynolds-Haertle R., Hearne T.R.:
Cardiac arrest and resuscitation: a tale of 29 cities.
Ann Emerg Med, 1990; 19 (2): 179-86.
85. Elliot W.J.:
Cyclic and circadian variations in cardiovascular events.
Am J Hypertens, 2001; 14 (9 Pt 2): 291S-295S.
86. Fedoruk J.C., Currie W.L., Gobet M.:
Locations of cardiac arrest: affirmation for community Public Access Defibrillation (PAD) Program.
Prehospital Disaster Med, 2002; 17 (4): 202-5.
87. Fertig B.:
"Wir sollten es nicht nur wollen, sondern wir sollten es konsequent anwenden".
Rettungsdienst, 1995; 1: 45-50.
88. Fornes P., Lecomte D., Nicolas G.:
[Sudden coronary death outside of hospital; an comparative autopsy study of subjects with and without previous cardiovascular diseases].
Arch Mal Coeur Vaiss, 1994; 87 (3): 319-24.
89. Frank R.L., Rausch M.A., Menegazzi J.J., Rickens M.:
The locations of nonresidential out-of-hospital cardiac arrests in the City of Pittsburgh over a three-year period: implications for automated external defibrillator placement.
Prehosp Emerg Care, 2001; 5 (3): 247-51.
90. Fredriksson M., Herlitz J., Engdahl J.:
Nineteen years' experience of out-of-hospital cardiac arrest in Gothenburg - reported in Utstein style.
Resuscitation, 2003; 58 (1): 37-47.
91. Fredriksson M., Herlitz J., Nichol G.:
Variation in outcome in studies of out-of-hospital cardiac arrest: a review of studies conforming to the Utstein guidelines.
Am J Emerg Med, 2003; 21 (4): 276-81.
92. Gratton M., Lindholm D.J., Campbell J.P.:
Public-access defibrillation: where do we place the AEDs?
Prehosp Emerg Care, 1999; 3 (4): 303-5.
93. Gundry J.W., Comess K.A., DeRook F.A., Jorgenson D., Bardy G.H.:
Comparison of naïve sixth-grade children with trained professionals in the use of an automated external defibrillator.
Circulation, 1999; 100 (16): 1703-7.

94. GUV:
Unfallverhütungsvorschrift Erste Hilfe.
http://regelwerk.unfallkassen.de/m_uvuv/uvv0_3.pdf, 2003.
95. Hallstrom A., Boutin P., Cobb L., Johnson E.:
Socioeconomic status and prediction of ventricular fibrillation survival.
Am J Public Health, 1993; 83 (2): 245-8.
96. Hallstrom A., Cobb L., Johnson E., Copass M.:
Cardiopulmonary resuscitation by chest compression alone or with mouth-to-mouth ventilation.
N Engl J Med, 2000; 342 (21): 1546-53.
97. Hallstrom A.P., Cobb L.A., Yu B.H.:
Influence of comorbidity on the outcome of patients treated for out-of-hospital ventricular fibrillation.
Circulation, 1996; 93 (11): 2019-22.
98. Hensel F.J.:
Frühdefibrillation durch medizinische Laien.
Deutsches Ärzteblatt, 2002 (8): A476 - A477.
99. Herlitz J., Andersson E., Bang A., Engdahl J., Holmberg M., Lindqvist J., Karlson B.W., Waagstein L.:
Experiences from treatment of out-of-hospital cardiac arrest during 17 years in Goteborg.
Eur Heart J, 2000; 21 (15): 1251-8.
100. Herlitz J., Bahr J., Fischer M., Kuisma M., Lexow K., Thorgeirsson G.:
Resuscitation in Europe: a tale of five European regions.
Resuscitation, 1999; 41 (2): 121-31.
101. Heumann B.:
Karlsruher Frühdefibrillationssymposium.
RettungsdienstJournal, 2003; (3): 30-33.
102. Holmberg M., Holmberg S., Herlitz J., Gardelov B.:
Survival after cardiac arrest outside hospital in Sweden. Swedish Cardiac Arrest Registry.
Resuscitation, 1998; 36 (1): 29-36.
103. Hubble M.:
Willingness of high school students to perform cardiopulmonary resuscitation and automated external defibrillation.
Prehosp Emerg Care, 2003; 7 (2): 219-224.
104. Hwang S., Stevenson W.G., Wiener I.:
Hearts too good to die: ventricular fibrillation due to small infarctions or ischemia.
Am Heart J, 1991; 121 (3 Pt 1): 938-9.
105. Info-Service_der_Landeshauptstadt_Muenchen:
Die Fläche, Einwohnerzahl und Einwohnerdichte nach Stadtbezirken am 31.12.2002.
http://www.muenchen.info/sta/jahreszahlen/jahreszahlen_2003/00/jt030005_s25.pdf, 2003.
106. Iwami T., Hiraide A., Nakanishi N., Hayashi Y., Nishiuchi T., Yukioka H., Yoshiya I., Sugimoto H.:
Age and sex analyses of out-of-hospital cardiac arrest in Osaka, Japan.
Resuscitation, 2003; 57 (2): 145-52.
107. Jacobs I., Callanan V., Nichol G., Valenzuela T., Mason P., Jaffe A.S., Landau W., Vetter N.:
The chain of survival.
Ann Emerg Med, 2001; 37 (4 Suppl): S5-16.
108. Kaye W., Mancini M.E., Giuliano K.K., Richards N., Nagid D.M., Marler C.A., Sawyer-Silva S.:
Strengthening the in-hospital chain of survival with rapid defibrillation by first responders using automated external defibrillators: training and retention issues.
Ann Emerg Med, 1995; 25 (2): 163-8.
109. Kentsch M., Schlichting H., Mathes N., Rodemer U., Ittel T.H.:
Out-of-hospital cardiac arrest in north-east Germany: increased resuscitation efforts and improved survival.
Resuscitation, 2000; 43 (3): 177-83.

110. Kerber R.E., Becker L.B., Bourland J.D., Cummins R.O., Hallstrom A.P., Michos M.B., Nichol G., Ornato J.P., Thies W.H., White R.D., Zuckerman B.D.:
Automatic external defibrillators for public access defibrillation: recommendations for specifying and reporting arrhythmia analysis algorithm performance, incorporating new waveforms, and enhancing safety. A statement for health professionals from the American Heart Association Task Force on Automatic External Defibrillation, Subcommittee on AED Safety and Efficacy.
Circulation, 1997; 95 (6): 1677-82.
111. Kettler D., Bahr J., Busse C., Mantzaris A.:
Effekt der Ersthelfer-(Laien) Reanimation auf die kardiopulmonale Wiederbelebung.
Anesthesiol Intensivmed Notfallmed Schmerzther, 1992; 27 (4): 244-7.
112. Kouwenhoven W.B., Milnor W.R., G.G. K., Chesnut W.R.:
Closed chest defibrillation of the heart.
Surgery, 1957; 42: 550-561.
113. Kuisma M., Castren M., Nurminen K.:
Public access defibrillation in Helsinki - costs and potential benefits from a community-based pilot study.
Resuscitation, 2003; 56 (2): 149-52.
114. Kuisma M., Suominen P., Korpela R.:
Paediatric out-of-hospital cardiac arrests-epidemiology and outcome.
Resuscitation, 1995; 30 (2): 141-50.
115. Kyle J.M., Leaman J., Elkins G.A.:
Planning for scholastic cardiac emergencies: the Ripley project.
W V Med J, 1999; 95 (5): 258-60.
116. Lackner C.K.:
Das Rettungswesen im Gutachten 2003 des Sachverständigenrates.
Notfall & Rettungsmedizin, 2003; 6 (3): 154-174.
117. Lackner C.K., Kanz K.G., Rothenberger S., Ruppert M.:
AED-Anwenderperformanz von Laien- und Ersthelfern: Prospektive Studie zur Evaluierung der Struktur- und Prozessqualität bei der Anwendung automatisierter externer Defibrillatoren (AED).
Notfall & Rettungsmedizin, 2001; 4 (8): 572 - 584.
118. Lackner C.K., Lewan U.M., Kerkmann R., Peter K.:
Evidence-based-medicine.
Notfall&Rettungsmedizin: Bedeutung für die Notfallmedizin in Forschung und Praxis, 1998; 1 (4): 228-236.
119. Landkreis_München:
Daten und Zahlen - Bevölkerung im Landkreis München.
http://www.landkreis-muenchen.de/landkreis/landkreis_1462.htm, 2003.
120. Larsen M.P., Eisenberg M.S., Cummins R.O., Hallstrom A.P.:
Predicting survival from out-of-hospital cardiac arrest: a graphic model.
Ann Emerg Med, 1993; 22 (11): 1652-8.
121. Latane B.:
Groupe inhibition of bystander intervention in emergencies.
Journal of Personality and Social Psychology, 1968; 10: 215-221.
122. Latane B.:
A lady in distress: Inhibiting effects of friends and strangers on bystander intervention.
Journal of Experimental Social Psychology, 1969; 5: 189-202.
123. Lennartz F.:
Seit 10 Jahren Herz-Lungen-Wiederbelebung für medizinische Laien.
Rettungsdienst, 1989; 12: 294-298.
124. Lenz W., Luderer M., Seitz G., Lipp M.:
Die Dispositionsqualität einer Rettungsleitstelle Qualitätsmanagement mit der "Rückmeldezahl".
Notfall & Rettungsmedizin, 2000; 3 (2): 72 - 80.
125. Lischke V., Wilke, H.J.:
Zur Technik der biphasischen und monophasischen Defibrillation.
Notarzt, 1999; 15: 149-152.

126. Litwin P.E., Eisenberg M.S., Hallstrom A.P., Cummins R.O.:
The location of collapse and its effect on survival from cardiac arrest.
Ann Emerg Med, 1987; 16 (7): 787-91.
127. Locke C.J., Berg R.A., Sanders A.B., Davis M.F., Milander M.M., Kern K.B., Ewy G.A.:
Bystander cardiopulmonary resuscitation. Concerns about mouth-to-mouth contact.
Arch Intern Med, 1995; 155 (9): 938-43.
128. Lück H.E.:
Prosoziales Verhalten: Feld- und handlungstheoretische Perspektiven., in: Altruismus. Bedingungen der Hilfsbereitschaft.
Bierhoff H.W., Montada L., (Hrsg.). Hogrefe, Göttingen; 1988: 18.
129. Ludwig U., Neumann C.:
Schock fürs Leben, in: *Der Spiegel*; 32: 04.08.2003
130. Lutterotti N.:
Auch Laien können Leben retten, in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*; Frankfurt: 19.10.2003
131. Macdonald R.D., Swanson J.M., Mottley J.L., Weinstein C.:
Performance and error analysis of automated external defibrillator use in the out-of-hospital setting.
Ann Emerg Med, 2001; 38 (3): 262-7.
132. Mason J., Drummond M., Torrance G.:
Some guidelines on the use of cost effectiveness league tables.
Bmj, 1993; 306 (6877): 570-2.
133. Mayer F.:
Das neue Internetportal "Rettungsdienst Bayern".
Rettungsdienst, 2003; 8: 90.
134. McInnis K., Herbert W., Herbert D., Herbert J., Ribisl P., Franklin B.:
Low compliance with national standards for cardiovascular emergency preparedness at health clubs.
Chest, 2001; 120 (1): 283-8.
135. Melanson S.W., O'Gara K.:
EMS provider reluctance to perform mouth-to-mouth resuscitation.
Prehosp Emerg Care, 2000; 4 (1): 48-52.
136. Miller D.T.:
Social comparison: Contemporary theory and research, in: *When social comparison goes awry: The case of pluralistic ignorance.*
Suls J., Wills T.A., (Hrsg.). Lawrence Erlbaum, Hillsdale; 1991
137. Mirowski M., Mower M.M., Reid P.R.:
The automatic implantable defibrillator.
Am Heart J, 1980; 100 (6 Pt 2): 1089-92.
138. Mogayzel C., Quan L., Graves J.R., Tiedeman D., Fahrenbruch C., Herndon P.:
Out-of-hospital ventricular fibrillation in children and adolescents: causes and outcomes.
Ann Emerg Med, 1995; 25 (4): 484-91.
139. Mols P., Beaucarne E., Bruyninx J., Labruyere J.P., De Myttenaere L., Naeije N., Watteuw G., Verset D., Flamand J.P.:
Early defibrillation by EMTs: the Brussels experience.
Resuscitation, 1994; 27 (2): 129-36.
140. Monsieurs K.G., Conraads V.M., Goethals M.P., Snoeck J.P., Bossaert L.L.:
Semi-automatic external defibrillation and implanted cardiac pacemakers: understanding the interactions during resuscitation.
Resuscitation, 1995; 30 (2): 127-31.
141. Mosesso V.N., Jr., Davis E.A., Auble T.E., Paris P.M., Yealy D.M.:
Use of automated external defibrillators by police officers for treatment of out-of-hospital cardiac arrest.
Ann Emerg Med, 1998; 32 (2): 200-7.
142. Muller J.E., Ludmer P.L., Willich S.N., Tofler G.H., Aylmer G., Klangos I., Stone P.H.:
Circadian variation in the frequency of sudden cardiac death.
Circulation, 1987; 75 (1): 131-8.

143. Myerburg R.J., Fenster J., Velez M., Rosenberg D., Lai S., Kurlansky P., Newton S., Knox M., Castellanos A.: Impact of community-wide police car deployment of automated external defibrillators on survival from out-of-hospital cardiac arrest. *Circulation*, 2002; 106 (9): 1058-64.
144. Nichol G., Hallstrom A.P., Ornato J.P., Riegel B., Stiell I.G., Valenzuela T., Wells G.A., White R.D., Weisfeldt M.L.: Potential cost-effectiveness of public access defibrillation in the United States. *Circulation*, 1998; 97 (13): 1315-20.
145. Nichol G., Stiell I.G., Laupacis A., Pham B., De Maio V.J., Wells G.A.: A cumulative meta-analysis of the effectiveness of defibrillator-capable emergency medical services for victims of out-of-hospital cardiac arrest. *Ann Emerg Med*, 1999; 34 (4 Pt 1): 517-25.
146. Nichol G., Valenzuela T., Roe D., Clark L., Huszti E., Wells G.A.: Cost effectiveness of defibrillation by targeted responders in public settings. *Circulation*, 2003; 108 (6): 697-703.
147. Noc M., Weil M.H., Tang W., Turner T., Fukui M.: Mechanical ventilation may not be essential for initial cardiopulmonary resuscitation. *Chest*, 1995; 108 (3): 821-7.
148. Ornato J.P.: The Public Access Defibrillation (PAD) Trial. *Circulation*, 2003; 108 (21): 2723.
149. Ornato J.P., McBurnie M.A., Nichol G., Salive M., Weisfeldt M., Riegel B., Christenson J., Terndrup T., Mohamud D.: The Public Access Defibrillation (PAD) trial: study design and rationale. *Resuscitation*, 2003; 56 (2): 135-47.
150. O'Rourke M.F., Donaldson E., Geddes J.S.: An airline cardiac arrest program. *Circulation*, 1997; 96 (9): 2849-53.
151. Osche S.: Der Schock fürs Leben: Frühdefibrillation für Erst- und Sanitätshelfer. *Rettungsdienst*, 2000 (9): 874-881.
152. PAD_CTC: PAD Clinical Trial Center Press Release. <http://depts.washington.edu/padctc/ctcprsr.pdf>, 2003.
153. Page R.L., Joglar J.A., Kowal R.C., Zagrodzky J.D., Nelson L.L., Ramaswamy K., Barbera S.J., Hamdan M.H., McKenas D.K.: Use of automated external defibrillators by a U.S. airline. *N Engl J Med*, 2000; 343 (17): 1210-6.
154. Panacek E.A., Munger M.A., Rutherford W.F., Gardner S.F.: Report of nitro patch explosions complicating defibrillation. *Am J Emerg Med*, 1992; 10 (2): 128-9.
155. Paradis N.A., Martin G.B., Goetting M.G., Rosenberg J.M., Rivers E.P., Appleton T.J., Nowak R.M.: Simultaneous aortic, jugular bulb, and right atrial pressures during cardiopulmonary resuscitation in humans. Insights into mechanisms. *Circulation*, 1989; 80 (2): 361-8.
156. Peckova M., Fahrenbruch C.E., Cobb L.A., Hallstrom A.P.: Weekly and seasonal variation in the incidence of cardiac arrests. *Am Heart J*, 1999; 137 (3): 512-5.
157. Pell J.P., Sirel J., Marsden A.K., Cobbe S.M.: Sex differences in outcome following community-based cardiopulmonary arrest. *Eur Heart J*, 2000; 21 (3): 239-44.
158. Pell J.P., Sirel J.M., Marsden A.K., Ford I., Walker N.L., Cobbe S.M.: Potential impact of public access defibrillators on survival after out of hospital cardiopulmonary arrest: retrospective cohort study. *Bmj*, 2002; 325 (7363): 515.

159. Poguntke P.:
Das "First-Responder-System" im Rettungsdienst.
Rettungsdienst, 1996; 19: 22-27.
160. Rea T.D., Eisenberg M.S., Becker L.J., Murray J.A., Hearne T.:
Temporal trends in sudden cardiac arrest: a 25-year emergency medical services perspective.
Circulation, 2003; 107 (22): 2780-5.
161. Ridley S.A., Burchett K., Burns A., Gunning K.:
A comparison of hospital and critical-care activity.
Anaesthesia, 1999; 54 (6): 521-8.
162. Rose L.B.:
The Oregon coronary ambulance project: an experiment.
Heart Lung, 1974; 3 (5): 753-5.
163. Rothenberger S.:
Evaluation der Anwender-Performanz von Laien- und Ersthelfern beim Einsatz automatisierter externer Defibrillatoren (AED).
Dissertation LMU München, 2001.
164. Sachs L.:
Angewandte Statistik. Springer, Berlin; Heidelberg; New York; 1997
165. Safar P.:
Resuscitation medicine research: quo vadis.
Ann Emerg Med, 1996; 27 (5): 542-52.
166. Samson R.A., Berg R.A., Bingham R., Biarent D., Coovadia A., Hazinski M.F., Hickey R.W., Nadkarni V., Nichol G., Tibballs J., Reis A.G., Tse S., Zideman D., Potts J., Uzark K., Atkins D.:
Use of automated external defibrillators for children: an update: an advisory statement from the pediatric advanced life support task force, International Liaison Committee on Resuscitation.
Circulation, 2003; 107 (25): 3250-5.
167. Sanders A.B., Kern K.B., Berg R.A., Hilwig R.W., Heidenrich J., Ewy G.A.:
Survival and neurologic outcome after cardiopulmonary resuscitation with four different chest compression-ventilation ratios.
Ann Emerg Med, 2002; 40 (6): 553-62.
168. Sayegh A.J., Swor R., Chu K.H., Jackson R., Gitlin J., Domeier R.M., Basse E., Smith D., Fales W.:
Does race or socioeconomic status predict adverse outcome after out of hospital cardiac arrest: a multi-center study.
Resuscitation, 1999; 40 (3): 141-6.
169. Schlechtriemen T., Lackner C.-K., Moecke H., Stratmann D., Altemeyer K.H.:
Sicherung der flächendeckenden Notfallversorgung: notwendige Strukturverbesserungen 8. Leinsweiler Gespräche der agsw n e. V. in Zusammenarbeit mit INM, IfN und BAND, 04.-05. Juli 2003.
Notfall & Rettungsmedizin, 2003; 6 (6): 419-428.
170. Schneider H.-D.:
Helfen als Problemlöseprozess, in: Altruismus. Bedingungen der Hilfsbereitschaft.
Bierhoff H.W., Montada L., (Hrsg.). Hogrefe, Göttingen; 1988: 7-35.
171. Schneider T., Mauer D., Diehl P., Dick W., Brehmer F., Juchems R., Kettler D., Kleine-Zander R., Klingler H., Rossi R.:
Early defibrillation by emergency physicians or emergency medical technicians? A controlled, prospective multi-centre study.
Resuscitation, 1994; 27 (3): 197-206.
172. Schrepf R.:
Notfallsituationen mit ICD-Patienten.
Notfall&Rettungsmedizin, 2002; 3: 209-214.
173. Schüttler J., Bartsch A.C., Bremer F., Ebeling B.J., Fodisch M., Kulka P., Pflitsch D.:
Effizienz der präklinischen kardiopulmonalen Reanimation. Welche Faktoren bestimmen den Erfolg?
Anasth Intensivther Notfallmed, 1990; 25 (5): 340-7.
174. Sedgwick M.L., Dalziel K., Watson J., Carrington D.J., Cobbe S.M.:
Performance of an established system of first responder out-of-hospital defibrillation. The results of the second year of the Heartstart Scotland Project in the 'Utstein Style'.
Resuscitation, 1993; 26 (1): 75-88.

175. Sefrin P.:
[Acute cardiovascular failure and its treatment--value of defibrillation in preclinical management].
Biomed Tech (Berl), 2002; 47 (9-10): 239-42.
176. Sheifer S.E., Rathore S.S., Gersh B.J., Weinfurt K.P., Oetgen W.J., Breall J.A., Schulman K.A.:
Time to presentation with acute myocardial infarction in the elderly: associations with race, sex, and socioeconomic characteristics.
Circulation, 2000; 102 (14): 1651-6.
177. Sipria A., Talvik R., Korgvee A., Sarapuu S., Oopik A.:
Out-of-hospital resuscitation in Tartu: effect of reorganization of Estonian EMS system.
Am J Emerg Med, 2000; 18 (4): 469-73.
178. Skora J., Riegel B.:
Thoughts, feelings, and motivations of bystanders who attempt to resuscitate a stranger: a pilot study.
Am J Crit Care, 2001; 10 (6): 408-16.
179. Smith G.C., Pell J.P.:
Parachute use to prevent death and major trauma related to gravitational challenge: systematic review of randomised controlled trials.
Bmj, 2003; 327 (7429): 1459-61.
180. Spaite D.W., Hanlon T., Criss E.A., Valenzuela T.D., Wright A.L., Keeley K.T., Meislin H.W.:
Prehospital cardiac arrest: the impact of witnessed collapse and bystander CPR in a metropolitan EMS system with short response times.
Ann Emerg Med, 1990; 19 (11): 1264-9.
181. Statistisches_Bundesamt:
Gesundheitsbericht für Deutschland 1998.
http://www.gbe-bund.de/pls/gbe/ergebnisse.prc_tab?fid=891&suchstring=&query_id=&sprache=d&fund_typ=TXT&methode=&vt=&verwandte=1&page_ret=0&seite=1&p_lfd_nr=2&p_news=&p_sprachkz=D&p_uid=gast&p_aid=61728398&hlp_nr=2&p_janein=J, 2003
182. Statistisches_Bundesamt_Deutschland:
Gesundheitspersonal nach Berufen.
www.destatis.de/basis/d/gesu/gesutab1.htm, 2003
183. Statistisches_Bundesamt_Wiesbaden:
Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1994. Verlag Metzler und Pöschel, Wiesbaden; 1994
184. Stiell I.G.:
Cardiac arrest in your community: are there weak links in the chain of survival?
Cmaj, 1993; 149 (5): 563-5.
185. Stratton S., Niemann J.T.:
Effects of adding links to "the chain of survival" for prehospital cardiac arrest: a contrast in outcomes in 1975 and 1995 at a single institution.
Ann Emerg Med, 1998; 31 (4): 471-7.
186. Stults K.R., Brown D.D., Schug V.L., Bean J.A.:
Prehospital defibrillation performed by emergency medical technicians in rural communities.
N Engl J Med, 1984; 310 (4): 219-23.
187. Sweeney T.A., Runge J.W., Gibbs M.A., Raymond J.M., Schafermeyer R.W., Norton H.J., Boyle-Whitesel M.J.:
EMT defibrillation does not increase survival from sudden cardiac death in a two-tiered urban-suburban EMS system.
Ann Emerg Med, 1998; 31 (2): 234-40.
188. Swor R.A., Jackson R.E., Compton S., Domeier R., Zalenski R., Honeycutt L., Kuhn G.J., Frederiksen S., Pascual R.G.:
Cardiac arrest in private locations: different strategies are needed to improve outcome.
Resuscitation, 2003; 58 (2): 171-6.
189. Takata T.S., Page R.L., Joglar J.A.:
Automated external defibrillators: technical considerations and clinical promise.
Ann Intern Med, 2001; 135 (11): 990-8.

190. Topp S.:
Referent für den Rettungsdienst, Deutsches Rotes Kreuz
Persönliche Mitteilung; 2003
191. Tovar O.H., Jones J.L.:
Electrophysiological deterioration during long-duration ventricular fibrillation.
Circulation, 2000; 102 (23): 2886-91.
192. Valenzuela T.D., Roe D.J., Nichol G., Clark L.L., Spaite D.W., Hardman R.G.:
Outcomes of rapid defibrillation by security officers after cardiac arrest in casinos.
N Engl J Med, 2000; 343 (17): 1206-9.
193. Valenzuela T.D., Spaite D.W., Meislin H.W., Clark L.L., Wright A.L., Ewy G.A.:
Emergency vehicle intervals versus collapse-to-CPR and collapse-to-defibrillation intervals: monitoring emergency medical services system performance in sudden cardiac arrest.
Ann Emerg Med, 1993; 22 (11): 1678-83.
194. Van Camp S.P., Peterson R.A.:
Cardiovascular complications of outpatient cardiac rehabilitation programs.
Jama, 1986; 256 (9): 1160-3.
195. Varon J., Marik P.E., Fromm R.E.:
Cardiopulmonary resuscitation: a review for clinicians.
Resuscitation, 1998; 36 (2): 133-45.
196. Varon J., Sternbach G.L., Marik P.E., Fromm R.E., Jr.:
Automatic external defibrillators: lessons from the past, present and future.
Resuscitation, 1999; 41 (3): 219-23.
197. Vukmir R.B.:
Prehospital cardiac arrest and the adverse effect of male gender, but not age, on outcome.
J Womens Health (Larchmt), 2003; 12 (7): 667-73.
198. Walters G., D'Auria D., Glucksman E.:
Automated external defibrillators: implications for training qualified ambulance staff.
Ann Emerg Med, 1992; 21 (6): 692-7.
199. Wassertheil J., Keane G., Fisher N., Leditschke J.F.:
Cardiac arrest outcomes at the Melbourne Cricket Ground and shrine of remembrance using a tiered response strategy-a forerunner to public access defibrillation.
Resuscitation, 2000; 44 (2): 97-104.
200. Weaver W.D., Cobb L.A., Dennis D., Ray R., Hallstrom A.P., Copass M.K.:
Amplitude of ventricular fibrillation waveform and outcome after cardiac arrest.
Ann Intern Med, 1985; 102 (1): 53-5.
201. Weaver W.D., Cobb L.A., Hallstrom A.P., Fahrenbruch C., Copass M.K., Ray R.:
Factors influencing survival after out-of-hospital cardiac arrest.
J Am Coll Cardiol, 1986; 7 (4): 752-7.
202. Weaver W.D., Copass M.K., Bufi D., Ray R., Hallstrom A.P., Cobb L.A.:
Improved neurologic recovery and survival after early defibrillation.
Circulation, 1984; 69 (5): 943-8.
203. Weaver W.D., Copass M.K., Hill D.L., Fahrenbruch C., Hallstrom A.P., Cobb L.A.:
Cardiac arrest treated with a new automatic external defibrillator by out-of-hospital first responders.
Am J Cardiol, 1986; 57 (13): 1017-21.
204. Weaver W.D., Hill D.L., Fahrenbruch C., Cobb L.A., Copass M.K., Hallstrom A.P., Martin J.:
Automatic external defibrillators: importance of field testing to evaluate performance.
J Am Coll Cardiol, 1987; 10 (6): 1259-64.
205. Weaver W.D., Hill D.L., Fahrenbruch C., Copass M.K., Martin J.S., Cobb L.A., Hallstrom A.P.:
Use of the automatic external defibrillator in the management of out-of-hospital cardiac arrest.
N Engl J Med, 1988; 319 (11): 661-6.

206. Weaver W.D., Peberdy M.A.:
Defibrillators in public places--one step closer to home.
N Engl J Med, 2002; 347 (16): 1223-4.
207. Weil M.H., Tang W., Bisera J.:
Cardiopulmonary resuscitation: one size does not fit all.
Circulation, 2003; 107 (6): 794.
208. Weisfeldt M.L., Becker L.B.:
Resuscitation after cardiac arrest: a 3-phase time-sensitive model.
Jama, 2002; 288 (23): 3035-8.
209. Weisfeldt M.L., Kerber R.E., McGoldrick R.P., Moss A.J., Nichol G., Ornato J.P., Palmer D.G., Riegel B., Smith S.C., Jr.:
American Heart Association Report on the Public Access Defibrillation Conference, December 8-10, 1994. American Heart Association Taskforce on Automatic External Defibrillation.
Resuscitation, 1996; 32 (2): 127-38.
210. Wellens H.J., Gorgels A.P., de Munter H.:
Cardiac arrest outside of a hospital: how can we improve results of resuscitation?
Circulation, 2003; 107 (15): 1948-50.
211. White R.D.:
Early out-of-hospital experience with an impedance-compensating low-energy biphasic waveform automatic external defibrillator.
J Interv Card Electrophysiol, 1997; 1 (3): 203-8.
212. White R.D., Asplin B.R., Bugliosi T.F., Hankins D.G.:
High discharge survival rate after out-of-hospital ventricular fibrillation with rapid defibrillation by police and paramedics.
Ann Emerg Med, 1996; 28 (5): 480-5.
213. Whynes D.K., Falk-Whynes J., Pringle M.:
Trends in acute admissions: a study of one English district general hospital.
J Public Health Med, 1999; 21 (4): 459-63.
214. Wik L., Hansen T.B., Fylling F., Steen T., Vaagenes P., Auestad B.H., Steen P.A.:
Delaying defibrillation to give basic cardiopulmonary resuscitation to patients with out-of-hospital ventricular fibrillation: a randomized trial.
Jama, 2003; 289 (11): 1389-95.
215. Willich S.N., Levy D., Rocco M.B., Tofler G.H., Stone P.H., Muller J.E.:
Circadian variation in the incidence of sudden cardiac death in the Framingham Heart Study population.
Am J Cardiol, 1987; 60 (10): 801-6.
216. Willich S.N., Linderer T., Wegscheider K., Schroder R.:
[Circadian variation in the incidence of myocardial infarction. New perceptions about the mechanisms of acute coronary disease].
Dtsch Med Wochenschr, 1989; 114 (16): 613-7.
217. Woollard M.:
For debate Public access defibrillation: a shocking idea?
J Public Health Med, 2001; 23 (2): 98-102.
218. Wrenn K.:
The hazards of defibrillation through nitroglycerin patches.
Ann Emerg Med, 1990; 19 (11): 1327-8.
219. Yu T., Weil M.H., Tang W., Sun S., Klouche K., Povoas H., Bisera J.:
Adverse outcomes of interrupted precordial compression during automated defibrillation.
Circulation, 2002; 106 (3): 368-72.
220. Zipes D.P., Fischer J., King R.M., Nicoll A.d., Jolly W.W.:
Termination of ventricular fibrillation in dogs by depolarizing a critical amount of myocardium.
Am J Cardiol, 1975; 36 (1): 37-44.
221. Zoll D.B., Linenthal A.J., Gibson W., Paul M.H., L.R. N.:
Termination of ventricular fibrillation in man by externally applied electric countershock.
N Engl J Med, 1956; 254: 726-732.

10.3 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Überlebenskette („chain of survival“) [Cummins 1991:70], Graphik INM.....	13
Abbildung 2:	Exemplarische Darstellung möglicher Kurvenverläufe der Überlebensrate bei Patienten mit Kammerflimmern	17
Abbildung 3:	Erläuterung zu den Qualitätskriterien Sensitivität und Spezifität.....	19
Abbildung 4:	Zuordnung der designierten Anwenderkreise im angloamerikanischen Sprachraum.....	23
Abbildung 5:	Anwenderkreis der AED/PAD-Programme (n=51, Mehrfachnennungen möglich).....	73
Abbildung 6:	Einsatzbereiche der AED/PAD-Programme (n=51, Mehrfachnennungen möglich)	74
Abbildung 7:	Disposition der Anwender der einzelnen Programme durch die Rettungsleitstelle (n=51)	75
Abbildung 8:	Anzahl der AED-Anwender der einzelnen Programme (n=51).....	76
Abbildung 9:	Größe der durch das AED/PAD-Programm erreichbaren Population der einzelnen Programme (n=51).....	76
Abbildung 10:	Anzahl der AED der einzelnen Programme (n=51)	77
Abbildung 11:	Anzahl der AED-Anwendungen der einzelnen Programme (n=51)	78
Abbildung 12:	Möglichkeiten der Datenauswertung der einzelnen Programme (n=51)	79
Abbildung 13:	Auswertung der Daten nach AED-Anwendung in den einzelnen Programmen (n=51).....	79
Abbildung 14:	Nachbesprechung nach AED-Anwendung in den einzelnen Programmen (n=51)	80
Abbildung 15:	Die Auswertung durchführender Personenkreis in den einzelnen Programmen (n=51, Mehrfachnennungen möglich)	81
Abbildung 16:	Die Nachbesprechung durchführender Personenkreis in den einzelnen Programmen (n=51, Mehrfachnennungen möglich)	81
Abbildung 17:	Integrierte erweiterte Strukturverbesserungen in den einzelnen Programmen (n=51, Mehrfachnennungen möglich)	82
Abbildung 18:	Verpflichtendes Training der AED-Anwender in den einzelnen Programmen (n=51)	83
Abbildung 19:	Umfang des Eingangstrainings in den einzelnen Programmen (n=51)	83
Abbildung 20:	Umfang des Wiederholungstrainings in den einzelnen Programmen (n=51).....	84
Abbildung 21:	Feedback der Personen im Einsatzbereich eines AED/PAD-Programmes, die im Ernstfall von einer AED- Anwendung profitieren könnten (n=51).....	85
Abbildung 22:	Kategorisierung der Anwender der AED/PAD-Programme nach medizinischer Qualifikation (n=51)	86
Abbildung 23:	Dispositionsmöglichkeiten der AED-Anwender durch Rettungsleitstelle (n=51)	87
Abbildung 24:	Kategorisierung der AED/PAD-Programme nach „Geräteanzahl-Kategorie“ (n=51)	87
Abbildung 25:	Darstellung der Summenhäufigkeit der Reaktionsintervalle	132
Abbildung 26:	Darstellung der Zeitverteilung der Ereignisse – Wochenverteilung	133
Abbildung 27:	Teilmenge Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA am Gesamtkollektiv 1998_Bay_o_Muc_NE	146
Abbildung 28:	Teilmenge Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW am Gesamtkollektiv 1998_Bay_o_Muc_NE	147
Abbildung 29:	Teilmenge Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW am Gesamtkollektiv 2002_Bay_o_Muc_NE	148
Abbildung 30:	Verteilung aller in ARLISplus® dokumentierten Notfallereignisse des Jahres 1998	152
Abbildung 31:	Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse.....	159
Abbildung 32:	Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	160
Abbildung 33:	Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	161
Abbildung 34:	Reaktionsintervalle aller ausreichend dokumentierten Ereignisse des Datenkollektivs 1998_Bay_o_Muc_REA.....	162
Abbildung 35:	Reaktionsintervalle aller ausreichend dokumentierten Ereignisse des Datenkollektivs 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	163
Abbildung 36:	Reaktionsintervalle aller ausreichend dokumentierten Ereignisse des Datenkollektivs 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	164
Abbildung 37:	Geographische Verteilung der Ereignisse des Datenkollektivs 1998_Bay_o_Muc_REA auf Landkreisebene.....	171
Abbildung 38:	Geographische Verteilung der Ereignisse des Datenkollektivs 1998_Bay_o_Muc_BEW auf Landkreisebene	173
Abbildung 39:	Geographische Verteilung der Ereignisse des Datenkollektivs 2002_Bay_o_Muc_BEW auf Landkreisebene	175
Abbildung 40:	Geographische Verteilung der Ereignisse des Datenkollektivs 1998_Bay_o_Muc_REA auf Gemeindeebene	177
Abbildung 41:	Geographische Verteilung der Ereignisse des Datenkollektivs 1998_Bay_o_Muc_BEW auf Gemeindeebene.....	179
Abbildung 42:	Geographische Verteilung der Ereignisse des Datenkollektivs 2002_Bay_o_Muc_BEW auf Gemeindeebene.....	181
Abbildung 43:	Geographische Verteilung der Ereignisse des Datenkollektivs 1998_Bay_o_Muc_REA bezogen auf die Einwohnerzahl auf Landkreisebene	183
Abbildung 44:	Geographische Verteilung der Ereignisse des Datenkollektivs 1998_Bay_o_Muc_BEW bezogen auf die Einwohnerzahl auf Landkreisebene	185
Abbildung 45:	Geographische Verteilung der Ereignisse des Datenkollektivs 2002_Bay_o_Muc_BEW bezogen auf die Einwohnerzahl auf Landkreisebene	187
Abbildung 46:	Anteil der Bevölkerung über 50 Jahre auf Landkreisebene	189
Abbildung 47:	Anteil der Sozialhilfeempfänger auf Landkreisebene	191
Abbildung 48:	Objekttyp „Wohnungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse	193
Abbildung 49:	Objekttyp „Wohnungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	194

Abbildung 50:	Objekttyp „Wohnungen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	195
Abbildung 51:	Objekttyp „Wohnungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	196
Abbildung 52:	Objekttyp „Wohnungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	197
Abbildung 53:	Objekttyp „Wohnungen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	198
Abbildung 54:	Objekttyp „Altenheime“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse.....	199
Abbildung 55:	Objekttyp „Altenheime“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	200
Abbildung 56:	Objekttyp „Altenheime“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	201
Abbildung 57:	Objekttyp „Altenheime“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	202
Abbildung 58:	Objekttyp „Altenheime“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	203
Abbildung 59:	Objekttyp „Altenheime“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	204
Abbildung 60:	Objekttyp „Freiflächen innerhalb geschlossener Ortschaften“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse	205
Abbildung 61:	Objekttyp „Freiflächen innerhalb geschlossener Ortschaften“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	206
Abbildung 62:	Objekttyp „Freiflächen innerhalb geschlossener Ortschaften“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	207
Abbildung 63:	Objekttyp „Freiflächen innerhalb geschlossener Ortschaften“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	208
Abbildung 64:	Objekttyp „Freiflächen innerhalb geschlossener Ortschaften“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	209
Abbildung 65:	Objekttyp „Freiflächen innerhalb geschlossener Ortschaften“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	210
Abbildung 66:	Objekttyp „Gaststätten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse	211
Abbildung 67:	Objekttyp „Gaststätten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	212
Abbildung 68:	Objekttyp „Gaststätten“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	213
Abbildung 69:	Objekttyp „Gaststätten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle.....	214
Abbildung 70:	Objekttyp „Gaststätten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	215
Abbildung 71:	Objekttyp „Gaststätten“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	216
Abbildung 72:	Objekttyp „Krankenhäuser“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse.....	217
Abbildung 73:	Objekttyp „Krankenhäuser“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	218
Abbildung 74:	Objekttyp „Krankenhäuser“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	219
Abbildung 75:	Objekttyp „Krankenhäuser“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	220
Abbildung 76:	Objekttyp „Krankenhäuser“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	221
Abbildung 77:	Objekttyp „Krankenhäuser“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	222
Abbildung 78:	Objekttyp „Praxen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse.....	223
Abbildung 79:	Objekttyp „Praxen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	224
Abbildung 80:	Objekttyp „Praxen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	225
Abbildung 81:	Objekttyp „Praxen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle.....	226
Abbildung 82:	Objekttyp „Praxen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	227
Abbildung 83:	Objekttyp „Praxen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	228
Abbildung 84:	Objekttyp „Firmen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse	229
Abbildung 85:	Objekttyp „Firmen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	230
Abbildung 86:	Objekttyp „Firmen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	231
Abbildung 87:	Objekttyp „Firmen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle.....	232
Abbildung 88:	Objekttyp „Firmen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	233
Abbildung 89:	Objekttyp „Firmen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	234
Abbildung 90:	Objekttyp „Einzelhandelsgeschäfte“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse.....	235
Abbildung 91:	Objekttyp „Einzelhandelsgeschäfte“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	236
Abbildung 92:	Objekttyp „Einzelhandelsgeschäfte“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	237
Abbildung 93:	Objekttyp „Einzelhandelsgeschäfte“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	238
Abbildung 94:	Objekttyp „Einzelhandelsgeschäfte“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	239
Abbildung 95:	Objekttyp „Einzelhandelsgeschäfte“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	240
Abbildung 96:	Objekttyp „Sportstätten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse.....	241
Abbildung 97:	Objekttyp „Sportstätten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	242
Abbildung 98:	Objekttyp „Sportstätten“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	243
Abbildung 99:	Objekttyp „Sportstätten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	244
Abbildung 100:	Objekttyp „Sportstätten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	245
Abbildung 101:	Objekttyp „Sportstätten“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	246
Abbildung 102:	Objekttyp „Hotels“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse	247

Abbildung 103:	Objekttyp „Hotels“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	248
Abbildung 104:	Objekttyp „Hotels“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	249
Abbildung 105:	Objekttyp „Hotels“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle.....	250
Abbildung 106:	Objekttyp „Hotels“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	251
Abbildung 107:	Objekttyp „Hotels“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	252
Abbildung 108:	Objekttyp „Kirchen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse	253
Abbildung 109:	Objekttyp „Kirchen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	254
Abbildung 110:	Objekttyp „Kirchen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	255
Abbildung 111:	Objekttyp „Kirchen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	256
Abbildung 112:	Objekttyp „Kirchen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	257
Abbildung 113:	Objekttyp „Kirchen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	258
Abbildung 114:	Objekttyp „Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse	259
Abbildung 115:	Objekttyp „Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	260
Abbildung 116:	Objekttyp „Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	261
Abbildung 117:	Objekttyp „Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle.....	262
Abbildung 118:	Objekttyp „Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	263
Abbildung 119:	Objekttyp „Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	264
Abbildung 120:	Objekttyp „Bahnhöfe“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse.....	265
Abbildung 121:	Objekttyp „Bahnhöfe“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	266
Abbildung 122:	Objekttyp „Bahnhöfe“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	267
Abbildung 123:	Objekttyp „Bahnhöfe“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	268
Abbildung 124:	Objekttyp „Bahnhöfe“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	269
Abbildung 125:	Objekttyp „Bahnhöfe“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	270
Abbildung 126:	Objekttyp „Ämter und Behörden“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse	273
Abbildung 127:	Objekttyp „Ämter und Behörden“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	274
Abbildung 128:	Objekttyp „Ämter und Behörden“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	275
Abbildung 129:	Objekttyp „Ämter und Behörden“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle.....	276
Abbildung 130:	Objekttyp „Ämter und Behörden“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	277
Abbildung 131:	Objekttyp „Ämter und Behörden“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	278
Abbildung 132:	Objektgruppe „Öffentlicher Raum“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse	289
Abbildung 133:	Objektgruppe „Öffentlicher Raum“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	290
Abbildung 134:	Objektgruppe „Öffentlicher Raum“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	291
Abbildung 135:	Objektgruppe „Öffentlicher Raum“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	292
Abbildung 136:	Objektgruppe „Öffentlicher Raum“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	293
Abbildung 137:	Objektgruppe „Öffentlicher Raum“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	294
Abbildung 138:	Objektgruppe „Gastronomie und Unterhaltung“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse	295
Abbildung 139:	Objektgruppe „Gastronomie und Unterhaltung“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	296
Abbildung 140:	Objektgruppe „Gastronomie und Unterhaltung“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	297
Abbildung 141:	Objektgruppe „Gastronomie und Unterhaltung“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	298
Abbildung 142:	Objektgruppe „Gastronomie und Unterhaltung“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	299
Abbildung 143:	Objektgruppe „Gastronomie und Unterhaltung“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	300
Abbildung 144:	Objektgruppe „Kundenverkehr“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse.....	301
Abbildung 145:	Objektgruppe „Kundenverkehr“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	302
Abbildung 146:	Objektgruppe „Kundenverkehr“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse.....	303
Abbildung 147:	Objektgruppe „Kundenverkehr“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	304
Abbildung 148:	Objektgruppe „Kundenverkehr“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	305
Abbildung 149:	Objektgruppe „Kundenverkehr“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	306
Abbildung 150:	Objektgruppe „Aktive Freizeitgestaltung“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse	307
Abbildung 151:	Objektgruppe „Aktive Freizeitgestaltung“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	308

Abbildung 152:	Objektgruppe „Aktive Freizeitgestaltung“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	309
Abbildung 153:	Objektgruppe „Aktive Freizeitgestaltung“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle.....	310
Abbildung 154:	Objektgruppe „Aktive Freizeitgestaltung“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	311
Abbildung 155:	Objektgruppe „Aktive Freizeitgestaltung“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	312
Abbildung 156:	Objektgruppe „Öffentlicher Personenfernverkehr“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Ereignisse	313
Abbildung 157:	Objektgruppe „Öffentlicher Personenfernverkehr“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	314
Abbildung 158:	Objektgruppe „Öffentlicher Personenfernverkehr“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Ereignisse	315
Abbildung 159:	Objektgruppe „Öffentlicher Personenfernverkehr“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle.....	316
Abbildung 160:	Objektgruppe „Öffentlicher Personenfernverkehr“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	317
Abbildung 161:	Objektgruppe „Öffentlicher Personenfernverkehr“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	318
Abbildung 162:	Verteilung aller in ELDIS dokumentierten Notfallereignisse des Jahres 2002.....	320
Abbildung 163:	Zeitverteilung aller Ereignisse – Datenkollektiv 2002_Muc_REA.....	324
Abbildung 164:	Zeitverteilung aller Ereignisse – Datenkollektiv 2002_Muc_potREA.....	325
Abbildung 165:	Summationskurve der Reaktionsintervalle aller Ereignisse – Datenkollektiv 2002_Muc_REA.....	326
Abbildung 166:	Summationskurve der Reaktionsintervalle aller Ereignisse – Datenkollektiv 2002_Muc_potREA.....	327
Abbildung 167:	Stufen zwischen der Ausbildung in Erster Hilfe und der Hilfsbereitschaft in einer konkreten Notfallsituation [Bierhoff 1990:42]	362
Abbildung 168:	Bekanntheitsgrad des AED in der Gesamtstichprobe (n=512) – Antwortverhalten auf die Frage „Wissen Sie, um welches Gerät es sich hierbei handelt?“	366
Abbildung 169:	Bekanntheitsgrad des AED in Abhängigkeit des Geschlechts (n=512) – Antwortverhalten männlicher und weiblicher Passanten auf die Frage „Wissen Sie, um welches Gerät es sich hierbei handelt?“	367
Abbildung 170:	Bekanntheitsgrad des AED in Abhängigkeit des Alters (n=503) – Antwortverhalten der Passanten auf die Frage „Wissen Sie, um welches Gerät es sich hierbei handelt?“	368
Abbildung 171:	Bekanntheitsgrad des AED in Abhängigkeit der Schulbildung (n=495) – Antwortverhalten der Passanten auf die Frage „Wissen Sie, um welches Gerät es sich hierbei handelt?“	369
Abbildung 172:	Bekanntheitsgrad des AED in Abhängigkeit des Berufs (n=498) – Antwortverhalten der Passanten auf die Frage „Wissen Sie, um welches Gerät es sich hierbei handelt?“	369
Abbildung 173:	Bekanntheitsgrad des Verwendungszwecks des AED in der Subgruppe derjenigen, die angeben, das Gerät zu kennen (n=319) – Antwortverhalten auf die Frage „Wozu dient das Gerät?“	370
Abbildung 174:	Bekanntheitsgrad der AED-Anwendung in der Subgruppe derjenigen, die angaben, das Gerät zu kennen (n=319) – Antwortverhalten auf die Frage „Können Sie das Gerät anwenden?“	371
Abbildung 175:	Bekanntheitsgrad der AED, ihres Verwendungszweckes und ihrer Anwendung in der Gesamtstichprobe (n=512).....	372
Abbildung 176:	Verteilung männlicher und weiblicher Studienteilnehmer auf die vier „Know-how“-Gruppen in der Gesamtstichprobe (n=512)	373
Abbildung 177:	Verteilung auf die vier „Know-how“-Gruppen in Abhängigkeit der Schulbildung (n=495).....	375
Abbildung 178:	Verteilung auf die vier „Know-how“-Gruppen in Abhängigkeit des beruflichen Status (n=498).....	376
Abbildung 179:	Relevante Informationsquellen für die Bekanntheit von AED (n=319).....	377
Abbildung 180:	Antwortverhalten auf die Frage „Haben Sie persönlich schon Erfahrung gemacht mit dem Thema „Wiederbelebung?““ in der Gesamtstichprobe (n=512).....	378
Abbildung 181:	Spezifikation der persönlichen Erfahrung mit dem Themenkomplex „Wiederbelebung“ (n=386)	379
Abbildung 182:	Antwortverhalten auf die Frage „Haben Sie persönlich schon Erfahrung gemacht mit dem Thema „Wiederbelebung?““ in der Gesamtstichprobe (n=503) in Abhängigkeit des Alters	380
Abbildung 183:	Spezifikation der persönlichen Erfahrung mit dem Thema „Wiederbelebung“ in Abhängigkeit des Alters (n=382) ..	381
Abbildung 184:	Bekanntheitsgrad verschiedener Maßnahmen bei Herzkreislaufstillstand in der Gesamtstichprobe (n=512)	382
Abbildung 185:	Bekanntheitsgrad verschiedener Maßnahmen bei Herzkreislaufstillstand in der Gesamtstichprobe (n=512) in Abhängigkeit des Geschlechts	383
Abbildung 186:	Bekanntheitsgrad verschiedener Maßnahmen bei Herzkreislaufstillstand in der Gesamtstichprobe (n=512) in Abhängigkeit des Alters	384
Abbildung 187:	Anwendungsbereitschaft verschiedener Maßnahmen bei Herzkreislaufstillstand in der Gesamtstichprobe (n=512).....	385
Abbildung 188:	Bereitschaft zur AED-Anwendung in der Gesamtstichprobe (n=512) in Abhängigkeit des Geschlechts.....	386
Abbildung 189:	Anwendungsbereitschaft der Mund-zu-Mund-Beatmung in der Gesamtstichprobe (n=512) in Abhängigkeit des Geschlechts.....	386

Abbildung 190:	Anwendungsbereitschaft für Herzdruckmassage in der Gesamtstichprobe (n=512) in Abhängigkeit des Geschlechts.....	387
Abbildung 191:	Bereitschaft zur AED-Anwendung in der Gesamtstichprobe (n=512) in Abhängigkeit des Alters.....	388
Abbildung 192:	Anwendungsbereitschaft der Mund-zu-Mund-Beatmung in der Gesamtstichprobe (n=512) in Abhängigkeit des Alters.....	388
Abbildung 193:	Anwendungsbereitschaft der Herzdruckmassage in der Gesamtstichprobe (n=512) in Abhängigkeit des Alters.....	389
Abbildung 194:	Bewertung des PAD-Konzeptes in der Gesamtstichprobe (n=512) – Antwortverhalten auf die Frage „Finden Sie es sinnvoll, AED an öffentlichen Plätzen bereitzustellen, damit sie von Notfallzeugen angewendet werden können?“	390
Abbildung 195:	Bewertung des PAD-Konzeptes in der Gesamtstichprobe (n=512) in Abhängigkeit des Geschlechts – Antwortverhalten männlicher und weiblicher Passanten auf die Frage „Finden Sie es sinnvoll, AED an öffentlichen Plätzen bereitzustellen, damit sie von Notfallzeugen angewendet werden können?“	391
Abbildung 196:	Bewertung des PAD-Konzeptes in Abhängigkeit des Alters (n=503) – Antwortverhalten auf die Frage „Finden Sie es sinnvoll, AED an öffentlichen Plätzen bereitzustellen, damit sie von Notfallzeugen angewendet werden können?“	392
Abbildung 197:	Interesse an einer Schulungsmaßnahme in der Gesamtstichprobe (n=512).....	393
Abbildung 198:	Interesse an einer Schulungsmaßnahme in der Gesamtstichprobe (n=512) in Abhängigkeit des Geschlechts – Antwortverhalten männlicher und weiblicher Passanten auf die Frage „Hätten Sie Interesse an einer Schulung über AED-Anwendung (Dauer 2-4 Stunden)?“	394
Abbildung 199:	Interesse an einer Schulung in Abhängigkeit des Alters (n=503) – Antwortverhalten auf die Frage „Hätten Sie Interesse an einer Schulung über AED-Anwendung (Dauer 2-4 Stunden)?“	395
Abbildung 200:	Berührungspunkte mit dem Thema „Wiederbelebung“ für das Gesamtkollektiv der Befragung (n=181)	407
Abbildung 201:	Beurteilung des Stellenwerts eines PAD-Konzeptes für das Gesamtkollektiv der Befragung (n=181)	408
Abbildung 202:	Einschätzung des Imagewinns durch ein PAD-Konzept für das Gesamtkollektiv der Befragung (n=181).....	409
Abbildung 203:	Bereitschaft zur Kostenübernahme für ein AED/PAD-Programm für das Gesamtkollektiv der Befragung (n=181).....	410

10.4 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Ausgewählte Datenbanken und Anzahl der jeweils gefundenen Artikel unter Verwendung verschiedener Stichwörter.....	9
Tabelle 2:	Ausgewählte deutschsprachige Zeitschriften und Anzahl der jeweils gefundenen Artikel unter Verwendung verschiedener Stichwörter.....	10
Tabelle 3:	Klassifizierung des „Level of Evidence“ (modifiziert nach [AHA/ILCOR 2000:3] und [Dick 1998:80]).....	11
Tabelle 4:	Empfehlungsklassen auf Grundlage der evidenzbasierten Medizin in den internationalen Leitlinien (übersetzt und zusammengefasst nach [AHA/ILCOR 2000:3]).....	14
Tabelle 5:	Überlebensraten nach Strukturverbesserungen im Rettungsdienst, exemplarische Auswahl publizierter Studien.....	21
Tabelle 6:	Einteilung der AED-Anwender.....	25
Tabelle 7:	Auswahl international publizierter AED/PAD-Programme (geordnet nach Publikationsdatum).....	26
Tabelle 8:	Begriffsbestimmungen.....	35
Tabelle 9:	Auswahl international publizierter AED/PAD-Programme (geordnet nach Publikationsdatum).....	57
Tabelle 10:	Originalpublikation, Quelle, „Level of Evidence“ – Rochester / USA.....	58
Tabelle 11:	Originalpublikation, Quelle, „Level of Evidence“ – Qantas / Australien.....	59
Tabelle 12:	Originalpublikation, Quelle, „Level of Evidence“ – Melbourne / Australien.....	60
Tabelle 13:	Originalpublikation, Quelle, „Level of Evidence“ – American Airlines / USA.....	61
Tabelle 14:	Originalpublikation, Quelle, „Level of Evidence“ – Las Vegas u. a. Städte / USA.....	62
Tabelle 15:	Originalpublikation, Quelle, „Level of Evidence“ – Piacenza / Italien.....	63
Tabelle 16:	Originalpublikation, Quelle, „Level of Evidence“ – Miami Dade County / USA.....	64
Tabelle 17:	Originalpublikation, Quelle, „Level of Evidence“ – Chicago / USA.....	65
Tabelle 18:	Originalpublikation, Quelle, „Level of Evidence“ – Helsinki / Finnland.....	66
Tabelle 19:	Originalpublikation, Quelle, „Level of Evidence“ – England.....	67
Tabelle 20:	Originalpublikation, Quelle, „Level of Evidence“ – PAD-Trial.....	68
Tabelle 21:	Anzahl der Programme, die nur einen Anwenderkreis umfassen (n=11).....	74
Tabelle 22:	Anzahl der Programme, die ausschließlich einen Einsatzbereiche/eine Einsatzstruktur umfassen (n=29).....	74
Tabelle 23:	Dispositionsmöglichkeiten bezogen auf die Anwenderkreise der einzelnen AED/PAD-Programme (n=51).....	88
Tabelle 24:	Unterschiede im Kriterium stattgefundenen AED-Anwendungen bezogen auf die Dispositionsmöglichkeiten (n=51).....	88
Tabelle 25:	Anzahl der AED-Anwender bezogen auf die Anwenderkreise der einzelnen AED/PAD-Programme (n=51).....	89
Tabelle 26:	Anzahl der AED-Anwendungen bezogen auf die Anwenderkreise der einzelnen AED/PAD-Programme (n=51).....	89
Tabelle 27:	Anzahl der AED-Anwendungen bezogen auf die „Geräteanzahl-Kategorie“ (n=51).....	90
Tabelle 28:	Anwenderkreise bezogen auf die „Geräteanzahl-Kategorie“ (n=51).....	90
Tabelle 29:	Ausgewählte etablierte AED/PAD-Programme.....	96
Tabelle 30:	Definition wichtiger Begriffe im Rahmen der rettungsdienstlichen Prozessdatenanalyse.....	105
Tabelle 31:	Bayerische Rettungsdienstbereiche (RDB) und soziodemographische Daten (Stand 1996).....	108
Tabelle 32:	Rettungsdienstliche Prozessdaten aus der „Strukturanalyse zur Einführung der Frühdefibrillation in Bayern“ für die einzelnen bayerischen Rettungsdienstbereiche (RDB).....	109
Tabelle 33:	Einschlusskriterien des Datenkollektivs 1998_Bay_o_Muc_NE.....	112
Tabelle 34:	Einschlusskriterien des Datenkollektivs 1998_Bay_o_Muc_REA.....	113
Tabelle 35:	Einschlusskriterien des Datenkollektivs 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	114
Tabelle 36:	Einschlusskriterien des Datenkollektivs 2002_Bay_o_Muc_NE.....	114
Tabelle 37:	Einschlusskriterien des Datenkollektivs 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	115
Tabelle 38:	Einschlusskriterien des Datenkollektivs 2002_Muc_NE.....	115
Tabelle 39:	Einschlusskriterien des Datenkollektivs 2002_Muc_potREA.....	115
Tabelle 40:	Einschlusskriterien des Datenkollektivs 2002_Muc_REA.....	116
Tabelle 41:	Überblick zu den Datenkollektiven der rettungsdienstlichen Prozessdatenanalyse mit ihren Einschlusskriterien.....	116
Tabelle 42:	Datenfelder aus ARLISplus® zur Identifizierung der Lokalisation von Ereignissen.....	117
Tabelle 43:	Zuordnung von Einsatzarten zur Kategorie „arztbesetztes Rettungsmittel“.....	130
Tabelle 44:	Anzahl der Ereignisse, die durch die ergänzenden Angaben der Leitstelle identifiziert werden konnten – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	141
Tabelle 45:	Anzahl der Ereignisse, die durch die ergänzenden Angaben der Leitstelle identifiziert werden konnten – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	142
Tabelle 46:	Ergebnisse der Leitstellenbefragung zur Einschätzung der Datenqualität und –validität.....	142
Tabelle 47:	Anzahl und Anteil der Ereignisse, die sich keiner Lokalisation zuordnen ließen.....	143
Tabelle 48:	Anzahl aller Notfallereignisse der Jahre 1998 und 2002 mit Zuordnung zu den Rettungsdienstbereichen.....	145

Tabelle 49:	Anzahl aller für die Fragestellungen der Machbarkeitsstudie als relevant identifizierten Ereignisse der Jahre 1998 und 2002 aus ARLISplus® mit Zuordnung zu den Rettungsdienstbereichen.....	149
Tabelle 50:	Anteil aller für die Fragestellungen der Machbarkeitsstudie als relevant identifizierten Ereignisse der Jahre 1998 und 2002 am jeweiligen Gesamtkollektiv der Notfallereignisse mit Zuordnung zu den Rettungsdienstbereichen und statistischen Kennzahlen.....	151
Tabelle 51:	Teilmengen (TM), Schnittmengen (SM) und Vereinigungsmengen (VM) des gesamten Datenkollektivs 1998 aus ARLISplus® (1998_Bay_o_Muc_NE).....	152
Tabelle 52:	Schnittmengen (SM) der Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA und 1998_Bay_o_Muc_BEW für die einzelnen Rettungsleitstellen.....	153
Tabelle 53:	Anzahl und Anteil der Ereignisse, die die stattgefundenen Reanimationen im Jahr 1998 widerspiegeln (Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA) – Zuordnung zu den Objekttypen.....	155
Tabelle 54:	Anzahl und Anteil der Notfälle im Jahr 1998, die aufgrund des Meldebildes auf eine Bewusstlosigkeit des Patienten schließen ließen (Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW) – Zuordnung zu den Objekttypen.....	156
Tabelle 55:	Anzahl und Anteil der Notfälle im Jahr 2002, die aufgrund des Meldebildes auf eine Bewusstlosigkeit des Patienten schließen ließen (Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW) – Zuordnung zu den Objekttypen.....	157
Tabelle 56:	Anzahl der Ereignisse, die die stattgefundenen Reanimationen im Jahr 1998 widerspiegeln (Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA) – Zuordnung zu den Objektgruppen.....	158
Tabelle 57:	Anzahl der Notfälle im Jahr 1998, die aufgrund des Meldebildes auf eine Bewusstlosigkeit des Patienten schließen ließen (Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW) – Zuordnung zu den Objektgruppen.....	158
Tabelle 58:	Anzahl der Notfälle im Jahr 2002, die aufgrund des Meldebildes auf eine Bewusstlosigkeit des Patienten schließen ließen (Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW) – Zuordnung zu den Objektgruppen.....	158
Tabelle 59:	Ereignisinzidenz für die drei in ARLISplus® dokumentierten Datenkollektive.....	159
Tabelle 60:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei allen erfassten Ereignissen – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	162
Tabelle 61:	Statistische Gesamtbetrachtung der Reaktionsintervalle zu den einzelnen Objekttypen – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	165
Tabelle 62:	Statistische Gesamtbetrachtung der Reaktionsintervalle zu den einzelnen Objekttypen – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	166
Tabelle 63:	Statistische Gesamtbetrachtung der Reaktionsintervalle zu den einzelnen Objekttypen – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	167
Tabelle 64:	Statistische Gesamtbetrachtung der Reaktionsintervalle zu den einzelnen Objektgruppen – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	169
Tabelle 65:	Statistische Gesamtbetrachtung der Reaktionsintervalle zu den einzelnen Objektgruppen – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	169
Tabelle 66:	Statistische Gesamtbetrachtung der Reaktionsintervalle zu den einzelnen Objektgruppen – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	169
Tabelle 67:	Korrelationskoeffizienten der Variablen Altersstruktur und Ereignisfrequenz.....	188
Tabelle 68:	Korrelationskoeffizienten der Variablen Sozialstruktur und Ereignisfrequenz.....	190
Tabelle 69:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Wohnungen“.....	193
Tabelle 70:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen des Objekttyps „Wohnungen“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	196
Tabelle 71:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Altenheime“.....	199
Tabelle 72:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen des Objekttyps „Altenheime“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	202
Tabelle 73:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Freiflächen innerhalb geschlossener Ortschaften“.....	205
Tabelle 74:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen des Objekttyps „Freiflächen innerhalb geschlossener Ortschaften“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	208
Tabelle 75:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Gaststätten“.....	211
Tabelle 76:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen des Objekttyps „Gaststätten“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	214
Tabelle 77:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Krankenhäuser“.....	217
Tabelle 78:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen des Objekttyps „Krankenhäuser“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	220
Tabelle 79:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Praxen“.....	223
Tabelle 80:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen des Objekttyps „Praxen“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	226
Tabelle 81:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Firmen“.....	229
Tabelle 82:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen des Objekttyps „Firmen“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	232
Tabelle 83:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Einzelhandelsgeschäfte“.....	235

Tabelle 84:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen des Objekttyps „Einzelhandelsgeschäfte“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW	238
Tabelle 85:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Sportstätten“	241
Tabelle 86:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen des Objekttyps „Sportstätten“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW	244
Tabelle 87:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Hotels“	247
Tabelle 88:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen des Objekttyps „Hotels“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW	250
Tabelle 89:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Kirchen“	253
Tabelle 90:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen des Objekttyps „Kirchen“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW	256
Tabelle 91:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften“	259
Tabelle 92:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen des Objekttyps „Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW	262
Tabelle 93:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Bahnhöfe“	265
Tabelle 94:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen des Objekttyps „Bahnhöfe“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW	268
Tabelle 95:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Gewässer“	271
Tabelle 96:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Schwimmbäder“	271
Tabelle 97:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“	271
Tabelle 98:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Bundesautobahnen“	272
Tabelle 99:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Berge“	272
Tabelle 100:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Ämter und Behörden“	273
Tabelle 101:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen des Objekttyps „Ämter und Behörden“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW	276
Tabelle 102:	Hochauflösende Lokalisierung der Ereignisse für den Objekttyp „Ämter und Behörden“ – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA	279
Tabelle 103:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Campingplätze“	280
Tabelle 104:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“	280
Tabelle 105:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Schulen“	281
Tabelle 106:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Friedhöfe“	281
Tabelle 107:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Tankstellen“	281
Tabelle 108:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Haltestellen“	282
Tabelle 109:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Kfz-Parkflächen“	282
Tabelle 110:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Festveranstaltungen“	282
Tabelle 111:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Apotheken“	283
Tabelle 112:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“	283
Tabelle 113:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Flughäfen“	284
Tabelle 114:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Polizeidienststellen“	285
Tabelle 115:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“	285
Tabelle 116:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Banken und Sparkassen“	286
Tabelle 117:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Kindergärten“	286
Tabelle 118:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Militärische Einrichtungen“	286
Tabelle 119:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für den Objekttyp „Disotheken“	287
Tabelle 120:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für die Objektgruppe „Öffentlicher Raum“	288
Tabelle 121:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen der Objektgruppe „Öffentlicher Raum“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW	292
Tabelle 122:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für die Objektgruppe „Gastronomie und Unterhaltung“	295
Tabelle 123:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen der Objektgruppe „Gastronomie und Unterhaltung“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW	298
Tabelle 124:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für die Objektgruppe „Kundenverkehr“	301
Tabelle 125:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen der Objektgruppe „Kundenverkehr“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW	304
Tabelle 126:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für die Objektgruppe „Aktive Freizeitgestaltung“	307
Tabelle 127:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen der Objektgruppe „Aktive Freizeitgestaltung“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW	310
Tabelle 128:	Anzahl der Ereignisse und Anteil am Gesamtkollektiv für die Objektgruppe „Öffentlicher Personenfernverkehr“	313
Tabelle 129:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei Ereignissen der Objektgruppe „Öffentlicher Personenfernverkehr“ – Datenkollektive 1998_Bay_o_Muc_REA, 1998_Bay_o_Muc_BEW und 2002_Bay_o_Muc_BEW	316

Tabelle 130:	Objekte, in denen mehr als ein Ereignis aus dem Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA stattfand.....	319
Tabelle 131:	Teil-, Schnitt- und Vereinigungsmengen des gesamten Datenkollektivs aus ELDIS (2002_Muc_NE).....	320
Tabelle 132:	Anzahl und Anteil der Ereignisse, die im Jahr 2002 in München von Rettungsleitstellenpersonal nach Einsatzende als Reanimation dokumentiert wurden (Datenkollektiv 2002_Muc_REA) – Zuordnung zu den Lokalisationen	321
Tabelle 133:	Anzahl und Anteil der Ereignisse, die im Jahr 2002 in München von Rettungsleitstellenpersonal bei Einsatzbeginn als Reanimation eingeschätzt wurden (Datenkollektiv 2002_Muc_potREA) – Zuordnung zu den Lokalisationen	322
Tabelle 134:	Ereignisinzidenz für die beiden in ELDIS dokumentierten Datenkollektive	324
Tabelle 135:	Reaktionsintervalle der Rettungsmittel bei allen erfassten Ereignissen – Datenkollektive 2002_Muc_REA und 2002_Muc_potREA.....	326
Tabelle 136:	Objekte, in denen mehr als ein Ereignis aus dem Datenkollektiv 2002_Muc_REA stattfand	328
Tabelle 137:	Auflistung der Objekttypen, bei deren Kalkulation der objektbezogenen Ereignisinzidenz valide Zahlen zugrunde liegen	334
Tabelle 138:	Auflistung der Objekttypen, bei deren Kalkulation der objektbezogenen Ereignisinzidenz Zahlen geringerer Validität zugrunde liegen	334
Tabelle 139:	Auflistung der Objekttypen, bei denen eine Kalkulation der objektbezogenen Ereignisinzidenz oder eine valide Angabe der Ereignisfrequenz nicht möglich war.....	335
Tabelle 140:	Soziodemographische Kennwerte der Stichprobe	364
Tabelle 141:	Verteilung der „Know-How“-Gruppen auf die Stichprobe (n=512)	373
Tabelle 142:	Mittelwert und Median des Alters in den vier „Know-how“-Gruppen	374
Tabelle 143:	Ausgewählte Einrichtungen für die Befragung von Verantwortlichen in potentiell für PAD geeigneten Einrichtungen.....	404
Tabelle 144:	Parameter zur Beschreibung der Größe jeder Einrichtung	406
Tabelle 145:	Vergleich Einrichtungen – Berührungspunkte mit dem Thema „Wiederbelebung“ (n=181).....	411
Tabelle 146:	Vergleich Einrichtungen – Beurteilung des Stellenwert eines PAD-Konzeptes (n=181)	412
Tabelle 147:	Vergleich Einrichtungen – Einschätzung des Imagegewinns durch ein PAD-Konzept (n=181).....	412
Tabelle 148:	Vergleich Einrichtungen – Bereitschaft zur Kostenübernahme für ein AED/PAD-Programm	413
Tabelle 149:	Vergleich Berührungspunkte mit dem Thema „Wiederbelebung“ – Stellenwert eines PAD-Konzeptes (n=181)	413
Tabelle 150:	Vergleich Stellenwert eines PAD-Konzeptes – Bereitschaft zur Kostenübernahme (n=181).....	414
Tabelle 151:	Vergleich Einschätzung des Imagegewinns – Bereitschaft zur Kostenübernahme (n=181).....	415
Tabelle 152:	Eckpfeiler des Konzeptes „Focussed First Responder“	427
Tabelle 153:	Erklärung der im Rahmen der Machbarkeitsstudie verwendeten Fachbegriffe	453

11 Verzeichnisse des Ergänzungsbandes

11.1 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Objekttyp „Gewässer“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	116
Abbildung 2:	Objekttyp „Gewässer“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	116
Abbildung 3:	Objekttyp „Gewässer“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	117
Abbildung 4:	Objekttyp „Gewässer“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	122
Abbildung 5:	Objekttyp „Gewässer“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	122
Abbildung 6:	Objekttyp „Gewässer“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	123
Abbildung 7:	Objekttyp „Schwimmbäder“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	123
Abbildung 8:	Objekttyp „Schwimmbäder“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	124
Abbildung 9:	Objekttyp „Schwimmbäder“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	124
Abbildung 10:	Objekttyp „Schwimmbäder“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle.....	129
Abbildung 11:	Objekttyp „Schwimmbäder“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	130
Abbildung 12:	Objekttyp „Schwimmbäder“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	130
Abbildung 13:	Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	131
Abbildung 14:	Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	131
Abbildung 15:	Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	132
Abbildung 16:	Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	137
Abbildung 17:	Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	137
Abbildung 18:	Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	138
Abbildung 19:	Objekttyp „Bundesautobahnen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	138
Abbildung 20:	Objekttyp „Bundesautobahnen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	139
Abbildung 21:	Objekttyp „Bundesautobahnen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	139
Abbildung 22:	Objekttyp „Bundesautobahnen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle.....	144
Abbildung 23:	Objekttyp „Bundesautobahnen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	145
Abbildung 24:	Objekttyp „Bundesautobahnen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	145
Abbildung 25:	Objekttyp „Berge“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	146
Abbildung 26:	Objekttyp „Berge“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse	146
Abbildung 27:	Objekttyp „Berge“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse	147
Abbildung 28:	Objekttyp „Berge“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle.....	152
Abbildung 29:	Objekttyp „Berge“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	152
Abbildung 30:	Objekttyp „Berge“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	153
Abbildung 31:	Objekttyp „Campingplätze“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	153
Abbildung 32:	Objekttyp „Campingplätze“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	154
Abbildung 33:	Objekttyp „Campingplätze“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	154
Abbildung 34:	Objekttyp „Campingplätze“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle.....	159
Abbildung 35:	Objekttyp „Campingplätze“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	160
Abbildung 36:	Objekttyp „Campingplätze“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	160
Abbildung 37:	Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	161
Abbildung 38:	Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	161
Abbildung 39:	Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	162
Abbildung 40:	Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	167
Abbildung 41:	Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	167

Abbildung 42:	Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	168
Abbildung 43:	Objekttyp „Schulen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse	168
Abbildung 44:	Objekttyp „Schulen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse	169
Abbildung 45:	Objekttyp „Schulen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse	169
Abbildung 46:	Objekttyp „Schulen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle.....	174
Abbildung 47:	Objekttyp „Schulen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	175
Abbildung 48:	Objekttyp „Schulen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	175
Abbildung 49:	Objekttyp „Friedhöfe“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse	176
Abbildung 50:	Objekttyp „Friedhöfe“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	176
Abbildung 51:	Objekttyp „Friedhöfe“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	177
Abbildung 52:	Objekttyp „Friedhöfe“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	182
Abbildung 53:	Objekttyp „Friedhöfe“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	182
Abbildung 54:	Objekttyp „Friedhöfe“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	183
Abbildung 55:	Objekttyp „Tankstellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse ..	183
Abbildung 56:	Objekttyp „Tankstellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse ..	184
Abbildung 57:	Objekttyp „Tankstellen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse ..	184
Abbildung 58:	Objekttyp „Tankstellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle.....	189
Abbildung 59:	Objekttyp „Tankstellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	190
Abbildung 60:	Objekttyp „Tankstellen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	190
Abbildung 61:	Objekttyp „Haltestellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse ..	191
Abbildung 62:	Objekttyp „Haltestellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse ..	191
Abbildung 63:	Objekttyp „Haltestellen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse ..	192
Abbildung 64:	Objekttyp „Haltestellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle.....	197
Abbildung 65:	Objekttyp „Haltestellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	197
Abbildung 66:	Objekttyp „Haltestellen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	198
Abbildung 67:	Objekttyp „Kfz-Parkflächen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse	198
Abbildung 68 :	Objekttyp „Kfz-Parkflächen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse	199
Abbildung 69:	Objekttyp „Kfz-Parkflächen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse	199
Abbildung 70:	Objekttyp „Kfz-Parkflächen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	204
Abbildung 71:	Objekttyp „Kfz-Parkflächen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	205
Abbildung 72:	Objekttyp „Kfz-Parkflächen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	205
Abbildung 73:	Objekttyp „Festveranstaltungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse	206
Abbildung 74:	Objekttyp „Festveranstaltungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse	206
Abbildung 75:	Objekttyp „Festveranstaltungen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse	207
Abbildung 76:	Objekttyp „Festveranstaltungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	212
Abbildung 77:	Objekttyp „Festveranstaltungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	212
Abbildung 78:	Objekttyp „Festveranstaltungen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	213
Abbildung 79:	Objekttyp „Apotheken“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse...213	213
Abbildung 80:	Objekttyp „Apotheken“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse..214	214
Abbildung 81:	Objekttyp „Apotheken“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse..214	214
Abbildung 82:	Objekttyp „Apotheken“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	219
Abbildung 83:	Objekttyp „Apotheken“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	220
Abbildung 84:	Objekttyp „Apotheken“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	220
Abbildung 85:	Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilungen der Rettungsdienstereignisse	221
Abbildung 86:	Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilungen der Rettungsdienstereignisse	221
Abbildung 87:	Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilungen der Rettungsdienstereignisse	222
Abbildung 88:	Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	227
Abbildung 89:	Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	227
Abbildung 90:	Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	228
Abbildung 91:	Objekttyp „Flughäfen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	228

Abbildung 92:	Objekttyp „Flughäfen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse....	229
Abbildung 93:	Objekttyp „Flughäfen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse....	229
Abbildung 94:	Objekttyp „Flughäfen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	233
Abbildung 95:	Objekttyp „Flughäfen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	233
Abbildung 96:	Objekttyp „Flughäfen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	234
Abbildung 97:	Objekttyp „Polizeidienststellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	234
Abbildung 98:	Objekttyp „Polizeidienststellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	235
Abbildung 99:	Objekttyp „Polizeidienststellen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	235
Abbildung 100:	Objekttyp „Polizeidienststellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	240
Abbildung 101:	Objekttyp „Polizeidienststellen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	241
Abbildung 102:	Objekttyp „Polizeidienststellen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	241
Abbildung 103:	Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	242
Abbildung 104:	Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	242
Abbildung 105:	Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	243
Abbildung 106:	Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle.....	248
Abbildung 107:	Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	248
Abbildung 108:	Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	249
Abbildung 109:	Objekttyp „Banken und Sparkassen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	249
Abbildung 110:	Objekttyp „Banken und Sparkassen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	250
Abbildung 111:	Objekttyp „Banken und Sparkassen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	250
Abbildung 112:	Objekttyp „Banken und Sparkassen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle.....	255
Abbildung 113:	Objekttyp „Banken und Sparkassen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	256
Abbildung 114:	Objekttyp „Banken und Sparkassen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	256
Abbildung 115:	Objekttyp „Kindergärten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	257
Abbildung 116:	Objekttyp „Kindergärten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	257
Abbildung 117:	Objekttyp „Kindergärten“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	258
Abbildung 118:	Objekttyp „Kindergärten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	263
Abbildung 119:	Objekttyp „Kindergärten“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	263
Abbildung 120:	Objekttyp „Kindergärten“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle.....	264
Abbildung 121:	Objekttyp „Militärische Einrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	264
Abbildung 122:	Objekttyp „Militärische Einrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	265
Abbildung 123:	Objekttyp „Militärische Einrichtungen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	265
Abbildung 124:	Objekttyp „Militärische Einrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle.....	270
Abbildung 125:	Objekttyp „Militärische Einrichtungen“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	271
Abbildung 126:	Objekttyp „Militärische Einrichtungen“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	271
Abbildung 127:	Objekttyp „Diskotheken“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	272
Abbildung 128:	Objekttyp „Diskotheken“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	272
Abbildung 129:	Objekttyp „Diskotheken“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Zeitverteilung der Rettungsdienstereignisse.....	273
Abbildung 130:	Objekttyp „Diskotheken“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA – Reaktionsintervalle	278
Abbildung 131:	Objekttyp „Diskotheken“ im Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	278
Abbildung 132:	Objekttyp „Diskotheken“ im Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW – Reaktionsintervalle	279

11.2 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Einsatzgründe für Notfalleinsätze (ohne Notarzt) – vereinfachter Überblick	45
Tabelle 2:	Einsatzgründe für Notarzteinsätze – vereinfachter Überblick	45
Tabelle 3:	Einsatzgründe für Hubschraubereinsätze (mit Notarzt) – vereinfachter Überblick.....	45
Tabelle 4:	Suchbegriffe, die ohne eine weitere Prüfung den Datensatz in die Liste der gesuchten Notfallsituationen überführen	47
Tabelle 5:	Suchbegriffe, die zusätzlich zu denen in Tabelle 1 auf eine bewusstlose/leblose Person bzw. eine potentielle Reanimationssituation schließen lassen und nach weiterer Prüfung (Tabelle 3) den Datensatz in die Liste der gesuchten Notfallsituationen überführen	47
Tabelle 6:	Suchbegriffe, die trotzdem eine Übereinstimmung im ARLIS-Datenfeld „BEMERK_1“ mit den Ausdrücken aus der Tabelle 2 vorliegt, den Datensatz nicht in die Liste der gesuchten Notfallsituationen übernehmen	47
Tabelle 7:	Zeitverteilung aller Ereignisse – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	49
Tabelle 8:	Zeitverteilung aller Ereignisse – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	50
Tabelle 9:	Zeitverteilung aller Ereignisse – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	51
Tabelle 10:	Extremwerte der Zeitverteilungen – Datenkollektive Bayern ohne München.....	54
Tabelle 11:	Extremwerte der Zeitverteilungen – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	54
Tabelle 12:	Extremwerte der Zeitverteilungen – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	55
Tabelle 13:	Extremwerte der Zeitverteilungen – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	57
Tabelle 14:	Anteil der Ereignisse, bei denen das ersteintreffende Rettungsmittel nach drei bzw. neun Minuten am Einsatzort eingetroffen ist – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	59
Tabelle 15:	Anteil der Ereignisse, bei denen das ersteintreffende Rettungsmittel nach drei bzw. neun Minuten am Einsatzort eingetroffen ist – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW	60
Tabelle 16:	Anteil der Ereignisse, bei denen das ersteintreffende Rettungsmittel nach drei bzw. neun Minuten am Einsatzort eingetroffen ist – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW	61
Tabelle 17:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Wohnungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	62
Tabelle 18:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Wohnungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	63
Tabelle 19:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Wohnungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	64
Tabelle 20:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Altenheime“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	66
Tabelle 21:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Altenheime“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	67
Tabelle 22:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Altenheime“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	68
Tabelle 23:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Straßen im Ortsgebiet“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	70
Tabelle 24:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Straßen im Ortsgebiet“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	71
Tabelle 25:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Straßen im Ortsgebiet“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	73
Tabelle 26:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Gaststätten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	74
Tabelle 27:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Gaststätten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	75
Tabelle 28:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Gaststätten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	77
Tabelle 29:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Krankenhäuser“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	78
Tabelle 30:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Krankenhäuser“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	79
Tabelle 31:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Krankenhäuser“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	81
Tabelle 32:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Praxen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA	82
Tabelle 33:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Praxen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW	84
Tabelle 34:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Praxen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW	85
Tabelle 35:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Firmen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA	86
Tabelle 36:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Firmen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	88

Tabelle 37:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Firmen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	89
Tabelle 38:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kaufhäuser“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	90
Tabelle 39:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kaufhäuser“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	92
Tabelle 40:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kaufhäuser“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	93
Tabelle 41:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Sportstätten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	95
Tabelle 42:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Sportstätten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	96
Tabelle 43:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Sportstätten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	97
Tabelle 44:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Hotel“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	99
Tabelle 45:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Hotel“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	100
Tabelle 46:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Hotel“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	101
Tabelle 47:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kirchen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	103
Tabelle 48:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kirchen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	104
Tabelle 49:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kirchen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	106
Tabelle 50:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	107
Tabelle 51:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	108
Tabelle 52:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	110
Tabelle 53:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Bahnhöfe“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	111
Tabelle 54:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Bahnhöfe“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	112
Tabelle 55:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Bahnhöfe“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	114
Tabelle 56:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Gewässer“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	117
Tabelle 57:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Gewässer“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	119
Tabelle 58:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Gewässer“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	120
Tabelle 59:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Schwimmbäder“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	125
Tabelle 60:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Schwimmbäder“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	126
Tabelle 61:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Schwimmbäder“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	127
Tabelle 62:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	132
Tabelle 63:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	133
Tabelle 64:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kulturelle Einrichtungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	135
Tabelle 65:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Bundesautobahnen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	140
Tabelle 66:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Bundesautobahnen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	141
Tabelle 67:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Bundesautobahnen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	142
Tabelle 68:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Berge“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	147
Tabelle 69:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Berge“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	148
Tabelle 70:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Berge“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	150
Tabelle 71:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Campingplätze“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	155
Tabelle 72:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Campingplätze“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	156
Tabelle 73:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Campingplätze“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	157
Tabelle 74:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	162
Tabelle 75:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	164

Tabelle 76:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Betreute Wohneinrichtungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	165
Tabelle 77:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Schulen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	170
Tabelle 78:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Schulen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	171
Tabelle 79:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Schulen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	172
Tabelle 80:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Friedhöfe“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA...	177
Tabelle 81:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Friedhöfe“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW ..	178
Tabelle 82:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Friedhöfe“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW ..	180
Tabelle 83:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Tankstellen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	185
Tabelle 84:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Tankstellen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	186
Tabelle 85:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Tankstellen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	187
Tabelle 86:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Haltestellen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	192
Tabelle 87:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Haltestellen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	193
Tabelle 88:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Haltestellen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	195
Tabelle 89:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kfz-Parkflächen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	200
Tabelle 90:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kfz-Parkflächen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	201
Tabelle 91:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kfz-Parkflächen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	202
Tabelle 92:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Festveranstaltungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	207
Tabelle 93:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Festveranstaltungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	208
Tabelle 94:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Festveranstaltungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	210
Tabelle 95:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Apotheken“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	215
Tabelle 96:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Apotheken“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	216
Tabelle 97:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Apotheken“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	217
Tabelle 98:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	222
Tabelle 99:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	223
Tabelle 100:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Bundesautobahnraststätten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	225
Tabelle 101:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Flughäfen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	230
Tabelle 102:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Flughäfen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	231
Tabelle 103:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Polizeidienststellen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	236
Tabelle 104:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Polizeidienststellen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	237
Tabelle 105:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Polizeidienststellen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	238
Tabelle 106:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	243
Tabelle 107:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	244
Tabelle 108:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Justizvollzugsanstalten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	246
Tabelle 109:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Banken und Sparkassen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	251

Tabelle 110:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Banken und Sparkassen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	252
Tabelle 111:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Banken und Sparkassen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	253
Tabelle 112:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kindergärten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	258
Tabelle 113:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kindergärten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	259
Tabelle 114:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Kindergärten“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	261
Tabelle 115:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Militärische Einrichtungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	266
Tabelle 116:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Militärische Einrichtungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	267
Tabelle 117:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Militärische Einrichtungen“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	268
Tabelle 118:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Diskotheken“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	273
Tabelle 119:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Diskotheken“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	274
Tabelle 120:	Zeitverteilung der Ereignisse im Objekttyp „Diskotheken“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	276
Tabelle 121:	Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Öffentlicher Raum“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	280
Tabelle 122:	Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Öffentlicher Raum“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	281
Tabelle 123:	Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Öffentlicher Raum“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	282
Tabelle 124:	Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Gastronomie und Unterhaltung“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	284
Tabelle 125:	Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Gastronomie und Unterhaltung“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	285
Tabelle 126:	Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Gastronomie und Unterhaltung“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	287
Tabelle 127:	Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Kundenverkehr“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	288
Tabelle 128:	Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Kundenverkehr“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	289
Tabelle 129:	Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Kundenverkehr“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	291
Tabelle 130:	Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Aktive Freizeitgestaltung“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	292
Tabelle 131:	Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Aktive Freizeitgestaltung“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	294
Tabelle 132:	Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Aktive Freizeitgestaltung“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	295
Tabelle 133:	Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Öffentlicher Personenverkehr“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_REA.....	296
Tabelle 134:	Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Öffentlicher Personenverkehr“ in Tabellenform – Datenkollektiv 1998_Bay_o_Muc_BEW.....	298
Tabelle 135:	Zeitverteilung der Ereignisse der Objektgruppe „Öffentlicher Personenverkehr“ in Tabellenform – Datenkollektiv 2002_Bay_o_Muc_BEW.....	299
Tabelle 136:	Zeitverteilungen aller Ereignisse – Datenkollektiv 2002_Muc_REA	301
Tabelle 137:	Zeitverteilungen aller Ereignisse – Datenkollektiv 2002_Muc_potREA	302
Tabelle 138:	Extremwerte der Zeitverteilungen – Datenkollektive München 2002.....	304
Tabelle 139:	Aus Gründen der Übersichtlichkeit zu „sonstigen Lokalisationen“ zusammengefasste Lokalisationen aus dem Datenkollektiv 2002_Muc_REA	304
Tabelle 140:	Aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht aufgeführt Lokalisationen aus dem Datenkollektiv 2002_Muc_potREA	304